

RX-V1800

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
GEBRUIKSAANWIJZING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Vorsicht: Vor der Bedienung dieses Gerätes durchlesen.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. Yamaha kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Störungsbeseitigung“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Vor dem Transport dieses Gerätes drücken Sie **MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung zum Ausschalten des Gerätes, Hauptraum, Zone 2 und Zone 3 und ziehen dann den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.
- 19 **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und Universalmodell)
Der **VOLTAGE SELECTOR** an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, **BEVOR** Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- 20 Die Batterien dürfen nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden, wie durch Sonnenlicht, Feuer o.ä.
- 21 Zu starker Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn Sie das Gerät selber mit dem Schalter **MASTER ON/OFF** ausschalten. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.

Dieses Symbol entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EC.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden sollten. Handeln Sie bitte der örtlichen Gesetzgebung entsprechend und entsorgen Sie Ihre alten Produkte nicht über den normalen Hausmüll.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

Zur Beachtung	2
Merkmale	3
Mitgeliefertes Zubehör	4
Wollen wir beginnen	5
Schnellstartanleitung	6

VORBEREITUNG

Anschlüsse	12
Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum	37
Verwendung AUTO SETUP	37

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Wiedergabe	42
Grundlegende Bedienungsvorgänge	42
Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)	43
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	43
Verwenden von Kopfhörern	43
Stummschalten des Audioausgangs	44
Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle (SIGNAL INFO)	44
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle	45
Verwendung des Einschlaf-Timers	45
Soundfeldprogramme	46
Wahl von Soundfeldprogrammen	46
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	46
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen	51
Verwendung der Audiomerkmale	52
Genießen puren HiFi-Sounds	52
Einstellen der Klangqualität	52
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	53
Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo	53
UKW/MW-Abstimmung	54
Automatische Abstimmung	54
Manuelle Abstimmung	54
Automatische Festsenderabstimmung	55
Manuelle Festsenderabstimmung	55
Aufrufen eines Festsenders	56
Austauschen von Festsendern	57
Radio-Daten-System-Abstimmung (nur Modelle für Europa)	58
Anzeigen der Radio-Daten-System-Information	58
Wählen des Radio-Daten-System-Programms (PTY SEEK-Modus)	59
Verwenden des EON-Datendienstes (Erweiterter Senderverbund)	60
Verwendung von iPod™	61
Steuerung iPod™	61
Aufnahme	63

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Erweiterte Klangkonfigurationen	64
Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen	64
Auswählen von Decodern	69
Benutzerdefinierte Einstellungen für dieses Gerät (MANUAL SETUP)	72
Verwendung SET MENU	76
1 BASIC MENU	77
2 VOLUME MENU	81
3 SOUND MENU	82
4 INPUT MENU	85
5 OPTION MENU	88
Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen (SYSTEM MEMORY)	93
Speichern der aktuellen Systemeinstellungen	93
Laden der gespeicherten Systemeinstellungen	94
Verwendung von Beispielen	95
Fernbedienungsmerkmale	97
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten	97
Einstellung der Fernbedienungs-codes	99
Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen	101
Ändern von Quellennamen im Displayfenster	102
Makroprogrammierungsfunktionen	103
Löschen von Konfigurationen	106
Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration	108
Anschluss der Zone 2- und Zone 3-Komponenten	108
Bedienen von Zone 2 oder Zone 3	109
Weiterführendes Setup	113
Verwendung des weiterführenden Setup-Menüs	113

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Störungsbeseitigung	117
Rücksetzen des Systems	124
Glossar	125
Soundfeldprogramm-Informationen	129
Information über parametrischen Equalizer	130
Technische Daten	131
Stichwortverzeichnis	133

APPENDIX (ANHANG)

(am Ende dieser Anleitung)

Frontblende	i
Fernbedienung	ii
Klangausgabe in jedem soundfeldprogramm	iii
Liste der fernbedienungs-codes	v

„**A** MASTER ON/OFF“ oder „**D** DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

APPENDIX

Deutsch

Zur Beachtung

Über diese Anleitung

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.
- „ MASTER ON/OFF“ oder „ DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.
- Das Symbol „“ mit Seitennummer(n) zeigt die entsprechende(n) Bezugsseite(n) an.
- Die Form der Abbildung (zum Beispiel Lautsprecherklemmen, Eingangs-/Ausgangsbuchsen, Netzbuchsen usw.) in dieser Anleitung kann je nach Modell unterschiedlich sein.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz unter den US-amerikanischen Patentnummern: 5,451,942;5,956,674;5,974,380;5,978,762;6,226,616;6,487,535 und andere Patente eingetragen oder angemeldet. DTS ist ein eingetragenes Warenzeichen, und die DTS-Logos, Symbol, DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Warenzeichen von DTS, Inc. © 1996-2007 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

iPod™

„iPod“ ist ein Warenzeichen Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.



„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.

SILENT™ CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.

Merkmale

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω)
Vordere Lautsprecher: 130 W + 130 W
Center-Lautsprecher: 130 W
Surround-Lautsprecher: 130 W + 130 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 130 W + 130 W

Soundfeldprogramme

- ◆ Firmeneigene Yamaha Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Compressed Music Enhancer-Modus zur Verbesserung der Klangqualität von Kompressionsartefakten (wie das MP3-Format) auf das von Hochqualität-Mehrkanalquellen-Wiedergabe
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA

Digital-Audiodecoder

- ◆ Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus Decoder
- ◆ DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio Decoder
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIX Decoder
- ◆ DTS NEO:6 Decoder

Fortschrittlicher UKW/MW-Tuner

- ◆ 40-Sender-Zufalls- und -Direkt-Festsenderabstimmung
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)
- ◆ Radio-Daten-System-Fähigkeit (Nur Modelle für Europa)

HDMI™ (High-Definition Multimedia Interface)

- ◆ HDMI-Schnittstelle für Standard-, betontes oder hoch aufgelöstes Video sowie Mehrkanal-Digitalklang auf Basis von HDMI Version 1.3a
- ◆ Automatische Audio- und Videosynchronisation (Dubbing) Informationsfähigkeit
- ◆ Deep Color Videosignal (30/36-Bits) Übertragungsfähigkeit
- ◆ Fähigkeit für hohe Bildwiederhofrequenz und Hochauflösung-Videosignale
- ◆ Fähigkeit für Hochdefinition-Digital-Audioformatsignale
- ◆ Aufwärts-Konvertierung von Analog-Video auf HDMI Digital-Video (Composite-Video ↔ S-Video ↔ Component-Video → HDMI Digital-Video)-Funktion für Monitorausgang
- ◆ Analog-Video Upscaling von 480i (NTSC)/576i (PAL) oder 480p/576p auf 720p, 1080i oder 1080p

iPod™ Bedienungsmöglichkeit

- ◆ DOCK-Klemme zum Anschließen eines Yamaha iPod Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini unterstützt

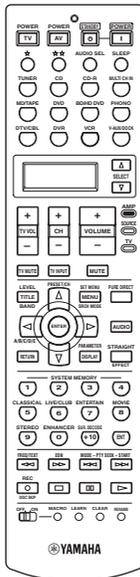
Andere Merkmale

- ◆ YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer) für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ OSD (Bildschirmanzeige)-Menüs, die Ihnen das Optimieren dieser Einheit gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen
- ◆ Zusätzliche Eingangsbuchsen für 6 oder 8 Kanäle für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Analog-Video I/P-Konvertierung von 480i (NTSC)/576i (PAL) auf 480p/576p
- ◆ Eingang/Ausgang für S-videosignal
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang (einschließlich 3 x COMPONENT VIDEO IN und 1 x MONITOR OUT)
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Pure Direct-Modus für reinen HiFi-Sound mit allen Quellen
- ◆ Adaptive Einstellfähigkeit des Dynamikumfangs
- ◆ Adaptive DSP-Effektpegel-Einstellfähigkeit
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Fernbedienungscode, Lern- und Makrofähigkeit
- ◆ Benutzer-Installationseinrichtung für ZONE 2/ZONE 3
- ◆ Zonenumschaltfähigkeit zwischen Hauptzone und ZONE 2/ZONE 3 unter Einsatz von ZONE CONTROLS
- ◆ SYSTEM MEMORY Fähigkeit für Speicherung und Abruf mehrfacher Systemparametereinstellungen
- ◆ Einschlaf-Timer

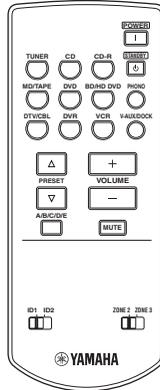
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Zubehörteile erhalten haben.

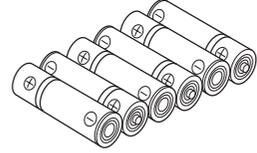
Fernbedienung



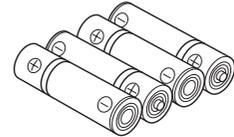
Zone 2/Zone 3 Fernbedienung (ausgenommen Modell für Europa)



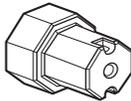
Batterien (6) (AAA, R03, Micro) (ausgenommen Modell für Europa)



Batterien (4) (AAA, R03, Micro) (Modelle für Europa)



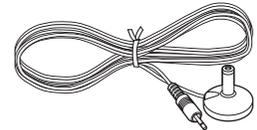
Lautsprecherklemmschlüssel



Betriebsstromkabel (Zwei für Asien-Modell!)



Optimierungsmikrofon



UKW-Zimmerantenne



MW-Rahmenantenne

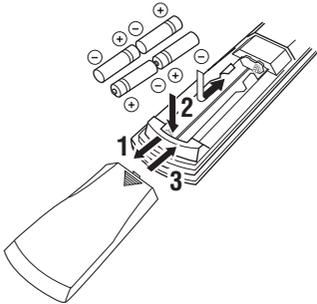


Hinweis

Die Form der mitgelieferten Zubehörteile ist je nach den Modellen unterschiedlich.

Wollen wir beginnen

■ Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

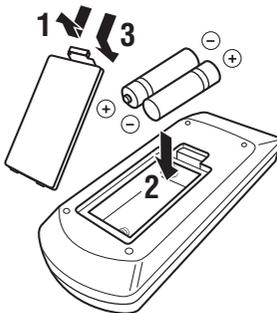


1 Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.

2 Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (AAA, R03, Micro) mit der in dem Batteriefach angegebenen Polarität (+ und -) ein.

3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

■ Einsetzen von Batteries in die Zone 2/ Zone 3-Fernbedienung (außer Modell für Europa)



1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

2 Setzen Sie die zwei mitgelieferten Batterien (AAA, R03, UM-4) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.

3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Hinweise

- Tauschen Sie alle Batterien aus, wenn Sie die folgenden Symptome feststellen:
 - die Reichweite der Fernbedienung lässt nach.
 - die Übertragungsanzeige (📶) blinkt nicht oder leuchtet sehr schwach.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Wenn Sie die Fernbedienung länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Speicherinhalt unter Umständen gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

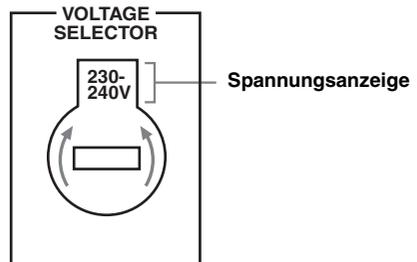
■ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Vorsicht

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden. BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose einstecken. Falsche Einstellung von VOLTAGE SELECTOR kann zu Schäden am Gerät führen und eine mögliche Brandgefahr darstellen. Drehen Sie den VOLTAGE SELECTOR mit einem Schlitzschraubenzieher im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

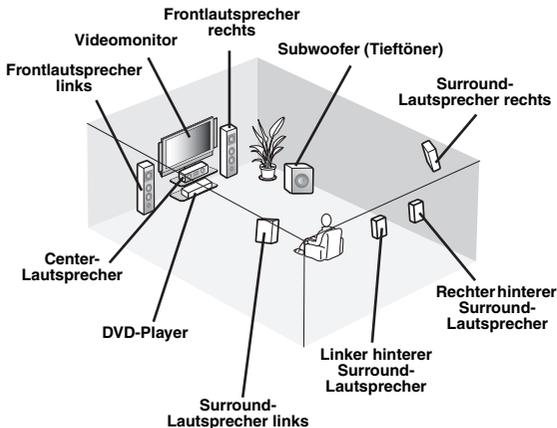
Folgende Spannungen sind zu beachten:

110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz



Schnellstartanleitung

Die folgenden Schritte beschreiben die leichteste Art, DVD-Movie-Wiedergabe in Ihrem Heim-Theater zu genießen.



Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

➔ S. 7

Schritt 2: Schließen Sie Ihren DVD-Player und anderen Komponenten an

➔ S. 8

Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und starten Sie die Wiedergabe

➔ S. 10

Genießen Sie DVD-Wiedergabe!

Vorbereitung: Überprüfen der erforderlichen Teile

Für diese Schritte benötigen Sie die folgenden mitgelieferten Zubehörteile.

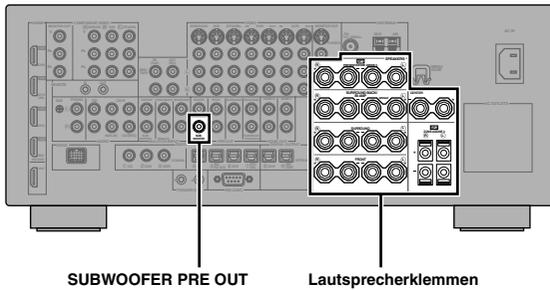
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Zimmerantenne
- Netzkabel

Die folgenden Teile sind nicht im Lieferumfang dieser Einheit enthalten.

- Lautsprecher**
 - Frontlautsprecher x 2
 - Center-Lautsprecher x 1
 - Surround-Lautsprecher x 4Wählen Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Die minimale erforderlichen Lautsprecher sind die beiden Frontlautsprecher. Die Priorität zur Verwendung anderer Lautsprecher ist wie folgt:
 1. Zwei Surround-Lautsprecher
 2. Ein Centerlautsprecher
 3. Ein (oder zwei) hintere Surround-Lautsprecher
- Aktiver Subwoofer** x 1
Wählen Sie einen mit Cinch-Eingangsbuchsen ausgestatteten Subwoofer.
- Lautsprecherkabel** x 7
- Subwooferkabel** x 1
Wählen Sie ein Mono-Cinchkabel.
- DVD-Player** x 1
Wählen Sie einen mit koaxialer digitaler Audio-Ausgangsbuchse und Composite-Video-Ausgangsbuchse ausgestatteten DVD-Player.
- Videomonitor** x 1
Wählen Sie einen mit einer Composite-Video-Eingangsbuchse ausgestatteten TV-Monitor, Videomonitor oder Projektor.
- Videokabel** x 2
Wählen Sie Cinch-Videokabel.
- Koaxiales Digital-Audiokabel** x 1

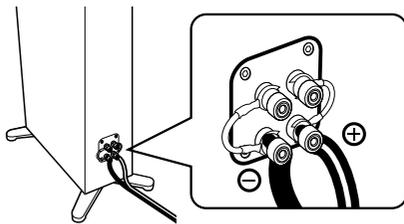
Schritt 1: Einrichten Ihrer Lautsprecher

Stellen Sie Ihre Lautsprecher im Raum auf und schließen sie an diese Einheit an.

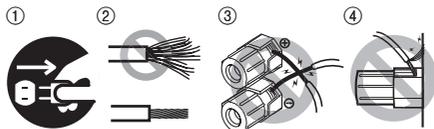


1 Stellen Sie Ihre Lautsprecher und Subwoofer im Raum auf.

2 Schließen Sie die Lautsprecherkabel an jeden Lautsprecher an.



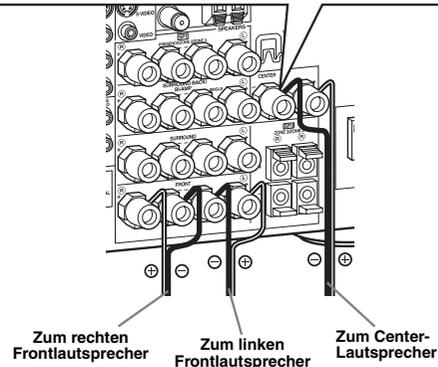
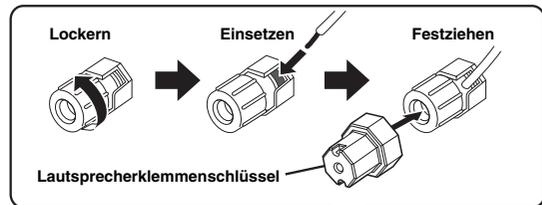
3 Schließen Sie jedes Lautsprecherkabel an die entsprechende Klemme dieses Geräts an.



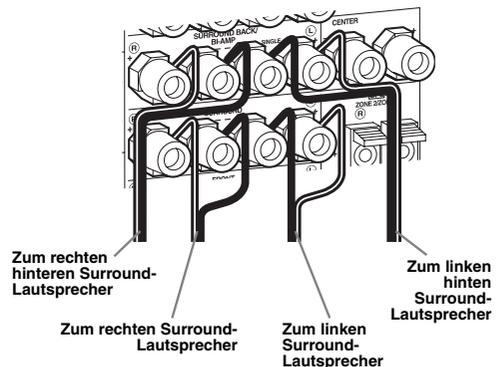
- ① Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der Subwoofer von den Netzsteckdosen getrennt werden.
- ② Verdrillen Sie die freiliegenden Drähte der Lautsprecherkabel, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- ③ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte einander berühren.
- ④ Lassen Sie nicht die blanken Lautsprecherdrähte jegliche Metallteile dieses Geräts berühren.

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an.

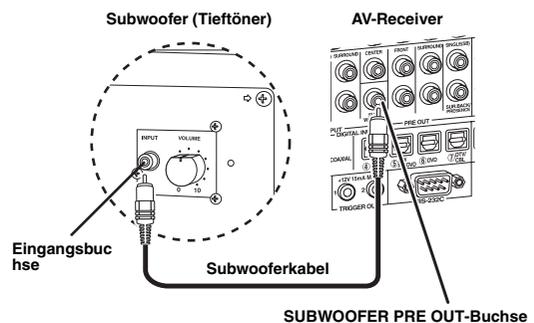
Frontlautsprecher und Center-Lautsprecher



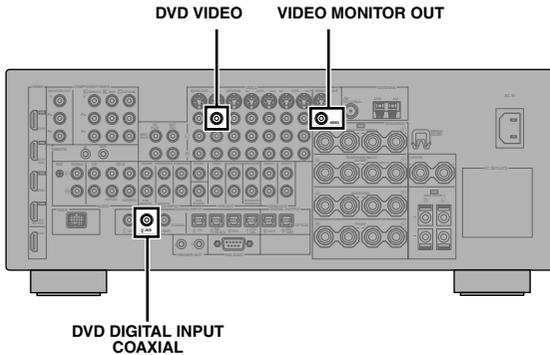
Surround- und hintere Surround-Lautsprecher



4 Schließen Sie das Subwooferkabel an die SUBWOOFER PRE OUT-Buchse dieses Geräts und an die Eingangsbuchse des Subwoofers an.

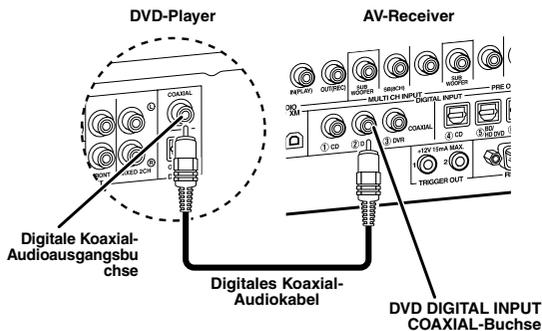


Schritt 2: Schließen Sie Ihren DVD-Player und anderen Komponenten an



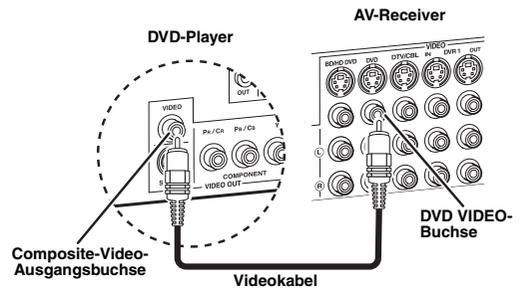
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und der DVD-Player von den Netzsteckdosen getrennt werden.

- 1 Schließen Sie das digitale Koaxial-Audiokabel an die digitale Koaxial-Audio-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players und die DVD DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchse dieses Geräts an.

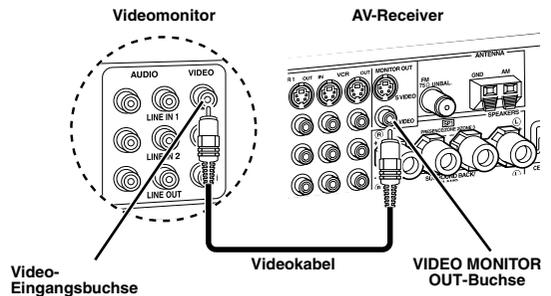


- Wenn Sie eine Komponente anschließen, die nur eine SCART-Buchse hat, verwenden Sie einen geeigneten Wandler. Die Verbindung zwischen einem Wandler und dieser Einheit hängt von Signalen ab, die am Wandler verfügbar sind. Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des Wandlers.
- Dieses Gerät kann nicht RGB-Signale übertragen.

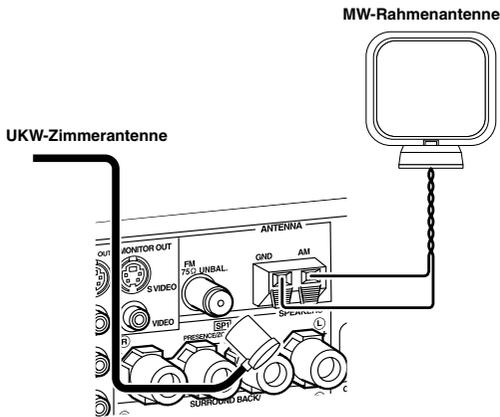
- 2 Schließen Sie das Videokabel an die Composite-Video-Ausgangsbuchse Ihres DVD-Players und die DVD VIDEO-Buchse dieses Geräts an.



- 3 Schließen Sie das Videokabel an die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts und an die Video-Eingangsbuchse Ihres Videomonitors an.



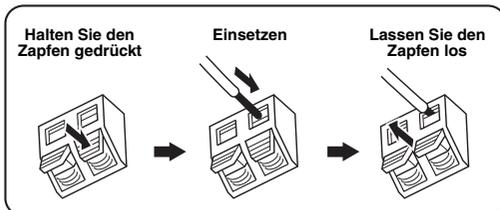
4 Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und die UKW-Zimmerantenne an dieses Gerät an.



Hinweis

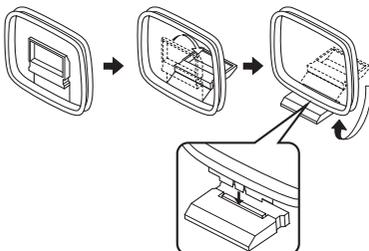
Die Typen der mitgelieferten UKW-Antennen und die UKW-Antennenanklemme dieses Geräts sind je nach Modell unterschiedlich.

Anschluss des Drahts der MW-Rahmenantenne



Der draht der MW-Rahmenantenne hat keine Polung, uns Sie können ein beliebiges Ende des Drahts and die AM- oder GND-Klemme anschließen.

Montieren der mitgelieferten MW-Rahmenantenne



5 Verbinden Sie das Netzkabel mit diesem Gerät und stecken Sie dann den Netzstecker dieses Geräts und anderer Komponenten in die Netzsteckdose.



- Dieses Gerät ist mit AC OUTLET(S) für die Stromversorgung anderer Komponenten (ausgenommen Modell für Korea) ausgestattet. Siehe Seite 32 für Einzelheiten.
- (Nur Modell für Asien) Wählen Sie eines der mitgelieferten Netzkabel, das für den Typ der Netzsteckdose an Ihrem Aufstellungsort geeignet ist, bevor Sie dieses Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

Für weitere Anschlüsse

- Verwendung anderer Lautsprecherkombinationen S. 14
- Anschließen eines Videomonitors über verschiedene Verbindungsmethoden S. 24
- Anschließen eines DVD-Players über verschiedene Verbindungsmethoden S. 25
- Anschließen eines DVD-Recorders oder digitalen Videorecorders S. 27
- Anschluss einer Set-Top-Box S. 27
- Anschließen eines CD-Players, eines MD-Recorders oder eines Plattenspielers S. 28
- Anschluss eines externen Verstärkers S. 29
- Anschließen eines DVD-Players über mehrkanalige analoge Audio-Verbindung S. 30
- Anschließen eines Yamaha iPod-Universal-Docks S. 31
- Verwendung der REMOTE IN/OUT-Buchsen S. 31
- Verwendung der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende S. 31
- Anschließen einer UKW/MW-Hochantenne S. 32

Allgemeine Anschlussinformationen

- Allgemeine Information über Buchsen und Kabelstecker S. 20
- Allgemeine Information über HDMI S. 21–22
- Lautsprecher-Impedanz-Einstellung S. 33

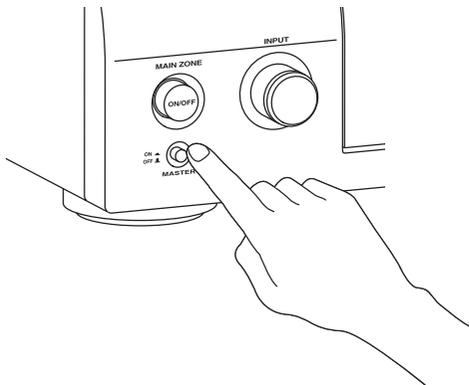
Schritt 3: Schalten Sie die Stromversorgung ein und starten Sie die Wiedergabe

Prüfen Sie den Typ der angeschlossenen Lautsprecher.

Wenn die Lautsprecher 6-Ohm-Lautsprecher sind, stellen Sie „SPEAKER IMP.“ auf „6Ω MIN“, bevor Sie dieses Gerät verwenden (siehe Seite 33). Sie können auch 4-Ohm-Lautsprecher als Frontlautsprecher verwenden (siehe Seite 113).

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Drücken Sie **(A) MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Position an der Frontblende.



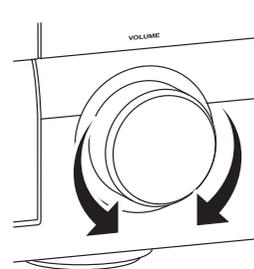
3 Drehen Sie den **(C) INPUT-Wahlschalter**, um die Eingangsquelle auf „DVD“ zu stellen.



- Das empfohlene Soundfeldprogramm wird für jede Eingangsquelle eingestellt (DVD usw.) Sie können auch verschiedene Soundfeldprogramme und andere Klangmodi zur Wiedergabe wählen. Beziehen Sie sich auf die folgenden Seiten für Einzelheiten:
 - siehe Seite 46 bis 50 zur Verwendung verschiedener Soundfeldprogramme
 - siehe Seite 51 zum Ein- oder Ausschalten des Klangeffekts
 - siehe Seite 52 zur Verwendung des Pure Direct-Modus für HiFi-Sound
- Sie können auch die Eingangsquelle auf „TUNER“ stellen, um das UKW/MW-Abstimmerkmal zu verwenden. Für Information über die UKW/AM-Abstimmung siehe Seite 54 bis 57.

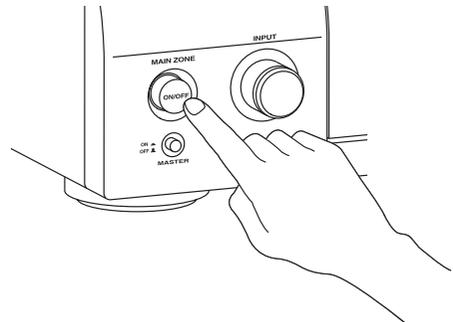
4 Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten DVD auf Ihrem Player.

5 Drehen Sie **(D) VOLUME**, um die Lautstärke einzustellen.



■ Nach der Verwendung dieses Geräts...

Drücken Sie **(B) MAIN ZONE ON/OFF**, um dieses Gerät auf Bereitschaftsmodus zu stellen.



Dieses Gerät ist auf Im Bereitschaftsmodus gestellt und nimmt eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können. Zum Einschalten dieses Geräts aus dem Bereitschaftsmodus drücken Sie **(B) MAIN ZONE ON/OFF** (oder **(E) POWER** an der Fernbedienung) an der Frontblende. Siehe Seite 33 für Einzelheiten.

Was möchten Sie mit diesem Gerät tun?

Verwendung verschiedener Eingangsquellen

- Grundlegende Bedienungsvorgänge dieses Geräts  S. 42
- Genießen von UKW/MW-Radioprogrammen  S. 54
- Genießen von Radio-Daten-System-Programmen  S. 58
- Verwendung Ihrer iPod mit diesem Geräts  S. 61

Verwendung verschiedener Klangmerkmale

- Verwendung verschiedener Soundfeldprogramme  S. 46
- Verwendung des Pure Direct-Modus für HiFi-Sound  S. 52
- Klangqualität der Lautsprecher einstellen  S. 52
- Benutzeranpassung der Soundfeldprogramme  S. 64

Anpassung der Parameter dieses Geräts

- Automatische Optimierung der Lautsprecherparameter für den Hörraum (AUTO SETUP)  S. 37
- Einstellung der Fernbedienung  S. 97

Zusätzliche Merkmale

- Anzeigen der aktuellen Eingangsquellen-Signalinformation in der Bildschirmanzeige  S. 44
- Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen dieses Geräts (SYSTEM MEMORY)  S. 93
- Verwendung von Kopfhörern  S. 43
- Verwendung dieser Einheit in mehreren Räumen gleichzeitig (Mehrzonen-Konfiguration)  S. 108
- Automatisches Ausschalten des Geräts  S. 45

Manuelle Anpassung verschiedener Parameter dieses Geräts

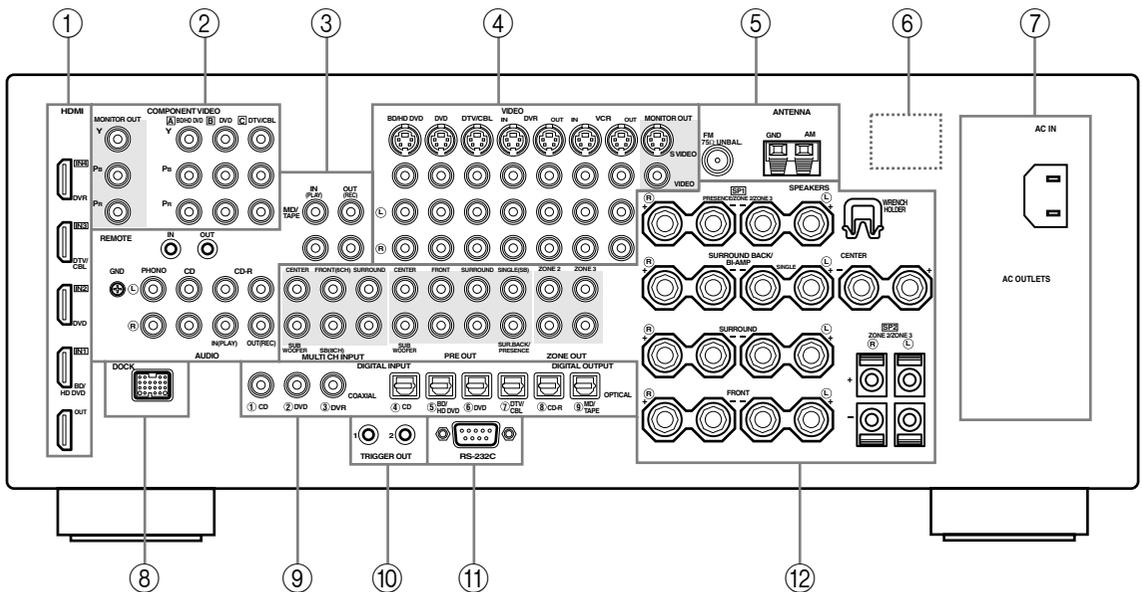
- Einstellung der grundlegenden Lautsprecherkonfiguration  S. 77
- Einstellen der Balance der Lautsprecherpegel  S. 79
- Einstellen des Abstands jedes Lautsprechers  S. 80
- Einstellen der Parameter in Bezug auf den Lautstärkepegel  S. 81
- Klangqualität mit dem Grafik-Equalizer einstellen  S. 82
- Einstellen der Lippsynchronisierungsfunktion für die HDMI-Verbindung  S. 84
- Zuweisen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen dieses Geräts  S. 86
- Einstellen der Parameter im Frontblende-Display oder der Bildschirmanzeige  S. 88
- Einstellen der Parameter in Bezug auf die Videosignale  S. 89
- Schützen der verschiedenen Einstellungen  S. 90
- Einstellen der Parameter des Multi-Zonen-Merkmals  S. 91

Anpassung der weiterführenden Parameter

- Einstellen der Lautsprecherimpedanz der angeschlossenen Lautsprecher  S. 113
- Einstellen der Parameter dieses Geräts auf die Vorgabewerte  S. 116

Anschlüsse

Rückwand



	Name	Seite
①	HDMI-Buchsen	21
②	COMPONENT VIDEO-Buchsen	24 – 27
③	Audiokomponentenbuchsen	28
	REMOTE IN/OUT-Buchsen	31, 108
④	Videokomponentenbuchsen	24 – 27
⑤	ANTENNA Klemmen	32
⑥	VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)	32
⑦	AC IN	32
	AC OUTLET(S)	32
⑧	DOCK-Buchse	31
⑨	DIGITAL INPUT/OUTPUT-Buchsen	25
⑩	MULTI CH INPUT-Buchsen	30
	PRE OUT-Buchsen	29
	ZONE OUT-Buchsen	108
	Lautsprecherklemmen	16
	WRENCH HOLDER	18

⑩ TRIGGER OUT-Buchsen

Dies sind Steuerungs-Erweiterungsklemmen für die benutzergerechte Installation.

⑪ RS-232C-Buchse

Dies ist ein Steuerungserweiterungsanschluss, der nur für die Werksverwendung dient. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Aufstellen der Lautsprecher

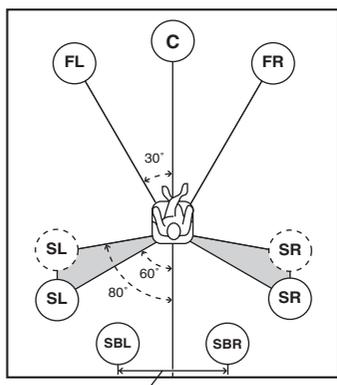
Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die empfohlene Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal-Audioquellen zu genießen.

7.1-Kanal Lautsprecheranordnung

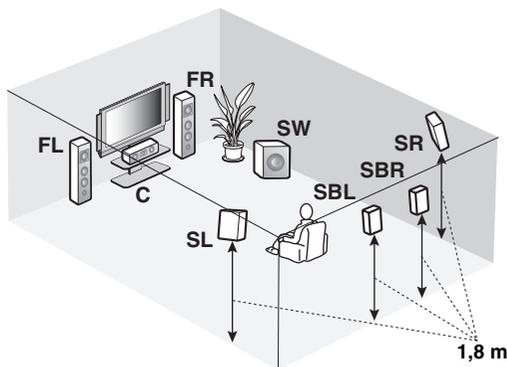
7.1-Kanal Lautsprecheranordnung wird stark empfohlen, um den Klang von High-Definition-Digitalaudioformaten (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw.) wiederzugeben, ebenso wie herkömmliche Audioquellen für Soundfeldprogramme. Siehe Seite 16 für Anschlussinformation.



Wir empfehlen, dass Sie auch die Presence-Lautsprecher für die Effektsounds des CINEMA DSP Soundfeldprogramms hinzufügen. Siehe Seite 46 für Einzelheiten.



30 cm oder mehr



Vordere linke und rechte Lautsprecher (FL und FR)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten.

Linke und rechte Surround-Lautsprecher (SL und SR)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet.

Linke und rechte hintere Surround-Lautsprecher (SBL und SBR)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten.

Subwoofer (SW)

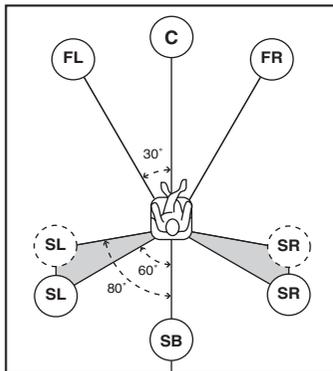
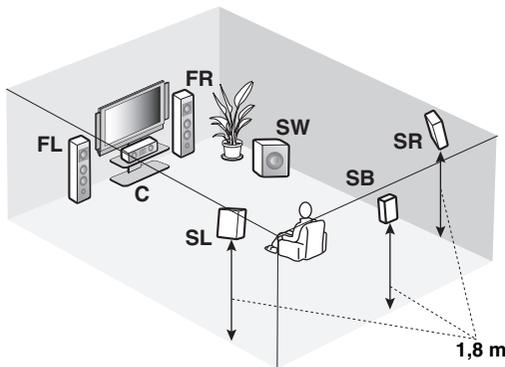
Die Verwendung eines Subwoofers mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel des Yamaha Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für den HiFi-Klang des des LFE- (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in Bitstream- und Mehrkanal-PCM-Quellen enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

■ 6.1-Kanal Lautsprecheranordnung

Siehe Seite 17 für Anschlussinformationen.



Wir empfehlen, dass Sie auch die Presence-Lautsprecher für das Effektsounds des CINEMA DSP Soundfeldprogramms hinzufügen. Siehe Seite 15 für Einzelheiten.



Vordere linke und rechte Lautsprecher (FL und FR)
Center-Lautsprecher (C)
Linke und rechte Surround-Lautsprecher (SL und SR)
Subwoofer (SW)

Die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Lautsprecher sind gleich wie die für die 7.1-Kanal-Lautsprecheranordnung (siehe Seite 13).

Hinterer Surround-Lautsprecher (SB)

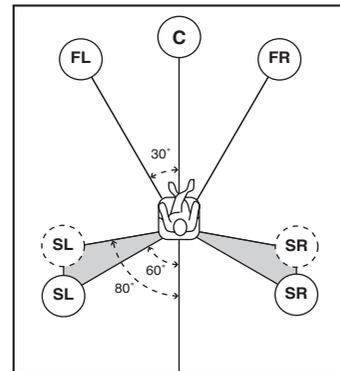
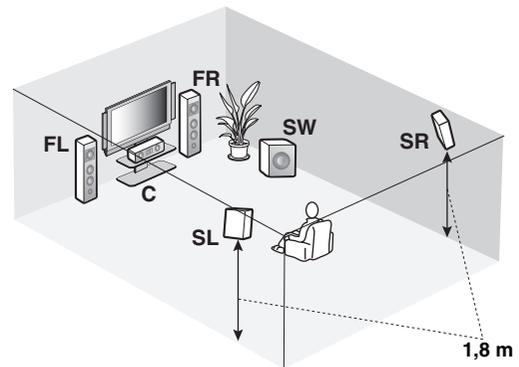
Schließen Sie einen einzelnen Surround-Lautsprecher an die SURROUND BACK (SINGLE)-Lautsprecherklemmen an und stellen Sie den einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher hinter der Hörposition auf. Die internen linken und rechten Surround-Kanäle werden abgemischt und am einzelnen hinteren Surround-Lautsprecher ausgegeben, wenn sie „SUR.B L/R SP“ auf „SMLx1“ oder „LRGx1“ stellen (siehe Seite 78).

■ 5.1-Kanal Lautsprecheranordnung

Siehe Seite 17 für Anschlussinformationen.



Wir empfehlen, dass Sie auch die Presence-Lautsprecher für das Effektsounds des CINEMA DSP Soundfeldprogramms hinzufügen. Siehe Seite 15 für Einzelheiten.



Vordere linke und rechte Lautsprecher (FL und FR)
Center-Lautsprecher (C)
Subwoofer (SW)

Die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Lautsprecher sind gleich wie die für die 7.1-Kanal-Lautsprecheranordnung (siehe Seite 13).

Linke und rechte Surround-Lautsprecher (SL und SR)

Schließen die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Lautsprecherklemmen an, auch wenn Sie die Surround-Lautsprecher hinter der Hörposition aufstellen.

Für ein glattes und zusammenhängendes Soundfeld hinter der Hörposition stellen Sie die linken und rechten Surround-Lautsprecher weiter hinten im Vergleich mit der Aufstellung in der 7.1-Kanal-Lautsprecheranordnung auf. Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).

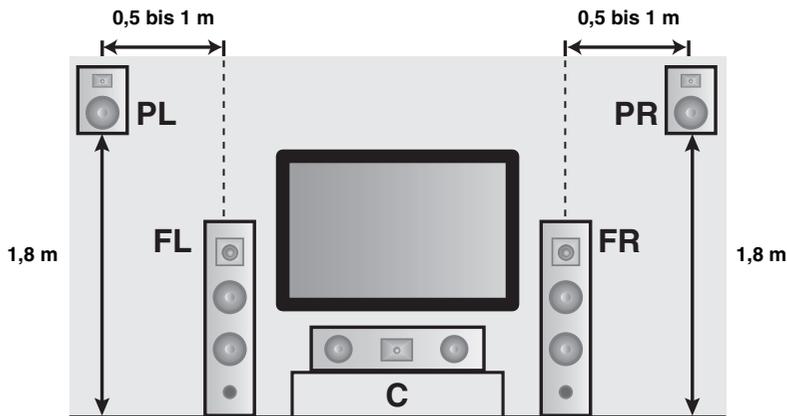
Für andere Lautsprecherkombinationen

Sie können Mehrkanal-Quellen mit Soundfeldprogrammen durch Verwendung einer anderen Lautsprecherkombination als der 7.1/6.1/5.1-Kanal-Lautsprecherkombination genießen.

Verwenden Sie das automatische Setup-Merkmal (siehe Seite 37) oder stellen Sie die „SPEAKER SET“-Parameter in „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 72) ein, um den Surroundklang an den angeschlossenen Lautsprechern auszugeben.

■ Linke und rechte Presence-Lautsprecher (PL und PR)

Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichem Ambieteneffekt, der von den Soundfeldprogrammen erzeugt wird (siehe Seite 46). Wir empfehlen, die Presence-Lautsprecher zu verwenden, besonders für die CINEMA DSP-Soundfeldprogramme. Zur Verwendung der Presence-Lautsprecher verbinden Sie die Lautsprecher mit den SP1-Lautsprecherklemmen und stellen dann „PRESENCE SP“ auf „YES“ (siehe Seite 78).



Hinweis

Sie können sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, wobei diese jedoch nicht gleichzeitig den Sound ausgeben. Das Gerät schaltet automatisch die Presence-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher je nach den Eingangsquellen und den gewählten Soundfeldprogrammen um. Sie können die Einstellung im „PRIORITY“-Parameter in „MANUAL SETUP“ so vornehmen, dass einem dieser Lautsprechersätze der Vorrang eingeräumt wird (siehe Seite 79).

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Wenn die Verbindungen fehlerhaft sind, kann dieses Gerät nicht die Eingangsquellen akkurat reproduzieren.

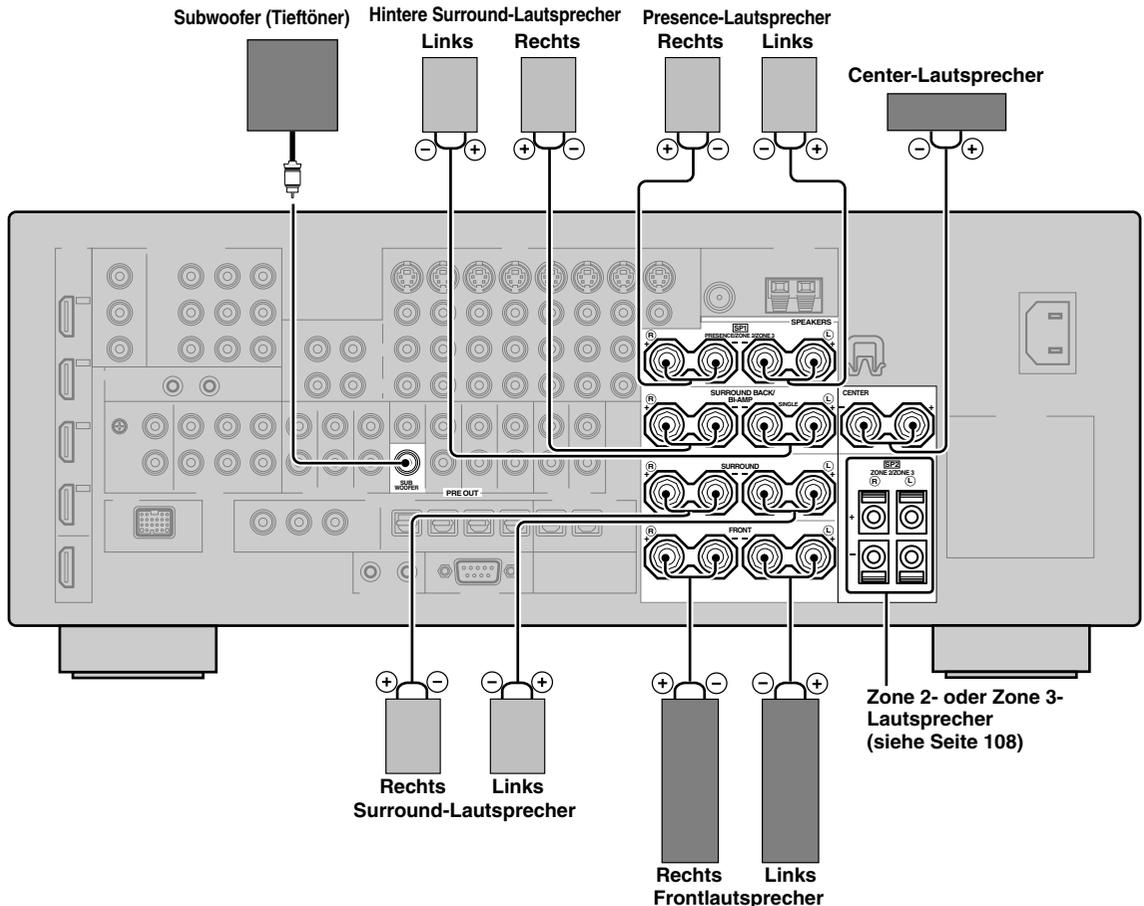
Vorsicht

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist (siehe Seite 33).
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.
- Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie bevor der Verwendung dieses Geräts immer „SPEAKER IMP.“ auf „6Ω MIN“ wie folgt (siehe Seite 33). Sie können auch 4-Ohm-Lautsprecher als Frontlautsprecher verwenden (siehe Seite 113).

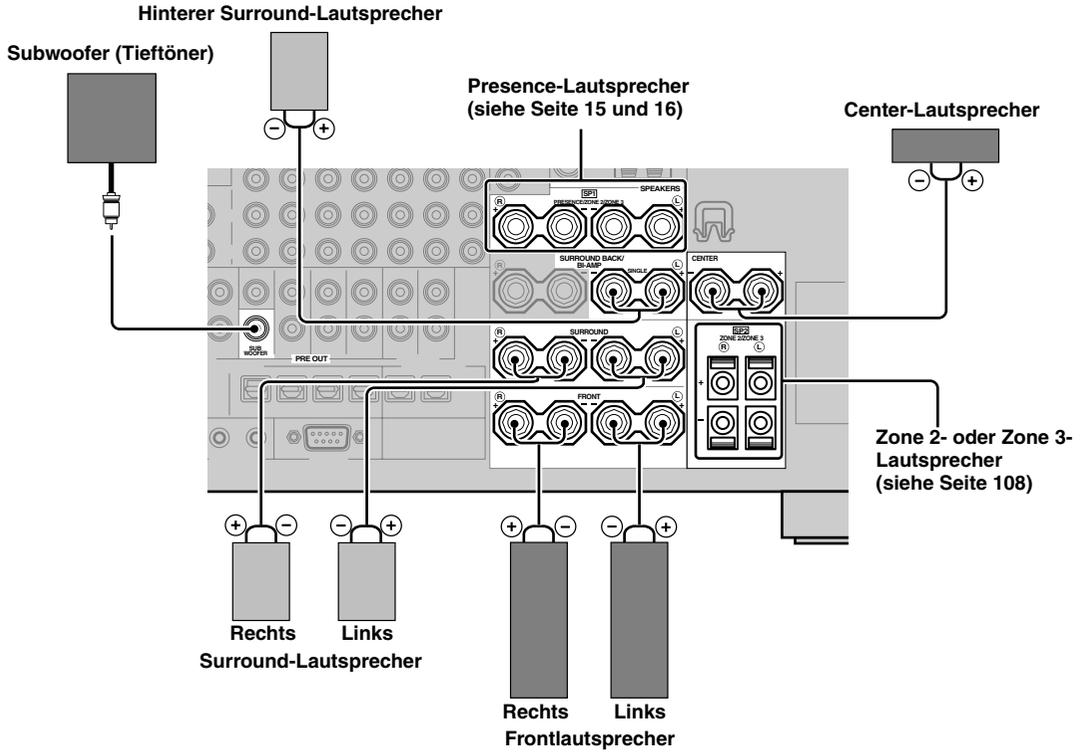
Hinweise

- Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.
- Sie können die SP1-Klemmen zum Anschließen der Zone 2 oder Zone 3-Lautsprecher sowie der Presence-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 108).
- Sie können sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, wobei diese jedoch nicht gleichzeitig den Sound ausgeben. Das Gerät schaltet automatisch die Presence-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher je nach den Eingangsquellen und den gewählten Soundfeldprogrammen um. Sie können die Einstellung im „PRIORITY“-Parameter in „MANUAL SETUP“ so vornehmen, dass einem dieser Lautsprechersätze der Vorrang eingeräumt wird (siehe Seite 79).

■ Für die 7.1-Kanal Lautsprechereinstellung

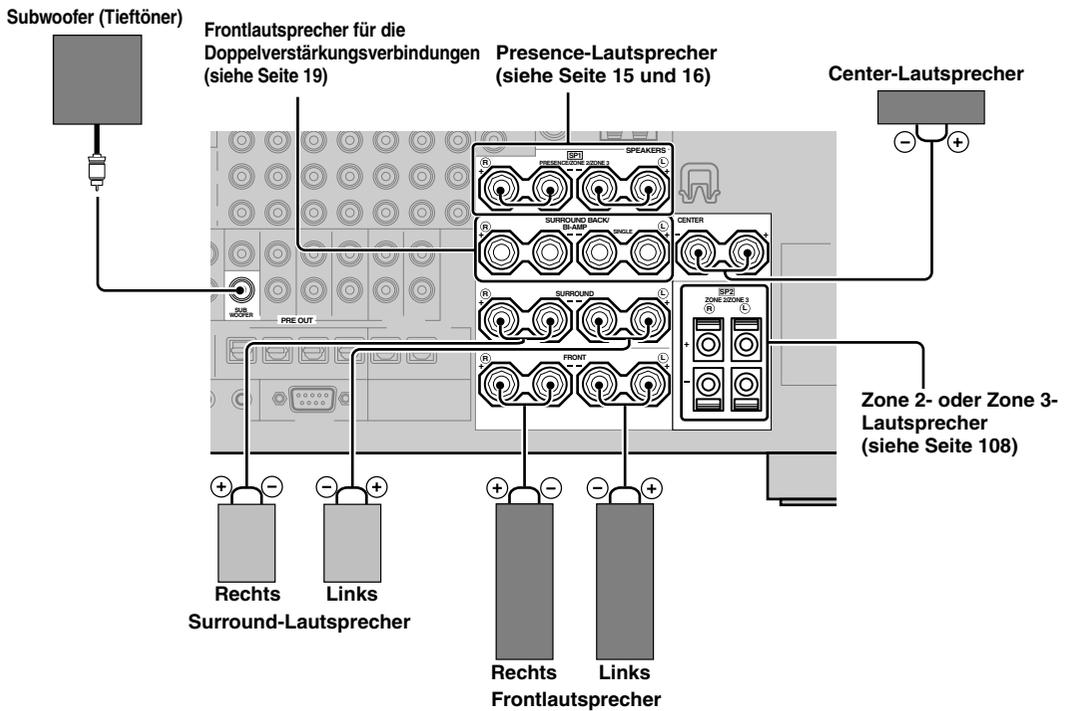


■ Für die 6.1-Kanal Lautsprechereinstellung



VORBEREITUNG

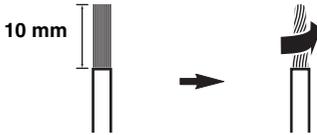
■ Für die 5.1-Kanal Lautsprechereinstellung



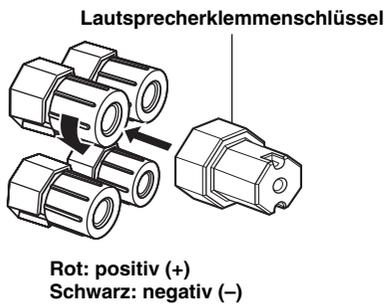
Deutsch

■ Anschluss des Lautsprecherkabels

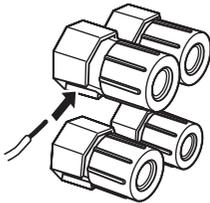
- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



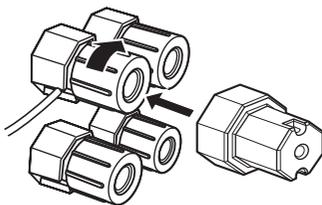
- 2 Lösen Sie den Knopf mit dem mitgelieferten Lautsprecherklemmschlüssel.



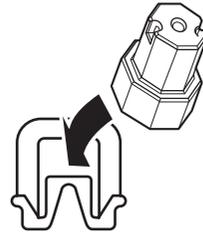
- 3 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.



- 4 Fixieren Sie den Knopf, um den Draht mit dem mitgelieferten Lautsprecherklemmschlüssel zu sichern.



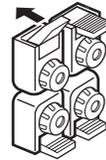
- 5 Haken Sie den Lautsprecherklemmschlüssel in den WRENCH HOLDER auf der Rückseite dieser Einheit ein, wenn Sie ihn nicht verwenden.



■ An die SP2-Lautsprecherklemmen anschließen

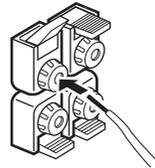
Schließen Sie die Zone 2- oder Zone 3-Lautsprecher an diese Klemmen an (siehe Seite 108).

- 1 Öffnen Sie die Klemmenabdeckung.

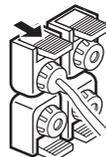


Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 2 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung der Klemme ein.

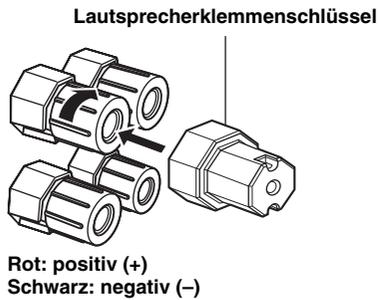


- 3 Schließen Sie die Klemmenabdeckung, um den Draht zu sichern.

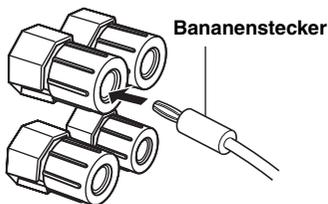


■ Anschließen des Bananensteckers (Ausgenommen Modelle für Großbritannien, Europa, Asien und Korea)

1 Ziehen Sie den Knopf mit dem mitgelieferten Lautsprecherklemmschlüssel an.



2 Stecken Sie den Bananenstecker in die entsprechende Klemme.



Sie können auch den Bananenstecker mit den SP2-Lautsprecherklemmen verwenden. Öffnen Sie die Klemmenabdeckung und stecken Sie einen Bananenstecker in jede Klemme. Schließen Sie nicht die Klemmenabdeckung nach dem Anschließen des Bananensteckers.

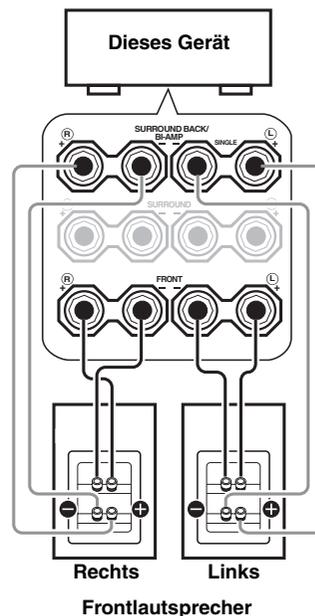
■ Verwenden von Doppelverstärkungsverbindungen

Vorsicht

Entfernen Sie die Kurzschlussbügel oder Brücken Ihrer Lautsprecher, um die LPF (Tiefton-Filter)- und HPF (Hochton-Filter)-Übergänge zu trennen.

Die Einheit ermöglicht Anschlüsse für Doppelverstärkung für ein Lautsprechersystem. Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher die Doppelverstärkungsverbindung unterstützen.

Um die Anschlüsse für die Doppelverstärkung vorzunehmen, verwenden Sie die nachstehend dargestellten FRONT- und SURROUND BACK/BI-AMP-Lautsprecherklemmen. Um die Doppelverstärkungs-Anschlüsse zu aktivieren, stellen Sie in „ADVANCED SETUP“ die Option „BI-AMP“ auf „ON“ (siehe Seite 116).

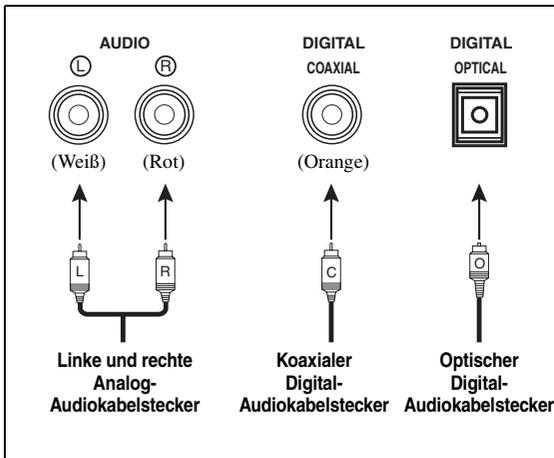


Hinweis

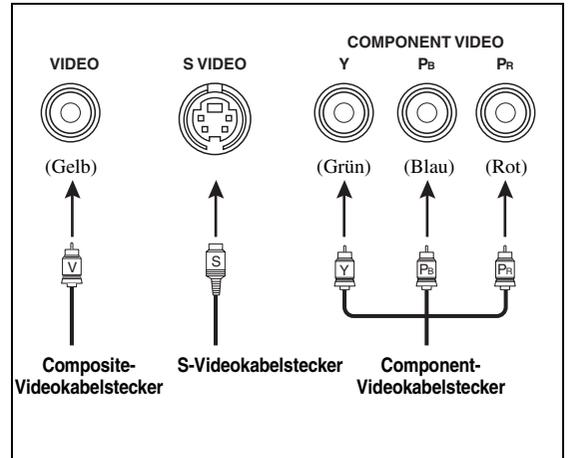
Wenn Sie eine herkömmliche Verbindung mit den Lautsprechern herstellen, stellen Sie sicher, dass Kurzschlussbügel richtig in die Klemmen der Lautsprecher gesteckt werden. Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der Lautsprecher.

Information über Buchsen und Kabelstecker

Audiobuchsen und



Videobuchsen und Kabelstecker



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten Audiobuchsen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

DIGITAL COAXIAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

DIGITAL OPTICAL -Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweis

Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind mit bis zu 96 kHz Digitalabstastsignalen kompatibel.

■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Verbinden Sie die Videoeingangsbuchsen dieses Geräts mit den Videoausgangsbuchsen der Eingangsquellenkomponenten zum gleichzeitigen Einschalten der Audio- und Videoquellen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab.

VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Video-Signale, die über Composite-Video-Kabel anliegen.

S VIDEO-Buchsen

Für S-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Video-Signale (C), die auf separaten Adern von S-Video-Kabeln übertragen werden.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Video-Signale (Pb, Pr), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.



Dieses Gerät verfügt über eine Videowandlerfunktion. Siehe Seite 23 und 89 für Einzelheiten.

Informationen über HDMI™

Das Gerät verfügt über vier HDMI-Eingangsbuchsen und eine HDMI-Ausgangsbuchse für digitale Audio- und Videosignal-Ein- und Ausgänge. Verbinden Sie die HDMI IN 1, HDMI IN 2, HDMI IN 3 oder HDMI IN 4-Buchse dieses Geräts mit der HDMI-Ausgangsbuchse weiterer HDMI-kompatibler Komponenten (wie zum Beispiel einem DVD-Player). Verbinden Sie die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts mit der HDMI-Eingangsbuchse anderer HDMI-Komponenten (wie zum Beispiel einem TV oder einem Projektor).

Die an der HDMI IN-Buchse der ausgewählten Eingangsquelle eingespeisten Video- oder Audiosignale werden an der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts ausgegeben.

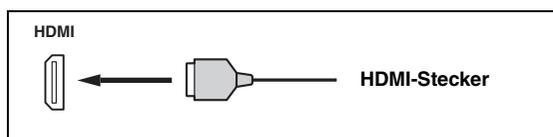
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes beruht auf den folgenden Standards:

- HDMI Version 1.3a (High-Definition Multimedia Interface, Spezifikationsversion 1.3a) lizenziert von der HDMI Licensing, LLC.
- HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) lizenziert von der Digital Content Protection, LLC.

Hinweis

Sie können das mögliche Problem mit der HDMI-Verbindung prüfen (siehe Seite 44).

■ HDMI-Buchse und -Stecker prüfen



- Es wird empfohlen, dass Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo von höchstens 5 m Länge verwenden.
- Verwenden Sie ein Umwandlungskabel (HDMI-Buchse ↔ DVI-D-Buchse) für den Anschluss dieses Gerätes an eine andere DVI-Komponente.

Hinweise

- Das Kabel der HDMI-Komponenten, die an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist, darf während der Datenübertragung weder abgezogen noch angeschlossen werden. Anderenfalls kann es zu einer Unterbrechung der Wiedergabe oder zu Rauschstörungen kommen.
- Die HDMI OUT-Buchse gibt nur die Audiosignale, die an den HDMI-Eingangsbuchsen eingespeist werden, nur aus, wenn „SUPPORT AUDIO“ auf „OTHER“ gestellt ist (siehe Seite 85).
- Wenn Sie den an die HDMI OUT-Buchse über eine DVI-Verbindung angeschlossenen Videomonitor ausschalten, kann dieses Gerät die Verbindung mit der Komponente möglicherweise nicht wieder herstellen.
- Die analogen Videosignale, die an den Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, können digital hochkonvertiert werden, um an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben zu werden. Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“ in „MANUAL SETUP“ ein, um diese Funktion zu aktivieren (siehe Seite 89).

■ Vorgabe-Zuweisung der HDMI-Eingangsbuchsen

HDMI-Eingangsbuchse	Zugewiesene Eingangsquelle
IN1	BD/HD DVD
IN2	DVD
IN3	DTV/CBL
IN4	DVR

■ HDMI-Signalkompatibilität mit diesem Gerät

Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio usw.
Multikanal-Linear-PCM	8ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	DVD-Audio usw.
DSD	2/5.1ch, 2,8224 MHz, 1 bit	SACD usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video usw.
Bitstream (High-Definition-Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio	Blu-ray Disc, HD DVD usw.



- Wenn die Eingangsquellenkomponente die Bitstream-Audiosignale von Audio-Kommentaren decodieren kann, können Sie die Audioquellen mit abgemischten Audio-Kommentaren mit folgenden Verbindungen abspielen:
 - Mehrkanal-Annalog-Audioeingang (siehe Seite 30)
 - DIGITAL INPUT OPTICAL (oder COAXIAL)
- Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitungen der Eingangsquellenkomponente, und stellen Sie die Komponente entsprechend ein.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio können die Video- und Audiosignale vielleicht nicht richtig ausgegeben werden, abhängig von dem Typ des DVD-Players.
- Dieses Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Komponenten nicht kompatibel.
- Zum Decodieren von Audio-Bitstreams auf diesem Gerät stellen Sie die Eingangsquelle entsprechend ein, so dass die Komponente die Audio-Bitstreamsignale direkt ausgibt (decodiert nicht die Bitstream-Signale auf der Komponente). Einzelheiten siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist nicht mit den Audio-Kommentarmerkmalen von Blu-ray Disc oder HD DVD kompatibel (zum Beispiel spezielle aus dem Internet heruntergeladene Audioinhalte). Das Gerät spielt nicht die Audio-Kommentare von Blu-ray Disc oder HD DVD-Inhalten ab.

Videosignale

Dieses Gerät ist mit den folgenden Videosignalen der folgenden Auflösungen kompatibel:

VideosignalfORMAT

- 480i/576i
- 480p/576p
- 720p
- 1080i
- 1080p

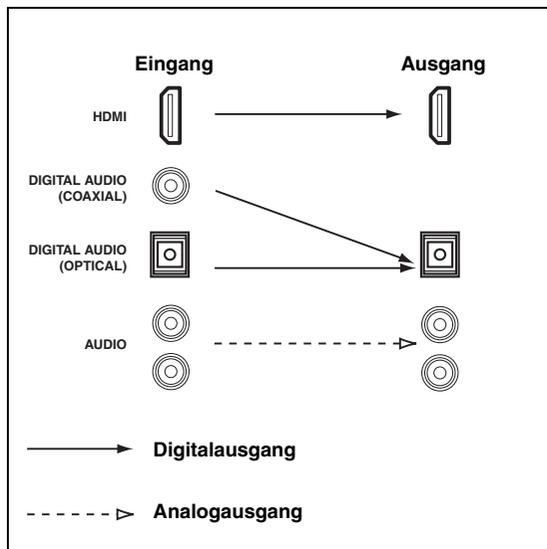
BildwiederholFrequenz

- 59,94(60)/50 Hz

Das Gerät akzeptiert auch 30- oder 36-Bit Deep Color-Videosignale.

Audio- und Video-Signalfluss

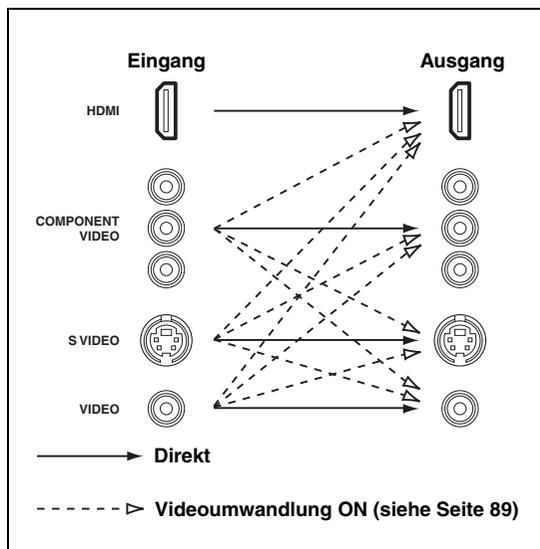
■ Audiosignalfluss



Hinweise

- 2-Kanal- und Mehrkanal-PCM-, Dolby Digital- und DTS-Signaleingänge von einer der HDMI-Eingangsbuchsen können nur an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, wenn „SUPPORT AUDIO“ auf „OTHER“ eingestellt ist (siehe Seite 85).
- Die folgenden Typen von Audiosignalen können nur an den HDMI-Eingangsbuchsen eingegeben werden:
 - DSD
 - Dolby TrueHD
 - Dolby Digital Plus
 - DTS-HD Master Audio
 - DTS-HD High Resolution Audio

■ Videosignalfluss



Sie können entflechten und die Auflösung der Videosignale mit den „VIDEO SET“-Parametern umwandeln. Siehe Seite 89 für Einzelheiten.

Hinweise

- Wenn analoge Videosignale an den COMPONENT VIDEO-, S VIDEO- und VIDEO-Buchsen eingespeist werden, ist die Prioritätsreihenfolge der Eingangssignale wie folgt:
 1. COMPONENT VIDEO
 2. S VIDEO
 3. VIDEO
- An den HDMI-Buchsen eingespeiste digitale Videosignale können nicht von den analogen Video-Ausgangsbuchsen ausgegeben werden.
- Die analogen Component-Videosignale (nur mit 480i (NTSC)/576i (PAL) Auflösung) werden in S-Video- oder Composite-Videosignale umgewandelt und an den VIDEO- oder S VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Die analogen Component-Videosignale mit 1080p Auflösung werden nur an den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Das OSD-Signal wird nicht über die DVR OUT- und VCR OUT-Buchsen ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.

Anschluss eines Fernsehgeräts oder TV-Projektors

Schließen Sie Ihr Fernsehgerät (oder Ihren Projektor) an die HDMI OUT-Buchse, die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen, die S VIDEO MONITOR OUT-Buchse oder die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts an.



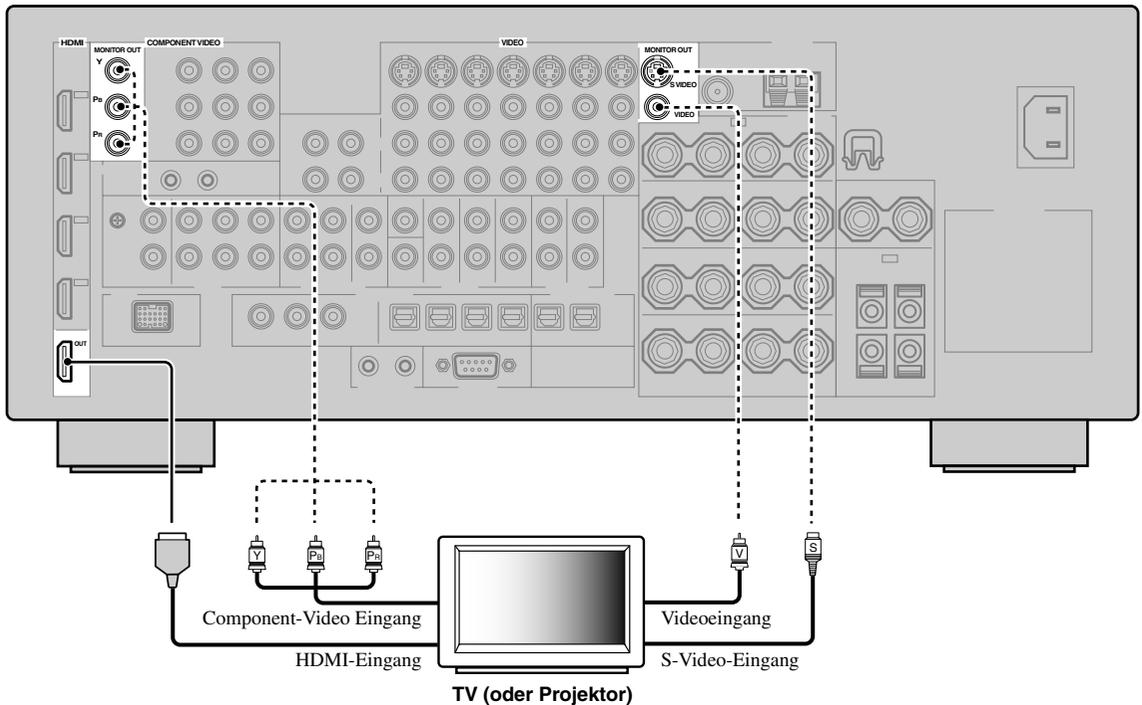
Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.



Sie können wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist. Verwenden Sie den „SUPPORT AUDIO“-Parameter im „SOUND MENU“, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen (siehe Seite 85).

Hinweise

- Manche an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossene Videomonitor erkennen die anliegenden HDMI-Audio/Videosignale nicht, wenn sie im Bereitschaftsmodus sind. In diesem Fall blinkt die HDMI-Anzeige unregelmäßig.
- Stellen Sie „VIDEO CONV.“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ (siehe Seite 89), um das Kurzmeldungsdisplay und die Soundfeld-Parameterdisplays anzuzeigen.
- Das „SET MENU“ und die Soundfeld-Parameterdisplays werden je nach dem VideoeingangssignalfORMAT und der Einstellung der Parameter in „DISPLAY SET“ mit grauem Hintergrund angezeigt (siehe Seite 88).
- Wenn der angeschlossene Videomonitor mit dem automatischen Audio- und Video-Synchronisationsmerkmal (automatische Lippensynchronisation) kompatibel ist, stellt dieses Gerät die Audio- und Videozeitgabe automatisch ein (siehe Seite 84). Schließen Sie den Videomonitor an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts an, um das Merkmal zu verwenden.



— zeigt empfohlene Anschlüsse an

- - - zeigt alternative Anschlüsse an

Anschluss von weiteren Komponenten



Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und andere Komponenten von den Netzsteckdosen getrennt werden.

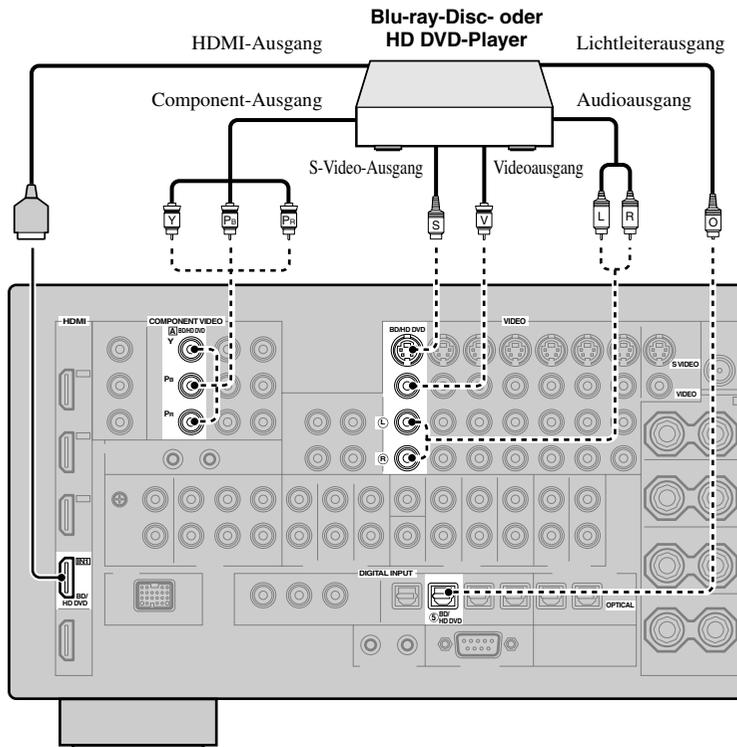
Hinweise

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „OFF“ gestellt ist (siehe Seite 89), stellen Sie sicher, dass die gleichen Videoverbindungen wie bei Ihrem Fernsehgerät vorgenommen werden (siehe Seite 24). Wenn Sie z.B. Ihr Fernsehgerät an der VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen haben, schließen Sie Ihre anderen Komponenten an die VIDEO-Buchsen an.

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ (siehe Seite 89) gestellt ist, werden die umgewandelten Videosignale nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Quelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT- oder DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 86).
- Falls Sie Ihren DVD-Player sowohl an die DIGITAL INPUT OPTICAL- als auch an die DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchsen anschließen, wird den an die DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.
- Die Kurzmeldungen werden nicht angezeigt, wenn Component-Videosignale mit 480p/576p, 720p, 1080i oder 1080p eingespeist werden.

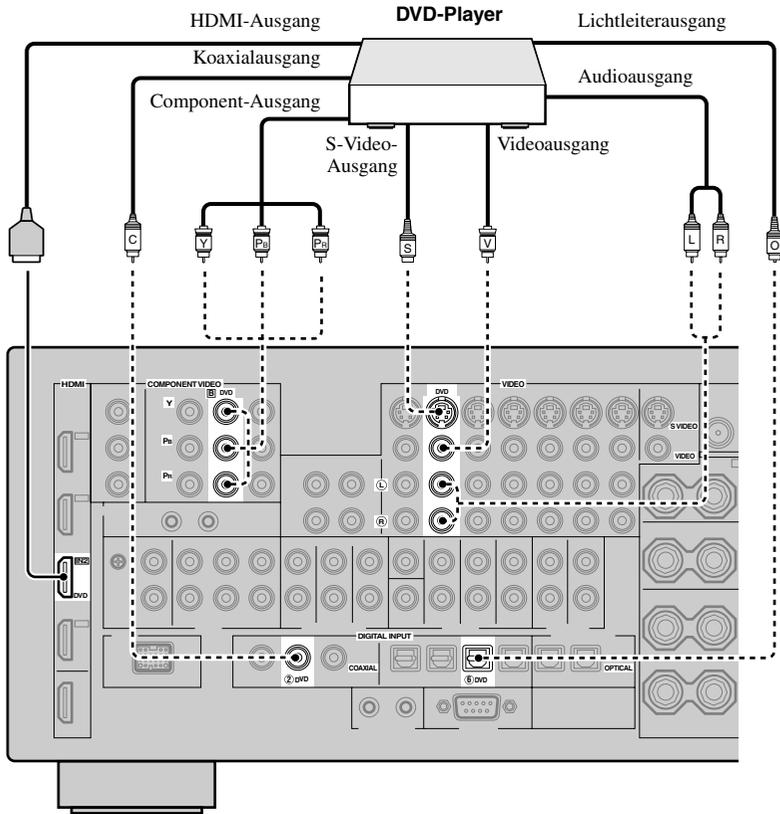
■ Anschließen eines Blu-ray-Disc oder HD DVD-Players

Verbinden Sie Ihren Blu-ray Disc- oder HD DVD-Player mit der HDMI IN 1-Buchse dieses Geräts, um die Merkmale von Blu-ray Disc oder HD DVD vollständig auszunutzen.



- zeigt empfohlene Anschlüsse an
- - - zeigt alternative Anschlüsse an

■ Anschließen eines DVD-Players

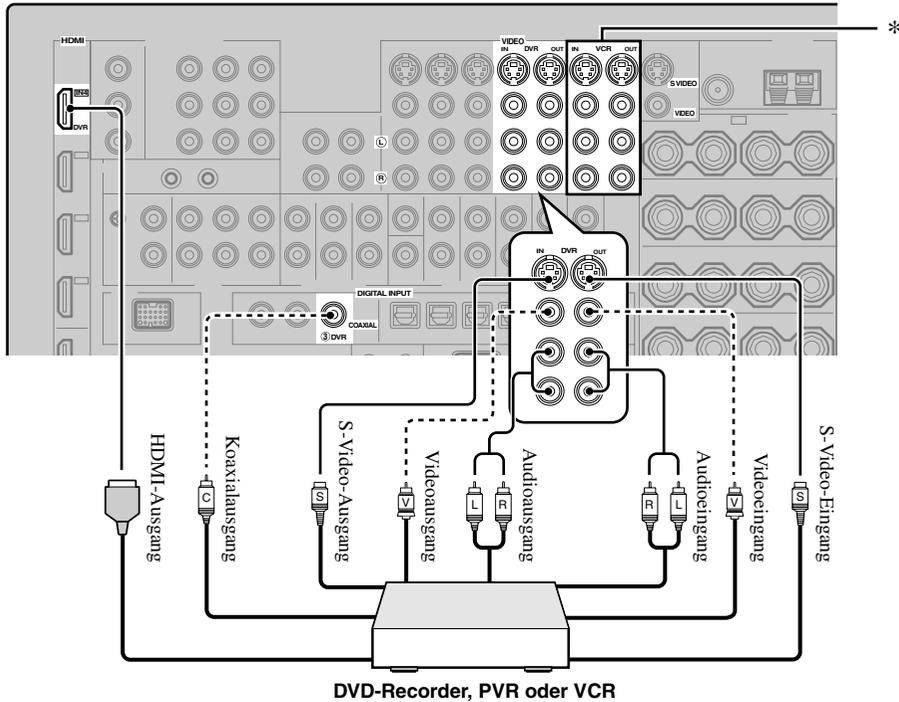


———— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - - - zeigt alternative Anschlüsse an

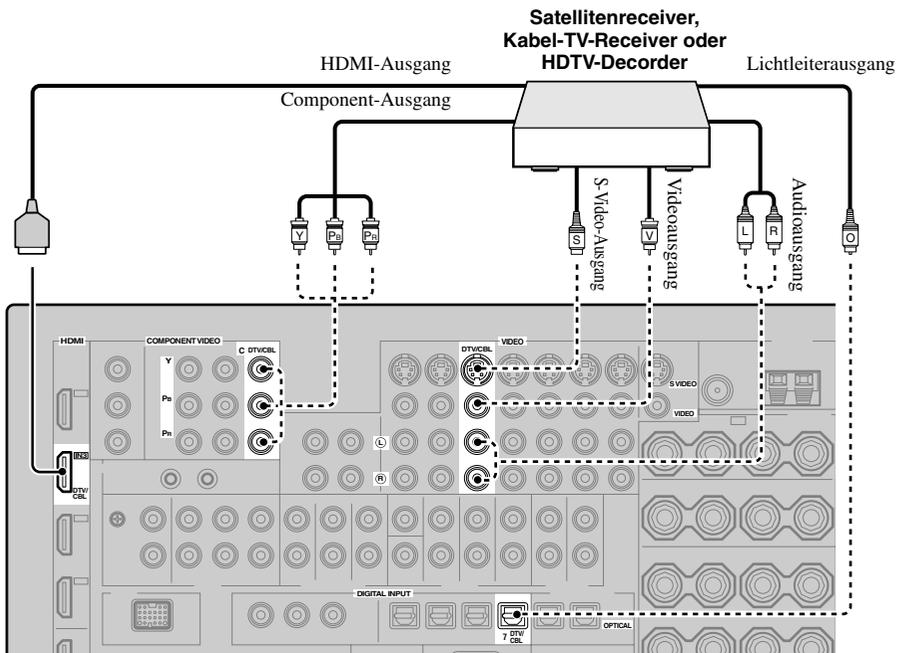
■ Anschließen eines DVD-, PVR- oder Videorecorders

Hinweis

* Wenn Sie einen weiteren Videorecorder mit diesem Gerät verbinden, schließen Sie ihn an die VCR-Klemmen (Buchsen S VIDEO IN, VIDEO IN, AUDIO IN, S VIDEO OUT, VIDEO OUT und AUDIO OUT) an, die bis auf die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse den DVR-Klemmen entsprechen.



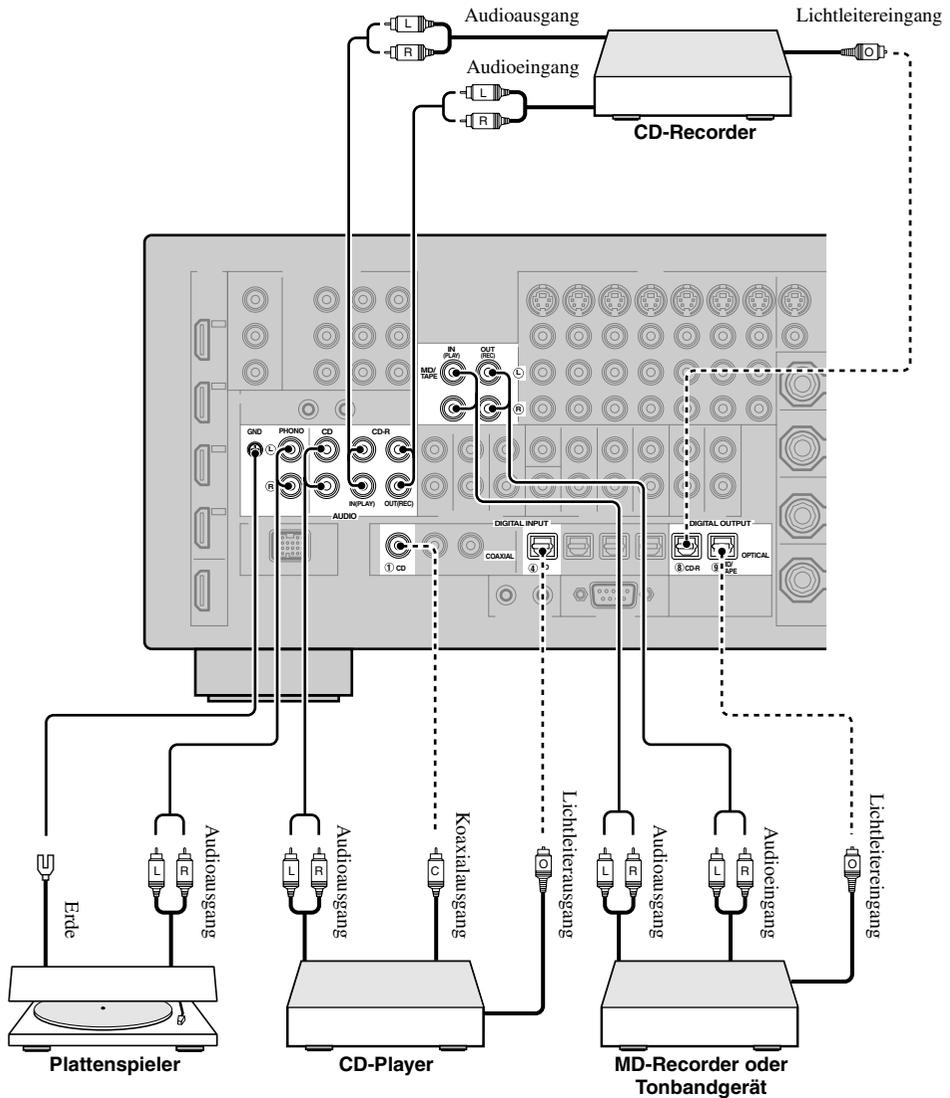
■ Anschließen einer Set-Top-Box



■ Anschluss der Audiokomponenten

Hinweise

- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme dieses Geräts an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.
- Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Zum Anschließen eines Plattenspielers mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer an die PHONO-Buchsen verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker.
- Falls Sie Komponenten sowohl an die DIGITAL INPUT OPTICAL- als auch an die DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchsen anschließen, wird den DIGITAL INPUT COAXIAL-Buchsen Priorität eingeräumt.



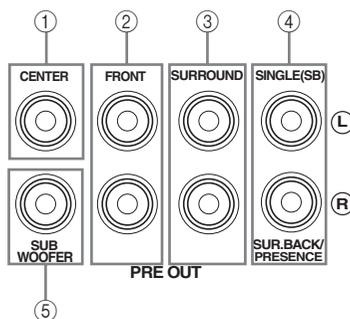
— zeigt empfohlene Anschlüsse an
 - - - zeigt alternative Anschlüsse an

■ Anschluss eines externen Verstärkers

Dieses Gerät hat mehr als genug Leistung für jede Heimanwendung. Falls Sie aber die Ausgangsleistung am Lautsprecherausgang erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker an die PRE OUT-Buchsen an.

Hinweise

- Wenn Sie Verbindungen an die PRE OUT-Buchsen herstellen, nehmen Sie keine jeglichen Verbindungen an die SPEAKERS-Klemmen vor.
- Jede PRE OUT-Buchse gibt die gleichen Kanalsignale wie die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen aus.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an der Subwoofereinheit ein.
- Manche Signale werden vielleicht nicht an der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse ausgegeben, abhängig von den „SPEAKER SET“-Einstellungen (siehe Seite 77).
- Sie können das automatische Setup-Merkmal auch verwenden, wenn Sie einen externen Verstärker verwenden (siehe Seite 37).



① CENTER PRE OUT-Buchse

Center-Kanal-Ausgangsbuchse.

② FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Ausgangsbuchsen.

③ SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surroundkanal-Ausgangsbuchsen.

④ SUR.BACK/PRESENCE PRE OUT-Buchsen

Hintere Surround- oder Presence-Kanal-Ausgangsbuchsen. Wenn Sie nur einen externen Verstärker für den hinteren Surround-Kanal anschließen, schließen Sie diesen an die SINGLE (SB)-Buchse an.



- Stellen Sie „SUR.B L/R SP“ auf „LRGx2“, „LRGx1“, „SMLx2“ oder „SMLx1“ und „PRESENCE SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 78) um das hintere Surroundkanal-Signal über die Buchsen SUR.BACK/PRESENCE PRE OUT auszugeben.
- Stellen Sie „PRESENCE SP“ auf „YES“ und „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 78), um die Presence-Kanalsignale über die Buchsen SUR.BACK/PRESENCE PRE OUT auszugeben.
- Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ (siehe Seite 19) gestellt ist, gibt diese Einheit die Frontkanal-Audiosignale an den SUR.BACK/PRESENCE PRE OUT-Buchsen aus.

⑤ SUBWOOFER PRE OUT-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit integriertem Verstärker an.

■ Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

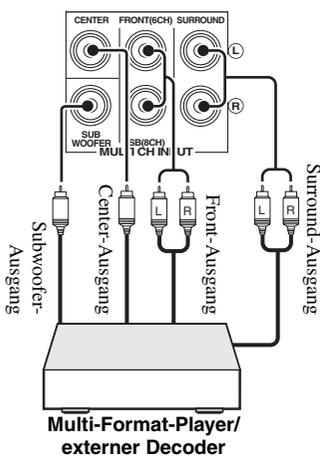
Wenn Sie „INPUT CH“ in „MULTI CH“ auf „8CH“ gestellt haben (siehe Seite 87), können Sie die in „MULTI CH“ als „FRONT“ zugewiesenen Eingangsbuchsen zusammen mit den MULTI CH INPUT-Buchsen verwenden, um 8-Kanalsignale einzuspeisen.

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

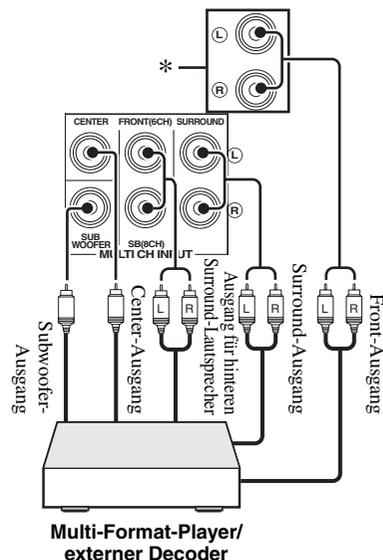
Hinweise

- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 43), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist, werden nur die an den MULTI CH INPUT FRONT-Buchsen anliegenden Signale vom angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben.

Für 6-Kanal-Eingang



Für 8-Kanal-Eingang

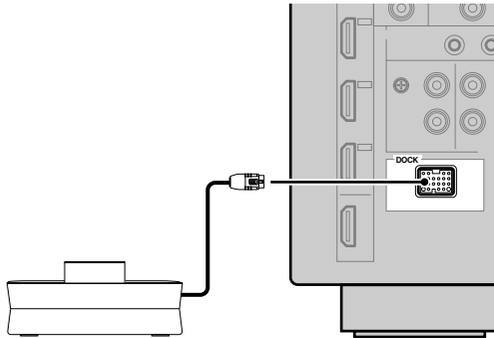


Hinweis

- * Die analogen Audiosignaleingangsbuchsen, die in „MULTI CH“ als „FRONT“ zugewiesen wurden (siehe Seite 85).

■ Anschließen eines Yamaha iPod-Universaldocks

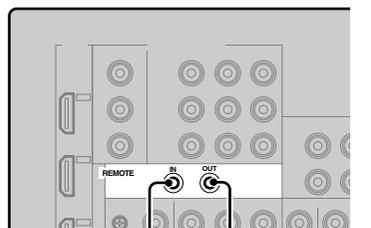
Dieses Gerät ist mit einer DOCK-Klemme an der Rückseite ausgestattet, die es erlaubt, ein Yamaha iPod Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) anzuschließen, wo Sie Ihr iPod anbringen und die Wiedergabe vom iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung ausführen können. Schließen Sie ein Yamaha iPod Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) an die Klemme DOCK an der Rückseite dieses Geräts mit dem speziellen Kabel an.



Yamaha iPod-Universaldock
(wie das getrennt erhältliche YDS-10)

■ Mit den REMOTE IN/OUT-Buchsen

Wenn die Komponenten die Yamaha-Produkte sind und die Fähigkeit zur Übertragung der Fernbedienungssignale haben, verbinden Sie die REMOTE IN-Buchse und die REMOTE OUT-Buchse mit dem Fernbedienungseingang und die Ausgangsbuchse mit dem Mono-Analog-Minikabel wie folgt. Näheres zu dieser Funktion finden Sie unter Siehe Seite 108.

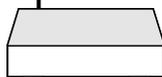


Fernbedienungs-
Ausgang



Infrarotsignal-
Empfänger
oder Yamaha-
Komponente

Fernbedienungs-
Eingang



Yamaha-
Komponente
(CD- oder
DVD-Player usw.)

Verwenden der VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende

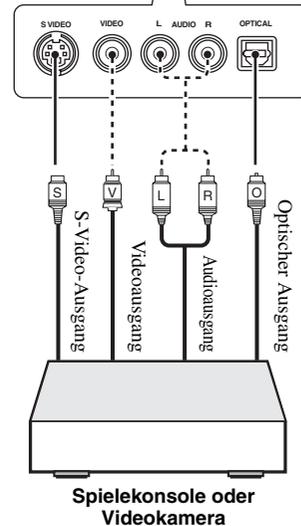
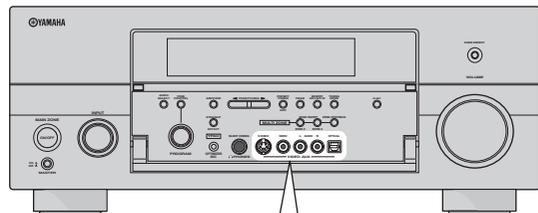
Verwenden Sie die VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende zum Anschließen einer Spielkonsole oder einer Videokamera an dieses Gerät.

Vorsicht

Stellen Sie immer die Lautstärke dieses Geräts und anderer Komponenten niedrig ein, bevor Sie Verbindungen herstellen.

Hinweis

Die an der DOCK-Klemme an der Rückseite anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den VIDEO AUX-Buchsen anliegenden.

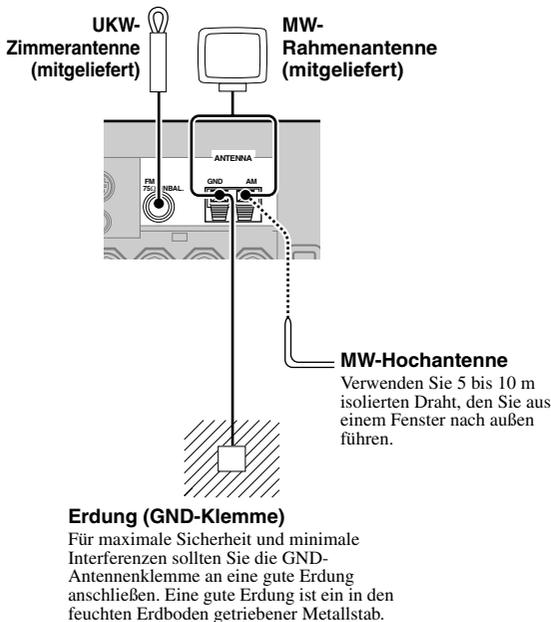


Anschließen der UKW- und MW-Antennen

Sowohl die UKW- als auch die MW-Zimmerantenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen.

Hinweise

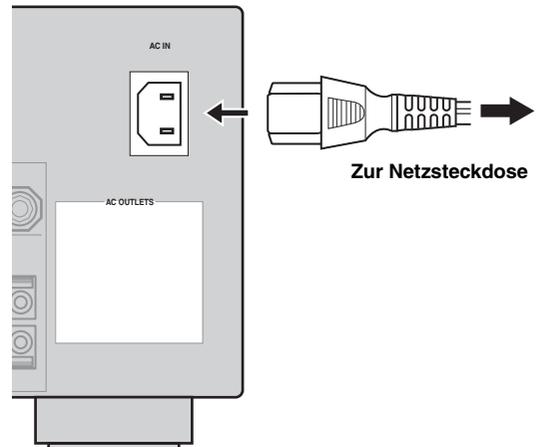
- (Nur Modelle für Asien und Universalmodell) Verwenden Sie immer diese Funktion, um das Frequenzraster gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen (siehe Seite 116).
- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, bringen Sie eine Hochantenne an. Wenden Sie sich für Hochantennen an den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.



Anschluss des Netzkabels

■ Anschluss des Netzkabels

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Netzanschluss, nachdem alle anderen Anschlüsse fertig gestellt wurden, und schließen Sie danach das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.



Hinweis

(Nur Modell für Asien) Wählen Sie eines der mitgelieferten Netzkabel, das für den Typ der Netzsteckdose an Ihrem Aufstellungsort geeignet ist, bevor Sie dieses Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien

..... 1 Netz-Steckdose

Modell für Korea Keine

Andere Modelle 2 netzdosen

Verwenden Sie diese Steckdose(n), um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten mit dieser(n) Steckdose(n). Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird hergestellt, wenn dieses Gerät eingeschaltet wird. Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird jedoch ausgeschaltet, wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird. Für Information über die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdose(n) angeschlossen werden können, siehe „Technische Daten“ auf Seite 131.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Vorsicht

Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie BEVOR der Verwendung dieses Geräts immer „SPEAKER IMP.“ auf „6Ω MIN“ wie folgt. Sie können auch 4-Ohm-Lautsprecher als Frontlautsprecher verwenden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist.
 - 2 Drücken und halten Sie **STRAIGHT** auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät auszuschalten. Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.
- Bei gedrückt gehaltener Taste


- 3 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter, um „SPEAKER IMP.“ zu wählen.
 - 4 Drücken Sie wiederholt die **STRAIGHT**-Taste, um „6Ω MIN“ zu wählen.
 - 5 Drücken Sie **MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung, um die neue Einstellung zu speichern und das Gerät auszuschalten.

Hinweis

Die vorgenommene Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Ein- und Ausschalten dieses Geräts

■ Einschalten des Geräts

Drücken Sie **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.

Wenn Sie dieses Gerät einschalten, indem Sie **MASTER ON/OFF** drücken, wird die Hauptzone eingeschaltet.



Wenn Sie dieses Gerät einschalten, tritt eine Verzögerung von einigen Sekunden auf, bevor dieses Gerät Sound reproduzieren kann.

■ Ausschalten des Geräts

Drücken Sie erneut **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zu bringen und das Gerät einzuschalten.

Hinweise

- **MAIN ZONE ON/OFF** auf der Frontblende sowie **POWER** und **STANDBY** auf der Fernbedienung sind nur aktiv, wenn **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung gedrückt wird.
- Es wird empfohlen, dass Sie zum Ausschalten dieses Geräts den Bereitschaftsmodus verwenden.

■ Schalten Sie die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus

Drücken Sie **MAIN ZONE ON/OFF** (oder **STANDBY**), um die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

■ Ausschalten der Hauptzone aus dem Bereitschaftsmodus

Drücken Sie **MAIN ZONE ON/OFF** (oder **POWER**), um die Hauptzone einzuschalten.

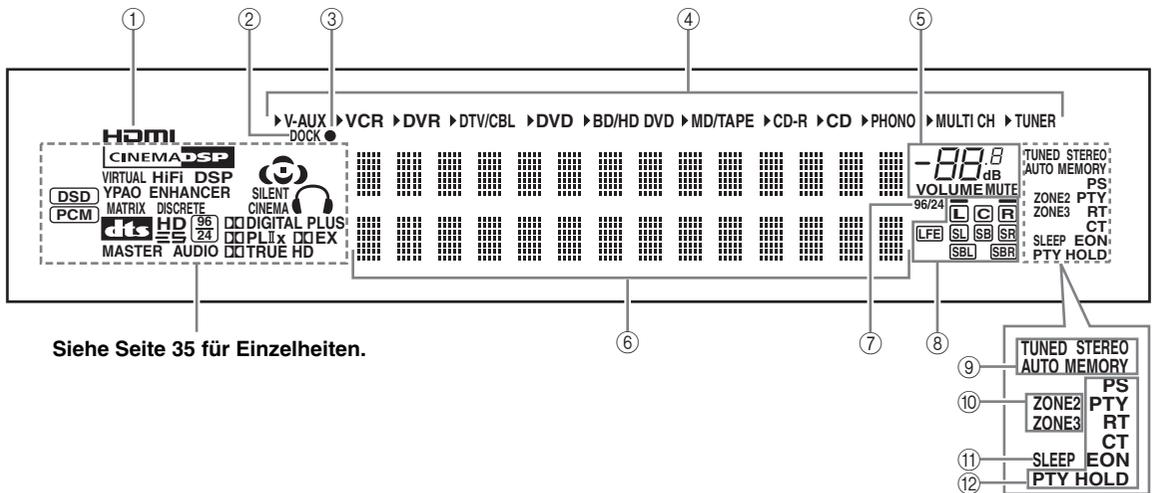


- Wenn Sie dieses Gerät einschalten, tritt eine Verzögerung von einigen Sekunden auf, bevor dieses Gerät Sound reproduzieren kann.
- Diese Tasten sind nur funktionsfähig, wenn die Taste **MASTER ON/OFF** in die Position ON gedrückt wird.

Wenn Probleme auftreten...

- Schalten Sie zuerst dieses Gerät aus und dann wieder ein.
- Wenn das Problem weiter besteht, initialisieren Sie die Parameter dieses Geräts. Siehe Seite 124 für Einzelheiten.

Frontblende-Display



Siehe Seite 35 für Einzelheiten.

① HDMI Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Signal der gewählten Eingangsquelle an einer der HDMI-Eingangsbuchsen angelegt wird (siehe Seite 21).

② DOCK Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie Ihren iPod in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, anbringen (siehe Seite 31).

③ Batterie-Ladeanzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod im Bereitschaftsmodus dieses Geräts lädt (siehe Seite 61).

④ Eingangsquellenanzeigen

Der entsprechende Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

⑤ MUTE-Anzeige und VOLUME-Pegelanzeige

- Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.
- Die MUTE-Anzeige blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist (siehe Seite 44).

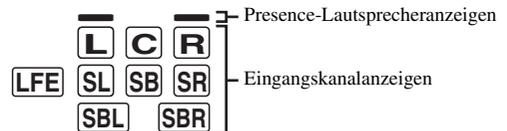
⑥ Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

⑦ 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

⑧ Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen



Eingangskanalanzeigen

- Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.
- Leuchtet oder blinkt entsprechend den Einstellungen der Lautsprecher auf, wenn dieses Gerät auf Auto-Setup-Verfahren gestellt ist (siehe Seite 37) oder während der Lautsprecherpegel-Einstellung in „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 79).

Presence-Lautsprecheranzeigen

Leuchtet oder blinkt entsprechend den Einstellungen für „PRESENCE SP“ (siehe Seite 78) in „SPEAKER SET“ auf, wenn dieses Gerät auf Auto-Setup-Verfahren (siehe Seite 37) gestellt ist oder während der Lautsprecherpegel-Einstellung in „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 79).



Sie können Einstellungen für die Presence- und hinteren Surround-Lautsprecher automatisch vornehmen, indem Sie „AUTO SETUP“ (siehe Seite 37) ausführen oder manuell durch Einstellung der Einstellungen für „PRESENCE SP“ (siehe Seite 78) und „SUR.B L/R SP“ (siehe Seite 78) in „SPEAKER SET“.

⑨ Tuneranzeigen

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät sich im UKW- oder MW-Radiomodus befindet.

TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist (siehe Seite 54).

STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet (siehe Seite 54).

AUTO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist (siehe Seite 54).

MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann (siehe Seite 55).

⑩ ZONE2/ZONE3-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet ist (siehe Seite 109).

⑪ SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist (siehe Seite 45).

**⑫ Radio-Daten-System-Anzeigen
(Nur Modelle für Europa)****PTY HOLD**

Leuchtet auf, während nach Radio-Daten-System-Sender im PTY SEEK-Modus gesucht wird.

PS, PTY, RT und CT

Leuchtet entsprechend dem ausgewählten Radio-Daten-System-Anzeigemodus auf.

EON

Leuchtet auf, wenn der EON-Datendienst empfangen wird.

**⑬ YPAO Anzeige**

Leuchtet auf, wenn Sie „AUTO SETUP“ ausführen und wenn die Lautsprechereinstellungen in „AUTO SETUP“ ohne Modifikationen verwendet werden (siehe Seite 37).

⑭ Eingangssignalanzeigen

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät digitale DSD- (Direct Stream Digital) oder PCM- (Puls Code Modulation) Audiosignale reproduziert.

⑮ DSP Anzeigen

Die jeweilige Anzeige leuchtet auf, wenn ein beliebiges der Soundfeldprogramme ausgewählt ist.

CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 46).

HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 46).

VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 51).

⑯ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten Soundfelder anzuzeigen (siehe Seite 46).

⑰ ENHANCER Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Compressed Music Enhancer eingeschaltet ist (siehe Seite 50).

⑱ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind (siehe Seite 43).

⑲ SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 51).

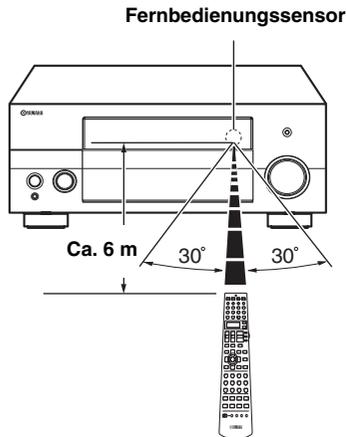
⑳ Decoder-Anzeigen

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl.

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.



Displayfenster (11)

Zeigt den Namen der gewählten Eingangsquellen an, die Sie steuern können.

Infrarotfenster (28)

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

Übertragen-Anzeige (25)

Leuchtet, während die Fernbedienung Infrarotsignale aussendet.

Betriebsmoduswähler (13)

Die Funktion bestimmter Tasten hängt von der Position des Betriebsmoduswählers ab.

AMP

Steuert die Verstärkerfunktion dieses Geräts.

SOURCE

Bedient die Komponente, die Sie mit einer Eingangswahltaste gewählt haben (siehe Seite 98).

TV

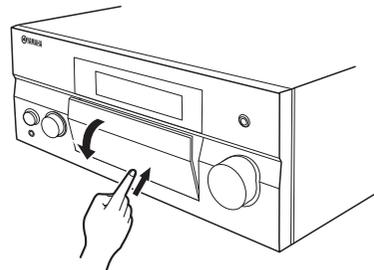
Bedient das Fernsehgerät, das entweder DTV/CBL oder PHONO zugewiesen ist (siehe Seite 97).

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - staubige Orte
- Um die Fernbedienungs-codes für andere Komponenten einzustellen, siehe Seite 99.

Öffnen und Schließen der Frontblendeklappe

Falls Sie die Bedienelemente hinter der Frontblendeklappe verwenden möchten, öffnen Sie die Klappe, indem Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel drücken. Halten Sie diese Klappe geschlossen, wenn Sie diese Bedienelemente nicht verwenden.



Um die Klappe zu öffnen, drücken Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel.

Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum

Dieses Gerät verwendet die YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer)-Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Sondereinstellungen automatisch sicherstellt. Der Klang, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörraum erzeugen, wird vom mitgelieferten Optimierungsmikrofon aufgenommen und anschließend von diesem Gerät analysiert.

Verwendung AUTO SETUP

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des automatischen „AUTO SETUP“-Vorganges normal ist.
- Für Erzielung bester Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des „AUTO SETUP“-Vorganges möglichst ruhig ist. Falls zu starke Umgebungsgeräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.
- Es wird empfohlen, dass Sie während des automatischen Setup-Vorganges den Raum verlassen. Seien Sie beim Verlassen des Raums ruhig. Der automatische Setup-Vorgang dauert ca. 3 Minuten.

- ☀️ Die Anfangseinstellung für jeden Parameter ist fett dargestellt.
- Bevor Sie Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

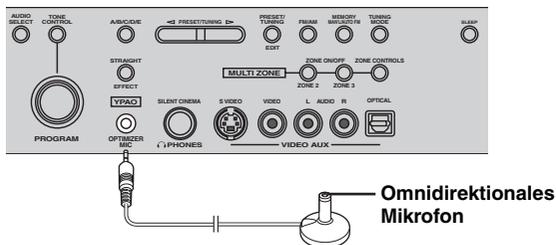
■ Grundlegendes Verfahren des automatischen Setup-Vorganges

1 Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie mit dem AUTO SETUP-Vorgang beginnen.

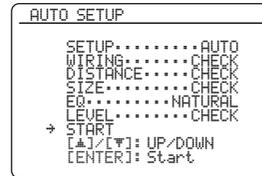
- Die Lautsprecher sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- Es sind keine Kopfhörer an dieses Gerät angeschlossen.
- Diese Einheit und der Videomonitor sind eingeschaltet.
- Der angeschlossene Subwoofer ist eingeschaltet, und der Lautstärkepegel ist auf etwa halb (oder etwas weniger) eingestellt.
- Der Übernahmefrequenz-Regler am angeschlossenen Subwoofer ist auf Maximum gestellt.
- Wenn Sie externe Verstärker (siehe Seite 29) verwenden, werden die Verstärker eingeschaltet, und die Einstellungen sind richtig.
- Der Lärmpegel im Raum ist gering.

2 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.

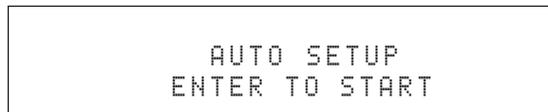
„MIC ON“ und „View OSD Menu“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



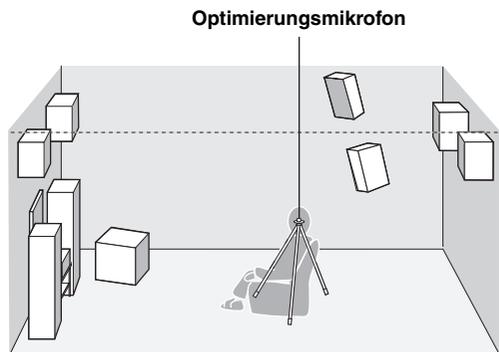
Der folgende Menü-Bildschirm erscheint auf dem Videomonitor.



- ☀️ Sie können auch „AUTO SETUP“ über das Systemmenü ausführen, das auf dem Frontblende-Display angezeigt wird. Wenn Sie das Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse anschließen, erscheint die folgende Anzeige auf dem Frontblende-Display. Diese Anleitung verwendet Abbildungen der Bildschirm-Anzeigen zum Erklären des „AUTO SETUP“-Vorganges.



3 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon in normaler Hörposition auf einer waagerechten Fläche ab, wobei der Mikrophonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.



- ☀️ Es wird empfohlen, ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden, zu verwenden. Sie können die angebrachte Schraube eines Stativs (usw.) zum Befestigen des Optimierungsmikrofons an einem Stativ (usw.) verwenden.

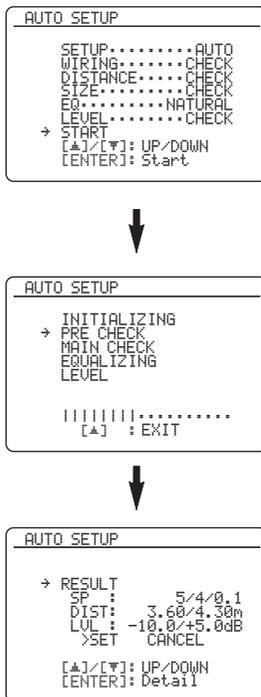
4 Drücken Sie **ENTER** zum Starten des Setup-Vorgangs.

Das Gerät startet den automatischen Setup-Vorgang. Während des automatischen Setup-Vorgangs werden von jedem Lautsprecher laute Testtöne ausgegeben. Wenn alle Punkte eingestellt sind, erscheint die Ergebnis-Anzeige in der Bildschirmanzeige.

Hinweise

- Führen Sie während des automatischen Setup-Vorgangs keine anderen Vorgänge auf diesem Gerät aus. Wenn Sie Bedienvorgänge ausführen, während dieses Gerät das automatische Setup-Verfahren ausführt, erscheint „E-9:USER CANCEL“ in der Bildschirmanzeige. Wählen Sie in derartigen Fällen „RETRY“ zum Neustarten des automatischen Setup-Verfahrens.
- Es wird empfohlen, dass Sie während des automatischen Setup-Vorgangs den Raum verlassen. Seien Sie beim Verlassen des Raums ruhig. Der automatische Setup-Vorgang dauert ca. 3 Minuten.

Die Anzeige ändert sich wie folgt.



Die Ergebnisse werden wie folgt unter „RESULT“ angezeigt.

Anzahl der Lautsprecher SP

Zeigt die Anzahl der an diesem Gerät angeschlossenen Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge an: Front/Hinterer/Subwoofer

Lautsprecherabstand DIST

Zeigt den Lautsprecherabstand von der Hörposition in der folgenden Reihenfolge an: Kleinster Lautsprecherabstand/Größter Lautsprecherabstand

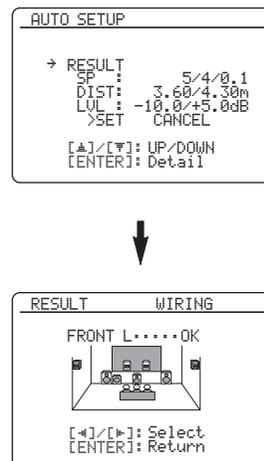
Lautsprecherpegel LVL

Zeigt den Lautsprecher-Ausgangspegel in der folgenden Reihenfolge an: Niedrigster Lautsprecher-Ausgangspegel/Höchster Lautsprecher-Ausgangspegel

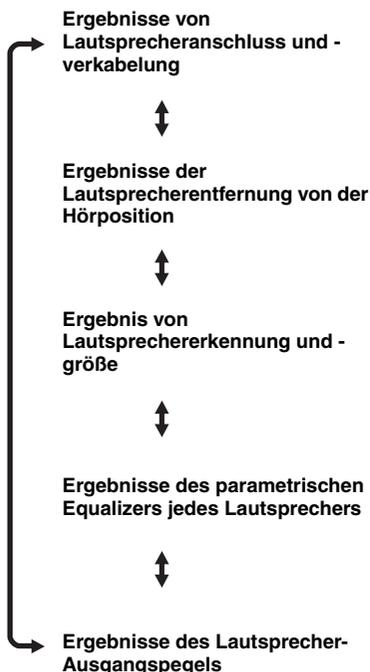
Hinweise

- Falls „E-10:INTERNAL ERROR“ während des Testvorgangs erscheint, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 2.
- Wenn ein Fehler während des automatischen Setup-Vorgangs auftritt, wird der Einstellvorgang aufgehoben und ein Fehlerbildschirm erscheint. Für Einzelheiten siehe „Falls eine Fehleranzeige erscheint“ auf Seite 41.
- Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des automatischen Setup-Vorgangs erkennt, werden „WARNING“ und die Anzahl der Warnmeldungen oberhalb von „RESULT“ angezeigt (siehe Seite 41).
- Abhängig von den Hörraumbedingungen erscheint „SWFR PHASE:REV“ während des automatischen Setup-Vorgangs, und „SUBWOOFER PHASE“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 79) wird automatisch auf „REVERSE“ eingestellt.

5 Drücken Sie **ENTER**, um die detaillierten Setup-Ergebnisse anzuzeigen.



6 Drücken Sie **Ⓜ** **◀/▶** wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Setup-Ergebnisse umzuschalten.

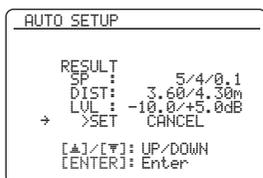


- Drücken Sie **Ⓜ** **△/▽**, um zwischen den Parametern in einem Ergebnis umzuschalten.
- Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder jeden Parameter manuell einstellen wollen, führen Sie „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 72) aus.

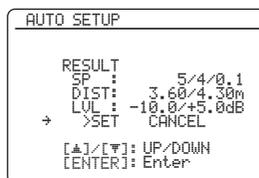
Hinweise

- Falls Sie die Lautsprecher, die Lautsprecherpositionen oder das Layout Ihres Hörrumfeldes ändern, führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus, um Ihr System neu zu kalibrieren.
- In den Abstandsergebnissen wie in „DISTANCE“ angezeigt kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers oder externen Verstärkers bei Anschluss.
- In den „EQUALIZING“-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für das gleiche Frequenzband eingestellt werden, um feinere Abstimmung zu erzielen.

7 Drücken Sie **Ⓜ** **ENTER**, um zur Top-Ergebnis-Anzeige zurückzukehren.



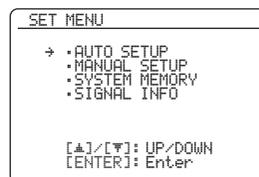
8 Drücken Sie **Ⓜ** **◀/▶**, um „SET“ oder „CANCEL“ auszuwählen.



- Wahlmöglichkeiten: **SET**, **CANCEL**
- Wählen Sie „SET“ zur Bestätigung der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.
 - Wählen Sie „CANCEL“ zum Löschen der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.

9 Drücken Sie **Ⓜ** **ENTER**, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



10 Drücken Sie **Ⓜ** **SET MENU**, um „SET MENU“ zu verlassen.

Hinweise

- Nachdem Sie den automatischen Setup-Vorgang beendet haben, trennen Sie unbedingt das Optimierungsmikrofon ab.
- Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme. Es muss vor direktem Sonnenlicht geschützt werden und darf nicht auf diesem Gerät aufgestellt werden.

SYSTEM MEMORY-Merkmal

Sie können mehrere Ergebnisse des automatischen Setups mit dem SYSTEM MEMORY-Merkmal speichern. Siehe Seite 93 für Einzelheiten.

VORBEREITUNG

Deutsch

■ Benutzieranpassen der Messungen

Sie können den parametrischen Equalizertyp wählen und die einzelnen Prüfpunkte aktivieren oder deaktivieren.

1 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an dies Gerät an und stellen Sie das Mikrofon richtig auf.

Siehe Schritte 1 bis 3 unter „Grundlegendes Verfahren des automatischen Setup-Vorgangs“ auf Seite 37.

2 Drücken Sie **③** **▲** wiederholt, um „SETUP“ zu wählen und drücken Sie dann **③** **◀/▶** zum Wählen der gewünschten Einstellung.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **RELOAD**

- Wählen Sie „AUTO“, um automatisch den gesamten „AUTO SETUP“-Vorgang auszuführen.
- Wählen Sie „RELOAD“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen herunterzuladen und die aktuellen Einstellungen zu überregeln. Wenn Sie „RELOAD“ wählen, erscheinen die vorherigen Auto-Setup-Ergebnisse auf der Bildschirmanzeige. Siehe Schritt 4 auf Seite 38, und führen Sie die entsprechenden Vorgänge aus.

Hinweise

- „RELOAD“ ist nur verfügbar, wenn Sie vorher „AUTO SETUP“ ausgeführt und die Ergebnisse bestätigt haben.
- Wenn „RELOAD“ in Schritt 2 gewählt wurde, werden keine Testtöne ausgegeben, und das Ergebnis des vorherigen automatischen Setup erscheint in der Bildschirmanzeige.

3 Drücken Sie **③** **▲/▼** wiederholt, um „WIRING“, „DISTANCE“, „SIZE“, „EQ“, oder „LEVEL“ zu wählen und drücken Sie dann **③** **◀/▶** zum Wählen der gewünschten Einstellung.

Das Gerät führt die folgenden Prüfungen aus:

Lautsprecherverkabelung **WIRING**

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.

Lautsprecherabstand **DISTANCE**

Prüft den Abstand jedes Lautspechters von der Hörposition und stellt die Zeitgabe für jeden Kanal ein.

Lautsprechergröße **SIZE**

Prüft den Frequenzgang jedes Lautspechters und stellt die geeignete Niederfrequenz-Übernahme für jeden Kanal ein.

Wahlmöglichkeiten: **CHECK**, **SKIP**

- Wählen Sie „CHECK“, um den Punkt automatisch zu prüfen und einzustellen.
- Wählen Sie „SKIP“, um den Punkt zu überspringen, ohne Einstellungen auszuführen.

Parametrischer Equalizertyp **EQ**

Der parametrische Equalizer stellt den Pegel der festgelegten Frequenzbänder ein. Diese Einheit wählt automatisch die wichtigen Frequenzbänder für den Hörraum und stellt den Pegel der gewählten Frequenzbänder ein, um ein zusammenhängendes Soundfeld im Raum zu erzeugen. Sie können den Typ der parametrischen Equalizereinstellung unter den folgenden Möglichkeiten wählen.

Wahlmöglichkeiten: **NATURAL**, **FLAT**, **FRONT**, **SKIP**

- Wählen Sie „NATURAL“, um einen mittleren Frequenzgang für alle Lautsprecher mit weniger betonten Höhenfrequenzen zu erhalten. Wird empfohlen, wenn die FLAT-Einstellung etwas harsch klingt.
- Wählen Sie „FLAT“, um eine mittlere Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher zu erhalten. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen.
- Wählen Sie „FRONT“, um den Frequenzgang jedes Lautspechters in Abhängigkeit vom Klang Ihrer Frontlautsprecher einzustellen. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.
- Wählen Sie „SKIP“, um den Punkt zu überspringen, ohne Einstellungen auszuführen.

Lautstärkepegel **LEVEL**

Überprüft und stellt den Lautstärkepegel jedes Lautspechters ein.

Wahlmöglichkeiten: **CHECK**, **SKIP**

- Wählen Sie „CHECK“, um den Punkt automatisch zu prüfen und einzustellen.
- Wählen Sie „SKIP“, um den Punkt zu überspringen, ohne Einstellungen auszuführen.

4 Nach der Einstellung der Messung startet Gerät den automatischen Setup-Vorgang.

Siehe Schritte 4 bis 6 unter „Grundlegendes Verfahren des automatischen Setup-Vorgangs“ auf Seite 38 für Einzelheiten.

SYSTEM MEMORY-Merkmal

Sie können mehrere Ergebnisse des automatischen Setups mit dem SYSTEM MEMORY-Merkmal speichern. Siehe Seite 93 für Einzelheiten.

■ Falls eine Fehleranzeige erscheint

Drücken Sie **ⓐ** **◀/▶**, um „RETRY“ oder „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie danach **ⓑ** **ENTER**.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiel, wo „E-9:USER CANCEL“ in der Bildschirm-Anzeige erscheint.

```

ERROR
E-9:USER CANCEL
Don't operate
any function

→ >RETRY EXIT
[◀]/[▶]: Select
[ENTER]: Enter
  
```

Wahlmöglichkeiten: **RETRY**, **EXIT**

- Wählen Sie „RETRY“ zum Neuversuch des „AUTO SETUP“-Vorgangs.
- Wählen Sie „EXIT“ zum Verlassen des „AUTO SETUP“-Vorgangs.



- Wenn „E-5:NOISY“ in der Bildschirmanzeige erscheint, können Sie auch „PROCEED“ wählen und dieses Gerät das automatische Setup-Verfahren ausführen. Wir empfehlen aber, dass Sie das automatische Setup-Verfahren erneut für akkuratere Einstellung ausführen.

```

ERROR
E-5:NOISY
Keep silent

→ >RETRY EXIT PROCEED
[◀]/[▶]: Select
[ENTER]: Enter
  
```

- Falls „E-10:INTERNAL ERROR“ in der Bildschirmanzeige erscheint, können Sie nur „EXIT“ wählen.
- Einzelheiten über jede Fehlermeldung siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 123.

■ Wenn „WARNING“ angezeigt wird

Wenn dieses Gerät potentielle Probleme während des automatischen Setup-Vorgangs erkennt, erscheint „WARNING“ in der Ergebnis-Anzeige. Prüfen Sie die Warnmeldungen, um Ihre Lautsprechereinstellungen zu korrigieren.

Hinweis

Warnungen unterscheiden sich von Fehlern darin, dass die Warnungen nicht das „AUTO SETUP“-Verfahren aufheben.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „WARNING“ weist und drücken Sie dann **ⓑ** **ENTER** zur Anzeige der Detailinformation über die Warnung.

Die Zahl rechts neben „WARNING“ zeigt die Anzahl der Warnmeldungen.

```

AUTO SETUP
WARNING 2
→ RESULT
SP : 5/4/0.1
DIST: 3.60/4.30m
LVL : -10.0/+5.0dB
>SET CANCEL
[▲]/[▼]: UP/DOWN
[ENTER]: Detail
  
```

- 2 Drücken Sie **ⓐ** **◀/▶** wiederholt, um zwischen den Warnanzeigen umzuschalten.

```

WARNING
W-1:OUT OF PHASE
Reverse channel
PL ---
CENTER ---
SL PR
SBL ---
[◀]/[▶]: Select
[ENTER]: Return
  
```



- Einzelheiten über jede Warnmeldung siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 123.
- Falls die jeweilige Warnungmeldung auf einen Lautsprecher nicht zutrifft, wird „---“ angezeigt.
- Wenn die Lautstärkeinstellung des angeschlossenen Subwoofers zu hoch oder zu niedrig ist, erscheint „TOO LOUD“ (die Lautstärkeinstellung ist zu hoch) oder „TOO LOW“ (die Lautstärkeinstellung ist zu niedrig) im „W-3:LEVEL ERROR“-Display. Stellen Sie die Lautstärkepegelinstellung des angeschlossenen Subwoofers richtig ein.

```

WARNING
W-3:LEVEL ERROR
--- FR
CENTER ---
PL ---
--- SR
--- SBL
SWFR: TOO LOUD
[◀]/[▶]: Select
[ENTER]: Return
  
```

- 3 Drücken Sie **ⓑ** **ENTER**, um zur Top-Ergebnis-Anzeige zurückzukehren.



Die Einstellung wird vorgenommen, auch wenn „WARNING“ erscheint, aber die Einstellung ist dabei jedoch vielleicht nicht optimal.

Wiedergabe

Vorsicht

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD-Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.



Zur Wiedergabe von mit DTS codierten CDs bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „DECODER MODE“ in „INPUT MENU“ auf „DTS“, bevor Sie die Wiedergabe beginnen (siehe Seite 86).

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Grundlegende Bedienungsvorgänge

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.



- Siehe Seite 44 zur Anzeige von Informationen über die Eingangsquelle.
- Sie können für die Bildschirmanzeige einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird, indem Sie „GRAY BACK“ in „OPTION MENU“ auf „AUTO“ stellen (siehe Seite 88).
- Sie können die Kurzmeldungsanzeige im Videomonitor ein- oder ausschalten. Siehe Seite 88 für Einzelheiten.

2 Drehen Sie den **INPUT**-Wahlschalter (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP**, und drücken Sie eine der Eingangswahltasten (1)), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

Der Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

Verfügbare Eingangsquellen



Momentan gewählte
Eingangsquelle

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

- Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitungen der Quellenkomponente.
- Siehe Seite 54 für Einzelheiten über die UKW/AM-Abstimmungsanleitung.

4 Drehen Sie **VOLUME** (oder drücken Sie **VOLUME +/-**), um den gewünschten Ausgangspegel einzustellen.

Regelungsbereich: MUTE, -80,0 dB (Minimum) bis +16,5 dB (Maximum)

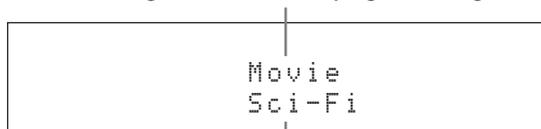


Hinweise zum Einstellen des Ausgangspegels jedes Lautsprechers Siehe Seite 53.

5 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Wahltasten (24) wiederholt), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige. Siehe Seite 46 für Details zu Soundfeldprogrammen.

Momentan gewählte Soundfeldprogrammategorie



Momentan gewähltes Soundfeldprogramm

Hinweis

Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 43).



- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Zur Anzeige von Information über die momentan gewählte Eingangsquelle in der Bildschirmanzeige siehe Seite 44 für Einzelheiten.

Wählen von Audioeingangsbuchsen (AUDIO SELECT)

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Verwenden Sie diese Funktion (Audioeingangsbuchsen-Auswahl) um die Eingangsbuchse für eine Eingangsquelle umzuschalten, wenn eine Eingangsquelle mehrere Eingangsbuchsen zugewiesen sind.

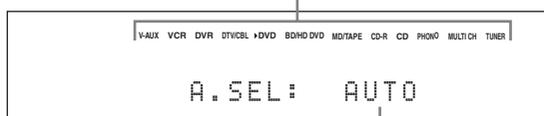


- In den meisten Fällen ist die Einstellung der Audioeingangsbuchse auf „AUTO“ zu empfehlen.
- Sie können die Standardauswahl der Audioeingangsbuchse dieses Gerätes mit dem „AUDIO SELECT“-Parameter in „OPTION MENU“ einstellen (siehe Seite 91).

1 Drehen Sie den **ⓈINPUT**-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (Ⓢ)), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

2 Drücken Sie **ⓈAUDIO SELECT** (oder **ⓈAUDIO SEL**) wiederholt, um die gewünschte Audioeingangsbuchsen-Einstellung zu wählen.

Verfügbare Eingangsquellen



Aktuell gewählte Einstellung für die Audioeingangsbuchsen-Auswahl

AUTO	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) HDMI (2) Digitalsignale (3) Analogsignale
HDMI	Wählt nur HDMI-Signale. Falls keine HDMI-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
COAX/OPT	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) Digitalsignale, die an der COAXIAL-Buchse eingespeist werden. (2) Digitalsignale, die an der OPTICAL-Buchse eingespeist werden. Falls keine Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
ANALOG	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine digitalen Eingangsbuchsen (OPTICAL, COAXIAL und HDMI) zugewiesen sind. Außerdem ist HDMI nicht als Einstellung für die Audioeingangsbuchsen-Auswahl verfügbar, wenn die HDMI-Buchsen nicht verwendet werden. Verwenden Sie „I/O ASSIGNMENT“ in „INPUT MENU“, um die entsprechenden Eingangsbuchsen neu zuzuweisen (siehe Seite 86).

Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 30).

Drehen Sie den **ⓈINPUT**-Wahlschalter auf der Frontblende zur Wahl von MULTI CH (oder drücken Sie **ⓈMULTI CH IN**).



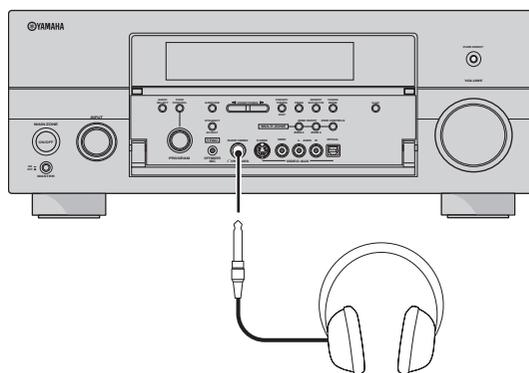
Verwenden Sie das „MULTI CH“-Menü in „INPUT MENU“, um die Parameter für „MULTI CH“ festzulegen (siehe Seite 85).

Hinweis

Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist.

Verwenden von Kopfhörern

Schließen Sie einen Kopfhörer mit einem Stereo-Analog-Audiokabelstecker an die PHONES-Buchse auf der Frontblende an.



Wenn Sie ein Soundfeldprogramm wählen, wird der SILENT CINEMA-Modus automatisch aktiviert (siehe Seite 51).

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist, werden nur die an den MULTI CH INPUT FRONT-Buchsen anliegenden Signale vom angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben.
- Alle digitalen Mehrkanal-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die **⑭ MUTE**-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten. Drücken Sie erneut **⑭ MUTE** um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.



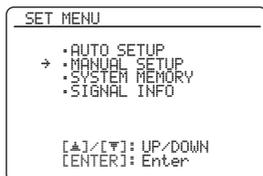
- Sie können auch **ⓐ VOLUME** an der Frontblende drehen oder **ⓐ VOLUME +/-** an der Fernbedienung drücken, um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit dem „MUTING TYPE“-Parameter in „VOLUME MENU“ einstellen (siehe Seite 81).
- Die MUTE-Anzeige blinkt im Frontblende-Display, wenn der Tonausgang stummgeschaltet ist und verschwindet aus der Frontblende-Anzeige, wenn der Tonausgang wieder eingeschaltet wird.

Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle (SIGNAL INFO)

Sie können das Format, die Abtastfrequenz, den Kanal, die Bitrate und die Kennzeichendaten des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬ AMP** und drücken Sie dann **⑯ SET MENU** an der Fernbedienung.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



2 Drücken Sie wiederholt **③ ∇**, um „SIGNAL INFO“ zu wählen, und drücken Sie danach **③ ENTER**.

Die folgenden Audio-Informationen über die Eingangsquelle erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).

3 Drücken Sie **③ ◀ / ▶** wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Audio- und Videoinformation umzuschalten.



Die Information erscheint auch auf dem Frontblende-Display. Drücken Sie **③ ▲ / ▼** wiederholt zum Umschalten der angezeigten Information.

4 Drücken Sie erneut **⑯ SET MENU** auf der Fernbedienung, um „SET MENU“ zu verlassen.

■ Audio-Informationen

FORMAT	Signalformat. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
SAMPLING	Die Anzahl der Abtastungen pro Sekunde von einem kontinuierlichen Signal, um ein diskretes Signal zu erzeugen.
CHANNEL	Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.
BITRATE	Die Anzahl der an einer gegebenen Stelle pro Sekunde durchlaufenden Bits.
DIALOG	Die Dialog-Normalisierungsstufe, die für das aktuell eingegebene Bitstream-Signal (siehe Seite 125) voreingestellt wurde.
FLAG	Kennzeichendaten, die in den Bitstream- oder PCM-Signalen codiert sind, die dieses Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen („Surround EX“ usw.).

Hinweise

- „---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die entsprechende Information anzeigen kann.
- Manche High-Definition-Audio-Bitstream-Inhalte können nicht die diskreten linken und rechten hinteren Surroundkanalsignale enthalten, sind aber in der Bitrate von 192 kHz codiert.
- Auch wenn Sie die Einstellungen vornehmen, um Bitstream direkt auszugeben, wandeln manche Player die Dolby TrueHD- oder Dolby Digital Plus-Bitstreams in Dolby Digital-Bitstreams um, während die DTS-HD Master Audio- oder DTS-HD High Resolution Audio-Bitstreams in DTS-Bitstreams umgewandelt werden.

■ Videoinformationen

HDMI SIGNAL	Typ der Quell-Videosignale und der Videosignale, die an der HDMI OUT-Buchse dieses Geräts ausgegeben werden.
HDMI RES.	Auflösung des Eingangssignals (analog oder HDMI) und des Ausgangssignals (HDMI).
ANALOG RES.	Auflösung der Quell-Videosignale und der Analog-Videosignale, die an den COMPONENT MONITOR OUT-Buchsen dieses Geräts ausgegeben werden.
HDMI ERROR (HDMI MESSAGE)	Fehlermeldung für HDMI-Quellen oder angeschlossene HDMI-Geräte. Siehe Seite 120 für Einzelheiten.

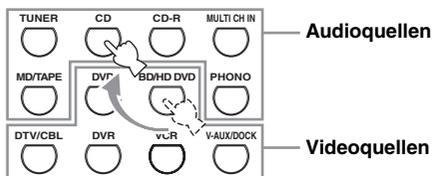
Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die entsprechende Information anzeigen kann.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund einer Audioquelle

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten (1) auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



Stellen Sie den „BGV“-Parameter im „MULTI CH“-Menü auf die gewünschte Einstellung, um den Standard-Hintergrundvideoeingangsquelle von MULTI CH INPUT-Quellen zu wählen (siehe Seite 87).

Verwendung des Einschlaf-Timers

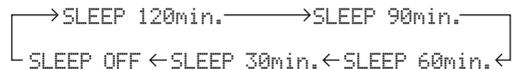
Verwenden Sie diese Funktion, um die Hauptzone nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus (siehe Seite 32).

1 Drehen Sie den 0 INPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (1)), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

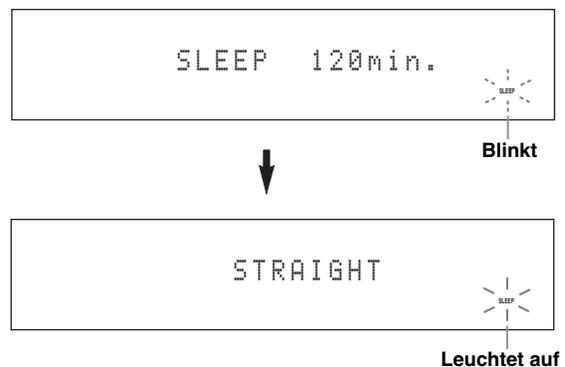
2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

- Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.
- Siehe Seite 54 für Einzelheiten über die UKW/AM-Abstimmungsanleitung.

3 Drücken Sie wiederholt SLEEP (oder SLEEP), um die Zeitspanne einzustellen. Mit jedem Drücken von SLEEP (oder SLEEP) ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.



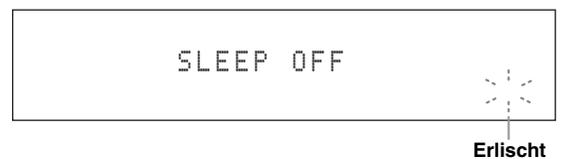
Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt SLEEP (oder SLEEP), bis „SLEEP OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „SLEEP OFF“ erlischt im Frontblende-Display nach einigen Sekunden.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie MAIN ZONE ON/OFF (oder STANDBY) drücken, um die Hauptzone auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Deutsch

Soundfeldprogramme

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen Yamaha-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeerlebnis einsetzen können.



- Die Yamaha CINEMA DSP-Soundfeldprogramme sind mit allen Dolby Digital, DTS, Dolby Surround, Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio-Quellen kompatibel.
- Die Yamaha HiFi DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes reproduzieren akustische Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in real existierenden Konzerthallen, Musiksälen, Kinos usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Sie können die Soundfeldparameter anpassen. Siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Wahl von Soundfeldprogrammen

Drehen Sie den **PROGRAM-Wahlschalter** (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken dann eine der **Soundfeld-Wahltasten** wiederholt).

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

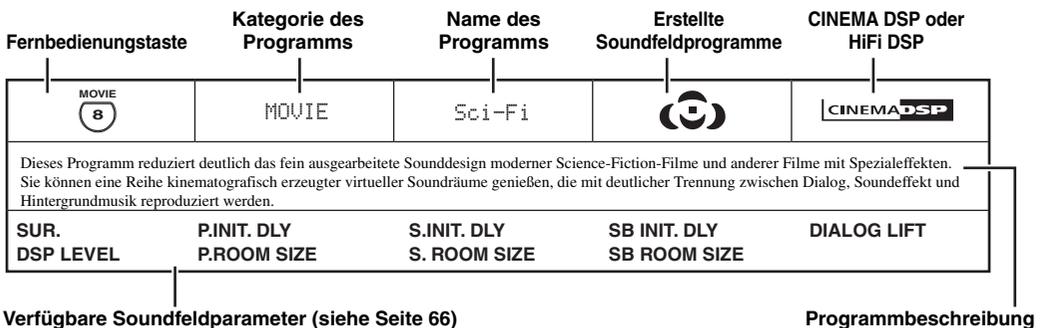
Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 43) oder wenn das Gerät im Modus Pure Direct ist (siehe Seite 52).
- Wenn Sie DTS 96/24-Quellen mit einem Soundfeldprogramm wiedergeben, wendet dieses Gerät das gewählte Programm an, ohne den DTS 96/24-Decoder zu aktivieren.
- Abtastfrequenzen über 48 kHz werden auf 48 kHz reduziert, woraufhin die Soundfeldprogramme angewendet werden.

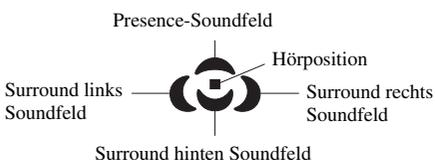
Beschreibungen für Soundfeldprogramme



Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.



Soundfeldanzeigen



■ Für Audio-Musikquellen



Für Musikquellen wird ebenfalls empfohlen, den Pure Direct-Modus (siehe Seite 52), den „STRAIGHT“-Modus (siehe Seite 51) oder den Surround-Decodiermodus (siehe Seite 69) zu verwenden.

CLASSICAL 5	CLASSICAL	Hall in Munich		HiFi DSP
Dieses Soundfeld simuliert eine Konzerthalle mit etwa 2500 Plätzen in München, mit eleganter Holzverkleidung, wie es in europäischen Konzerthallen üblich ist. Feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Arena.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALOG LIFT		

CLASSICAL 5	CLASSICAL	Hall in Vienna		HiFi DSP
Dies ist eine mittelgroße Konzerthalle mit etwa 1700 Plätzen in Schuhkartonform, wie sie in Wien traditionell ist. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen aus allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALOG LIFT		

CLASSICAL 5	CLASSICAL	Hall in Amsterdam		HiFi DSP
Die große, schuhkartonförmige Halle fasst etwa 2200 Sitze um die Rundbühne. Die Reflexionen sind reich und angenehm, während der Schall sich frei bewegt.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALOG LIFT		

CLASSICAL 5	CLASSICAL	Church in Freiburg		HiFi DSP
Diese großartige Steinkirche in Süddeutschland hat einen spitzen Turm mit etwas 120 Metern Höhe. Ihre lange und schmale Form und die hohe Decke erlauben verlängerte Nachhallzeit und begrenzte anfängliche Reflexionszeit. Dadurch reproduziert der reiche Nachhall und nicht der Klang selber die Atmosphäre der Kirche.				
DSP LEVEL INIT. DLY	LIVENESS REV.TIME	REV.DELAY REV. LEVEL	DIALOG LIFT	

CLASSICAL 5	CLASSICAL	Chamber		HiFi DSP
Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, die in etwa einem Empfangssaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für Hofdarbietungen und Kammermusik.				
DSP LEVEL INIT. DLY	LIVENESS REV.TIME	REV.DELAY REV. LEVEL	DIALOG LIFT	

LIVE/CLUB 6	LIVE/CLUB	Village Vanguard		HiFi DSP
Der Jazzclub ist in der 7th Avenue in New York. Dieser kleine Club mit niedriger Decke erzeugt kräftige Reflexionen, die an der Bühne in der Ecke zusammentreffen.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALOG LIFT		

LIVE/CLUB 6	LIVE/CLUB	Warehouse Loft		HiFi DSP
Das Lagerhaus ähnelt einigen Lofts in Soho. Klang reflektiert deutlich von Betonwänden mit hoher Energie.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	REV.TIME REV.DELAY	REV. LEVEL DIALOG LIFT	

	LIVE/CLUB	Cellar Club		HiFi DSP
Dieses Programm simuliert eine Livekonzerthalle mit gemütlicher Atmosphäre. Ein realistisches, lebensechtes Klangfeld, das einen kräftigen Klang produziert. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALOG LIFT		

	LIVE/CLUB	The Roxy Theatre		HiFi DSP
Dies ist das Soundfeld eines Live-Rockmusikhauses in Los Angeles mit etwa 460 Plätzen. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	REV.TIME REV.DELAY	REV. LEVEL DIALOG LIFT	

	LIVE/CLUB	The Bottom Line		HiFi DSP
Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazzclubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet.				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	DIALOG LIFT		

■ **Für verschiedene Quellen**

Hinweis

Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.

	ENTERTAINMENT	Sports		CINEMA DSP
Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, Sportübertragungen und Variété-Programme mit lebensechtem Stereoklang wiederzugeben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und der Sportler deutlich im Zentrum platziert, während die Atmosphäre im Stadium optimal erweitert wird, um dem Zuhörer das Gefühl zu geben, real vor Ort zu sein.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INIT. DLY	SB ROOM SIZE DIALOG LIFT	

	ENTERTAINMENT	Action Game		CINEMA DSP
Dieses Soundfeld ist für Action-Videospiele wie Autorennen oder FPS-Videospiele geeignet. Es verwendet Reflexionsdaten, welche den Effektbereich pro Kanal einschränken, um eine lebensechte Videospieldumgebung mit vielfältigen Effekttönen zu produzieren, während gleichzeitig die Richtungswahrnehmung erhalten bleibt.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INIT. DLY	SB ROOM SIZE DIALOG LIFT	

	ENTERTAINMENT	Roleplaying Game		CINEMA DSP
Dieses Soundfeld ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Es vereint die Soundfeldeffekte für Kino mit dem Soundfeldesign für „Action Game“, um während der Spielsequenzen Tiefe und ein dreidimensionales Hörerlebnis zu bieten, während in den Filmsequenzen des Videospieles kinoähnlicher Klang erzeugt wird.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INIT. DLY	SB ROOM SIZE DIALOG LIFT	

■ Für visuelle Musikquellen

Hinweis

Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.

ENTERTAIN 7	ENTERTAINMENT	Music Video		CINEMA DSP
Dieses Soundfeld simuliert den Klang von Livekonzerten in einer Halle für Pop-, Rock- und Jazzmusik. Dem Hörer wird ein originalgetreues Liveerlebnis geboten, indem das Presence-Soundfeld die Lebhaftigkeit von Gesang, Solopartien und Rhythmusinstrumenten wiedergibt, während das Surroundsoundfeld die Atmosphäre einer großen Livekonzerthalle simuliert.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INIT. DLY	SB ROOM SIZE DIALOG LIFT	

ENTERTAIN 7	ENTERTAINMENT	Recital/Opera		CINEMA DSP
Dieses Programm balanciert den Nachhall optimal aus und hebt die Tiefe und Klarheit menschlicher Stimmen hervor. „Opera“ bietet den Nachhall eines Orchestergrabens, der sich direkt vor dem Zuhörer befindet, während gleichzeitig die akustischen Bedingungen direkt auf der Bühne simuliert werden. Das Surroundsoundfeld ist relativ moderat, wobei die Klarheit der Musik durch die Konzerthalleneffekte besonders betont wird. Dadurch wird auch bei mehrstündigem Musikgenuss vermieden, dass der Zuhörer ermüdet.				
DSP LEVEL P. INIT. DLY	P. ROOM SIZE S. INIT. DLY	S. ROOM SIZE SB INIT. DLY	SB ROOM SIZE DIALOG LIFT	

■ Für Filmquellen



Sie können den gewünschten Decoder (SUR.) für das folgende Soundfeldprogramm wählen (außer „Mono Movie“). Siehe Seite 71 für Einzelheiten.

Hinweis

Welche Soundfeldparameter verfügbar sind und welche Soundfelder erzeugt werden, hängt von den Eingangsquellen und den Einstellungen dieses Geräts ab.

MOVIE 8	MOVIE	Standard		CINEMA DSP
Dieses Programm erstellt ein Soundfeld, das den Surroundklang hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von den Seiten und von hinten ein kräftiger Nachhall entsteht.				
SUR. DSP LEVEL	S. INIT. DLY S. ROOM SIZE	S. LIVENESS SB INIT. DLY	SB ROOM SIZE SB LIVENESS	DIALOG LIFT

MOVIE 8	MOVIE	Spectacle		CINEMA DSP
Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Gefühl großangelegter Filmproduktionen. Es reproduziert ein breites Kinosoundfeld, das zu Cinemascope- und Breitbild-Filemen mit hervorragendem Dynamikumfang von sehr kleinen bis zu sehr großen Sounds passt.				
SUR. DSP LEVEL	P. INIT. DLY P. ROOM SIZE	S. INIT. DLY S. ROOM SIZE	SB INIT. DLY SB ROOM SIZE	DIALOG LIFT

MOVIE 8	MOVIE	Sci-Fi		CINEMA DSP
Dieses Programm reduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sounddesign moderner Science-Fiction-Filme und anderer Filme mit Spezialeffekten. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Soundräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Soundeffekt und Hintergrundmusik reproduziert werden.				
SUR. DSP LEVEL	P. INIT. DLY P. ROOM SIZE	S. INIT. DLY S. ROOM SIZE	SB INIT. DLY SB ROOM SIZE	DIALOG LIFT

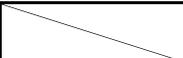
	MOVIE	Adventure		
<p>Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Soundfeld begrenzt Nachhall, aber es legt mehr Betonung auf die Reproduktion eines kraftvollen Raums, der breit nach links und rechts erweitert wird. Die reproduzierte Tiefe wird auch relativ begrenzt, um die Trennung zwischen Audiokanälen und die Klarschärfe sicherzustellen.</p>				
SUR. DSP LEVEL	P. INIT. DLY P. ROOM SIZE	S. INIT. DLY S. ROOM SIZE	SB INIT. DLY SB ROOM SIZE	DIALOG LIFT

	MOVIE	Drama		
<p>Dieses Soundfeld erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet: von dramatischen Werken über Musikals bis hin zu Komödien. Trotz eines geringen Nachhalls entsteht ein optimales 3D-Gefühl, bei dem Effekttöne und die Hintergrundmusik leise, jedoch kubisch um klar verständliche Dialoge wiedergegeben werden. Der Zuhörer erhält das Gefühl, sich in der Mitte des Geschehens zu befinden, sodass er auch nach mehreren Stunden nicht ermüdet.</p>				
SUR. DSP LEVEL	P. INIT. DLY P. ROOM SIZE	S. INIT. DLY S. ROOM SIZE	SB INIT. DLY SB ROOM SIZE	DIALOG LIFT

	MOVIE	Mono Movie		
<p>Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Mono-Videoquellen wie zum Beispiel klassischer Filme in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm produziert optimale Expansion und Nachhall für das Original-Audio, um einen komfortablen Raum mit sicherer Soundtiefe zu schaffen.</p>				
DSP LEVEL INIT. DLY	ROOM SIZE LIVENESS	REV.TIME REV. LEVEL	REV.DELAY DIALOG LIFT	

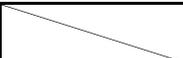
■ **Stereowiedergabe**

	STEREO	2ch Stereo		
<p>Verwenden Sie dieses Programm, um Multikanal-Quellen auf 2 Kanäle abzumischen. Siehe Seite 53 für Einzelheiten.</p>				
DIRECT				

	STEREO	7ch Stereo		HiFi DSP
<p>Verwenden Sie dieses Programm, um den Klang über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen erfolgt ein Down-Mixing der Quelle auf 2 Kanäle, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik bei Partys usw. geeignet.</p>				
CT LEVEL SL LEVEL	SR LEVEL SB LEVEL	PL LEVEL PR LEVEL		

■ **Compressed Music Enhancer**

	MUSIC ENHANCER	Straight Enhancer		
<p>Verwenden Sie dieses Programm, um den Sound so nahe wie möglich zur Originaltiefe und -breite der 2-Kanal- oder Mehrkanal-Kompressionsartefakte zu verbessern.</p>				
EFFECT LEVEL				

	MUSIC ENHANCER	7ch Enhancer		
<p>Verwenden Sie dieses Programm zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 7-Kanal-Stereo.</p>				
EFFECT LEVEL				

■ Verwenden von Soundfeldprogrammen ohne Surroundlautsprecher (Virtual CINEMA DSP)

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogrammen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren.

Wenn Sie „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 78) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm (siehe Seite 46) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 78) gestellt ist:

- wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 43) gewählt ist.
- wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- wenn dies Gerät im „7ch Stereo“-Modus ist.

■ Genießen von Multi-Kanal-Quellen und Soundfeldprogrammen mit Kopfhörern (SILENT CINEMA)

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtöne über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 46). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 43).
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus Pure Direct (siehe Seite 52) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 53) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist.

Bevor Sie die folgende Bedienung vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen

Wenn dieses Gerät im „STRAIGHT“-Modus ist, werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

Drücken Sie **STRAIGHT (oder **STRAIGHT**) zum Wählen von „STRAIGHT“.**

STRAIGHT



Die Namen des Audiosignalformats der Eingangssignalquelle und der aktive Decoder werden auf dem Frontblende-Display angezeigt.

■ Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus

Drücken Sie **STRAIGHT (oder **STRAIGHT**), so dass „STRAIGHT“ von dem Frontblende-Display verschwindet.**

Der Soundeffekt wird wieder eingeschaltet.



Sie können auch das gewünschte Soundfeldprogramm durch Drehen des **PROGRAM**-Wahlschalters wählen (oder drücken Sie eine der gewünschten Soundfeldprogramm-Tasten (**24**) wiederholt).

Verwendung der Audiomerkmale

Bevor Sie die folgende Bedienung vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Genießen puren HiFi-Sounds

Verwenden Sie den Pure Direct-Modus, um die ausgewählte Quelle mit reinem HiFi-Sound wiederzugeben. Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, gibt dieses Gerät die gewählte Quelle mit der größten Originaltreue wieder.

Drücken Sie **PURE DIRECT (oder **PURE DIRECT**), um den Pure Direct-Modus ein- oder auszuschalten.**

Die **PURE DIRECT**-Taste an der Frontblende leuchtet auf und das Frontblende-Display schaltet automatisch aus, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist.

Hinweise

- Wenn dieses Gerät im Modus Pure Direct ist, gibt es keine Videosignale an den MONITOR OUT-Buchsen und der HDMI OUT-Buchse aus.
- Wenn Sie die Audioeingangsbuchsen-AuswahlEinstellung auf „AUTO“, „HDMI“ oder „COAX/OPT“ (siehe Seite 43) eingestellt haben die Bitstreams oder Mehrkanal-PCM-Quellen wiedergeben, aktiviert dieses Gerät den entsprechenden Decoder.
- Die folgenden Verfahren sind nicht möglich, wenn das Gerät im Pure Direct-Modus ist:
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeige des Bildschirmdialogs (OSD)
 - Einstellen der „SET MENU“-Parameter (ausgenommen für Lautsprecherpegel-Einstellung)
 - Bedienung der Videofunktionen (Videoumwandlung usw.)
- Der Pure Direct-Modus wird automatisch aufgehoben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist.



Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

Einstellen der Klangqualität

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten Kanäle und Centerlautsprecher-Kanäle und des Subwoofer-Kanals einzustellen.

1 Drücken Sie **TONE CONTROL auf der Frontblende wiederholt, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) zu wählen.**

2 Drehen Sie den **PROGRAM-Wahlschalter, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.**

Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB

Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher möglicherweise nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher sowie dem Subwoofer überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn der Pure Direct-Modus aktiviert oder wenn MULTI CH als Eingangsquelle gewählt ist.

Bevor Sie die folgende Bedienung vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Anpassen des Lautsprecher-Pegels

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „Optimierung der Lautsprechereinstellung für den Hörraum“ (siehe Seite 37) und „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 79) vorgenommen wurden.

1 Drücken Sie **LEVEL** auf der Fernbedienung wiederholt, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

Display	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
CENTER	Center-Lautsprecher
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SB R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SB L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
PRNS L	Linker Presence-Lautsprecher
PRNS R	Rechter Presence-Lautsprecher



- Sobald Sie **LEVEL** an der Fernbedienung gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von **▲ / ▼** wählen.
- Anstelle von „SB R“ und „SB L“ erscheint „SB“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 78) eingestellt ist.

2 Drücken Sie **◀ / ▶** an der Fernbedienung, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.

- Drücken Sie **▶**, um den Wert zu steigern.
 - Drücken Sie **◀**, um den Wert zu senken.
- Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB

Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo

Sie können Multi-Kanal-Quellen auf 2 Kanäle abmischen und Wiedergabe in 2-Kanal-Stereo genießen.

Drücken Sie wiederholt **STEREO** auf der Frontblende, um „2ch Stereo“ zu wählen.



- Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“ gestellt ist (siehe Seite 77).
- Sie können auch den „2ch Stereo“-Modus wählen, indem Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter an der Frontblende drehen.
- Siehe Seite 69 für Einzelheiten zu den Parametern des „2ch Stereo“-Modus.

UKW/MW-Abstimmung

Es gibt 2 Methoden zur Abstimmung: automatisch und manuell. Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden. Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Sie können auch die automatischen und manuellen Merkmale zur Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 Sender zu speichern (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen). Sie können außerdem jegliche Festsender abrufen und die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen.

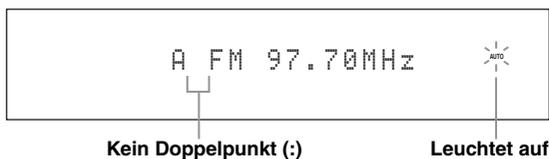
Hinweis

Richten Sie die angeschlossenen UKW- und MW-Antennen für besten Empfang aus.

Automatische Abstimmung

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.

- 1 Drehen Sie den **ⓈINPUT**-Wahlschalter auf der Frontblende, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.
- 2 Drücken Sie **ⓈFM/AM**, um den Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.
- 3 Drücken Sie **ⓈTUNING MODE**, so dass die **AUTO**-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie **ⓈPRESET/TUNING**, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.

- 4 Drücken Sie einmal **ⓈPRESET/TUNING** **◀/▶**, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Wenn das Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

- Drücken Sie **Ⓢ▶**, um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie **Ⓢ◀**, um auf eine niedrigere Frequenz abzustimmen.

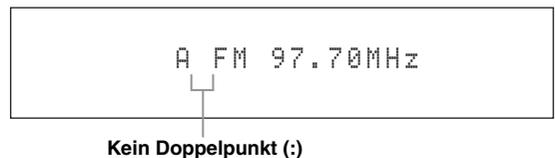
Manuelle Abstimmung

Wenn das empfangene Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab.

Hinweis

Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

- 1 Drehen Sie den **ⓈINPUT**-Wahlschalter auf der Frontblende, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.
- 2 Drücken Sie **ⓈFM/AM**, um den Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.
- 3 Drücken Sie **ⓈTUNING MODE**, so dass die **AUTO**-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet.



Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie **ⓈPRESET/TUNING**, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.

- 4 Drücken Sie **ⓈPRESET/TUNING** **◀/▶**, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.

Automatische Festsenderabstimmung

Sie können auch die automatische Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 UKW-Sender mit starken Signalen (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen) nacheinander zu speichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.

1 Drehen Sie den  INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

2 Drücken Sie , um „FM“ als Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

3 Drücken und halten Sie  MEMORY für mehr als 3 Sekunden gedrückt.
Die Festsendernummer und die AUTO- und die MEMORY-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtigen Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.

- Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden. Drücken Sie  A/B/C/D/E und dann  PRESET/TUNING  /  wiederholt, nachdem Sie Schritt 3 ausgeführt haben, um die Festsendernummer zu wählen, unter der der erste Sender gespeichert wird.
- Sie können die Abstimmung in Richtung auf niedrigere Frequenzen starten, um UKW-Sender automatisch abzuspeichern. Drücken Sie  PRESET/TUNING, so dass der Doppelpunkt (:) aus dem Frontblende-Display verschwindet, und drücken Sie dann  PRESET/TUNING , nachdem Sie  MEMORY mehr als 3 Sekunden lang gedrückt haben.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, stoppt der automatische Festsendersuchlauf automatisch, nachdem alle empfangbaren Sender aufgesucht wurden.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, wie unter „Manuelle Festsenderabstimmung“ beschrieben.
- (Nur Modell für Europa) Nur Radio-Daten-System-Sender werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert.

Manuelle Festsenderabstimmung

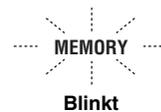
Sie können auch bis zu 40 Sender (A1 bis E8: 8 Sender in jeder der 5 Festsendergruppen) manuell abspeichern.

1 Stimmen Sie automatisch oder manuell auf einen Sender ab.

Siehe Seite 54 für Hinweise zur Abstimmung.

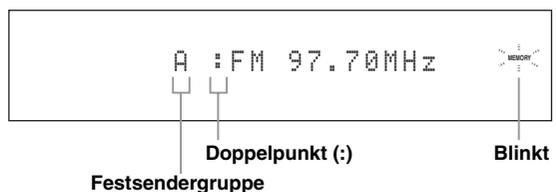
2 Drücken Sie  MEMORY auf der Frontblende.

Die MEMORY-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 10 Sekunden lang.



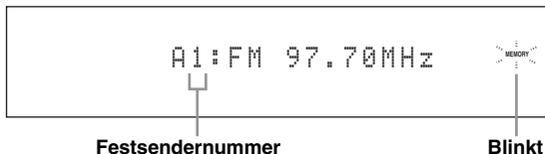
3 Drücken Sie wiederholt  A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Buchstabe für die gewählte Festsendergruppe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



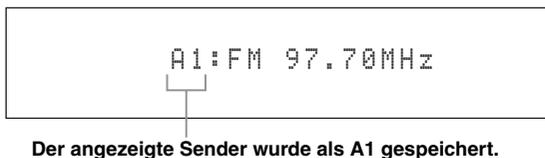
4 Drücken Sie die Taste **ⓄPRESET/TUNING** **◀/▶**, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

- Drücken Sie **Ⓞ▶**, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.
- Drücken Sie **Ⓞ◀**, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie **ⓂMEMORY**, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Festsendergruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display. Die MEMORY-Anzeige verschwindet von dem Frontblende-Display.



Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendergruppe und -nummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.

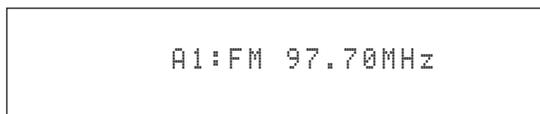
Bei Ausführung dieses Vorgangs mit der Fernbedienung stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓄSOURCE** und drücken dann **ⓂTUNER** zum Wählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

1 Drücken Sie **ⓂA/B/C/D/E** (oder **ⓄA/B/C/D/E** **◀/▶**) wiederholt zum Wählen der gewünschten Festsendergruppe (A bis E).

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.

2 Drücken Sie **ⓄPRESET/TUNING** **◀/▶** (oder **ⓄPRESET/CH** **▲/▼**) wiederholt zum Wählen der gewünschten Festsendernummer (1 bis 8).

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz auf dem Frontblende-Display.



Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnungen von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie **F** **A/B/C/D/E** und **Ⓞ** **PRESET/TUNING** **◀/▶** an der Frontblende verwenden.
Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf Seite 56.

- 2 Betätigen und halten Sie **H** **EDIT** für weitere 3 Sekunden gedrückt.
„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



- 3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie **F** **A/B/C/D/E** und **Ⓞ** **PRESET/TUNING** **◀/▶** verwenden.
„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



- 4 Drücken Sie erneut **H** **EDIT**.
„EDIT E1-A5“ erscheint auf dem Frontblende-Display, und die Zuweisungen der beiden Festsender werden ausgetauscht.



Radio-Daten-System-Abstimmung (nur Modelle für Europa)

Radio-Daten-System ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Dieses Gerät kann verschiedene Radio-Daten-System-Daten, wie zum Beispiel PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (erweiterter Senderverbund), empfangen, wenn Sie auf einen Radio-Daten-System-Sender abgestimmt haben.

Anzeigen der Radio-Daten-System-Information

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige der 4 Typen von Radio-Daten-System-Information: PS (Programmdienst), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext) und CT (Uhrzeit). Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- Sie können einen der Radio-Daten-System-Anzeigemodi nur wählen, wenn die entsprechende Radio-Daten-System-Anzeige im Frontblende-Display aufleuchtet. Es kann eine Zeit lang dauern, bis dieses Gerät alle Radio-Daten-System-Daten vom Sender empfängt.
- Sie können nur die verfügbaren Radio-Daten-System-Anzeigemodi wählen, die vom Sender angeboten werden.
- Wenn die empfangenen Signale nicht stark genug sind, kann dieses Gerät nicht in der Lage sein, die Radio-Daten-System-Daten auszunutzen. Insbesondere der „RT“-Modus erfordert eine große Datenmenge und steht möglicherweise nicht zur Verfügung, auch wenn die anderen Radio-Daten-System-Anzeigemodi verfügbar sind.
- Bei schlechten Empfangsbedingungen drücken Sie **TUNING MODE** an der Frontblende, so dass die AUTO-Anzeige aus dem Frontblende-Display verschwindet.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs von Radio-Daten-System-Daten durch externe Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Empfang unter Umständen plötzlich abgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Frontblende-Display erscheint.
- Wenn der „RT“-Modus gewählt ist, kann dieses Gerät die Programminformation mit maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich des Umlaut-Zeichens, anzeigen. Nicht verfügbare Zeichen werden mit „_“ (Unterstrichzeichen) angezeigt.
- Wenn der Empfang abgebrochen wird, während der „CT“-Modus gewählt ist, erscheint „CT WAIT“ im Frontblende-Display.

1 Stellen Sie den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender ein.

- Es wird empfohlen, den automatischen Festsendersuchlauf zu verwenden, um die Radio-Daten-System-Sender einzustellen (siehe Seite 55).
- Sie können auch den PTY SEEK-Modus verwenden, um den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender von den Festsendern einzustellen.

2 Drücken Sie **FREQ/TEXT** der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Radio-Daten-System-Displaymodus zu wählen.



- Wählen Sie „PS“ zur Anzeige des Namens des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „PTY“ zur Anzeige des Typs des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „RT“ zur Anzeige der Information des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „CT“ zur Anzeige der aktuellen Zeit.

Wählen des Radio-Daten-System-Programms (PTY SEEK-Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, um das gewünschte Programm nach Programmtyp aus allen als Festsender erfassten Radio-Daten-System-Sendern auszuwählen.



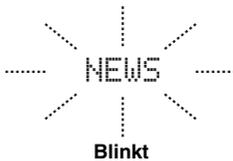
Verwenden Sie den automatischen Festsendersuchlauf, um die Radio-Daten-System-Sender einzustellen (siehe Seite 55).

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬ SOURCE** und drücken Sie dann **① TUNER** an der Fernbedienung wiederholt, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

- 2 Drücken Sie **② BAND** wiederholt, um „FM“ als Empfangsfrequenzbereich zu wählen.

- 3 Drücken Sie **⑥ PTY SEEK MODE** an der Fernbedienung, um dieses Gerät auf den **PTY SEEK-Modus** zu schalten.

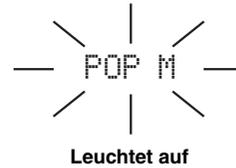
Der Name des gewählten Programmtyps oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Zum Löschen des PTY SEEK-Modus drücken Sie **⑥ PTY SEEK MODE** an der Fernbedienung erneut.

- 4 Drücken Sie **③ PRESET/CH** Δ / ∇ auf der Fernbedienung, um den gewünschten **Programmtyp** zu wählen.

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Programmtyp	Beschreibungen
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Populäre Musik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

5 Drücken Sie **ⓈPTY SEEK START** an der Fernbedienung, um alle verfügbaren Radio-Daten-System-Sender zu suchen.

Der Name des gewählten Programmtyps blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



Blinkt



Leuchtet auf



Zum Stoppen der Sendersuche drücken Sie

ⓈPTY SEEK START an der Fernbedienung erneut.

Hinweise

- Das Gerät stoppt die Sendersuche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Wenn der gefundene Sender nicht der gewünschte ist, drücken Sie **ⓈPTY SEEK START** erneut, um die Suche nach einem anderen Sender, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt, fortzusetzen.

Verwenden des EON-Datendienstes (Erweiterter Senderverbund)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den EON-Datendienst (erweiterter Senderverbund) des Radio-Daten-System-Sendernetzes zu empfangen. Wenn Sie einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen verfügbaren Festsendern, die den EON-Datendienst des gewählten Programmtyps für einen bestimmten Zeitraum im Sendeprogramm haben. Wenn der programmgemäße EON-Datendienst startet, schaltet dieses Gerät automatisch auf den örtlichen Sender, der den EON-Datendienst ausstrahlt, und schaltet dann auf den nationalen Sender zurück, wenn der EON-Datendienst beendet ist.

Hinweise

- Sie können dieses Merkmal nur verwenden, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist.
- Die EON-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display nur auf, wenn der EON-Datendienst von einem Radio-Daten-System-Sender empfangen wird.

1 Stellen Sie den gewünschten des Radio-Daten-System-Sender ein.

2 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Wenn die EON-Anzeige nicht im Frontblende-Display leuchtet, stimmen Sie auf ein anderes Radio-Daten-System-Programm ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.



3 Drücken Sie **ⓈEON** wiederholt an der Fernbedienung, um einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen (NEWS, AFFAIRS, INFO, oder SPORT).

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Leuchtet auf



Zum Annullieren des EON-Merkmals drücken Sie **ⓈEON** auf der Fernbedienung wiederholt, bis der Name des Programmtyps verschwindet, und „EON OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Verwendung von iPod™

Wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod Universaldock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist (siehe Seite 31), können Sie Wiedergabe von Ihrem iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung genießen. Sie können auch den Compressed Music Enhancer-Modus dieses Geräts verwenden, um die Soundqualität von Kompressionsartefakten (wie MP3-Format) zu verbessern, die in Ihrem iPod gespeichert sind (siehe Seite 50).

Hinweise

- Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.
- Manche Merkmale können je nach dem Modell oder der Software-Version Ihres iPod inkompatibel sein.

- ☼☼☼
- Für eine komplette Liste der im Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige erscheinenden Statusmeldungen siehe Abschnitt „iPod“ in „Störungsbeseitigung“ auf Seite 122.
- Wenn Ihr iPod in das Yamaha iPod Universaldock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, eingelegt ist, beginnt die Übertragung mit Ihrem iPod.
- Wenn die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät hergestellt ist, erscheint „iPod connected“ im Frontblende-Display und die DOCK-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf.
- Ihre iPod-Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn Ihr iPod in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist, solange dieses Gerät eingeschaltet ist. Sie können auch wählen, ob dieses Gerät die Batterie des eingelegten iPod lädt, wenn dieses Gerät sich im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie den „STANDBY CHARGE“-Parameter in „INPUT MENU“ wählen (auf Seite 87).
- Während der eingelegte iPod im Bereitschaftsmodus dieses Geräts geladen wird, erscheint die Batterieladeanzeige (siehe Seite 34) auf dem Frontblendedisplay. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist (oder 4 nach Beginn des Ladevorgangs) erlischt die Anzeige.

Steuerung iPod™

Sie können Ihren iPod steuern, wenn „V-AUX“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Die Bedienungsvorgänge Ihres iPod können mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausgeführt werden (Menü-Durchsuchen-Modus) oder ohne (einfacher Remote-Modus).

■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⑬ SOURCE** und drücken dann **① V-AUX**.

Taste	Funktion
③ ENTER	Nachfolgendes Menü
△	Oberes Menü
▽	Unteres Menü
◀	Vorheriges Menü
▷	Nachfolgendes Menü
⑥ ◀◀	Suche rückwärts (Betätigen und gedrückt halten)
▶▶	Suche vorwärts (Betätigen und gedrückt halten)
▶▶	Sprung vorwärts
◀◀	Sprung rückwärts
□	Stopp
⏸	Pause (Menü-Durchsuchen-Modus) Wiedergabe/Pause (Einfacher Fernbedienungsmodus)
▷	Wiedergabe (Menü-Durchsuchen-Modus) Wiedergabe/Pause (Einfacher Fernbedienungsmodus)
⑯ MENU	Vorheriges Menü
⑰ DISPLAY	Display

■ Steuerung von iPod im einfachen Remote-Modus

Sie können die grundlegenden Bedienungen Ihres iPod (Wiedergabe, Stopp, Überspringen, usw.) mit der mitgelieferten Fernbedienung ohne Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen.



- Sie können die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, betrachten.
- Bedienverfahren können auch mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.

■ Steuerung des iPod im Menü-Durchsuchen-Modus

Sie können die weiterführenden Bedienungen Ihres iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen. Der Name des abgespielten Songs erscheint im Frontblende-Display entsprechend dem Parameter „FL SCROLL“ in „OPTION MENU“ (siehe Seite 89). Sie können auch die Songs, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Desweiteren können Sie Einstellungen für Ihren iPod entsprechend Ihrem eigenen Geschmack ändern oder einstellen.

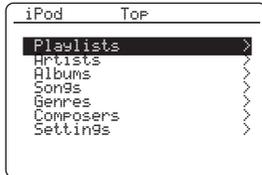
Hinweise

- Bedienverfahren können nicht mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.
- Das Yamaha-Logo erscheint im Displayfenster Ihres iPod.
- Es gibt Zeichen, die im Frontblende-Display oder in der Bildschirmanzeige dieses Geräts nicht angezeigt werden können. Solche nicht verfügbaren Zeichen werden durch „_“ (Unterstreichungszeichen) ersetzt.
- Sie können nicht die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Verwenden Sie den einfachen Fernbedienungsmodus, um Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, zu betrachten.

Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **ⓂSOURCE** und drücken dann **ⓂV-AUX**.

1 Drücken Sie **ⓂDISPLAY** auf der Fernbedienung.

Die folgende Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige (OSD).



2 Drücken Sie **Ⓜ▲/▼/◀/▶** an der Fernbedienung, um durch das iPod-Menü zu navigieren, und betätigen Sie danach **ⓂENTER**, um die Wiedergabe des ausgewählten Songs zu starten.

Wahlmöglichkeiten: Playlists (Playlisten), Artists (Interpreten), Albums (Alben), Songs (Songs), Genres (Genres), Composers (Komponisten), Settings (Einstellungen)

- Playlists > Songs
- Artists > Albums > Songs
- Albums > Songs
- Songs
- Genres > Artists > Albums > Songs
- Composers > Albums > Songs
- Settings > Shuffle, Repeat

Zufall Shuffle

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: Off, Songs, Albums

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „Songs“, um das Gerät Songs in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.
- Wählen Sie „Albums“, um das Gerät Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Hinweise

- Wenn „Shuffle“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint „“ oben rechts, während Songs oder Alben zufällig gemischt werden.
- Drücken Sie **ⓂENTER** wiederholt, um zwischen den Einstellungen von „Shuffle“ umzuschalten.

Wiederholen Repeat

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät einen Song oder eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: Off, One, All

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „One“, um dieses Gerät einen Song wiederholen zu lassen.
- Wählen Sie „All“, um dieses Gerät eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Hinweise

- Wenn „Repeat“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint „“ oder „“ oben rechts, während ein Song oder eine Folge von Songs wiederholt werden.
- Drücken Sie **ⓂENTER** wiederholt, um zwischen den Einstellungen von „Repeat“ umzuschalten.

Die Funktion der Wiedergabeinformation-Anzeige



- ① Tracknummer/Gesamtzahl der Tracks
- ② Name des Interpreten
- ③ Name des Albums
- ④ Name des Songs
- ⑤ Fortschrittsbalken
- ⑥ Verstrichene Zeit
- ⑦ Zufall- und Wiederholung-Symbole
- ⑧  (Wiedergabe),  (Pause),  (Suche vorwärts) oder  (Suche rückwärts)
- ⑨ Restzeit

Aufnahme

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

Vorsicht

Das DTS-Signal wird als digitale Bitreihe übermittelt. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden wollen, die in DTS codiert sind. Zur Wiedergabe von mit DTS codierten DVDs und CDs (bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung) auf Ihrem DTS-kompatiblen Player folgen Sie den Bedienungsanweisungen, um eine Einstellung vorzunehmen, damit das Analogsignal von dem Player ausgegeben wird.

Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen von TONE CONTROL (siehe Seite 52) und der Lautstärke, dem Lautsprecherpegel (siehe Seite 79) und der Soundfeldprogramme (siehe Seite 46) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden nicht an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Entsprechend werden die an den AUDIO IN-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalsignale oder nur Analogsignale geliefert werden, können Sie nur die Digitalsignale oder nur die Analogsignale aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch den Videoschaltkreis dieses Geräts geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, die von einer Videoquellenkomponente anliegen, die nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal liefert, können Sie darum nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.
- Die analogen Audio- und Videosignale, die an der DOCK-Klemme eingespeist werden, können an den analogen OUT (REC)-Buchsen und DVR- oder VCR OUT-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

- 1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.**
- 2 Drehen Sie den **Ⓢ**INPUT-Wahlschalter (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten (①)), um die zur Aufnahme gewünschte Quellkomponente zu wählen.**
- 3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.**
- 4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.**

Erweiterte Klangkonfigurationen

Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig vorgegebenen Einstellungen Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen werksseitigen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.

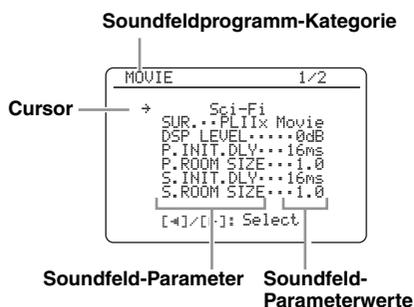
Hinweis

Sie können Soundfeld-Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ eingestellt ist (siehe Seite 90). Falls Sie die Soundfeld-Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬AMP und drücken Sie dann **⑰PARAMETER** an der Fernbedienung.**

Die folgende Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.



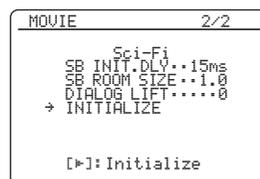
3 Drücken Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten (⑳**) wiederholt, um das einzustellen gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen.**

4 Drücken Sie **⑳▲/▼ zum Wählen der gewünschten Soundfeld-Parameter und danach **⑳**<|/|> zum Ändern des gewünschten Soundfeld-Parameterwerts.**

- Drücken Sie **⑳**>, um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie **⑳**<, um den Wert zu senken.



- Einzelheiten über die Funktion und den Regelbereich jedes Soundfeld-Parameters, siehe Seite 66.
- Wenn Sie einen Soundfeld-Parameter auf einen anderen Wert als die Werksvoreinstellung setzen, wird neben dem Soundfeld-Parameternamen in der Bildschirmanzeige ein Sternchen (*) angezeigt.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 wie erforderlich, um andere Soundfeld-Programmparameter zu ändern.
- Die verfügbaren Soundfeld-Parameter für manche der Soundfeld-Programme können auf mehr als einer Seite in der Bildschirmanzeige angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie die **⑳**▲/▼-Taste erneut drücken, um durch die Seiten zu scrollen.
- Wenn Sie **⑳**<|/|> gedrückt halten, um den Soundfeld-Parameterwert zu ändern, werden die anfänglichen werksseitigen Einstellungen kurz im Frontblende-Display angezeigt.
- Um die Parameters des gewählten Soundfeldprogramms zu initialisieren, drücken Sie **⑳**▼ wiederholt, um „INITIALIZE“ zu wählen, und drücken Sie dann **⑳**>. Wenn die Bestätigung-Bildschirmanzeige in der Bildschirmanzeige erscheint, drücken Sie **⑳**> zum Bestätigen oder **⑳**< zum Abbrechen der Initialisierung.



5 Drücken Sie **⑰PARAMETER, um die Soundfeldparameter-Anzeige auszuschalten.**

SYSTEM MEMORY-Merkmal

Sie können mehrere benutzerangepasste Soundfeldparameter-Einstellungen mit dem SYSTEM MEMORY-Merkmal speichern. Siehe Seite 93 für Einzelheiten.

■ Grundlegende Konfiguration von Soundfeldprogrammen

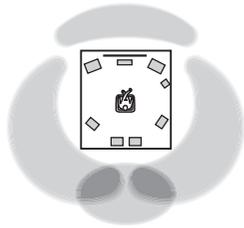
Jedes Soundfeldprogramm hat Parameter, die die Eigenschaften des Programms definieren. Zur Benutzeranpassung des gewählten Soundfeldprogramms stellen Sie „DSP LEVEL“ und/oder „DIALOG LIFT“ zuerst ein und probieren dann andere Parameter.



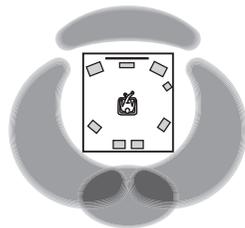
Zum Ändern von Soundfeldparameter-Einstellungen siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Einstellung des Effektsoundpegels der Soundfeld-Programmparameter (DSP LEVEL)

Soundfeldprogramme fügen Effektsounds (DSP Effektsounds) zur originalen Soundquelle hinzu, um ein Soundfeld im Hörraum zu erzeugen. Verwenden Sie den „DSP LEVEL“-Parameter, um den Pegel der Effektsounds einzustellen.



Der DSP-Effektsoundpegel ist niedrig.



Der DSP-Effektsoundpegel ist hoch.

Stellen Sie „DSP LEVEL“ wie folgt ein:

Steigern Sie den Wert von „DSP LEVEL“ in den folgenden Fällen

- der Effektsound des gewählten Soundfeldprogramms ist zu schwach.
- Sie können keinen Unterschied zwischen den Soundfeldprogrammen erkennen.

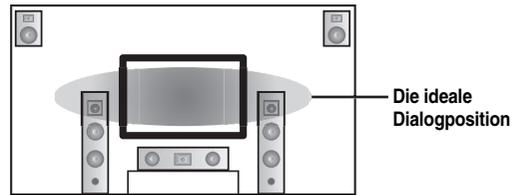
Senken Sie den Wert von „DSP LEVEL“ in den folgenden Fällen

- der Sound ist unbestimmt.
- Sie fühlen, dass der zusätzliche Klang übertrieben ist.

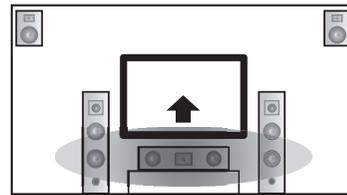
Regelungsbereich: -6 dB bis +3 dB

Anpassen der vertikalen Dialogposition (DIALOG LIFT)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Vertikalposition der Dialoge in Filmen anzupassen. Die ideale Position der Dialoge ist in der Mitte des Videomonitor-Bildschirms.



Wenn die Dialoge in der niedrigen Position des Videomonitor-Bildschirms gehört werden, steigern Sie den Wert von „DIALOG LIFT“.



Bewegen Sie zur idealen Dialogposition herauf.

Wahlmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

„0“ (Anfangseinstellung) ist die niedrigste Position, und „5“ ist die höchste Position.

Hinweise

- „DIALOG LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „PRESENCE SP“ auf „ON“ (siehe Seite 78) eingestellt ist.
- Sie können die Dialogposition nicht aus der anfänglichen Dialogposition herunterbewegen.

■ Beschreibungen für Soundfeld-Parameter

Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.



Um Soundfeld-Parametereinstellungen Ihrer aktuellen Hörumgebung anzupassen, siehe Seite 64 für Einzelheiten.

Soundfeld-Parameter	Merkmale
INIT.DLY P.INIT.DLY S.INIT.DLY SB INIT.DLY	<p>Anfangsverzögerung. Presence, Surround und hinteres Surroundfeld Anfangsverzögerung. Dieser Parameter ändert die wahrgenommenen Größe des Soundfelds, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird. Je kleiner der Wert, umso kleiner erscheint das Soundfeld dem Hörer.</p> <p> Wenn Sie die Anfangsverzögerung-Parameter anpassen, empfehlen wir, dass Sie auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Raumgröße vornehmen. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.</p>
<p>Regelungsbereich: 1 bis 99 ms (INIT.DLY und P.INIT.DLY) 1 bis 49 ms (S.INIT.DLY und SB INIT.DLY)</p>	
<p>The diagram illustrates the effect of the delay parameter on the perceived sound field. It consists of three columns, each representing a different delay setting. Each column contains a graph of sound level (Pegel) versus time (Zeit) and a corresponding schematic of a sound source (Soundquelle) and a reflective surface (Reflexionsfläche). The graphs show the direct sound (Quellensound) and early reflections (Frühe Reflexionen). The delay parameter is indicated by a horizontal arrow labeled 'Verzögerung' between the start of the direct sound and the start of the reflections. A double-headed arrow at the bottom indicates the range from 'Kleiner Wert = 1 ms' to 'Großer Wert = 99 ms'.</p>	

Soundfeld-Parameter	Merkmale
---------------------	----------

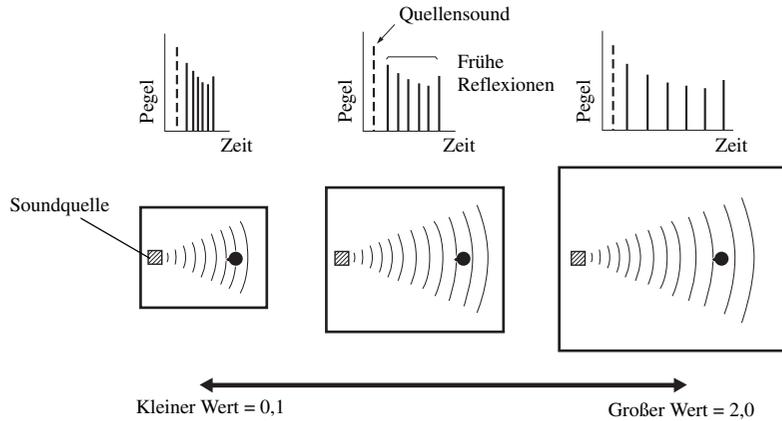
ROOM SIZE
 P. ROOM SIZE
 S. ROOM SIZE
 SB ROOM SIZE

Raumgröße. Raumgröße für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld. Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.



Wenn Sie die Raumgröße-Parameter anpassen, empfehlen wir, dass Sie auch Anpassung der entsprechenden Parameter für Anfangsverzögerung vornehmen. Diese Einstellung ist besonders für die CINEMA DSP-Programme wirksam.

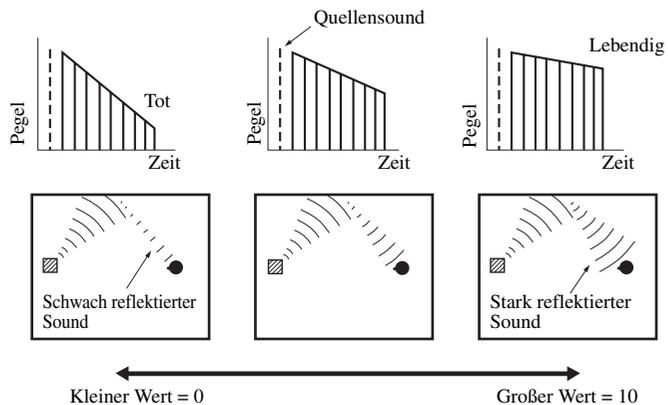
Regelungsbereich: 0,1 bis 2,0



LIVENESS
 S. LIVENESS
 SB LIVENESS

Lebendigkeit. Surround und hintere Surround-Lebendigkeit. Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird. Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der „Lebendigkeit“ des Raumes.

Regelungsbereich: 0 bis 10

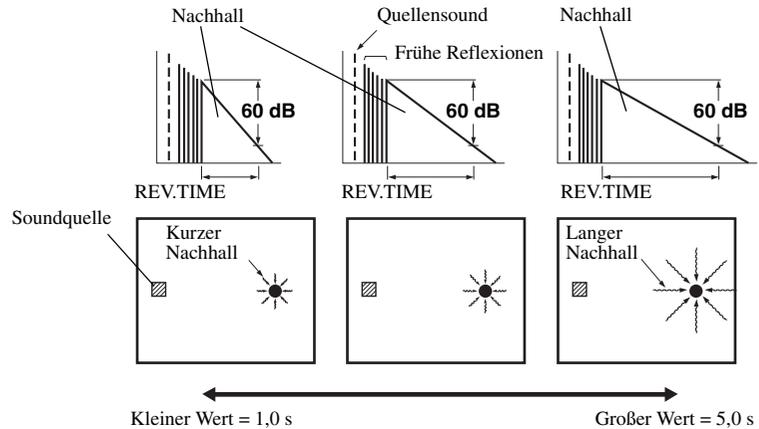


Soundfeld-Parameter	Merkmale
---------------------	----------

REV. TIME

Nachhallzeit. Stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der dichte, nachfolgende Nachhall-Sound um 60 dB bei 1 kHz abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich. Stellen Sie eine längere Nachhallzeit ein, um einen anhaltenderen Nachhallsound zu erhalten, und stellen Sie eine kürzere Zeit ein, um einen artikulierten Sound zu erhalten.

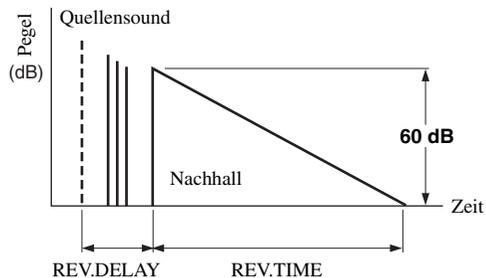
Regelungsbereich: 1,0 bis 5,0 s



REV. DELAY

Nachhallverzögerung. Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

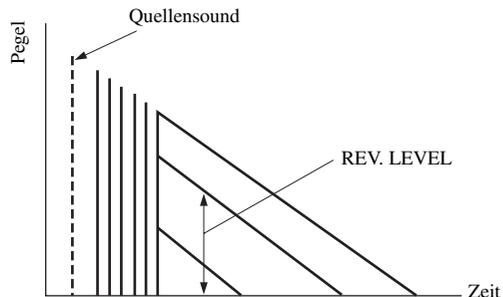
Regelungsbereich: 0 bis 250 ms



REV. LEVEL

Nachhallpegel. Stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, desto stärker wird der Nachhallsound.

Regelungsbereich: 0 bis 100%



Soundfeld-Parameter	Merkmale
DIRECT (nur „2ch Stereo“)	<p>2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: AUTO, OFF</p> <hr/> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie „AUTO“, um die Decoder, DSP-Prozessoren und den Klangregelschaltreis nur zu umgehen, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB eingestellt sind (siehe Seite 52). Wählen Sie „OFF“, um die Decoder, DSP-Prozessoren und den Klangregelschaltreis nicht zu umgehen, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB eingestellt sind. Wenn Mehrkanal-Signale eingespeist werden, wird ein Down-Mixing auf 2 Kanäle ausgeführt; diese Signale werden dann über die rechten und linken Frontlautsprecher ausgegeben. Die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle werden in den folgenden Fällen zum Subwoofer geleitet: <ul style="list-style-type: none"> – „LFE/BASS OUT“ ist auf „BOTH“ gestellt (siehe Seite 77). – „FRONT SP“ ist auf „SMALL“ (siehe Seite 77) gestellt und „LFE/BASS OUT“ ist auf „SWFR“ gestellt (siehe Seite 77).
CT LEVEL SL LEVEL SR LEVEL SB LEVEL PL LEVEL PR LEVEL (nur „7ch Stereo“)	<p>7-Kanal-Stereo Center, Surround links, Surround rechts, Surround hinten, Presence links und Presence rechts Pegel. Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>
EFFECT LEVEL (nur „Straight Enhancer“ und „7ch Enhancer“)	<p>Direkt- und 7-Kanal Compressed Music Enhancer Effektpegel. Die hochfrequenten Signale mancher Quellen können zu stark betont werden. In diesem Fall stellen Sie den Effektpegel auf „LOW“.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: HIGH, LOW</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie „HIGH“ für einen hohen Effektpegel. Wählen Sie „LOW“ für einen niedrigen Effektpegel.

Auswählen von Decodern

■ Wählt Decoder für 2-Kanal-Quellen (Surrounddecodierungs-Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, um Quellen mit ausgewählten Decodern wiederzugeben. Sie können 2-Kanal-Quellen auf mehreren Kanälen abspielen.

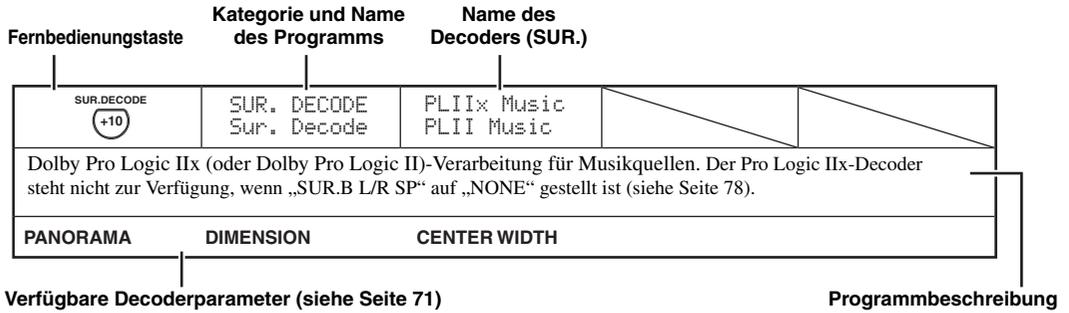
Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf  AMP und drücken Sie dann  SUR. DECODE an der Fernbedienung wiederholt, um den Surrounddecodierungs-Modus zu wählen.

Sie können auch den gewünschten Surround-Decoder-Modus wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.



Sie können die Decoderparameter-Einstellungen ändern. Drücken Sie  PARAMETER und dann  /  auf der Fernbedienung, um den gewünschten Decoderparameter wählen. Sie können den Wert des gewählten Parameters ändern, indem Sie  < / >  an der Fernbedienung mehrmals drücken.

Decoderbeschreibungen



SUR.DECODE (+10)	SUR. DECODE Sur. Decode	PRO LOGIC		
Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle.				
SUR.DECODE (+10)	SUR. DECODE Sur. Decode	PLIIx Movie PLII Movie		
Dolby Pro Logic Ix (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic Ix-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).				
SUR.DECODE (+10)	SUR. DECODE Sur. Decode	PLIIx Music PLII Music		
Dolby Pro Logic Ix (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Musikquellen. Der Pro Logic Ix-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).				
PANORAMA	DIMENSION	CENTER WIDTH		
SUR.DECODE (+10)	SUR. DECODE Sur. Decode	PLIIx Game PLII Game		
Dolby Pro Logic Ix (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Videospellquellen. Der Pro Logic Ix-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).				
SUR.DECODE (+10)	SUR. DECODE Sur. Decode	Neo:6 Cinema		
DTS-Verarbeitung für Filmquellen.				
SUR.DECODE (+10)	SUR. DECODE Sur. Decode	Neo:6 Music		
DTS-Verarbeitung für Musikquellen.				
C. IMAGE				



Wenn Sie den Surrounddecodierungsmodus für die Mehrkanal-Digital-Quellen wählen, wählt dieses Gerät automatisch den entsprechenden Decoder für jede Quelle.

Decoderparameter-Beschreibungen

Decoderparameter	Merkmale
PANORAMA (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Panorama. Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen Wraparound-Klangeffekt zu erzielen. Wahlmöglichkeiten: OFF , ON
DIMENSION (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Dimension. Stellt das Soundfeld gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein. Regelungsbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne) Anfängliche Einstellung: STD (Standard)
CENTER WIDTH (nur „PLIIX Music“ und „PLII Music“)	Pro Logic IIX Music und Pro Logic II Music Center-Breite. Bewegt die Centerkanal-Ausgabe vollständig zum Center-Lautsprecher hin oder in Richtung der vorderen linken und rechten Lautsprecher. Ein größerer Wert bewegt den Centerkanal nach außen gegen die linken und rechten Frontlautsprecher. Regelungsbereich: 0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 3
C. IMAGE (nur „Neo:6 Music“)	DTS Neo:6 Music Center-Bild. Stellt den vorderen linken und rechten Kanalausgang relativ zum Center-Kanal ein, um den Center-Kanal nach Bedarf mehr oder weniger dominant zu machen. Regelungsbereich: 0,0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben) bis 1,0 (der Centerkanal-Sound wird nur über den Center-Lautsprecher ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 0,3

■ Auswählen von Decodern, die mit Soundfeldprogrammen (SUR.) verwendet werden

Verwenden Sie diese Funktion, um den Decoder zu wählen, der mit den MOVIE-Soundfeldprogrammen verwendet wird (außer „Mono Movie“). Details zum MOVIE-Soundfeldprogramm Siehe Seite 49.

Verfügbare Decoder

Decoder	Funktionen
PLIIX Movie PLII Movie	Dolby Pro Logic IIX (oder Dolby Pro Logic II)-Verarbeitung für Filmquellen. Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 78).
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen

Benutzerdefinierte Einstellungen für dieses Gerät (MANUAL SETUP)

Sie können die folgenden Parameter in „SET MENU“ verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ Automatisches Setup **AUTO SETUP**

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter (siehe Seite 37) automatisch einzustellen.

■ Manuelles Setup **MANUAL SETUP**

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter manuell einzustellen.

Basismenü 1 **BASIC MENU**

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
A>SPEAKER SET	LFE/BASS OUT	Wählt die Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.	77
	FRONT SP	Wählt die Größe der Frontlautsprecher.	77
	CENTER SP	Wählt die Größe des Centerlautsprechers.	77
	SUR. L/R SP	Wählt die Größe und Anzahl der Surroundlautsprecher.	78
	SUR. B L/R SP	Wählt die Größe und Anzahl der hinteren Surroundlautsprecher.	78
	PRESENCE SP	Wählt, ob dieses Gerät Presence-Lautsprecher verwendet oder nicht.	78
	CROSS OVER	Wählt die Übernahmefrequenz aller Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77 und 78) gestellt sind.	78
	SUBWOOFER PHASE	Schaltet die Phase Ihres Subwoofers um, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.	79
	PRIORITY	Legt fest, ob die Presence- oder die hinteren Surround-Lautsprecher Vorrang haben, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signale des hinteren Surround-Kanals unter Verwendung der CINEMA DSP-Soundfeldprogramme enthalten.	79
B>SPEAKER LEVEL	FR. L/FR. R/ CENT. /SUR. L/ SUR. R/SB L/SB R/ SWFR/PR. L/PR. R	Passt die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gewählten Lautsprecher manuell an.	79
C>SP DISTANCE	UNIT	Wählt das Gerät zur Einstellung des Lautsprecherabstands.	80
	FRONT L/FRONT R/ CENTER/SUR. L/ SUR. R/SB L/SB R/SWFR/PRNS L/ PRNS R	Stellt den Abstand jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung ein.	80
D>TEST TONE	—	Schaltet die Testtonausgabe für die „SPEAKER SET“- „SPEAKER LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen ein oder aus.	80

Lautstärkemenü 2 VOLUME MENU

Parameter	Funktionen	Seite
ADAPTIVE DRC	Wählt, ob dieses Gerät automatisch den Dynamikumfang in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einstellt oder nicht.	81
ADAPTIVE DSP LEVEL	Wählt, ob dieses Gerät den DSP-Effektpegel automatisch in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einstellt oder nicht.	81
MUTING TYPE	Stellt ein, wie stark die Stummschaltung die Tonausgabe-Lautstärke reduzieren soll (siehe Seite 44).	81
MAX VOL.	Stellt den maximalen Lautstärkepegel in der Hauptzone ein.	81
INIT. VOL.	Stellt den Lautstärkepegel in der Hauptzone beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts ein.	81

Soundmenü 3 SOUND MENU

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
A)EQUALIZER	EQ TYPE SELECT	Wählt den Typ des Equalizers.	82
	GEQ	Stellt den Klangqualität der Lautsprecher ein, wenn Sie „EQ TYPE SELECT“ auf „GEQ“ stellen.	82
	TEST	Wählt, ob dieses Gerät den Testton ausgibt, während Einstellungen von „GEQ“ vorgenommen werden, oder nicht.	82
B)LFE LEVEL	SPEAKER	Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.	83
	HEADPHONE	Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.	83
C)DYNAMIC RANGE	SPEAKER	Stellt den Betrag der Dynamikumfang-Kompression der Lautsprecher ein.	83
	HEADPHONE	Stellt den Betrag der Dynamikumfang-Kompression der Kopfhörer ein.	83
D)LIPSYNCH	HDMI AUTO	Stellt ein, ob dieses Gerät die automatische Audio- und Video-Synchronisationsfunktion aktiviert (automatische Lippensynchronisation) oder nicht.	84
	AUTO DELAY	Nimmt Feineinstellungen der Audioverzögerung ein, wenn die automatische Audio- und Videosynchronisationsfunktion aktiv ist.	84
	MANUAL DELAY	Stellen Sie die Audio-Verzögerung manuell ein, wenn der angeschlossene Videomonitor nicht mit der automatischen Audio- und Videosynchronisationsfunktion kompatibel ist oder ob „HDMI AUTO“ auf „OFF“ gestellt ist.	84
E)AUDIO SET	EXTD SUR.	Verwenden Sie dieses Merkmal für 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders mit den angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprechern zu genießen.	84
	TONE BYPASS	Wählt, ob das Audio-Ausgangssignal den Tonsteuerungs-Schaltkreis umgeht, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB (siehe Seite 52) gesetzt sind.	84
F)HDMI SET	SUPPORT AUDIO	Wählt, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.	85

Eingabemenü 4 INPUT MENU

Hinweis

Manche unten beschriebenen Parameter stehen möglicherweise nicht für alle Eingangsquellen zur Verfügung, und manche Parameter stehen nur für spezifische Eingangsquellen zur Verfügung.

Parameter	Funktionen	Seite
I/O ASSIGNMENT	Weist die Eingangs-/Ausgangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zu, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen.	86
INPUT RENAME	Ändert den Namen der Eingangsquelle, die in der Bildschirmanzeige erscheint und auf dem Frontblende-Display.	86
VOL. TRIM	Stellt den Pegel des an jeder Buchse eingespeisten Signals ein.	86
DECODER MODE	Schaltet den Decoder-Aktivierungsmodus um. Sie können die neu zugeordneten Digital-Eingangsbuchsen für die DTS-Signale festlegen.	86
STANDBY CHARGE	Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des angeschlossenen iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus (siehe Seite 61) befindet.	87
BGV	Wählt die Videoquelle, die im Hintergrund der an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Quellen wiedergegeben wird.	87
INPUT CH	Wählt die Anzahl der von einem externen Decoder eingespeisten Kanäle.	87
FRONT	Wählt die Analogbuchsen, an welchen die Frontkanalsignale von einem externen Decoder eingespeist werden, wenn Sie „INPUT CH“ auf „8CH“ stellen.	87

Optionsmenü 5 OPTION MENU

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
A>DISPLAY SET	DIMMER	Passt die Helligkeit im Frontblende-Display an.	88
	OSD SHIFT	Stellt die Vertikalposition der Bildschirmanzeige ein.	88
	GRAY BACK	Wählt, ob dieses Gerät auf Ihrem Videomonitor einen grauen Hintergrund anzeigt, wenn kein Videosignal eingespeist wird.	88
	SHORT MESSAGE	Wählt, ob dieses Gerät die Kurzmeldungen im Videomonitor anzeigt, wenn Sie eine bestimmte Bedienung ausführen.	88
	ON SCREEN	Stellt die Zeitlänge ein, während der das iPod-Menü in der Bildschirmanzeige erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.	88
	FL SCROLL	Wählt den Modus zur Anzeige von Information über iPod im Frontblende-Display.	89

Menü	Parameter	Funktionen	Seite
B)VIDEO SET	VIDEO CONV.	Wählt, ob die an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO anliegenden Videosignale umgewandelt werden sollen.	89
	COMPONENT I/P	Wählt, ob dieses Gerät die analoge Zeilensprung/Progressiv-Konvertierung der analogen Videosignale aktiviert, die an den VIDEO-, S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeist werden, sodass analoge Videosignale, die von 480i (NTSC)/576i (PAL) auf 480p/576p entflochten werden, an den COMPONENT MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben werden.	89
	HDMI SCALING	Wählt, ob dieses Gerät die HDMI Up-Konvertierung des analogen Videosignaleingangs an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO aktiviert, so dass die Upscaling-Videosignale an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden.	89
	HDMI ASPECT	Stelle das Seitenverhältnis für an der Buchse HDMI OUT ausgegebene Videosignale ein.	90
C)MEMORY GUARD	—	Verhindert versehentliche Änderungen der Soundfeld-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen.	90
D)INIT. CONFIG	AUDIO SELECT	Bestimmt die Vorgabe-Audio-Eingangsbuchsen Wahl-Einstellung für die Eingangsquellen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.	91
	DECODER MODE	Legt den Standard-Decodermodus für die Eingangsquellen fest, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät einschalten.	91
	EXTD SUR.	Legt den erweiterten Decodermodus für die Eingangsquellen fest, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät einschalten.	91
E)ZONE SET	AMP	Wählt, wie die Zone 2- oder Zone 3-Lautsprecher verstärkt werden sollen.	91
	VOLUME	Wählt, ob dieses Gerät den Lautstärkepegel der Audiosignale steuert, die an den Buchsen ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3) ausgegeben werden.	92
	MAX VOL.	Stellt den maximalen Lautstärkepegel in Zone 2 oder Zone 3 ein.	92
	INIT. VOL.	Stellt den Lautstärkepegel von Zone 2 oder Zone 3 beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts ein.	92

■ Systemspeicher SYSTEM MEMORY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Ihre bevorzugten Einstellungen zu erstellen und die Einstellungen jeder Taste **ⓈSYSTEM MEMORY** (siehe Seite 93) zuzuweisen.

■ Signalinformation SIGNAL INFO

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Tonsignalinformationen zu überprüfen (siehe Seite 44).

Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



- Sie können die „SET MENU“-Parameter ändern, während das Gerät Klang wiedergibt.
- Wenn Sie **ⓐPARAMETER** während des „SET MENU“-Vorgangs drücken, wird der „SET MENU“-Vorgang abgebrochen.
- Wiederholen Sie den folgenden Vorgang, um jede Parametereinstellung zu wählen und auszuführen.
- Drücken Sie **ⓓRETURN**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓑAMP** und drücken Sie dann **ⓐSET MENU**, um das „SET MENU“ aufzurufen.**

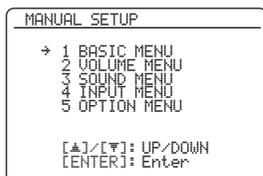
Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.

- 2 Drücken Sie **ⓐΔ / ▽**, um „MANUAL SETUP“ zu wählen.**



- 3 Drücken Sie **ⓐENTER**, um auf „MANUAL SETUP“ zu schalten.**

Die „MANUAL SETUP“-Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.



- 4 Drücken Sie **ⓐΔ / ▽** wiederholt und drücken Sie dann **ⓐENTER** zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Menüs.**

Die folgenden Anzeigen sind Beispiele, wo „SOUND MENU“ gewählt ist.



- 5 Drücken Sie **ⓐΔ / ▽** wiederholt und drücken Sie dann **ⓐENTER** zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Untermenüs.**

Die folgende Anzeige ist ein Beispiele, wo „LFE LEVEL“ gewählt ist.



- 6 Drücken Sie **ⓐΔ / ▽** zum Wählen des gewünschten Parameters und danach **ⓐ◀ / ▶** zum Ändern der Parametereinstellungen.**

- Drücken Sie **ⓐ▶**, um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie **ⓐ◀**, um den Wert zu senken.

- 7 Drücken Sie **ⓐSET MENU**, um „SET MENU“ zu verlassen.**

1 BASIC MENU

Dieses Merkmal wird verwendet, um die grundlegenden Lautsprechereinstellungen manuell einzustellen. Die meisten der „BASIC MENU“-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup ausführen.



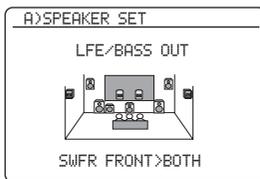
Stellen Sie „TEST TONE“ auf „ON“, um den Testton für „SPEAKER SET“, „SPEAKER LEVEL“ und „SP DISTANCE“ auszugeben.

■ Lautsprechereinstellungen A) SPEAKER SET

LFE/Bassausgang LFE/BASS OUT

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.

Wahlmöglichkeiten: SWFR, FRONT, BOTH



Wenn ein Subwoofer an dieses Gerät angeschlossen ist und Sie natürlichen Tiefensound erhalten möchten:

Wählen Sie „SWFR“ (Subwoofer). Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet.

Wenn ein Subwoofer an dieses Gerät angeschlossen ist und Sie reichen Tiefensound erhalten möchten:

Wählen Sie „BOTH“ (beide). Die Niederfrequenz-Signale jeder Quelle werden vom Subwoofer ausgegeben. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten Kanäle werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher und den Subwoofer geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“.

Wenn Sie einen Subwoofer nicht verwenden:

Wählen Sie „FRONT“ (vorne). Die LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellt sind alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“.

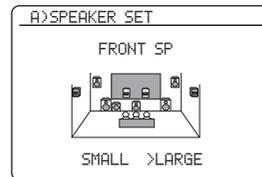
Maß für die Lautsprecher-Größe

Die Tieftöner-Sektion eines Lautspechters ist

- 16 cm oder größer: groß
- kleiner als 16 cm: klein

Frontlautsprecher FRONT SP

Wahlmöglichkeiten: SMALL, LARGE



Wenn die Frontlautsprecher groß sind:

Wählen Sie „LARGE“ (groß).

Wenn die Frontlautsprecher klein sind:

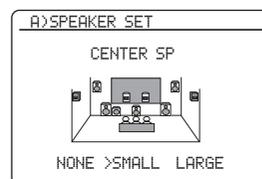
Wählen Sie „SMALL“ (klein).

Hinweise

- Wenn „LFE/BASS OUT“ auf „FRONT“ gestellt ist, werden die in Bitstream-Quellen gefundenen LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) gestellt sind, alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“.
- Wenn „LFE/BASS OUT“ auf „FRONT“ eingestellt ist, können Sie in „FRONT SP“ nur „LARGE“ wählen. Wenn der Wert „FRONT SP“ nicht vorher auf „LARGE“ gestellt ist, ändert dieses Gerät den Wert automatisch auf „LARGE“.

Center-Lautsprecher CENTER SP

Wahlmöglichkeiten: NONE, SMALL, LARGE



Wenn der Center-Lautsprecher groß ist:

Wählen Sie „LARGE“ (groß).

Wenn der Center-Lautsprecher klein ist:

Wählen Sie „SMALL“ (klein).

Wenn Sie den Center-Lautsprecher nicht verwenden:

Wählen Sie „NONE“ (kein). Die Centerkanal-Signale werden an die linken und rechten Lautsprecher geleitet.

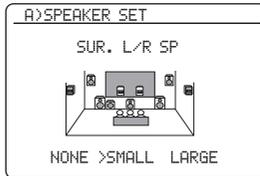
Maß für die Lautsprecher-Größe

Die Tieftöner-Sektion eines Lautsprechers ist

- 16 cm oder größer: groß
- kleiner als 16 cm: klein

Linke/rechte Surround-Lautsprecher SUR. L/R SP

Wahlmöglichkeiten: NONE, **SMALL**, LARGE



Wenn die Surround-Lautsprecher groß sind:

Wählen Sie „LARGE“ (groß).

Wenn die Surround-Lautsprecher klein sind:

Wählen Sie „SMALL“ (klein).

Wenn Sie die Surround-Lautsprecher nicht verwenden:

Wählen Sie „NONE“ (kein). Dieses Gerät ist auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 51) gestellt und „SUR.B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ geschaltet.

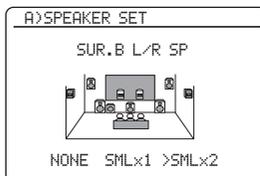


Siehe Seite 17 für die Anschlussinformation der hinteren Surround-Lautsprecher.

Linke/rechte hintere Surround-Lautsprecher

SUR. B L/R SP

Wahlmöglichkeiten: NONE, SMLx1, **SMLx2**, LRGx1, LRGx2



Wenn die rechten/linken hinteren Surround-Lautsprecher groß sind:

Wählen Sie „LRGx2“ (groß x 2).

Wenn der einzelne hintere Surround-Lautsprecher groß ist:

Wählen Sie „LRGx1“ (groß x 1).

Wenn die rechten/linken hinteren Surround-Lautsprecher klein sind:

Wählen Sie „SMLx2“ (klein x 2).

Wenn der einzelne hintere Surround-Lautsprecher klein ist:

Wählen Sie „SMLx1“ (klein x 1).

Wenn Sie die hinteren Surround-Lautsprecher nicht verwenden:

Wählen Sie „NONE“ (kein). Die hinteren Surround-Kanal-Signale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.



Siehe Seite 17 für die Anschlussinformation der hinteren Surround-Lautsprecher.

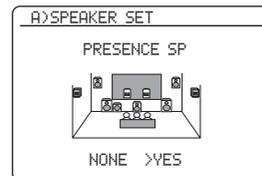
Hinweise

Wenn die Dolby TrueHD-Audiosignale eingespeist werden und „SUR.B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist, werden die linken und rechten hinteren Surroundkanäle nicht an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Presence-Lautsprecher PRESENCE SP

Verwenden Sie dieses Merkmal, wenn Sie die an dieses Gerät angeschlossenen Presence-Lautsprecher verwenden wollen.

Auswahl: NONE, **YES**



Wenn Sie die Presence-Lautsprecher nicht verwenden:

Wählen Sie „NONE“ (kein).

Wenn Sie die Presence-Lautsprecher verwenden:

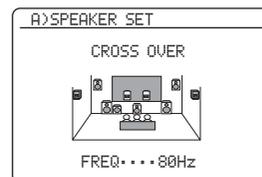
Wählen Sie „YES“ (Ja).

Hinweis

„DIALOG LIFT“ steht nur zur Verfügung, wenn „PRESENCE SP“ auf „YES“ eingestellt ist.

Bass-Übergangsfrequenz CROSS OVER

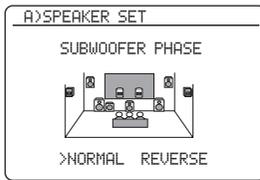
Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Übergangsfrequenz aller Lautsprecher zu wählen, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gestellt sind. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an die Subwoofer oder an die Lautsprecher angelegt, die auf „LRG“ (oder „LARGE“) in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gestellt sind. Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz



Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

Subwoofer-Phase SUBWOOFER PHASE

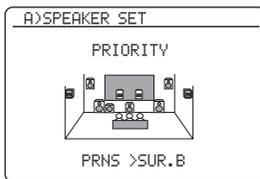
Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.



Auswahl	Funktionen
NORMAL (normal)	Ändert nicht die Phase Ihres Subwoofers.
REVERSE (umgekehrt)	Keht die Phase Ihres Subwoofers um.

Presence/hinteren Surround-Kanalvorrang PRIORITY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um festzulegen, ob die Presence- oder die hinteren Surround-Lautsprecher Vorrang haben, wenn Sie 2-Kanal-Audioquellen wiedergeben, die Soundfeldprogramme verwenden.



Auswahl	Funktionen
PRNS	Verwendet die Presence-Lautsprecher.
SUR.B	Verwendet die hinteren Surround-Lautsprecher.

Einzelheiten zur Klanguasgabe auf jedem Lautsprecher in den Soundfeldprogrammen finden Sie unter „Klanguasgabe in jedem soundfeldprogramm“ in „APPENDIX“ am Ende dieses Handbuchs.

Lautsprecherpegel B>SPEAKER LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 77) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.

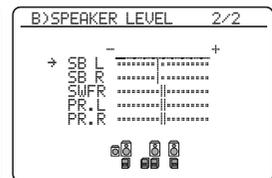
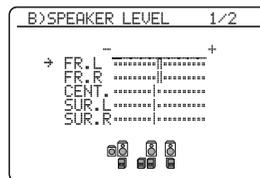
Regelungsbereich: -10,0 dB bis +10,0 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung:

FR.L/FR.R/SWFR/PR.L/PR.R: 0 dB

CENT./SUR.L/SUR.R/SB L/SB R: -1,0 dB



SPEAKER LEVEL	Eingestellter Lautsprecher
FR.L	Frontlautsprecher links
FR.R	Frontlautsprecher rechts
CENT.	Center-Lautsprecher
SUR.L	Surround-Lautsprecher links
SUR.R	Surround-Lautsprecher rechts
SB L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SB R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
PR.L	Linker Presence-Lautsprecher
PR.R	Rechter Presence-Lautsprecher



- Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.
- Stellen Sie „TEST TONE“ auf „ON“, um den Testton für die Einstellung „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 80) auszugeben.

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Anstelle von „SB L“ und „SB R“ erscheint „SB“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 78) eingestellt ist.

■ Lautsprecherabstand C)SP DISTANCE

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.

```
C)SP DISTANCE 1/2
→ UNIT.....meters
FRONT L.....3.00m
FRONT R.....3.00m
CENTER.....2.60m
SUR. L.....2.40m
SUR. R.....2.40m
[▲]/[▼]: UP/DOWN
[←]/[→]: Select
```

```
C)SP DISTANCE 2/2
→ SB L.....2.40m
SB R.....2.40m
SWFR.....3.00m
PRNS L.....3.00m
PRNS R.....3.00m
[▲]/[▼]: UP/DOWN
[←]/[→]: Adjust
```

Einheit für die Lautsprecherabstand-Einstellung UNIT

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: feet (ft)

[Andere Modelle]: meters (m)

Auswahl	Funktionen
meters (m)	Stellt den Lautsprecherabstand in Metern ein.
feet (ft)	Stellt den Lautsprecherabstand in Fuß ein.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0,30 bis 24,00 m (10 bis 80.0 ft)

Regelungsschritt: 0,10 m (0.5 ft)

Anfängliche Einstellung:

FRONT L/FRONT R/SWFR/PRNS L/

PRNS R: 3,00 m (10.0 ft)

CENTER: 2,60 m (8.5 ft)

SUR. L/SUR. R/SB L/SB R: 2,40 m (8.0 ft)

SP DISTANCE	Eingestellter Lautsprecher
FRONT L	Frontlautsprecher links
FRONT R	Frontlautsprecher rechts
CENTER	Center-Lautsprecher
SUR. L	Surround-Lautsprecher links
SUR. R	Surround-Lautsprecher rechts
SB L	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
SB R	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
SWFR	Subwoofer (Tieftöner)
PRNS L	Linker Presence-Lautsprecher
PRNS R	Rechter Presence-Lautsprecher



Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.

Hinweise

- Die verfügbaren Lautsprecherkanäle unterscheiden sich je nach den Einstellungen der Lautsprecher.
- Anstelle von „SB L“ und „SB R“ erscheint „SUR.B“, wenn „SUR.B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 78) eingestellt ist.

■ Testton D)TEST TONE

Schaltet die Testtonausgabe für die „SPEAKER SET“- , „SPEAKER LEVEL“- und „SP DISTANCE“- Einstellungen ein oder aus.

```
D)TEST TONE
>OFF ON
[←]/[→]: Select
[ENTER]: Return
```

Auswahl	Funktionen
OFF	Dieses Gerät gibt nicht den Testton für die „SPEAKER SET“- , „SPEAKER LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen aus.
ON	Dieses Gerät gibt den Testton für die „SPEAKER SET“- , „SPEAKER LEVEL“- und „SP DISTANCE“-Einstellungen aus.



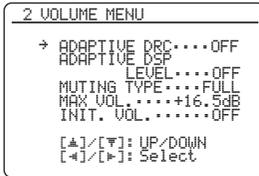
Falls Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät verwenden, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.

Hinweis

Diese Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn Sie das „BASIC MENU“ verlassen.

2 VOLUME MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um die verschiedenen Lautstärke-Einstellungen manuell durchzuführen.

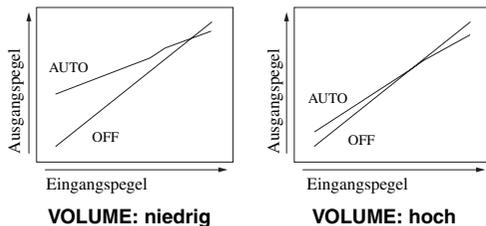


Adaptive Regelung des Dynamikumfangs

ADAPTIVE DRC

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Dynamikumfang in Verbindung mit dem Lautstärkepegel einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn bei niedriger Lautstärke, wie z.B. Abends, gehört werden soll. Bei Einstellung von „ADAPTIVE DRC“ auf „AUTO“ steuert dieses Gerät den Dynamikumfang wie folgt:

- Wenn die Einstellung von VOLUME niedrig ist: der Dynamikbereich ist schmal
- Wenn die Einstellung von VOLUME hoch ist: der Dynamikbereich ist breit



Auswahl	Funktionen
AUTO	Dient zur automatischen Einstellung des Dynamikbereichs.
OFF	Stellt den Dynamikbereich nicht automatisch ein.



- Sie können auch den Dynamikbereich der Bitstream-Signalquellen durch Verwendung von „DYNAMIC RANGE“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 83) einstellen.
- Diese Funktion ist auch zum Hören mit Kopfhörern nützlich.

Hinweis

Die adaptive Dynamikbereich-Regelung arbeitet nicht, wenn dieses Gerät im Modus Pure Direct (siehe Seite 52) ist.

Adaptiver DSP Pegel ADAPTIVE DSP LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Feineinstellungen am DSP-Effektpegel (siehe Seite 65) automatisch in Verbindung mit dem Lautstärkepegel vorzunehmen.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Stellt den DSP-Effektpegel in Verbindung mit dem Lautstärkepegel ein.
OFF	Stellt den DSP-Effektpegel nicht automatisch ein.

Hinweis

Auch wenn Sie „ADAPTIVE DSP LEVEL“ auf „AUTO“ stellen, ändert dieses Gerät nicht den Wert von „DSP LEVEL“, sondern passt ihn fein an (siehe Seite 65).

Art der Stummschaltungsfunktion MUTING TYPE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 44).

Auswahl	Funktionen
FULL	Schaltet den gesamten Audioausgang stumm.
-20dB	Reduziert die aktuelle Lautstärke um 20 dB.

Maximal-Lautstärke MAX VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in der Hauptzone einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, um versehentliche unerwartet laute Soundausgabe zu vermeiden. Der ursprüngliche Lautstärkebereich ist z.B. -80,0 dB bis +16,5 dB. Wenn dagegen „MAX VOL.“ auf -5,0 dB gestellt ist, wird der Lautstärkebereich -30,0 dB bis +15,0 dB, **+16,5 dB** Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweise

- Wenn dieses Gerät das automatische Setup ausführt, wird der Lautstärkepegel automatisch auf 0 dB gestellt, ungeachtet der aktuellen „MAX VOL.“-Einstellung.
- Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der anfänglichen Lautstärke-Einstellung. Wenn z.B. „INI.VOL.“ auf -20,0 dB gestellt ist und „MAX VOL.“ auf -30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf -30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.
- Verwenden Sie „INI.VOL.“ in „ZONE SET“, um den anfänglichen Lautstärkepegel in Zone 2 oder Zone 3 festzulegen.

Anfängliche Lautstärke INIT. VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel in der Hauptzone beim Einschalten der Stromversorgung dieses Geräts einzustellen.
Wahlmöglichkeiten: **OFF**, MUTE, -80,0 dB bis +16,5 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweis

Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der anfänglichen Lautstärke-Einstellung.

3 SOUND MENU

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audioparameter einzustellen.

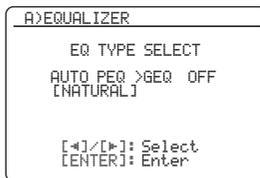


■ Equalizer A)EQUALIZER

Verwenden Sie dieses Feature, um den parametrischen Equalizer oder grafischen Equalizer zu wählen.

Equalizertyp wählen EQ TYPE SELECT

Verwenden Sie dieses Feature, um den Typ des Equalizers zu wählen.



Auswahl	Funktionen
AUTO PEQ	Verwendet den in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 37) eingestellten parametrischen Equalizer.
GEQ	Stellt den integrierten 7-Bereich-Grafik-Equalizer so ein, dass die Klangqualität der Lautsprecher übereinstimmt. Drücken Sie ⓈENTER , um den Grafikequalizer-Bildschirm aufzurufen.
OFF	Deaktiviert das Equalizer-Merkmal.



Der aktuell angewendete parametrische Equalizer-Typ (siehe Seite 40) erscheint unter „AUTO PEQ“.

Hinweis

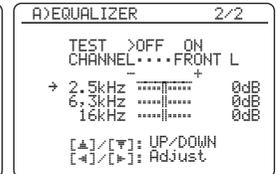
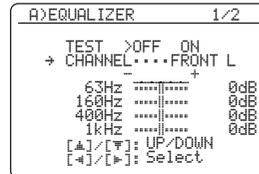
Sie können „AUTO PEQ“ nur auswählen, wenn Sie zuvor „AUTO SETUP“ ausführen (siehe Seite 37). In diesem Fall wird „AUTO PEQ“ automatisch als Standardeinstellung ausgewählt.

Grafik-Equalizer GEQ

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Tonqualität der Center-, linken und rechten Surround- und hinteren Surround-, hinteren Surround-, linken und rechten Presence-Lautsprecher auf die der vorderen linken und rechten Lautsprecher abzustimmen. Sie können 7 Frequenzbereiche einstellen: 63Hz, 160Hz, 400Hz, 1kHz, 2,5kHz, 6,3kHz, 16kHz.

Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB



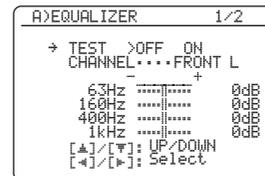
Drücken Sie **ⓈΔ / ▽**, um einen Frequenzbereich zu wählen und **Ⓢ◀ / ▶**, um den gewählten Frequenzbereich einzustellen.

Hinweis

Die „GEQ“-Parameter können nur eingestellt werden, wenn „GEQ“ in „EQ TYPE SELECT“ ausgewählt wurde.

Testton TEST

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Einstellungen von „GEQ“ vorzunehmen, während Sie einen Testton hören. Um „TEST“ zu wählen, drücken Sie **ⓈΔ / ▽** auf dem Grafikequalizer-Bildschirm wiederholt.



Auswahl	Funktionen
OFF	Gibt nicht die Testtöne aus, und gibt den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente aus.
ON	Gibt die Testtöne über die ausgewählten Lautsprechern aus.

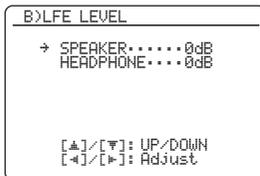
■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen

B>LFE LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Bitstream-Signale decodiert.

Regelungsbereich: -20 bis **0** dB

Regelungsschritt: 1 dB



Lautsprecher SPEAKER

Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.

Kopfhörer HEADPHONE

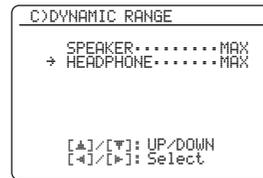
Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung des „LFE/BASS OUT“-Pegels (siehe Seite 77), werden möglicherweise manche Signale an der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse nicht ausgegeben.

■ Dynamikumfang C>DYNAMIC RANGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät momentan Bitstream-Signale decodiert.



Lautsprecher SPEAKER

Stellt die Dynamikbereich-Kompression für die Lautsprecher ein.

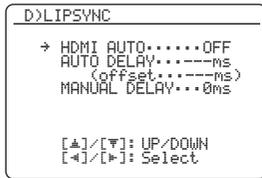
Kopfhörer HEADPHONE

Stellt die Dynamikbereich-Kompression für die Kopfhörer ein.

Auswahl	Funktionen
MIN/AUTO	<ul style="list-style-type: none"> MIN: Stellt den Dynamikbereich schmaler ein, wenn dieses Gerät momentan Bitstream-Signale decodiert (ausgenommen Dolby TrueHD). AUTO: Stellt den Dynamikbereich entsprechend der Anweisung der Eingangsquellen-Signale ein, wenn dieses Gerät momentan Dolby TrueHD-Signale decodiert.
STD	Stellt den Dynamikbereichs auf mittlere Stellung. Wenn dieses Gerät Dolby TrueHD-Signale decodiert, ist die Steuerung des Dynamikbereichs immer aktiv, ungeachtet der Anweisung der Eingangsquellen-Signale.
MAX	Bewahrt den größten Dynamikbereich.

■ Audio- und Videosynchronisation (Lippensynchronisation) D>LIPSYNC

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Audio- und Videosynchronisation einzustellen.



HDMI Automatischer Lippensynchronisation-Modus

HDMI AUTO

Wenn der angeschlossene Videomonitor an die HDMI OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen ist und mit dem automatischen Audio- und Video-Synchronisationsmerkmal (automatische Lippensynchronisation) kompatibel ist, stellt dieses Gerät die Audio- und Videosynchronisation automatisch ein. Wird verwendet, um die Funktion der automatischen Lippensynchronisation zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Auswahl: ON, **OFF**

Wenn der angeschlossene Videomonitor mit der automatischen Lippensynchronisation kompatibel ist:

Wählen Sie „ON“. Verwenden Sie „AUTO DELAY“, um Feineinstellungen der Audio- und Videosynchronisation vorzunehmen.

Wenn der Videomonitor nicht mit der automatischen Lippensynchronisation kompatibel ist oder Sie die automatische

Lippensynchronisation nicht verwenden wollen:

Wählen Sie „OFF“. Verwenden Sie „MANUAL DELAY“, um die Audio- und Videosynchronisation einzustellen.

Auto-Verzögerung AUTO DELAY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Feineinstellungen der Audio- und Videosynchronisation vorzunehmen, wenn Sie „HDMI AUTO“ auf „ON“ stellen.

Regelungsbereich: **0** bis 240 ms

Regelungsschritt: 1 ms



„offset“ zeigt den Unterschied zwischen dem Wert der Audio-Verzögerung an, die dieses Gerät automatisch einstellt, und dem Wert der in „AUTO DELAY“ eingestellten Audio-Verzögerung. Die Gerät speichert den Wert von „offset“ und legt den Wert auf andere mit automatischer Lippensynchronisation kompatible Videomonitor an.

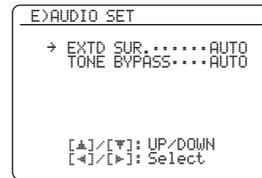
Manuelle Verzögerung MANUAL DELAY

Verwenden Sie dieses Merkmal zur manuellen Einstellung der Soundausgabe zur Synchronisierung von Audio mit Videobildern, wenn „HDMI AUTO“ auf „OFF“ gestellt ist.

Regelungsbereich: **0** bis 240 ms

Regelungsschritt: 1 ms

■ Audio-Einstellungen E>AUDIO SET



Erweiterter Surround EXT D SUR.

Verwenden Sie dieses Merkmal für 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic Ix-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders mit den angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprechern zu genießen.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Aktiviert den optimalen Decoder zur Wiedergabe von Signalen in 6.1/7.1 Kanälen wenn dieses Gerät Eingabe eines Signalzeichens erkennt.
PLIIxMovie	Spielt Dolby-Digital- oder DTS-Signale mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic Ix Movie-Decoders ab.
PLIIxMusic	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic Ix-Musikdecoders ab.
EX/ES	Spielt Dolby-Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders ab.
EX	Spielt Dolby-Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders ab.
OFF	Verwendet keine Decoder für die Erzeugung von 6.1/7.1-Kanälen.

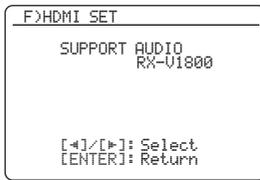
Ton-Bypass TONE BYPASS

Mit diesem Merkmal kann gewählt werden, ob das Audio-Ausgangssignal den Tonsteuerungs-Schaltkreis umgeht, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB (siehe Seite 52) gesetzt sind.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Umgeht automatisch den Tonsteuerungs-Schaltkreis, um das sauberstmögliche Signal zu erzielen, wenn „TREBLE“ und „BASS“ auf 0 dB gesetzt sind.
OFF	Keine Umgehung des Klangregelschaltkreises.

■ HDMI eingestellt F)HDMI SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Komponente für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen zu wählen.



Audiounterstützung SUPPORT AUDIO

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät oder einer anderen HDMI-Komponente wiederzugeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.

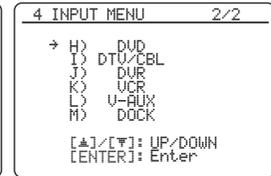
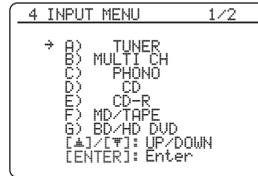
Auswahl	Funktionen
RX-V1800	Gibt die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät wieder. Die an den HDMI-Eingangsbuchsen dieses Gerätes eingespeisten HDMI-Audiosignale werden nicht an die an die HDMI-Komponente ausgegeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieses Geräts angeschlossen ist.
OTHER	Spielt HDMI-Audiosignale auf einer anderen HDMI-Komponente ab, die an die HDMI OUT-Buchse angeschlossen ist.

Hinweise

- Das Gerät überträgt Audio- und Videosignale, die an die HDMI-Eingangsbuchsen eingespeist werden, nur zur HDMI OUT-Buchse, auch wenn „SUPPORT AUDIO“ auf „OTHER“ gestellt ist.
- Verfügbare Audio/Video-Signale hängen von den technischen Daten des angeschlossenen Videomonitors ab. Siehe Bedienungsanleitung jeder angeschlossenen Komponente.

4 INPUT MENU

Dieses Menü wird verwendet, um die Parameter jeder Eingangsquelle einzustellen.



Eingangsquelle	Parameter
A)TUNER	INPUT RENAME VOL. TRIM
B)MULTI CH	INPUT RENAME VOL. TRIM BGV INPUT CH FRONT
C)PHONO	I/O ASSIGNMENT
D)CD	INPUT RENAME
E)CD-R	VOL. TRIM
F)MD/TAPE	DECODER MODE
G)BD/HD DVD	
H)DVD	
I)DTV/CBL	
J)DVR	
K)VCR	
L)V-AUX	
M)DOCK	INPUT RENAME VOL. TRIM STANDBY CHARGE

Hinweis

Manche oben beschriebenen Parameter stehen möglicherweise nicht für alle Eingangsquellen zur Verfügung, und manche Parameter stehen nur für spezifische Eingangsquellen zur Verfügung.

Eingang/Ausgang-Zuordnung

I/O ASSIGNMENT

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie den Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem **INPUT**-Wahlschalter auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung) wählen.

```
J> DUR
  → COMPONENT IN...[C]*
  COAXIAL IN... (3)
  OPTICAL IN...NONE
  OPTICAL OUT...NONE
  HDMI IN... [4]

Current ( DTV/CBL )
[←]/[→]: Select
[ENTER]: Enter
```



- „NONE“ erscheint in der Bildschirmanzeige, wenn keine Eingangsquelle zur Eingangs-/Ausgangsbuchse zugewiesen ist.
- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Ein Sternchen (*) erscheint rechts von den Eingangs-/Ausgangsbuchsen-Namen, die von ihren vorherigen Einstellungen geändert wurden.
- Die aktuelle zugewiesene Eingangsquelle für die gewählte Eingangs-/Ausgangsbuchse erscheint in der Bildschirmanzeige („Current (DTV/CBL)“ in dem Anzeigebeispiel oben).

Neubenennung des Eingangs INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion zur Änderung des Namens der Eingänge, die in der Bildschirmanzeige erscheinen und auf dem Frontblende-Display.

```
A> TUNER
  INPUT RENAME
  TUNER → TUNER

[←]/[→]: Position
[▲]/[▼]: Character
[ENTER]: Enter
[RETURN]: Return
```



Sie können auch den Namen der Eingangsquelle ändern, die im Anzeigefenster (11) auf der Fernbedienung angezeigt wird. Siehe „Ändern von Quellennamen im Displayfenster“ auf Seite 102.

1 Drücken Sie $\textcircled{3}$ / \triangleleft / \triangleright , um einen „_“ (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen zu platzieren, die/das Sie bearbeiten möchten.

2 Drücken Sie $\textcircled{3}$ / ∇ , um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann $\textcircled{3}$ / \triangleleft / \triangleright , um an das nächste Leerzeichen zu gelangen.

Hinweise

- Sie können bis zu 9 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie $\textcircled{3}$ / ∇ oder $\textcircled{3}$ / \triangle , um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern:
A bis Z, 0 bis 9, a bis z, Symbole (#, *, -, +, usw.), Leerstelle.

3 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 2, um jede Eingangsquelle neu zu benennen.

4 Drücken Sie $\textcircled{3}$ ENTER zum Fertigstellen.

Lautstärkentrimmung VOL. TRIM

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Pegel des Eingangssignals an jeder Buchse einzustellen. Dieses Merkmal ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen zu vermeiden, wenn zwischen den Eingangsquellen umgeschaltet wird.

Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB

```
A> TUNER
  INPUT_RENAME
  → VOL. TRIM...+6.0dB

[▲]/[▼]: UP/DOWN
[←]/[→]: Adjust
```



Dieser Parameter wirkt sich auch auf die Signalausgabe an den Audio-ZONE OUT-Buchsen aus.

Decoder-Modus DECODER MODE

Dieses Merkmal wird zum Umschalten des Decoder-Modus verwendet. Sie können die neu zugeordneten Digital-Eingangsbuchsen für die DTS-Signale festlegen.

```
D> CD
  I/O ASSIGNMENT
  INPUT_RENAME
  VOL. TRIM...0.0dB
  → DECODER MODE...AUTO

[▲]/[▼]: UP/DOWN
[←]/[→]: Select
```

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch Digital-Audiosignaleingabetypen und wählt den geeigneten Decoder.
DTS	Aktiviert den DTS-Decoder, wenn Digital-Audiosignale eingegeben werden.

Laden im Bereitschaftsmodus STANDBY CHARGE

Legt fest, ob dieses Gerät die Batterie des eingesetzten iPod lädt, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet (siehe Seite 61).

Auswahl	Funktionen
AUTO	Lädt die Batterie des eingesetzten iPod, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet.
OFF	Lädt die Batterie des eingesetzten iPod nur, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist.

Mehrkanaleingang BGV BGV

Wird verwendet, um die Videoquelle zu wählen, die im Hintergrund der an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Quellen wiedergegeben wird.

```

B> MULTI CH
INPUT_RENAME
VOL. TRIM.....0.0dB
→ BGV.....LAST
INPUT CH.....6CH

[▲]/[▼]: UP/DOWN
[ENTER]: Select

```

Auswahl	Funktionen
LAST	Wählt automatisch die zuletzt gewählte Videoquelle als Hintergrundvideoquelle.
BD/HD DVD, DTV/CBL, DVD, DVR, VCR, V-AUX	Wählt automatisch die entsprechende Eingangsquelle als Hintergrundvideoquelle.
OFF	Spielt nicht die Videoquelle im Hintergrund ab.

Eingangskanäle INPUT CH

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Anzahl der von einem externen Decoder (siehe Seite 30) eingespeisten Kanäle zu wählen.

Auswahl: **6CH**, 8CH

```

B> MULTI CH
INPUT_RENAME
VOL. TRIM.....0.0dB
BGV.....LAST
→ INPUT CH.....6CH

[▲]/[▼]: UP/DOWN
[ENTER]: Select

```

Wenn die angeschlossene Komponente diskrete 6-Kanal-Audiosignale ausgibt:

Wählen Sie „6CH“.

Wenn die angeschlossene Komponente diskrete 8-Kanal-Audiosignale ausgibt:

Wählen Sie „8CH“. Stellen Sie auch „FRONT“ (siehe unten) für die Analogaudiobuchsen ein, an welchen die linken und rechten Frontkanalsignale, die von der angeschlossenen Komponente ausgegeben werden, eingespeist werden.

Hinweis

Falls Sie „AMP“ auf „[SP1]“, „[SP2]“ oder „BOTH“ gestellt haben (siehe Seite 91), wird kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben, auch wenn Sie „8CH“ wählen. In diesem Fall wählen Sie „6CH“, und stellen Sie die Ausgangseinstellung der externen Komponente auf 6 Kanäle ein.

Eingangsbuchse für vordere linke und rechte Kanäle FRONT

Falls Sie „8CH“ unter „INPUT CH“ gewählt haben, können Sie die Analogbuchsen wählen, an welchen die linken und rechten Frontsignale, die von einem externen Decoder ausgegeben werden, eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: CD, CD-R, MD/TAPE, **BD/HD DVD**, DVD, DTV/CBL, VCR, DVR, V-AUX

```

B> MULTI CH
INPUT_RENAME
VOL. TRIM.....0.0dB
BGV.....LAST
INPUT CH.....8CH
→ FRONT.....BD/HD DVD

[▲]/[▼]: UP/DOWN
[ENTER]: Select

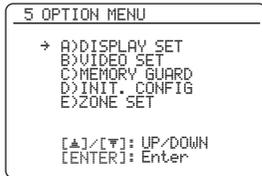
```

Hinweis

Der „FRONT“-Parameter wird nur angezeigt, wenn „INPUT CH“ auf „8CH“ eingestellt ist.

5 OPTION MENU

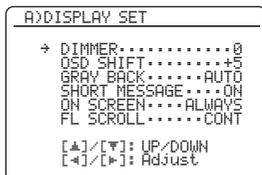
Verwenden Sie dieses Menü, um optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.



■ Displayeinstellungen A)DISPLAY SET

Hinweis

Verwenden Sie „VIDEO“ unter „INITIALIZE“ in „ADVANCED SETUP“, um „OSD SHIFT“ und „GRAY BACK“ auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 116).



Dimmer DIMMER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Regelungsbereich: -4 bis 0

Regelungsschritt: 1

- Drücken Sie **ⓐ**<, um das Frontblende-Display abzuschwächen.
- Drücken Sie **ⓐ**>, um das Frontblende-Display aufzuhellen.

Der Bildschirmanzeige Verschiebung OSD SHIFT

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Vertikalposition von der Bildschirmanzeige einzustellen.

Regelungsbereich: -5 (abwärts) bis +5 (aufwärts)

Regelungsschritt: 1

Anfängliche Einstellung: 0

- Drücken Sie **ⓐ**<, um die Position von der Bildschirmanzeige abzusenken.
- Drücken Sie **ⓐ**>, um die Position von der Bildschirmanzeige anzuheben.

Grauer Hintergrund GRAY BACK

Verwenden Sie diese Funktion, um auf Ihrem Videomonitor einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Zeigt auf Ihrem Videomonitor einen grauen Hintergrund an, wenn kein Videosignal eingespeist wird.
OFF	Zeigt keinen grauen Hintergrund auf Ihrem Videomonitor an.

Hinweise

- Je nach den eingegebenen Videosignalen oder der Systemeinstellung Ihres Videomonitors (NTSC oder PAL) kann die Bildschirmanzeige anormal angezeigt werden. Stellen Sie in derartigen Fällen „GRAY BACK“ auf „OFF“.
- Auch wenn „GRAY BACK“ auf „OFF“ gestellt ist, kann es sein, dass die Bildschirmanzeige je nach Bildbedingungen nicht richtig angezeigt werden kann.

Kurzmeldungsdisplay

SHORT MESSAGE

Wird verwendet, um die Anzeige des

Kurzmeldungsdisplays zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Auswahl	Funktionen
ON	Aktiviert die Anzeige des Kurzmeldungsdisplays. Der Inhalt des Frontblende-Displays wird an der Unterseite des Bildschirms angezeigt, wenn Sie jeweils eine Operation auf diesem Gerät ausführen.
OFF	Deaktiviert die Anzeige des Kurzmeldungsdisplays.

Hinweis

Das Kurzmeldungsdisplay wird in folgenden Fällen nicht angezeigt:

- wenn Component-Video-Signale mit einer Auflösung von 480p/576p, 720p, 1080i oder 1080p eingespeist werden
- wenn HDMI-Signale eingespeist werden

Bildschirmanzeige-Zeit ON SCREEN

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Zeit zu wählen, für die das iPod-Menü in der Bildschirmanzeige erscheint, nachdem Sie einen bestimmten Vorgang ausgeführt haben.

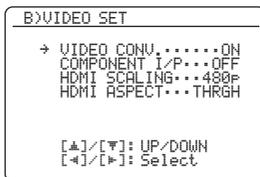
Auswahl	Funktionen
ALWAYS	Zeigt die Bildschirmanzeige konstant während des Bedienvorgangs.
10S	Schaltet die Bildschirmanzeige 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.
30S	Schaltet die Bildschirmanzeige 30 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang ausgeführt haben aus.

Frontblende-Display scrollen FL SCROLL

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Einstellung des Modus zur Anzeige des iPod-Menüs (wie Songtitel oder Kanalname) im Frontblende-Display.

Auswahl	Funktionen
CONT	Fortgesetzter Modus. Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display kontinuierlich anzuzeigen.
ONCE	Einmal-Scrollen-Modus. Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus im Frontblende-Display mit 14 alphanumerischen Zeichen nach dem einmaligen Durchrollen aller Zeichen anzuzeigen.

■ Video-Einstellungen B>VIDEO SET

**Videoumwandlung** VIDEO CONV.

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, ob die an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO anliegenden Signale umgewandelt werden sollen.

Auswahl	Funktionen
ON	Wandelt Composite-, S-Video- und Component-Video-Signale austauschbar um und up-konvertiert Composite-, S-Video- und Component-Video-Signale in HDMI-Video-Signale.
OFF	Wandelt keine Signale um.

Hinweise

- Dieses Gerät wandelt keine 480-Zeilen- und 576-Zeilen-Video-Signale austauschbar um.
- Die analogen Component-Video-Signale mit 480i (NTSC)/576i (PAL) Auflösung werden in S-Video- oder Composite-Video-Signale umgewandelt und an den S VIDEO MONITOR OUT- und VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Die analogen Component-Video-Signale mit 1080p Auflösung werden nur an den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Die umgewandelten Video-Signale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Videoquelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Wenn Composite-Video- oder S-Video-Signale von einem Videorecorder in Component-Video-Signale umgewandelt werden, kann die Bildqualität in Abhängigkeit von dem von Ihnen verwendeten Videorecorder verschlechtert werden.
- Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“, um das Parameterdisplay und das Kurzmeldungsdisplay anzuzeigen.
- Unkonventionelle Signaleingänge an den Composite Video oder S-Video-Buchsen können nicht konvertiert oder normal ausgegeben werden. Stellen Sie in derartigen Fällen „VIDEO CONV.“ auf „OFF“.

Component Interlace/Progressive-Hochkonvertierung

COMPONENT I/P

Verwenden Sie diese Funktion, um die analoge Interlace/Progressive-Konvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, sodass analoge Videosignale, die von 480i (NTSC)/576i (PAL) auf 480p/576p entflochten werden, an den COMPONENT MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Auswahl	Funktionen
ON	Aktiviert die analoge Zeilensprung/Progressiv-Konvertierung der analogen Videosignale.
OFF	Deaktiviert die analoge Zeilensprung/Progressiv-Konvertierung der analogen Videosignale.

Hinweise

- Der „COMPONENT I/P“-Parameter wird nur angezeigt, wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ eingestellt ist.
- Wenn Ihr Videomonitor keine analogen Videosignale mit einer Auflösung von 480p/576p unterstützt, werden die SET MENU-Elemente möglicherweise nicht auf Ihrem Videomonitor angezeigt, auch wenn „COMPONENT I/P“ auf „ON“ gestellt ist. In diesem Fall stellen Sie den „COMPONENT I/P“-Parameter auf „OFF“.

HDMI Skalierung HDMI SCALING

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die HDMI Up-Skalierung des analogen Videosignaleingangs an den Buchsen VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO zu aktivieren oder deaktivieren, so dass die Upscaling-Video-Signale an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden.

Dieses Gerät führt Up-scaling der Videosignale wie folgt aus:

- 480i (NTSC)/576i (PAL) → 480p/576p, 1080i, 720p oder 1080p
- 480p/576p → 1080i, 720p oder 1080p

Auswahl	Funktionen
THROUGH	Führt kein Up-scaling für analoge Videosignale aus.
480p (oder 576p), 1080i, 720p, 1080p	Up-scaling von analogen Videosignalen auf 480p oder 576p, 1080i oder 720p Auflösung wird vorgenommen.

Hinweis

Das Gerät führt nicht Up-Skalierung der Analog-Component-Video-Signale mit 720p oder 1080i Auflösung aus.

Hinweise

- Der „HDMI SCALING“-Parameter wird nur angezeigt, wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ eingestellt ist.
- Wenn Sie Ihren Videomonitor über den HDMI-Anschluss anschließen, erkennt dieses Gerät automatisch die verfügbare Videosignalauflösung des Videomonitors, und ein Sternchen (*) erscheint links neben der (den) verfügbaren Videosignalauflösung(en).
- Wenn dieses Gerät nicht die verfügbare(n) Videosignalauflösung(en) des angeschlossenen Videomonitors erkennt, stellen Sie „MONITOR CHECK“ (siehe Seite 116) auf „SKIP“ und stellen dann „HDMI SCALING“ erneut ein.
- Dieses Gerät wandelt nicht zwischen 480-Zeilen- und 576-Zeilen-Videosignalen um.

HDMI Seitenverhältnis HDMI ASPECT

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellung des Seitenverhältnisses für an der Buchse HDMI OUT ausgegebene analoge Videosignale zu wählen.

Auswahl	Funktionen
THROUGH	Nimmt keine Anpassungen am Seitenverhältnis für HDMI-Videosignalquellen vor.
16:9	Zeigt Videobilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf Ihrem Videomonitor mit 16:9 Seitenverhältnis. Schwarze Streifen erscheinen rechts und links im Bild als Ergebnis.
SMART	Passt Videobilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf Ihren Videomonitor mit 16:9 Seitenverhältnis.

Hinweise

- Wenn „HDMI SCALING“ auf „THROUGH“ gestellt ist, können Sie keine Anpassungen an „HDMI ASPECT“ vornehmen.
- Wenn das Seitenverhältnis der Videoeingangsquelle ein anderes als 4:3 ist, ignoriert dieses Gerät automatisch die Einstellung von „HDMI ASPECT“.
- Wenn „HDMI ASPECT“ auf „SMART“ gestellt ist, wirken die Videobilder am Rand des Videomonitors ausgedehnt.
- Wenn die Videosignale an den HDMI IN-Buchsen angelegt werden oder die Signale mit der Auflösung von 720p, 1080i oder 1080p angelegt werden, beeinflusst die Einstellung von „HDMI ASPECT“ die Videosignalausgabe an der HDMI OUT-Buchse nicht.

Speicherschutz C>MEMORY GUARD

Verwenden Sie dieses Merkmal, um versehentliche Änderungen der Soundfeld-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.



Auswahl	Funktionen
OFF	Schaltet das Merkmal „MEMORY GUARD“ aus.
ON	Schützt: <ul style="list-style-type: none"> – Soundfeldprogramm-Parameter – „AUTO SETUP“-Punkte – „SYSTEM MEMORY“ („SAVE“) – alle Lautsprecherpegel – „MANUAL SETUP“-Punkte

Hinweise

- Sie können die folgenden Parameterwerte ändern, auch wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist:
 - „AUDIO SET“-Parameters (siehe Seite 84)
 - „DECODER MODE“ (siehe Seite 86)
 - „MEMORY GUARD“
- Wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ gestellt ist, erscheint „G“ oben rechts im „SET MENU“-Bildschirm.

Anfängliche Konfiguration D>INIT. CONFIG
Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellungen für Audio-Eingangsbuchsenwahl, aktiven Decoder und erweiterte Surroundfunktion festzulegen, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

```
D>INIT. CONFIG
→ AUDIO SELECT..AUTO
  DECODER MODE..AUTO
  EXTD SUR.....AUTO

[←]/[→]: Select
[ENTER]: Return
```

Audio auswählen AUDIO SELECT

Verwenden Sie diese Funktion, um die Standard-Audioeingangsbuchsen-Einstellung (siehe Seite 43) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch den Typ der Audio-Eingangssignale und wählt die geeignete Audio-Eingangsbuchsen-Einstellung.
LAST	Wählt automatisch die letzte Audioeingangsbuchsenwahl-Einstellung für die angeschlossene Eingangsquelle.

Decoder-Modus DECODER MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standard-Decodermodus (siehe Seite 86) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch dem Typ der Eingangssignale und wählt die geeignete Decodermodus-Einstellung.
LAST	Wählt automatisch die letzte Decodermodus-Einstellung für die angeschlossene Eingangsquelle.

Erweiterter Surround EXTD SUR.

Verwenden Sie diese Funktion, um den erweiterten Decodermodus (siehe Seite 84) für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie dieses Gerät ausschalten.

Auswahl	Funktionen
AUTO	Erkennt automatisch die Digital-Audiosignal-Eingangssignale und aktiviert den geeigneten Decoder.
LAST	Wählt automatisch den letzten Decodermodus, der für „EXTD SUR.“ in „SOUND MENU“ eingestellt wurde.

Zoneneinstellung E>ZONE SET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Punkte in Zone 2 oder Zone 3 einzustellen.

```
E>ZONE SET
→ >ZONE2 ZONE3
AMP.....EXT
VOLUME.....DAR
MAX VOL. ....-30.0dB
INIT. VOL. ....+16.5dB

[▲]/[▼]: UP/DOWN
[←]/[→]: Select
```

Einstell-Zone

Wählen Sie die Zone zur Einrichtung von „AMP“, „VOLUME“, „MAX VOL.“ und „INIT. VOL.“.

Auswahl	Funktionen
ZONE2	Stellt die „ZONE SET“-Parameter für Zone 2 ein.
ZONE3	Stellt die „ZONE SET“-Parameter für Zone 3 ein.

Zone 2/Zone 3 Verstärker AMP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, wie die Zone 2- oder Zone 3-Lautsprecher verstärkt werden sollen. Dieser Parameter beeinflusst auch die Lautsprechereinstellungen und die Soundausgabe der Soundfeldprogramme in der Hauptzone.

Auswahl: **EXT**, [SP1], [SP2], **BOTH**

Wenn die Lautsprecher in Zone 2 oder Zone 3 an den externen Verstärker angeschlossen sind und der externe Verstärker an die ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3) Buchsen dieses Geräts angeschlossen ist:

Wählen Sie „EXT“. Siehe „Verwendung von externen Verstärkern“ auf Seite 108 für Einzelheiten.

Hinweis

Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ in „ADVANCED SETUP“ (siehe Seite 116) eingestellt ist, können Sie nur „AMP“ auf „EXT“ in „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ wählen.

Wenn die Lautsprecher in Zone 2 oder Zone 3 an die SP1-Lautsprecherklemmen dieses Geräts direkt angeschlossen sind:

Wählen Sie „[SP1]“. Siehe „Verwendung der internen Verstärker dieses Geräts“ auf Seite 109 für Einzelheiten.

Hinweis

Wenn Sie „AMP“ auf „[SP1]“ in „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ stellen, und die entsprechende Zone eingeschaltet ist, wird kein Ton auf den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben.

Wenn die Lautsprecher in Zone 2 oder Zone 3 an die SP2-Lautsprecherklemmen dieses Geräts direkt angeschlossen sind:

Wählen Sie „[SP2]“. Siehe „Verwendung der internen Verstärker dieses Geräts“ auf Seite 109 für Einzelheiten.

Hinweis

Wenn Sie „AMP“ auf „[SP2]“ in „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ stellen, und die entsprechende Zone eingeschaltet ist, wird kein Ton auf den Surround-Lautsprechern ausgegeben.

Wenn die Lautsprecher in Zone 2 oder Zone 3 an sowohl die Lautsprecherklemmen SP1 als auch SP2 angeschlossen sind (zum Beispiel wenn die Lautsprecher über die Doppelverstärker-Verbindung angeschlossen sind oder vier Lautsprecher in einem Raum sind) oder wenn Sie die gleiche Quelle gleichzeitig in Zone 2 und Zone 3 abspielen möchten.

Wählen Sie „BOTH“. Siehe „Verwendung der internen Verstärker dieses Geräts“ auf Seite 109 für Einzelheiten.

Hinweise

- Wenn Sie „AMP“ auf „BOTH“ in „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ einstellen, können Sie nur „AMP“ auf „EXT“ in der anderen Zonen-Einstellung einstellen.
- Wenn Sie „AMP“ auf „BOTH“ in „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ stellen, und die entsprechende Zone eingeschaltet ist, wird kein Ton von den Surround- und hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben.

Zone 2/Zone 3 Lautstärke VOLUME

Verwenden Sie dieses Merkmal, um zu wählen, ob dieses Gerät den Lautstärkepegel der Audiosignale steuert, die an den Buchsen ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3) ausgegeben werden, wenn Sie „AMP“ auf „EXT“ (siehe Seite 91) stellen.

Auswahl: **VAR**, **FIX**

Wenn Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zone an diesem Gerät steuern:

Wählen Sie „VAR“. Sie können den ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3)-Lautstärkepegel gleichzeitig mit **VOLUME +/-** auf der Fernbedienung einzustellen.

Wenn Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zone am externen Verstärker steuern wollen:

Wählen Sie „FIX“. Das Gerät legt den ZONE OUT (ZONE 2 oder ZONE 3)-Lautstärkepegel auf einen normalen Line-Pegel fest.

Zone 2/Zone 3 Maximal-Lautstärke MAX VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den maximalen Lautstärkepegel in Zone 2 oder Zone 3 einzustellen. Regelungsbereich: -30,0 dB bis +15,0 dB, **+16,5 dB** Regelungsschritt: 5,0 dB

Hinweis

Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INIT. VOL.“-Einstellung. Wenn z.B. „INIT. VOL.“ auf -20,0 dB gestellt ist und dann „MAX VOL.“ auf -30,0 dB gestellt wird, wird der Lautstärkepegel automatisch auf -30,0 dB eingestellt, wenn dieses Gerät erneut eingeschaltet wird.

Zone 2/Zone 3 Anfängliche Lautstärke INIT. VOL.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Lautstärkepegel von Zone 2 oder Zone 3 einzustellen, wenn die Stromversorgung von Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet ist.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **MUTE**, -80,0 dB bis +16,5 dB
Regelungsschritt: 0,5 dB

Hinweis

Die „MAX VOL.“-Einstellung hat Vorrang vor der „INIT. VOL.“-Einstellung.

Speichern und Abrufen der Systemeinstellungen (SYSTEM MEMORY)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um bis zu sechs Ihrer Lieblingseinstellungen zu speichern und leicht auf Wunsch abzurufen. Die folgenden Systemeinstell-Parameter können gespeichert werden:

Gespeicherte Parameters	Seite
„BASIC MENU“-Parameter (ausgenommen „TEST TONE“)	77
„VOLUME MENU“-Parameter (ausgenommen „INIT. VOL.“)	81
„SOUND MENU“-Parameter* (ausgenommen „EXTD SUR.“)	82
„DISPLAY SET“-Parameter (ausgenommen „SHORT MESSAGE“)	88
„VIDEO SET“-Parameter	89
Momentan gewähltes Soundfeldprogramm (oder der Modus Pure Direct)	46
Soundfeld-Parameter-Einstellungen	64
Klangqualität-Steuereinstellungen*	52

* Die Einstellungen von „DYNAMIC RANGE“, „LFE LEVEL“ und die Klangqualität-Steuerung für die Kopfhörer werden nicht gespeichert.

Speichern der aktuellen Systemeinstellungen

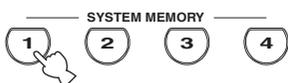
Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **AMP**.

Speicherung mit den **SYSTEM MEMORY**-Tasten

Sie können die in „MEMORY1“ bis „MEMORY4“ gespeicherten Systemeinstellungen durch Drücken der entsprechenden **SYSTEM MEMORY**-Tasten speichern.

Halten Sie eine der **SYSTEM MEMORY**-Tasten an der Fernbedienung für mehr als 4 Sekunden gedrückt.

„MEMORY 1 SAVE Done“ (Beispiel) erscheint im Frontblende-Display, und dann speichert dieses Gerät die aktuelle Systemeinstellung in der entsprechenden Speichernummer.



Hinweis

Wenn Systemeinstellungen bereits in der gewählten Speichernummer gespeichert sind, überschreibt dieses Gerät die alten Systemeinstellungen.

Speicherung mit der SET MENU-Bedienung

Sie können die in „MEMORY1“ bis „MEMORY6“ gespeicherten Systemeinstellungen durch Verwendung des „SYSTEM MEMORY“-Menüs in „SET MENU“ speichern.

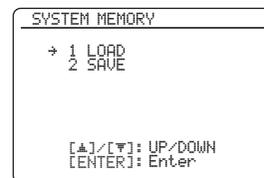
1 Drücken Sie **SET MENU** auf der Fernbedienung.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



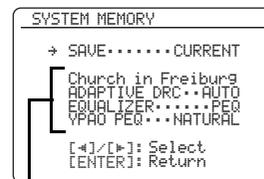
2 Drücken Sie **SYSTEM MEMORY**, und drücken Sie dann **ENTER**.

Das „SYSTEM MEMORY“-Menü erscheint auf der Bildschirmanzeige.



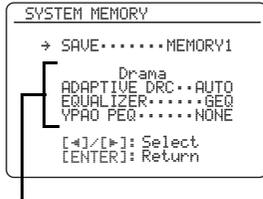
3 Drücken Sie **SAVE**, und drücken Sie dann **ENTER**.

Das folgende Menü erscheint auf der Bildschirmanzeige.



Aktuelle Systemparameter

- 4 Drücken Sie **⓪** </> wiederholt, um die gewünschte Speichernummer („MEMORY1“ bis „MEMORY6“) zu wählen.



Gespeicherte Systemparameter in der gewählten Speichernummer



- Wenn Systemeinstellungen bereits in der gewählten Speichernummer gespeichert sind, erscheinen die gespeicherten Systemparameter-Einstellungen im Menü-Bildschirm. „EMPTY“ erscheint im Menü-Bildschirm, wenn keine Systemeinstellungen in der gewählten Speichernummer gespeichert sind.
- Wenn Systemeinstellungen bereits in der gewählten Speichernummer gespeichert sind, überschreibt dieses Gerät die alten Systemeinstellungen.
- Wenn Sie die Systemeinstellungen zu „MEMORY1“ bis „MEMORY4“ speichern, können Sie die gespeicherten Systemeinstellungen durch Drücken der entsprechenden **⓪** SYSTEM MEMORY-Tasten (siehe Seite 94) speichern.

- 5 Drücken Sie **⓪** ENTER, um die aktuellen Systemeinstellungen unter der gewählten Speichernummer zu speichern.

- 6 Drücken Sie **⓪** SET MENU erneut, um „SET MENU“ zu verlassen.

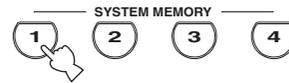
Laden der gespeicherten Systemeinstellungen

- Bevor Sie die folgenden Bedienungen vornehmen, stellen Sie den Betriebsmoduswähler an der Fernbedienung auf **⓪** AMP.
- Dieses Gerät überschreibt die gespeicherten Einstellungen zu den aktuellen Einstellungen dieses Geräts. Wenn Sie nicht die aktuellen Einstellungen löschen wollen, speichern Sie die aktuellen Einstellungen zu jeder SYSTEM MEMORY-Nummer im Voraus.

■ Laden mit den **⓪** SYSTEM MEMORY-Tasten

Sie können die in „MEMORY1“ bis „MEMORY4“ gespeicherten Systemeinstellungen durch Drücken der entsprechenden **⓪** SYSTEM MEMORY-Tasten abrufen.

- 1 Drücken Sie eine der **⓪** SYSTEM MEMORY-Tasten an der Fernbedienung zur Wahl der gewünschten Speichernummer. „MEMORY 1 LOAD“ (Beispiel) erscheint auf dem Frontblende-Display.



„EMPTY“ erscheint im Menü-Bildschirm, wenn keine Systemeinstellungen in der gewählten Speichernummer gespeichert sind.

- 2 Drücken Sie die gewählte **⓪** SYSTEM MEMORY-Taste noch einmal zum Bestätigen der Wahl.

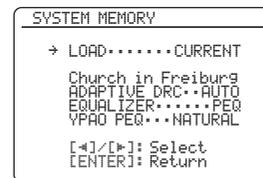
Dieses Gerät lädt die in der gewählten Speichernummer gespeicherten Einstellungen.

■ Laden mit der SET MENU-Bedienung

- 1 Drücken Sie **⓪** SET MENU auf der Fernbedienung. Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.

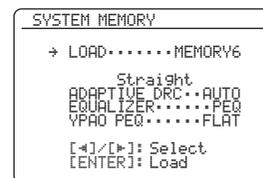
- 2 Drücken Sie **⓪** ∇ zur Wahl von „SYSTEM MEMORY“, und drücken Sie dann **⓪** ENTER. Das „SYSTEM MEMORY“-Menü erscheint auf der Bildschirmanzeige.

- 3 Drücken Sie **⓪** ENTER, um „LOAD“ zu wählen. Das folgende Menü erscheint auf der Bildschirmanzeige.



- 4 Drücken Sie **⓪** </> wiederholt, um die gewünschte Speichernummer zu wählen, wo die Systemeinstellungen gespeichert sind, und drücken Sie dann **⓪** ENTER.

Dieses Gerät lädt die gewählten Systemeinstellungen.

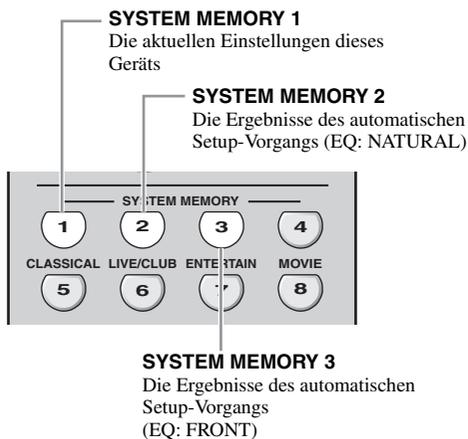


- 5 Drücken Sie **⓪** SET MENU, um „SET MENU“ zu verlassen.

Verwendung von Beispielen

■ Beispiel 1: Vergleichen der Ergebnisse des automatischen Setup und manuellen Setup

Dieses Gerät ist mit drei Typen von parametrischen Equalizer-Einstellungen (siehe Seite 40) ausgestattet, und Sie können auch Ihre benutzerangepasste Konfiguration der Soundeinstellungen dieses Geräts mit den „MANUAL SETUP“-Parametern (siehe Seite 72) vornehmen. Zum Vergleichen der Ergebnisse des automatischen Setup oder Ihrer manuellen Konfiguration verwenden Sie die **SYSTEM MEMORY**-Tasten.



Speichern aller Einstellungen

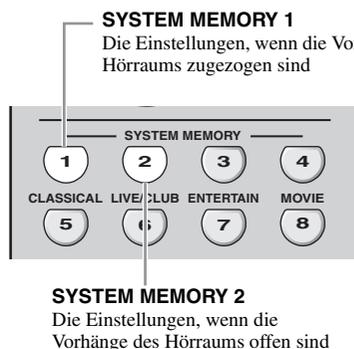
Hinweis

Führen Sie das folgende Verfahren aus, wenn alle Parameter auf Standardwerte gestellt sind.

- Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 1** für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die aktuellen Einstellungen dieses Geräts unter „MEMORY1“.
- Führen Sie das automatische Setup aus.**
Stellen Sie „EQ“ auf „NATURAL“. Siehe Seite 40 für Einzelheiten.
- Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 2** für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die Ergebnisse des automatischen Setup wie in Schritt 2 ausgeführt zu „MEMORY2“.
- Führen Sie das automatische Setup erneut aus.**
Dieses Mal stellen Sie „EQ“ auf „FRONT“ ein.
- Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 3** für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die Ergebnisse des automatischen Setup wie in Schritt 4 ausgeführt zu „MEMORY3“.

■ Beispiel 2: Umschalten der Einstellungen für unterschiedliche Raumumgebungen

Die Klangeigenschaften des Hörraums können sich je nach Situation des Raums unterscheiden (zum Beispiel ob die Vorhänge offen oder zugezogen sind), und die Einstellungen dieses Geräts müssen entsprechend der Situation des Raums angepasst werden. Sie können leicht zwischen den Einstellungen dieses Geräts durch Verwendung der **SYSTEM MEMORY**-Tasten umschalten.

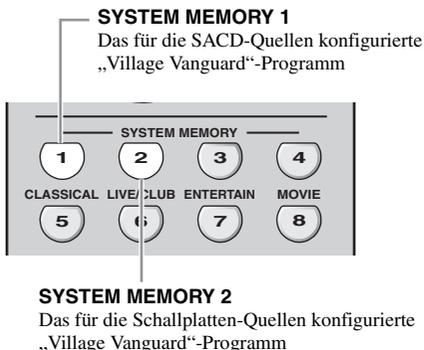


Speichern aller Einstellungen

- Ziehen Sie die Vorhänge des Hörraums zu und führen Sie dann das automatische Setup aus.**
Siehe Seite 37 für Einzelheiten des automatischen Setup-Vorgangs.
- Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 1** für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die Einstellungen der aktuellen Raumsituation (z.B. die Vorhänge sind zugezogen) unter „MEMORY1“.
- Öffnen Sie die Vorhänge des Hörraums und führen Sie dann das automatische Setup aus.**
- Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 2** für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die Einstellungen der aktuellen Raumsituation (z.B. die Vorhänge sind offen) unter „MEMORY2“.

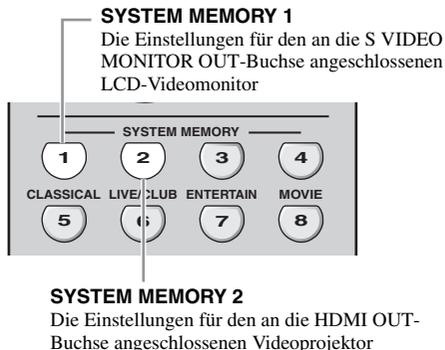
■ Beispiel 3: Speichern der Soundkonfigurationen für bestimmte Quellen

Die gewünschten Soundkonfigurationen sind für jede Eingangsquelle unterschiedlich. Wenn Sie zum Beispiel das Soundfeldprogramm „Village Vanguard“ für eine Musikquelle eines Live-Jazzauftritts verwenden, können sich die Parametereinstellungen unterscheiden, wenn die Eingangsquelle eine herkömmliche Schallplatte oder eine SACD ist. Sie können die Soundeinstellungen für jede Eingangsquelle speichern.



■ Beispiel 4: Umschalten mehrfacher Audio- und Videosynchronisation-Einstellungen

Wenn Sie zwei verschiedene Arten von Videomonitoren oder Projektoren verwenden und diese Komponenten nicht mit dem Merkmal der automatische Audio- und Videosynchronisation kompatibel sind, müssen Sie „MANUAL DELAY“ für jede Komponente einstellen. Sie können zwischen den verschiedenen „MANUAL DELAY“-Einstellungen umschalten, indem Sie die **SYSTEM MEMORY**-Tasten verwenden.



Speichern aller Einstellungen



Siehe Seite 64 für die Soundfeld-Programmparametereinstellungen.

1 Starten Sie die Wiedergabe des gewünschten Jazzauftritts, der auf der SACD aufgenommen ist.

2 Stellen Sie das Soundfeld-Programm auf „Village Vanguard“ und passen Sie dann die Parameter für die aktuellen Wiedergabequellen an.

3 Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 1 für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die aktuellen Soundfeldprogramm-Einstellungen dieses Geräts unter „MEMORY1“.

4 Stellen Sie die Eingangsquelle auf „PHONO“ um und starten Sie die Wiedergabe des gewünschten Jazzauftritts, der auf der Schallplatte aufgenommen ist.

5 Passen Sie die Soundfeld-Programmparameter für die aktuelle Wiedergabequelle an.

6 Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 2 für 4 Sekunden gedrückt.**
Das Gerät speichert die aktuellen Soundfeldprogramm-Einstellungen dieses Geräts unter „MEMORY2“.

Speichern aller Einstellungen

Hinweis

Im folgenden Beispiel sind der LCD-Videomonitor und eine Eingangskomponente (zum Beispiel VCR) an die S VIDEO-Eingangsbuchse und S VIDEO MONITOR OUT-Buchse angeschlossen, und der Videoprojektor und die andere Eingangskomponente (zum Beispiel DVD-Player) sind an eine der Buchsen HDMI IN und HDMI OUT angeschlossen.

1 Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Videoquelle auf dem angeschlossenen LCD-Videomonitor und stellen Sie dann „MANUAL DELAY“ in „SOUND MENU“ richtig ein (siehe Seite 84).

2 Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 1 für 4 Sekunden gedrückt.**
Dieses Gerät speichert die Audio- und Videosynchronisationseinstellungen für den LCD-Videomonitor unter „MEMORY 1“.

3 Stellen Sie die Eingangsquelle auf die Komponente um, die an eine der HDMI IN-Buchsen angeschlossen ist und starten Sie dann die Wiedergabe.

4 Passen Sie „MANUAL DELAY“ in „SOUND MENU“ richtig an.

5 Betätigen und halten Sie **SYSTEM MEMORY 2 für 4 Sekunden gedrückt.**
Dieses Gerät speichert die Audio- und Videosynchronisationseinstellungen für den Videoprojektor unter „MEMORY 2“.

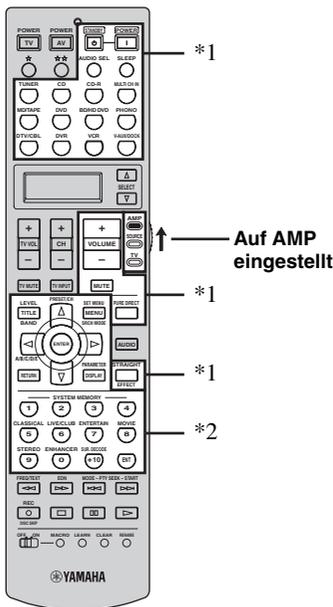
Fernbedienungsmerkmale

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio/Video-Komponenten verwendet werden, die von Yamaha oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle (siehe Seite 99) einstellen.

Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten

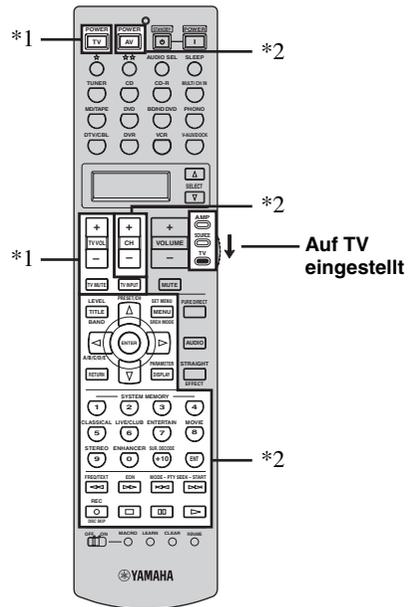
■ Bedienung dieses Gerätes

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **13 AMP**, um dieses Gerät zu steuern.



■ Bedienung eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **13 TV**, um Ihr Fernsehgerät zu steuern. Zum Steuern Ihres Fernsehgeräts müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DTV/ CBL oder PHONO (siehe Seite 99) im Voraus einstellen. Wenn Sie die Fernbedienungscode für sowohl DTV als auch PHONO einstellen, erhält die Einstellung für DTV Vorrang.



Hinweise

- *1 Diese Tasten steuern immer dieses Gerät, ungeachtet der Stellung des Betriebsmoduswählers.
- *2 Diese Tasten steuern dieses Gerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **13 AMP** gestellt ist.

Hinweise

- *1 Diese Tasten steuern immer Ihr Fernsehgerät, ungeachtet der Stellung des Betriebsmoduswählers.

Fernbedienung	Digital-TV/Kabel-TV
TV POWER	Schaltet den Betriebsstrom ein oder aus.
TV VOL +/-	Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.
TV MUTE	Schaltet den Audioausgang stumm.
TV INPUT	Ändert die Eingangsquelle.

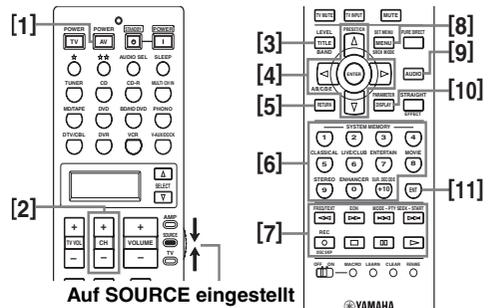
- *2 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf **13 TV** gestellt ist. Einzelheiten siehe Spalte „TV“ auf Seite 98.

■ Bedienung anderer Komponenten

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **③SOURCE**, um andere Komponenten mit den Eingangswahltasten (①) oder ☆ zu steuern. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle im voraus einstellen (siehe Seite 99). Die folgende Tabelle zeigt die Funktion aller Steuertasten, die zur Steuerung anderer Komponenten dienen, welche zu jeder Eingangswahltaaste (①) oder ☆ zugewiesen sind. Beachten Sie, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern.



Die Fernbedienung verfügt über 14 Modi (Eingangsbereiche) zur Steuerung von Komponenten, sodass damit bis zu 14 verschiedenen Komponenten gesteuert werden können.



	Blu-ray-Disc/ HD DVD- Player/ Recorder	DVD-Player/ DVD- Recorder	VCR	Kabel-TV/ Satellitentuner	TV	LD-Player	CD-Player	MD- Recorder/ CD-Recorder	Tonbandgerät	Tuner
[1] AV POWER	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	DVR- Stromversorgung*2	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1	Stromversorgung*1
[2] CH +	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3	Nächster Kanal	Nächster Kanal	Nächster Kanal	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3	TV- Kanaleinstellung aufwärts*3
CH -	TV- Kanaleinstellung abwärts*3	TV- Kanaleinstellung abwärts*3	Vorheriger Kanal	Vorheriger Kanal	Vorheriger Kanal	TV- Kanaleinstellung abwärts*3	TV- Kanaleinstellung abwärts*3	TV- Kanaleinstellung abwärts*3	TV- Kanaleinstellung abwärts*3	TV- Kanaleinstellung abwärts*3
[3] TITLE	Titel	Titel	Titel	Titel	Titel					Empfangsbereich
[4] ENTER	Menüeingabe	Menüeingabe		Menüwahl	Menüwahl					
PRESET/CH Δ	Oberes Menü	Oberes Menü		Oberes Menü	Oberes Menü					Festsender erhöhen (1 bis 8)
PRESET/CH ∇	Unteres Menü	Unteres Menü		Unteres Menü	Unteres Menü					Festsender vermindern (1 bis 8)
A/B/C/D/E ◀	Linkes Menü	Linkes Menü		Linkes Menü	Linkes Menü					Festsender vermindern (A bis E)
A/B/C/D/E ▶	Rechtes Menü	Rechtes Menü		Rechtes Menü	Rechtes Menü				Richtung A/B	Festsender erhöhen (A bis E)
[5] RETURN	Zurück	Zurück	Zurück	Zurück	Zurück					
[6] 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten		
[7] ◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	DVR-Suchlauf rückwärts*2	DVR-Suchlauf rückwärts*2	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	DVR-Suchlauf vorwärts*2	DVR-Suchlauf vorwärts*2	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts
◀◀	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts				Kapitel/Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Richtung rückwärts	
▶▶	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts				Kapitel/Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Richtung vorwärts	
REC/ DISC SKIP	Aufnahme (Recorder)	Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder)	Aufnahme	DVR- Aufnahme*2	DVR- Aufnahme*2		Überspringen der Disc	Aufnahme	Aufnahme	
□	Stopp	Stopp	Stopp	DVR-Stopp*2	DVR-Stopp*2	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	
⏸	Pause	Pause	Pause	DVR-Pause*2	DVR-Pause*2	Pause	Pause	Pause	Pause	
▶	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	DVR- Wiedergabe*2	DVR- Wiedergabe*2	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	
[8] MENU	Menü	Menü		Menü	Menü					
[9] AUDIO	Audio	Audio				Audio				
[10] DISPLAY	Display	Display		Display	Display	Display	Display	Display		
[11] ENT			Eingeben	Eingeben/ Aufrufen	Eingeben					

Hinweise

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die mitgelieferte Original-Fernbedienung der Komponente einen Netzschalter aufweist.

*2 Diese Tasten steuern Ihren Videorecorder (DVD-Recorder usw.) nur, wenn Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DVR eingeben (siehe Seite 99).

*3 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät nur, wenn der Betriebsmoduswähler auf TV gestellt ist. Einzelheiten siehe Spalte „TV“.

■ Auswählen einer zu steuernden Komponente

Sie können eine zu steuernde Komponente auswählen, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten gewählten Eingangsquelle steuern können (①).

Drücken Sie ① SELECT Δ / ∇ wiederholt, um die gewünschte Komponente zu wählen.

Der Name der zu steuernden Komponente erscheint im Displayfenster (①) auf der Fernbedienung.



■ Steuerung optionaler Komponenten (Optionsmodus)

„OPTN“ ist ein Bedienungsbereich für eine optionale Komponente, der unabhängig von Eingangsquellen mit Fernbedienungsfunktionen programmiert werden kann. Dieser Bereich ist nützlich für Programmierungsbefehle, die nur als Teil einer Makrofunktion oder für Komponenten verwendet werden sollen, die keinen gültigen Fernbedienungscode aufweisen.

Um den Optionsmodus zu wählen, drücken Sie wiederholt ① SELECT ∇ , bis „OPTN“ in dem Anzeigefenster erscheint.



Hinweis

Sie können für diesen Bereich keinen Fernbedienungscode einstellen. Hinweise zum Programmieren der innerhalb dieses Komponentensteuerungsbereiches zu bedienenden Tasten siehe Seite 101.

Einstellung der Fernbedienungs-codes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungs-codes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungs-codes siehe „Liste der fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscode für jeden Bereich.

Fernbedienungscode-Vorgabeeinstellungen

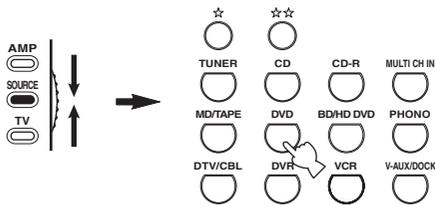
Eingangsbereich	Bibliothek (Komponentenkategorie)	Hersteller	Vorgabecode
☆	TAPE	—	2700
☆☆	TUNER	Yamaha	2607
TUNER	TUNER	Yamaha	2602
CD	CD	Yamaha	2300
CD-R	CD-R	Yamaha	2400
MULTI CH IN	DVD	Yamaha	2100
MD/TAPE	MD	Yamaha	2500
DVD	DVD	Yamaha	2100
BD/HD DVD	DVD	Yamaha	2100
PHONO	TV	—	—
DTV/CBL	TV	—	—
DVR	DVR	Yamaha	2807
VCR	VCR	—	—
V-AUX/ DOCK	TUNER	Yamaha	2606

Hinweis

Sie können vielleicht Ihre Yamaha-Komponente nicht bedienen, auch wenn der Yamaha-Fernbedienungscode anfänglich gemäß obiger Tabelle eingestellt wird.

In diesem Fall muss ein anderer Yamaha-Fernbedienungscode versucht werden.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬SOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (①), ☆ oder ☆☆, um den einzustellenden Eingangsbereich auszuwählen.**



- 2 Betätigen und halten Sie **⑭LEARN** für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

Der Bibliothekname (zum Beispiel L;DVD) und der Name des gewählten Eingangsbereichs (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster (⑩) an der Fernbedienung.



- Sie können einen Fernbedienungscode für eine anderen Komponententyp für einen Eingangsbereich festlegen. Drücken Sie **⑬</>** wiederholt, um die Bibliothek (Komponentenkategorie) zu ändern. Bibliothekswahl: L;DVD, L;DVR, L;LD, L;CD, L;CDR, L;MD, L;TAP (Band), L;TUN (Tuner), L;AMP, L;TV, L;CAB (Kabel), L;SAT (Satellit), L;VCR
- Falls Sie das Setup für einen weiteren Eingangsbereich ausführen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste (①) oder ☆, oder drücken Sie **⑩SELECT Δ / ▽** wiederholt, um den Eingangsbereich zu wählen.

Hinweise

- Betätigen und halten Sie **⑭LEARN** unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

- 3 Drücken Sie **⑬ENTER**.**

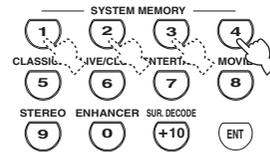
Der vierstellige Code für die gewählte Komponente erscheint in dem Anzeigefenster (⑩).

Hinweis

„0000“ erscheint in dem Anzeigefenster (⑩), wenn kein Code eingestellt ist.

- 4 Drücken Sie die Zifferntasten (⑤), um den vierstelligen Fernbedienungscode für die zu verwendende Komponente einzugeben.**

Für eine vollständige Liste der verfügbaren FernbedienungsCodes siehe „Liste der fernbedienungsCodes“ am Ende dieser Anleitung.



- 5 Drücken Sie **③ENTER**, um die Nummer einzustellen.** „OK“ erscheint in dem Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung, wenn die Einstellung erfolgreich ist. „NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung, wenn die Einstellung nicht erfolgreich ist. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Falls Sie mit dem Einstellen eines Codes für eine weitere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste (①) oder ☆, oder drücken Sie **⑩SELECT Δ / ▽** wiederholt, um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 2 bis 5.

- 6 Drücken Sie erneut **⑭LEARN**, um den Setup-Modus zu verlassen.**



- 7 Drücken Sie **⑥▷** (Wiedergabe) oder **AV POWER**, um zu prüfen, ob Sie die Komponente mit der Fernbedienung steuern können.**



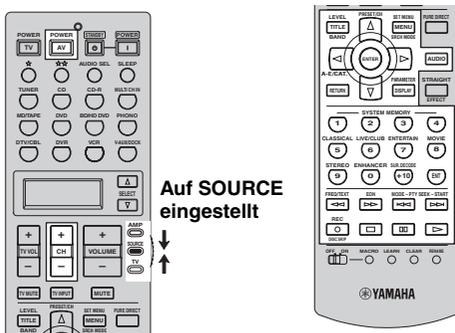
Falls die Komponente nicht reagiert und der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code angibt, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.

Hinweise

- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Codes für alle im Fachhandel erhältlichen Audio- und Video-Komponenten (einschließlich Yamaha-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der FernbedienungsCodes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion unter Verwendung der Lernfunktion (siehe „Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen“ auf Seite 101) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Die mit der Lernfunktion programmierten Funktionen haben Vorrang über die Fernbedienungscodefunktion.

Programmieren von Codes von anderen Fernbedienungen

Sie können Fernbedienungs-codes oder die Funktionen von anderen Fernbedienungen programmieren. Verwenden Sie die -Funktion, wenn Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Fernbedienungs-codes enthalten sind, oder wenn der entsprechende Fernbedienungscode nicht zur Verfügung steht. Sie können die Funktionen anderer Fernbedienungen auf die Tasten legen, die sich in der folgenden Abbildung in den hervorgehobenen Bereichen befinden. Die Tasten können unabhängig für jeden Eingangsbereich programmiert werden.



Hinweis

Die Fernbedienung überträgt Infrarotstrahlung. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.

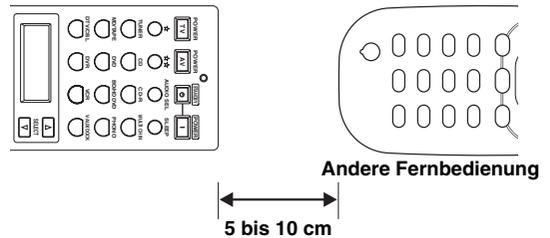
- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬SOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste **①** oder **☆**, um einen Eingangsbereich auszuwählen.



Hinweis

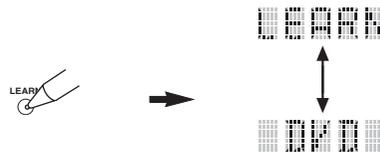
Stellen Sie sicher, dass der Betriebsmoduswähler auf **⑬SOURCE** gestellt ist. Wenn Sie den Betriebsmoduswähler **⑬AMP** und einen Fernbedienungscode von einer anderen Fernbedienung programmieren, kann die programmierte Taste die Verstärkerfunktion dieses Geräts nicht bedienen.

- 2 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, sodass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind.



- 3 Drücken Sie **ⓀLEARN**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„LEARN“ und der Name des gewählten Eingangsbereichs (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster **Ⓜ** auf der Fernbedienung.



Hinweise

- Betätigen und halten Sie **ⓀLEARN** nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.

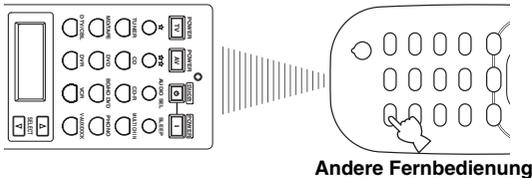
- 4 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.

„LEARN“ erscheint in dem Displayfenster **Ⓜ** auf der Fernbedienung.



- 5** Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis „OK“ in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung erscheint.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung, wenn der Lernvorgang nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.



Andere Fernbedienung



- Falls Sie eine andere Funktion programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortsetzen möchten, drücken Sie die **ⓂSELECT** Δ / ∇ -Taste zur Wahl der Komponente, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 und 5.

- 6** Drücken Sie erneut **ⓂLEARN**, um den Lernmodus zu verlassen.



Hinweise

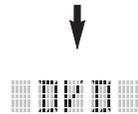
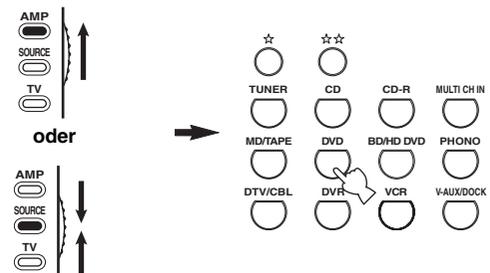
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Diese Fernbedienung kann etwa 200 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch „FULL“ auf dem Display erscheinen, bevor Sie 200 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
 - wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster gegenseitig nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
 - wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.

Ändern von Quellennamen im Displayfenster

Sie können den Namen der Eingangsquelle ändern, der in dem Anzeigefenster (Ⓜ) der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werkseitigen Voreinstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Eingangsbereich für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

- 1** Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓂAMP** oder **ⓂSOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (Ⓜ), ☆ oder ☆☆, um den Eingangsbereich auszuwählen, den Sie umbenennen möchten.

Der Name des gewählten Eingangsbereichs erscheint im Displayfenster (Ⓜ).



- 2** Drücken Sie **ⓂRENAME**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



Hinweis

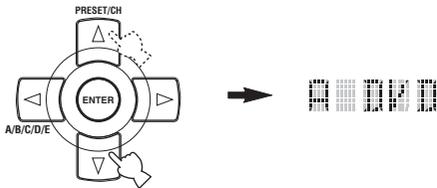
Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Neubenennungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie $\textcircled{3}\Delta / \nabla$, um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

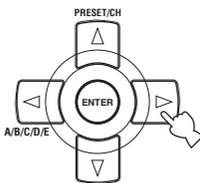
Durch das Drücken von $\textcircled{3}\nabla$ wird das Zeichen wie folgt geändert:

A bis Z, 1 bis 9, 0, + (plus), - (Bindestrich), ; (Strichpunkt), / (Schrägstrich) und Leerstelle.

Durch Drücken von $\textcircled{3}\Delta$ werden die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge geändert.



4 Drücken Sie $\textcircled{3}\triangleright$, um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



Drücken Sie $\textcircled{3}\triangleleft$, um den Cursor an die vorherige Position zu verschieben.

5 Drücken Sie $\textcircled{3}$ ENTER, um den neuen Namen einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster $\textcircled{11}$ auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung erfolgreich war. „NG“ erscheint in dem Displayfenster $\textcircled{11}$ auf der Fernbedienung, wenn die Umbenennung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.



Wenn Sie einen anderen Eingangsbereich umbenennen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste $\textcircled{1}$ oder \star , oder drücken Sie $\textcircled{11}$ SELECT Δ / ∇ wiederholt, um die Komponente auszuwählen. Wiederholen Sie anschließend die Schritte 3 bis 5.

6 Drücken Sie erneut $\textcircled{2}$ RENAME, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



Hinweis

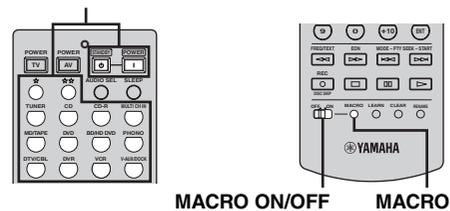
„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster $\textcircled{11}$ auf der Fernbedienung, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Makroprogrammierungsfunktionen

Die Makroprogrammierungsfunktion ermöglicht die Durchführung einer Reihe von Bedienungsvorgängen mit einem einzigen Tastendruck. Falls Sie zum Beispiel eine CD wiedergeben möchten, müssten Sie normalerweise die Komponenten einschalten, den CD-Eingang wählen und die Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Makro-Programmierungsfunktion gestattet Ihnen die Durchführung all dieser Bedienungsschritte durch einfaches Drücken der CD-Makrotaste. Die nachfolgend als Makrotasten aufgelisteten Tasten wurden werksseitig auf Makroprogramme eingestellt. Sie können aber auch Ihre eigenen Makros programmieren (siehe Seite 105).

MACRO-Bedienungsvorgänge

Makrotasten



MACRO ON/OFF

MACRO

1 Stellen Sie den $\textcircled{2}$ MACRO ON/OFF-Wähler ON.



2 Drücken Sie die gewünschte Makrotaste.

3 Stellen Sie den $\textcircled{2}$ MACRO ON/OFF-Wähler auf OFF, wenn Sie die Makro-Programmierung abgeschlossen haben.



Hinweise

- Während die Fernbedienung ein Makro-Programm ausführt, nimmt sie keine andere Tastenfunktion an, bis das Programm beendet ist (die Übertragungsanzeige stellt das Blinken ein).
- Richten Sie weiterhin die Fernbedienung auf die Komponente, die mit der Makro bedient wird, bis die Makrooperation beendet ist.

■ Standard-Makrofunktionen

Drücken einer Makrotaste	Um diese Signale automatisch in der gegebenen Reihenfolge zu		
	Erstens	Zweitens	Drittens
		—	—
	(*1)	(*2)	—
		—	—
			—
	(*1)	(*3)	—
			(CD-Bereich) (*4)
			(CD-R-Bereich) (*4)
			—
			(MD/TAPE-Bereich) (*4)
			(DVD-Bereich) (*4)
			(BD/HD DVD-Bereich) (*4)
			—
			—
			(DVR-Bereich) (*4)
			(VCR-Bereich) (*4)
			—

*1 Sie können einige der mit diesem Gerät verbundenen Komponenten (einschließlich der Yamaha-Komponenten) einschalten, indem Sie diese an AC OUTLET(S) an der Rückseite dieses Gerätes anschließen. Die Stromsteuerung ist vielleicht nicht mit diesem Gerät synchronisiert, abhängig von der Komponente. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente.

*2 Falls der Fernbedienungscode für Ihren Fernseher (TV) entweder auf DTV/CBL oder auf PHONO eingestellt ist (siehe Seite 99), können Sie die Stromversorgung Ihres Fernsehgerätes einschalten, ohne eine Eingangsquelle wählen zu müssen. Der für DTV eingestellte Fernbedienungscode weist Priorität gegenüber der Einstellung PHONO auf.

*3 Wenn TUNER als die Eingangsquelle gewählt ist, dann gibt dieses Gerät wiederum den zuletzt empfangenen Sender wieder, bevor das Geräte auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wurde.

*4 Die Wiedergabe kann mit jedem MD-Recorder, CD-Player, CD-Recorder, DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD DVD-Player oder DVD-Recorder begonnen werden, der kompatibel mit der Yamaha-Fernbedienung ist. Falls Sie Makros für die Bedienung anderer Komponenten verwenden, müssen Sie die Wiedergabetaste im Eingangsbereich dieser Komponente (siehe Seite 101) programmieren oder vorher einen Fernbedienungscode einstellen (siehe Seite 99).

■ Programmieren von Makro-Bedienungsvorgängen

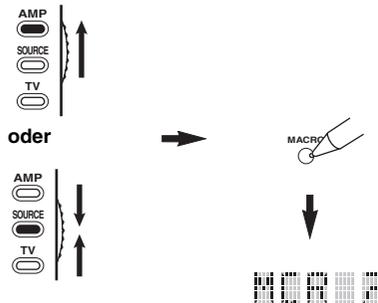
Sie können Ihre eigenen Makros programmieren und die Makro-Programmierungsfunktion für die Übertragung mehrerer aufeinander folgender Fernbedienungsbefehle durch Drücken einer Taste verwenden. Stellen Sie unbedingt die Fernbedienungs-codes ein, oder führen Sie die Lernoperationen aus, bevor Sie eine Makro programmieren.

Hinweise

- Die Vorgabemakro wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue Makro für eine Taste programmieren. Die Vorgabemakro kann wieder verwendet werden, wenn die programmierte Makro gelöscht wird.
- Es ist nicht möglich, ein neues Signal (einen neuen Makroschritt) zu der Vorgabemakro hinzuzufügen. Durch die Programmierung einer Makro werden alle Makroinhalte geändert.
- Wir empfehlen nicht die Programmierung von kontinuierlichen Operationen wie zum Beispiel der Lautstärkeregelung in einer Makro.

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬AMP** oder **⑬SOURCE** und drücken Sie danach **②MACRO**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung.

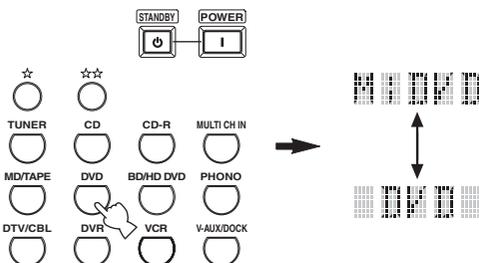


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

2 Drücken Sie die **②MACRO**-Taste, die Sie für die Ausführung eines Makro verwenden möchten.

Der Makrotastename (zum Beispiel „M;DVD“) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung.



Hinweis

„AGAIN“ erscheint in dem Displayfenster (⑩), wenn Sie eine andere Taste als eine Makrotaste drücken.

3 Drücken Sie die Tasten für die Funktionen, die Sie aufeinander folgend in die Makrooperation einschließen möchten.

Sie können bis zu 10 Schritte (10 Funktionen) einstellen. Nachdem Sie 10 Schritte eingestellt haben, erscheint „FULL“ und die Fernbedienung verlässt automatisch den Makromodus.

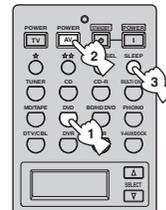
Beispiel:

Stellen Sie die Eingangsquelle auf DVD
→ Aktivieren Sie den DVD-Player → Stellen Sie den Sleep-Timer ein

Schritt 1 („MCR 1“): Drücken Sie DVD.

Schritt 2 („MCR 2“): Drücken Sie AV POWER.

Schritt 3 („MCR 3“): Drücken Sie SLEEP.



Zeigt die Anzahl der von Ihnen eingegebenen Makroschritte an

Blinkt abwechselnd, so dass Sie den nächsten Schritt einstellen können

Hinweis

Um den gewählten Eingangsbereich zu ändern, drücken Sie **⑩SELECT** Δ / ∇ . Durch das Drücken der Eingangswahltasten wird ein Makroschritt programmiert, wogegen **⑩SELECT** Δ / ∇ nur den gewählten Eingangsbereich ändert.

4 Drücken Sie **②MACRO** erneut mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt, wenn die Bediensequenz beendet ist, die Sie programmieren möchten.

Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (⑩), wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

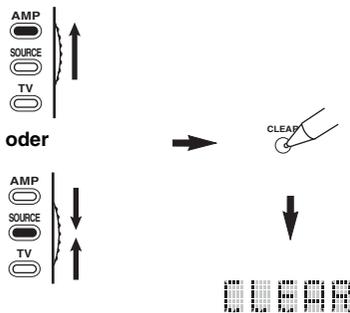
Löschen von Konfigurationen

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Einstellungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die Makros, die neu benannten Eingangsbereiche und die eingestellten Fernbedienungs-codes.

■ Löschen von Funktionssätzen

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬ AMP** oder **⑬ SOURCE** und drücken Sie danach **② CLEAR**, indem Sie einen **Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden**.

„CLEAR“ erscheint in dem Displayfenster (⑩).



Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Löschmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

- 2 Drücken Sie **③ Δ / ▽**, um den Löschmodus zu wählen.

L;CD (usw.)	(L; Name eines Eingangsbereichs) Löscht alle erlernten Funktionen für den entsprechenden Eingangsbereich. Der Name einer Komponente wird nach einem Semikolon (;) angezeigt. Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingangsbereich zu wählen.
L;AMP	Löscht alle erlernten Funktionen für die Steuerung der Verstärkerfunktionen dieses Geräts.
L;ALL	Löscht alle erlernten Funktionen.
M;ALL	Löscht alle programmierten Makros.
RNAME	Löscht alle neu benannten Quellennamen.
FCTRY	Löscht alle Fernbedienungs-funktionen und stellt die Fernbedienung auf die werksseitigen Einstellungen zurück.

- 3 Betätigen und halten Sie **② CLEAR** für etwa **3 Sekunden gedrückt**.

„WAIT“ erscheint in dem Displayfenster (⑩). Falls das Löschen erfolgreich war, erscheint „C;OK“ in dem Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung.



Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Fernbedienungs-codes eingestellt haben) zurück.

Hinweise

- „L;ALL“ und „FCTRY“ können bis zur Beendigung etwa 30 Sekunden benötigen.
- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑩), wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (⑩), wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

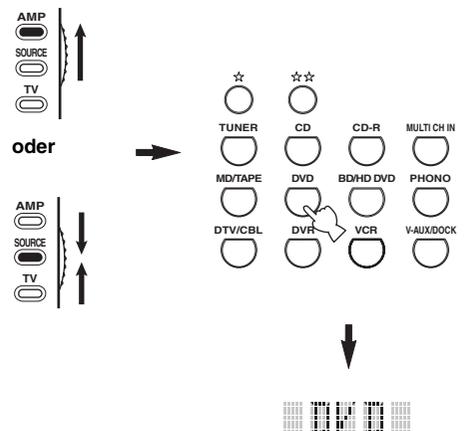
- 4 Drücken Sie **② CLEAR** erneut, um diesen Vorgang zu verlassen.

■ Löschung einer erlernten Funktion

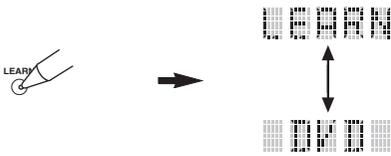
Sie können die Funktion löschen, die für eine bestimmte Taste in jedem Steuerungsbereich erlernt wurde.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **⑬ AMP** oder **⑬ SOURCE** und drücken Sie danach eine Eingangswahltaste (①), ☆ oder ☆☆, um den Eingangsbereich mit der Funktion auszuwählen, die Sie löschen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



- 2 Drücken Sie **LEARN**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**
„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Displayfenster.



Hinweise

- Betätigen und halten Sie **LEARN** nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

- 3 Betätigen und halten Sie **CLEAR** mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.**
„C;OK“ erscheint in dem Displayfenster (11), wenn das Löschen erfolgreich war. Wenn „C;OK“ in dem Displayfenster auf der Fernbedienung erscheint, lösen Sie den Kugelschreiber oder das ähnliche Objekt, mit dem Sie **CLEAR** drücken, um den Löschmodus zu verlassen. Die Fernbedienung kehrt auf den Lernmodus zurück.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 3.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die **SELECT** Δ / ∇ -Taste zur Wahl des Eingangsbereichs, und wiederholen Sie danach die Schritte 3.
- Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

- 4 Drücken Sie erneut **LEARN**, um diesen Vorgang zu verlassen.**

Hinweise

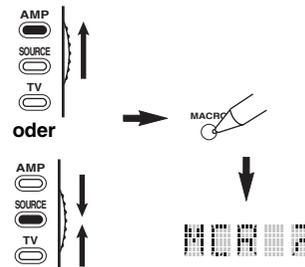
- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (11) auf der Fernbedienung, wenn der Löschmodus nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (11), wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

■ Löschung einer Makrofunktion

Sie können auch eine Funktion löschen, die Sie für eine bestimmte Makrotaste programmiert hatten.

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE** und drücken Sie danach **MACRO**, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

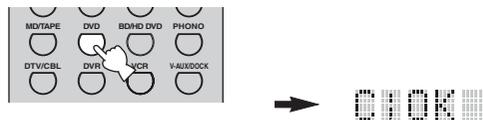
„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster (11) auf der Fernbedienung.



Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

- 2 Betätigen und halten Sie **CLEAR** mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Makrotaste für etwa 3 Sekunden.**
„C;OK“ erscheint in dem Displayfenster (11) auf der Fernbedienung, wenn der Löschmodus erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 2.
- Sobald Sie eine programmierte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

- 3 Drücken Sie erneut **MACRO**, um den Makroprogrammierungsmodus zu verlassen.**

Hinweise

- „C;NG“ erscheint in dem Displayfenster (11) auf der Fernbedienung, wenn der Löschmodus nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster (11) auf der Fernbedienung, wenn Sie gleichzeitig mehrere Tasten drücken.

Verwendung von Multi-Zonen-Konfiguration

Dieses Gerät erlaubt die Konfiguration eines Multizonen-Audiosystems. Die Multizonen-Konfiguration gestattet Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in der Hauptzone, in einer zweiten Zone (Zone 2) und in einer dritten Zone (Zone 3). Sie können dieses Gerät von der zweiten oder dritten Zone aus steuern, indem Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden.

Schließen Sie die Quellkomponente an die analogen Audio-Eingangsbuchsen dieses Geräts an, um die Quelle in Zone 2 oder Zone 3 abzuspielen. Dieses Gerät gibt nicht die Audiosignale aus, die an den DIGITAL INPUT- und HDMI-Buchsen an die ZONE OUT-Buchsen eingespeist werden.

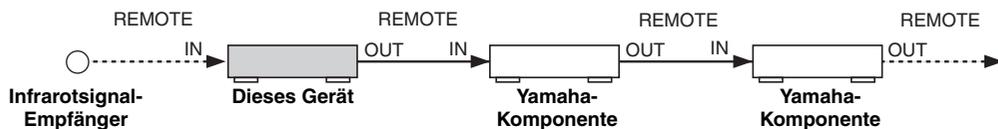
Anschluss der Zone 2- und Zone 3-Komponenten

Um die Multizonen-Funktionen dieses Geräts verwenden zu können, sind die nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände erforderlich:

- Ein Infrarot-Empfänger in Zone 2 und/oder Zone 3.
- Ein Infrarot-Signalgeber in der Hauptzone. Dieser Sender überträgt die Infrarotsignale von der in Zone 2 und/oder Zone 3 befindlichen Fernbedienung in die Hauptzone (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Ein Verstärker und Lautsprecher für Zone 2 und/oder Zone 3.

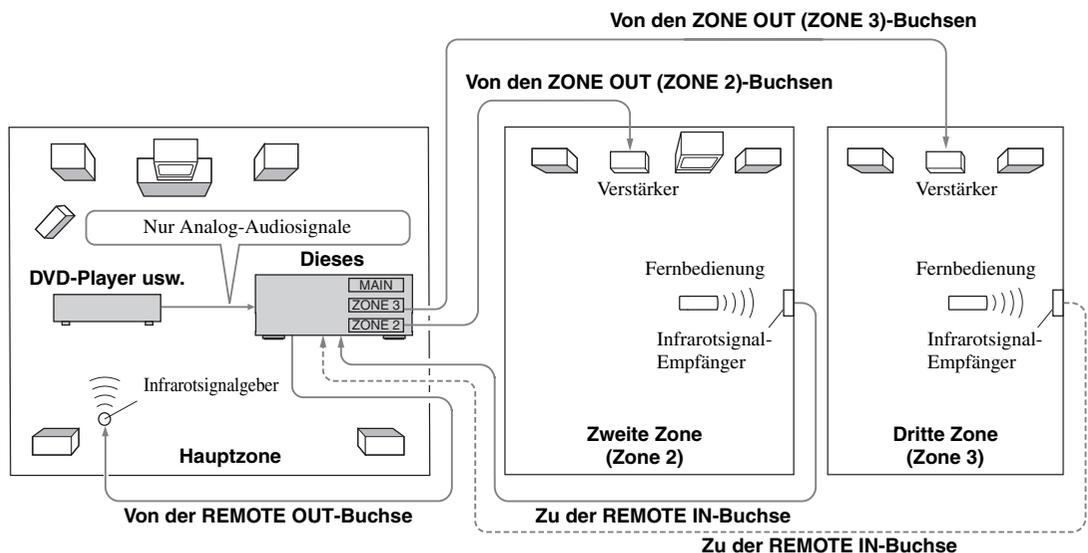


- Wenn Sie die internen Verstärker dieses Geräts verwenden möchten, benötigen Sie keinen Zusatzverstärker und Lautsprecher für Zone 2 und/oder Zone 3.
- Da es verschiedene Wege gibt, wie Sie dieses Gerät in einer Multizonen-Konfiguration anschließen und verwenden können, empfehlen wir, dass Sie sich an Ihren autorisierten Yamaha-Fachhändler oder einen Kundendienst wenden, um die Anschlüsse für Zone 2 und Zone 3 passend für Ihre Anforderungen ausführen zu lassen.



■ Verwendung von externen Verstärkern

Um einen externen Verstärker in Zone 2 oder Zone 3 zu verwenden, schließen Sie den externen Verstärker an die ZONE OUT-Buchsen an, und wählen Sie „EXT“ in „AMP“ (siehe Seite 91).



Hinweise

- Um unerwartete Geräusche zu vermeiden, darf die Zone 2/Zone 3-Funktion bei DTS-kodierten CDs NICHT VERWENDET WERDEN.
- Stellen Sie die Zone 2/Zone 3-Lautstärke unter Verwendung des Verstärkers in Zone 2/Zone 3 ein, wenn „VOLUME“ auf „FIX“ gestellt ist (siehe Seite 92).

■ Verwendung der internen Verstärker dieses Geräts

Wichtiger Sicherheitshinweis

Die SP1- oder SP2-Lautsprecherklemmen an diesem Receiver dürfen nicht an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal angeschlossen werden.

Durch Anschließen an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal kann eine anormal niedrige Impedanz erzeugt werden, die zu Schäden am Verstärker führen kann. Siehe Bedienungsanleitung zur richtigen Verwendung.

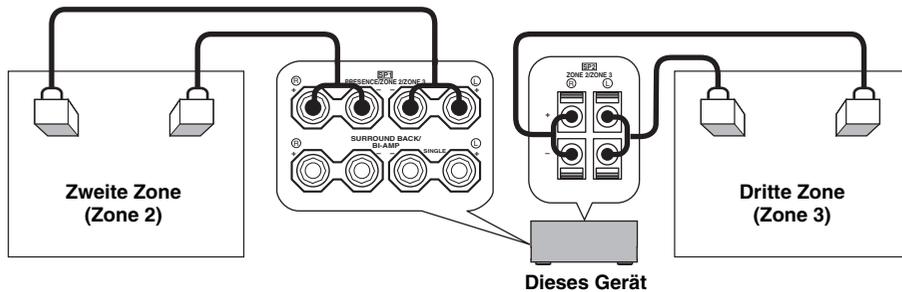
Die Angaben zur minimalen Impedanz für alle Kanäle müssen immer beachtet werden. Diese Information finden Sie an der Rückseite Ihres Receivers.

Wenn Sie einen der internen Verstärker (SP1 oder SP2) dieses Geräts verwenden möchten

Verbinden Sie die Zone 2- oder Zone 3-Lautsprecher direkt mit den SP1- oder SP2-Lautsprecherklemmen, und wählen Sie entweder „[SP1]“ oder „[SP2]“ für „AMP“ (siehe Seite 91).

Wenn Sie beide internen Verstärker (SP1 und SP2) dieses Geräts verwenden möchten

Verbinden Sie die Zone 2- und Zone 3-Lautsprecher direkt mit den SP1- und SP2-Lautsprecherklemmen, und wählen Sie „BOTH“ für „AMP“ (siehe Seite 91).



Bedienen von Zone 2 oder Zone 3

Sie können die zu bedienende Zone mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung auswählen.

■ Wählen Sie Zone 2 oder Zone 3

Bedienungsvorgänge auf der Frontblende

- 1 Drücken Sie **Ⓟ ZONE 2 ON/OFF** oder **Ⓟ ZONE 3 ON/OFF** auf der Frontblende, um Zone 2 oder Zone 3 einzeln ein- oder auszuschalten.

- 2 Drücken Sie **Ⓟ ZONE CONTROLS** auf der Frontblende, um die zu bedienende Zone zu wählen.

Mit jedem Drücken der **Ⓟ ZONE CONTROLS**-Taste ändert die Anzeige des Frontblende-Displays wie folgt, wobei die Anzeige der jeweils aktuell angewählten Zone für etwa 10 Sekunden blinkt. Wenn die Hauptzone ausgewählt ist, blinkt jedoch keine Anzeige.



Wenn die Hauptzone ausgewählt ist, blinkt keine Anzeige.

ZONE2

Steuert die Verstärker- oder Tunerfunktionen von Zone 2.

ZONE3

Steuert die Verstärker- oder Tunerfunktionen von Zone 3.

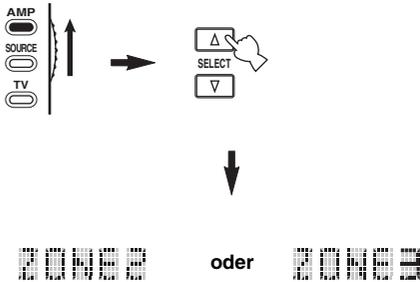


- Sie müssen diesen Schritt innerhalb von 10 Sekunden beenden, nachdem Sie die ausgewählte Zone auf dem Display auf der Frontblende-Display zu blinken beginnt. Anderenfalls wird der neu ausgewählte Zonenmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall müssen Sie die **ⓅZONE CONTROLS**-Taste erneut drücken.
- Die Anfangseinstellung ist ZONE2, wenn Zone 2 und Zone 3 eingeschaltet sind.

3 Siehe „Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2 oder Zone 3“, „Einstellen der Lautstärke von Zone 2 oder Zone 3“, „Einstellen der Balance des Lautsprecherpegels in Zone 2 oder Zone 3“ oder „Einstellen der Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3“ auf Seite 111 für weitere Bedienungsvorgänge.

Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **ⓂAMP** und drücken Sie dann **ⓂSELECT** **▲** wiederholt, um die zu steuernde Zone zu wählen.
 „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ erscheint in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung.



2 Siehe „Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2 oder Zone 3“, „Einstellen der Lautstärke von Zone 2 oder Zone 3“, „Einstellen der Balance des Lautsprecherpegels in Zone 2 oder Zone 3“ oder „Einstellen der Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3“ auf Seite 111 für weitere Bedienungsvorgänge.

3 Drücken Sie **ⓂSELECT** **▲** / **▼**, um den Zone 2/Zone 3-Modus zu verlassen.

Ein- oder Ausschalten von Zone 2 und/oder Zone 3 mithilfe der Fernbedienung

- **ⓂPOWER** und **ⓂSTANDBY** auf der Fernbedienung arbeiten in Abhängigkeit von der gewählten Zone, die im Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung erscheint, unterschiedlich.
- Wenn der Modus für die Hauptzone, Zone 2 oder Zone 3 gewählt wird, können Sie die Hauptzone, Zone 2 oder Zone 3 einschalten oder diese Bereiche individuell in den Bereitschaftsmodus schalten.
- Wenn Alle ausgewählt ist, können durch Drücken von **ⓂPOWER** die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 eingeschaltet werden; ebenso lassen sich diese Bereiche durch Drücken von **ⓂSTANDBY** gleichzeitig in den Bereitschaftsmodus schalten.

Steuerungsmodus	Displayfenster (Ⓜ)	POWER und STANDBY
Hauptzonenmodus	Name des gewählten Eingangsbereichs	Zum ausschließlichen Einschalten der Hauptzone, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Zone 2 Modus	„ZONE 2“ oder „2; Name des gewählten Eingangsbereichs“	Zum Einschalten von Zone 2, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Zone 3 Modus	„ZONE 3“ oder „3; Name des gewählten Eingangsbereichs“	Zum Einschalten von Zone 3, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Modus Alle	„ALL“	ⓂPOWER : Schaltet die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 ein. ⓂSTANDBY : Schaltet die Hauptzone, Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus.

Hinweise

- Wenn sich die Fernbedienung im die Hauptzonenmodus befindet, erscheint für „MAIN“ für einige Sekunden, wenn **ⓂPOWER** oder **ⓂSTANDBY** gedrückt wird.
- „ALL“ erscheint nur in dem Displayfenster (Ⓜ) auf der Fernbedienung, wenn **ⓂSELECT** **▼** gedrückt wird.

Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge nach Aktivieren des Zone 2- oder Zone 3-Betriebsmodus aus.

■ Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2 oder Zone 3

Drehen Sie den **INPUT**-Wahlschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP**, und drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um den Eingangsbereich der ausgewählten Zone zu wählen.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, um die Eingangsquelle zu wählen, „2: Name der gewählten Eingangsquelle“ oder „3: Name der gewählten Eingangsquelle“ erscheint im Displayfenster (11) auf der Fernbedienung, wenn Zone 2 oder Zone 3 ausgewählt werden.

- Wählen Sie „TUNER“ als Eingangsquelle, um die UKW/MW-Funktionen in der ausgewählten Zone zu verwenden. Für Einzelheiten über die UKW/AM-Abstimmung siehe „UKW/MW-Abstimmung“ auf Seite 54.
- Wählen Sie „V-AUX“ als Eingangsquelle zur Wiedergabe der Quellen im iPod eingesetzt in einem Yamaha iPod Universal-Dock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10) in der gewählten Zone. Sie können nur iPod im einfachen Remote-Modus (siehe Seite 61) steuern.

Hinweis

Die Eingangsquellen werden für alle Zonen gemeinsam verwendet. Sie können nicht die gleiche Eingangsquelle in verschiedenen Zonen gleichzeitig wählen.



Sie müssen diesen Schritt innerhalb von 10 Sekunden beenden, nachdem Sie die ausgewählte Zone auf dem Display auf der Frontblende-Display zu blinken beginnt. Anderenfalls wird der neu ausgewählte Zonenmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall müssen Sie die **ZONE CONTROLS**-Taste auf der Frontblende erneut drücken.

■ Einstellen der Lautstärke von Zone 2 oder Zone 3

Drehen Sie den **VOLUME**-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie **VOLUME +/-** auf der Fernbedienung), um die Lautstärke der ausgewählten Zone einzustellen.



Drücken Sie **MUTE** auf der Fernbedienung, um die Tonausgabe für die gewählte Zone stumm zu schalten.

Hinweis

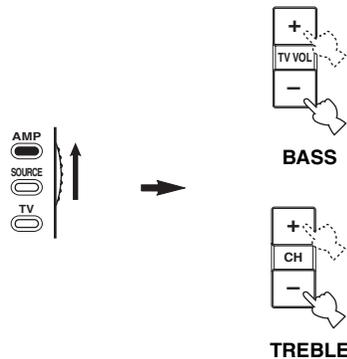
Wenn Sie die externen Verstärker in Zone 2 oder Zone 3 verwenden, kann **VOLUME +/-** nur verwendet werden, wenn „VOLUME“ auf „VAR“ in „ZONE SET“ (siehe Seite 92) eingestellt ist.

■ Einstellen der Balance des Lautsprecherpegels in Zone 2 oder Zone 3

Drücken Sie **TONE CONTROL** wiederholt, um „BALANCE“ auszuwählen, und drehen Sie danach den **PROGRAM**-Knopf an der Frontblende, um die Balance des Pegels für den linken und rechten Lautsprecher der gewählten Zone einzustellen.

■ Einstellen der Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3

Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** und drücken Sie danach **CH +/-** auf der Fernbedienung, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) einzustellen, oder drücken Sie **TV VOL +/-**, um den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.



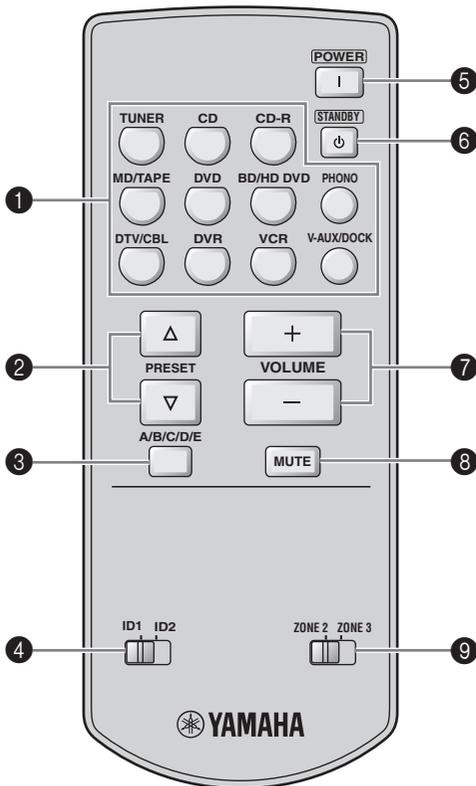
Sie können die Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3 mit **TONE CONTROL** auf der Frontblende einstellen. Für Einzelheiten siehe „Einstellen der Klangqualität“ auf Seite 52.

Hinweis

Prüfen Sie, dass „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ im Displayfenster (11) der Fernbedienung erscheinen, bevor Sie die Klangqualität der entsprechenden Zone einstellen (siehe Seite 110).

■ Verwendung einer Zone 2/Zone 3-Fernbedienung (ausgenommen Modell für Europa)

Sie können die Zone 2- oder Zone 3-Merkmale mit der mitgelieferten Zone 2/Zone 3-Fernbedienung steuern. Stellen Sie zuerst den ID1/ID2-Schalter und den ZONE 2/ZONE 3-Schalter entsprechend ein.



Steuerung der Verstärkerfunktion

① Eingangswahltasten

Wählt die gewünschte Eingangsquelle für die zu steuernde Zone.

④ ID1/ID2-Schalter

Schaltet die Fernbedienungs-ID zwischen ID1 und ID2 um (siehe Seite 114).

⑤ POWER

Schaltet Zone 2 oder Zone 3 ein.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste **Ⓐ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

⑥ STANDBY

Schaltet Zone 2 oder Zone 3 in den Bereitschaftsmodus.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste **Ⓐ MASTER ON/OFF** auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

⑦ VOLUME +/-

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel von Zone 2 oder Zone 3.

⑧ MUTE

Schaltet den Ton von Zone 2 oder Zone 3 stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

⑨ ZONE 2/ZONE 3-Schalter

Schaltet zwischen dem Betriebsmodus von Zone 2 und Zone 3 um.

Steuerung der Tunerfunktion (siehe Seite 54)

Wählen Sie „TUNER“ als Eingangsquelle der zu steuernden Zone, um die folgenden Funktionen zu verwenden.

② PRESET Δ / ∇

Wählt eine der 8 Festsendernummern (1 bis 8), wenn auf der Frontblendendisplay der Doppelpunkt (:) angezeigt wird (siehe Seite 56).

③ A/B/C/D/E

Wählt eine der 5 Preset-Festsendergruppen (A bis E) aus (siehe Seite 55).

Weiterführendes Setup

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das weiterführende Setup-Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Hinweise

- Die vorgenommenen Einstellungen werden aktiviert, wenn Sie das nächste Mal **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung drücken, um dieses Gerät einzuschalten (siehe Seite 33).
- Nur **MASTER ON/OFF**, **STRAIGHT** und der **PROGRAM**-Wahlschalter sind wirksam, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Alle anderen Vorgänge können nicht ausgeführt werden, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Das weiterführende Setup-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.

Verwendung des weiterführenden Setup-Menüs

1 Drücken Sie **MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasen und das Gerät auszuschalten.**

2 Drücken und halten Sie **STRAIGHT, und drücken Sie die Taste **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.**

Dieses Gerät wird eingeschaltet, und „ADVANCED MENU“ erscheint auf dem Frontblenden-Display.



3 Drehen Sie den **PROGRAM-Wahlschalter, um die einzustellenden Parameter zu wählen.** Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.

4 Drücken Sie **STRAIGHT wiederholt, um die gewählte Parameter-Einstellung zu ändern.**

5 Drücken Sie **MASTER ON/OFF zum Ausrasten in OFF-Stellung, um die neue Einstellung zu speichern und das Gerät auszuschalten.**



Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

■ Lautsprecher-Impedanz **SPEAKER IMP.**

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherimpedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese Ihren Lautsprechern entspricht.

Wahlmöglichkeiten: **8Ω MIN**, **6Ω MIN**

- Wählen Sie „8Ω MIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 8 Ω einzustellen.
- Wählen Sie „6Ω MIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 6 Ω einzustellen.

SPEAKER IMP.	Lautsprecher	Impedanzpegel
8Ω MIN	Front	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	
6Ω MIN	Front	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 4 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	

■ Fernbedienungssensor **REMOTE SENSOR**

Wird verwendet, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors auf der Frontblende dieses Geräts zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie „ON“, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors zu aktivieren.
- Wählen Sie „OFF“, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors zu deaktivieren.

Hinweis

Wir empfehlen, diesen Parameter in der Regel auf „ON“ zu setzen.

Siehe Seite 113 zur Bedienung des weiterführenden Setup-Menüs.

■ RS-232C greift auf den Bereitschaftsmodus zu RS-232C STANDBY

Wird verwendet, um das Gerät auf die Datenübertragung über die RS-232C-Schnittstelle einzustellen, wenn sich dieses Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Wahlmöglichkeiten: YES, NO

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: YES

[Andere Modelle]: NO

- Wählen Sie „YES“, um die Datenübertragung durch das Gerät über die RS-232C-Schnittstelle zu aktivieren.
- Wählen Sie „NO“, um die Datenübertragung durch das Gerät über die RS-232C-Schnittstelle zu deaktivieren.

■ Fernbedienung AMP ID RC AMP ID

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die AMP ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen.

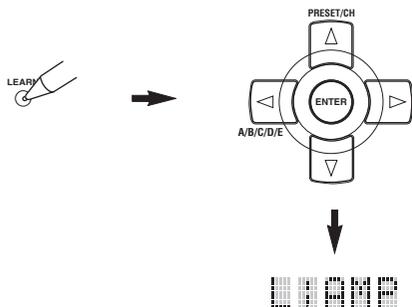
Wahlmöglichkeiten: ID1, ID2

- Wählen Sie „ID1“, wenn der AMP ID-Bibliothekscod der Fernbedienung auf „2001“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der AMP ID-Bibliothekscod der Fernbedienung auf „2002“ eingestellt ist.

Einstellung des AMP-ID-Codes der Fernbedienung

1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf ⑬ AMP oder ⑭ SOURCE.

2 Betätigen und halten Sie ② LEARN mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt 3 Sekunden lang gedrückt, und drücken Sie danach ③ ◀/▶ wiederholt, bis „L;AMP“ im Displayfenster (⑩) auf der Fernbedienung erscheint.



Hinweise

- Betätigen und halten Sie ② LEARN unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie ③ ENTER.

Der vierstellige Code für den gewählten Eingangsbereich erscheint in dem Anzeigefenster (⑩) auf der Fernbedienung.

4 Drücken Sie die Zifferntasten (⑤), um den vierstelligen AMP-ID-Fernbedienungscode für den zu verwendenden Eingangsbereich einzugeben.

AMP-ID-Code der Fernbedienung*1	Funktion	RC AMP ID*2
2001 (Anfängliche Einstellung)	Steuert dieses Gerät unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2002	Steuert dieses Gerät unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

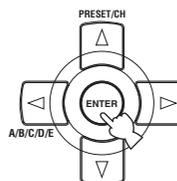
*1 Die Fernbeeidungseinstellung.

*2 Die Einstellung dieses Geräts.

5 Drücken Sie ③ ENTER, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster (⑩), wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster (⑩), wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.



6 Drücken Sie erneut ② LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.



■ Fernbedienung TUNER ID RC TUNER ID

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die TUNER ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: ID1, ID2

- Wählen Sie „ID1“, wenn der TUNER ID-Bibliothekscod der Fernbeeidung auf „2602“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der TUNER ID-Bibliothekscod der Fernbeeidung auf „2603“ eingestellt ist.

Einstellen der Fernbedienungs-TUNER ID

- 1 Stellen Sie den Betriebsmoduswähler auf **AMP** oder **SOURCE**, und drücken Sie dann **TUNER** an der Fernbedienung, um den Tuner zu wählen und die Fernbedienungs-ID zu ändern.
- 2 Drücken und halten Sie **LEARN** mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt 2 Sekunden lang gedrückt, bis „L;TUN“ und „TUNER“ abwechselnd im Displayfenster **OK** erscheinen.



Hinweise

- Betätigen und halten Sie **LEARN** unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

3 Drücken Sie **ENTER**.

Der vierstellige Code für den gewählten Eingangsbereich erscheint in dem Anzeigefenster **OK** auf der Fernbedienung.

- 4 Drücken Sie die Zifferntasten **0-9**, um den vierstelligen Fernbedienungscode für den zu verwendenden Eingangsbereich einzugeben.

ID TUNER-Code der Fernbedienung*1	Funktion	RC TUNER ID*2
2602 (Anfängliche Einstellung)	Steuert dieses Gerät unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2603	Steuert dieses Gerät unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

*1 Die Fernbedienungseinstellung.

*2 Die Einstellung dieses Geräts.

- 5 Drücken Sie **ENTER**, um die Nummer einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster **OK**, wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster **OK**, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

- 6 Drücken Sie erneut **LEARN**, um den Setup-Modus zu verlassen.



Siehe Seite 113 zur Bedienung des weiterführenden Setup-Menüs.

■ Tuner-Frequenzraster TUNER FRQ STEP (Nur Modelle für Asien und Universalmodell)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Tuner-Frequenzraster gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: AM10/FM100, **AM9/FM50**

- Wählen Sie „AM10/FM100“ für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie „AM9/FM50“ für alle anderen Gebiete.

■ Doppelverstärker-Einstellung BI-AMP

Wird verwendet, um die Funktion des Doppelverstärkers zu aktivieren oder zu deaktivieren (siehe Seite 19).

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**

- Wählen Sie „ON“, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion aktivieren möchten.
- Wählen Sie „OFF“, wenn Sie die Doppelverstärker-Funktion deaktivieren möchten.

Hinweis

Wenn „BI-AMP“ auf „ON“ eingestellt ist, können die SURROUND BACK-Anschlüsse nicht verwendet werden, um hinteren Surround-Lautsprecher anzuschließen, da die SURROUND BACK-Klemmen bereits für die Doppelverstärker-Verbindung verwendet werden (siehe Seite 19).

■ Parameterinitialisierung INITIALIZE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Sie können die Kategorie der zu initialisierenden Parameter wählen.

Wahlmöglichkeiten: DSP PARAM, VIDEO, ALL,

CANCEL

- Wählen Sie „DSP PARAM“ zur Initialisierung aller Parameter der Soundfeld-Programmparameter (siehe Seite 64).
- Wählen Sie „VIDEO“ zur Initialisierung der Parameters in „VIDEO SET“ (siehe Seite 89) und „OSD SHIFT“ (siehe Seite 88) und „GRAY BACK“ in „DISPLAY SET“ (siehe Seite 88).
- Wählen Sie „ALL“, um alle Parameter dieses Geräts zu initialisieren.
- Wählen Sie „CANCEL“, um den Initialisierungsvorgang abzubrechen.

Hinweise

- Die Parameter für das weiterführende Setup-Menü werden nicht initialisiert.
- Verwenden Sie „INITIALIZE“ im Soundfeld-Programmmenü zum Initialisieren der Parameter des gewünschten Programms (siehe Seite 64).

■ HDMI-Videomonitor-Prüfung MONITOR CHECK

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Monitorprüffunktion dieses Geräts zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn „MONITOR CHECK“ auf „YES“ gestellt ist, empfängt dieses Gerät die Information der verfügbaren Videosignal-Auflösungen von dem über HDMI angeschlossenen Videomonitor, und Sie können nur die vom Videomonitor unterstützten Auflösungen in „HDMI SCALING“ wählen (siehe Seite 89). Wenn „MONITOR CHECK“ auf „SKIP“ eingestellt ist, können Sie jede Auflösung in „HDMI SCALING“ wählen. Wahlmöglichkeiten: **YES**, SKIP

Störungsbeseitigung

Siehe nachfolgende Tabelle, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Lautsprecher-Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecher-Impedanz für Ihre Lautsprecher richtig ein.	33
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	16
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät wie normal.	—
Kein Sound.	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	24-31
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „HDMI“, „COAX/OPT“ oder „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“.	43
	Die Audioeingangsbuchsenwahl ist auf „ANALOG“ gestellt, während die Eingangsquellenkomponente digitale Audiosignale ausgibt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“ oder „COAX/OPT“.	43
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit dem Ⓒ INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten ① der Fernbedienung).	42, 43
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	16
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie Ⓔ MUTE oder Ⓕ VOLUME +/- auf der Fernbedienung, um die Audio-Wiedergabe fortzusetzen, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	44
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—
	Die mit diesem Gerät verbundenen HDMI-Komponenten unterstützen die HDCP-Kopierschutzstandards nicht.	Schließen Sie HDMI-Komponenten an, bei denen die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützt werden.	21
	„SUPPORT AUDIO“ ist auf „OTHER“ eingestellt, und die „HDMI“-Audiosignale werden auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.	Stellen Sie „SUPPORT AUDIO“ im „SET MENU“ auf „RX-V1800“.	85
Kein Bild.	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“, oder schließen Sie Ihre Quellkomponenten auf dieselbe Weise wie Ihren Videomonitor an dieses Gerät an.	89
	Dieses Gerät gibt ein Videosignal aus, das nicht auf dem an die HDMI OUT-Buchse angeschlossenen Videomonitor unterstützt wird.	Stellen Sie „INITIALIZE“ auf „VIDEO“, um die Videoparameter zurückzusetzen.	116
		Stellen Sie „MON.CHK“ auf „YES“ ein.	116
	Pure Direct-Modus ist aktiv.	Schalten Sie den Pure Direct-Modus aus.	52
Es werden nicht konforme Videosignale eingespeist.			

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Kurzmeldungsdisplays werden nicht auf dem Videomonitor angezeigt.	„SHORT MESSAGE“ ist auf „OFF“ eingestellt.	Stellen Sie „SHORT MESSAGE“ auf „ON“ ein.	88
	„GRAY BACK“ ist auf „OFF“ eingestellt.	Stellen Sie „GRAY BACK“ auf „AUTO“ ein.	88
	„VIDEO CONV.“ ist auf „OFF“ eingestellt.	Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“ ein.	89
	Die Signale, die an den HDMI-Eingangsbuchsen eingespeist werden, werden an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben. Videosignale im Progressive-Format oder HDTV-Videosignale werden eingespeist.		
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher-Impedanzeinstellung richtig ausgeführt wurde.	33, 113
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE - oder VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	44
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	16
	Fehlerhafte Einstellungen in „SPEAKER LEVEL“.	Führen Sie die „SPEAKER LEVEL“-Einstellungen aus.	79
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„CENTER SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „CENTER SP“ auf „SMALL“ oder „LARGE“.	77
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für „7ch Stereo“) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	46
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie STRAIGHT , um diese einzuschalten.	51
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	42
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ auf „SMALL“ oder „LARGE“.	78
	Dieses Gerät befindet sich im „STRAIGHT“-Modus, und es wird eine Mono-Quelle wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT auf der Frontblende, sodass die „STRAIGHT“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	51
	Lautsprecher sind an die SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen angeschlossen.	Schließen Sie die Surroundlautsprecher an die SURROUND-Lautsprecherklemmen an.	51
Kein Ton vom Subwoofer.	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „FRONT“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“.	77
	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „SWFR“ oder „FRONT“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „BOTH“ ein.	77
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		
Kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt, und „SUR.B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ und „SUR.B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	78
	„SUR.B L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR.B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	78

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Audioeingangsquellen können nicht im gewünschten digitalen AudiosignalfORMAT abgespielt werden. (Die gewünschte Eingangsquellenanzeige oder Decoder-Anzeige im Frontblende-Display leuchtet nicht auf.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe der gewünschten Audio-Digitalsignale eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Die Audioeingangsbuchsen-Auswahl ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie die Audioeingangsbuchsen-Auswahl auf „AUTO“.	43
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel des Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	28
Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Schließen Sie Ihren Plattenspieler über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät an.	28
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	25, 28
	Manche Komponenten können kein Dolby Digital- oder DTS-Quellen aufzeichnen.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Geräts angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	28
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEMORY GUARD“ in „SET MENU“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.	90
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	16
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse.	32
			Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	54
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	54
	Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	55
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	32
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	54
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist nicht angeschlossen. Dabei kann es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung handeln.	Schließen Sie die MW-Rahmenantenne richtig an, auch wenn Sie eine Hochantenne verwenden.	32
			Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	32
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV-Gerät.	—

■ HDMI

HDMI ERROR	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
DEVICE OVER	Es sind zu viele HDMI-Komponenten angeschlossen.	Reduzieren Sie die Anzahl der angeschlossenen HDMI-Komponenten.	—
HDCP ERROR	HDCP-Authentifizierung fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, dass die angeschlossenen HDMI-Komponenten die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützen.	—
HDMI MESSAGE	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Out of Resolution	Der angeschlossene Videomonitor ist nicht mit der Auflösung des eingespeisten Videosignals kompatibel.	Stellen Sie die Auflösung des Video-Ausgangssignals der Eingangsquellenkomponente richtig ein.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	36
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	5
	Der Betriebsmoduswähler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Betriebsmoduswähler richtig ein. Bei Betrieb dieses Geräts stellen Sie dieses Bedienungselement auf Stellung ⓂAMP . Wenn Sie eine mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente betreiben, stellen Sie diese auf die ⓂSOURCE -Position ein. Wenn Sie das Fernsehgerät in dem DTV- oder PHONO-Bereich betreiben, stellen Sie es auf die ⓂTV -Position ein.	—
	Der Fernbedienungscode ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Geben Sie den korrekten Fernbedienungscode unter Verwendung der „Liste der fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung ein.	99
		Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „Liste der fernbedienungs-codes“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	99
Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für dieses Gerät stimmen nicht überein.	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für dieses Gerät müssen übereinstimmen.	100, 114	
Selbst wenn der Fernbedienungscode korrekt eingegeben wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	101	
Die Fernbedienung lernt keine neuen Funktionen.	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	5
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an.	101
	Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Speicherkapazität ist voll.	Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen.	106

■ iPod

Hinweis

Bei Übertragungsfehlern ohne Statusmeldung im Display der Frontblende und in der Bildschirmanzeige prüfen Sie die Verbindung Ihres iPod (siehe Seite 31).

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Loading...	Dieses Gerät ist dabei, die Verbindung mit Ihrem iPod zu erkennen. Dieses Gerät ist dabei, Titellisten von Ihrem iPod abzurufen.		
Connect error	En Problem mit dem Signalpfad von Ihrem iPod zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie den Yamaha iPod-Universal-Dock an die DOCK-Klemme dieses Geräts an. Versuchen Sie, Ihr iPod zurückzusetzen.	31 —
Unknown type	Der verwendete iPod wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.	—
iPod connected	Ihr iPod befindet sich ordnungsgemäß in einem Yamaha iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist, und die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät ist hergestellt.		
Disconnected	Ihr iPod wurde aus einem Yamaha iPod-Universaldock entfernt (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	Setzen Sie Ihr iPod wieder in ein Yamaha iPod-Universaldock ein (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	31
Unable to Play	Dieses Gerät kann die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel nicht wiedergeben.	Vergewissern Sie sich, dass die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel abspielbar sind. Speichern Sie abspielbare Musikdateien auf Ihrem iPod.	— —

■ AUTO SETUP

Vor AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Connect MIC!	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	37
Unplug HP!	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab.	—

Während AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
E-1: NO FRONT SP	Linke/rechte Frontkanalsignale werden nicht festgestellt.	Überprüfen Sie die linken/rechten Frontlautsprecheranschlüsse.	16
E-2: NO SUR. SP	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.	16
E-3: NO PRNS SP	Ein Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.	16
E-4: SBR→SBL	Nur das rechte hintere Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an der SURROUND BACK (SINGLE)-Lautsprecherklemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surroundlautsprecher haben.	16
E-5: NOISY	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	Probieren Sie, „AUTO SETUP“ in einer leisen Umgebung auszuführen. Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage aus oder entfernen Sie diese von dem Optimierungsmikrofon.	— —
E-6: CHECK SUR.	Hinterer Surround-Lautsprecher sind angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden.	17
E-7: NO MIC	Das Optimierungsmikrofon wurde während des „AUTO SETUP“-Vorganges abgetrennt.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	37
E-8: NO SIGNAL	Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung. Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher.	37 16
E-9: USER CANCEL	Der „AUTO SETUP“-Vorgang wurde aufgrund einer Anwenderaktivität abgebrochen.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	37
E-10: INTERNAL ERROR	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	37

Nach AUTO SETUP

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
W-1: OUT OF PHASE	Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.	Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse auf richtige Polarität (+ oder –).	16
W-2: OVER 24m (80ft.)	Die Entfernung zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt über 24 m.	Bewegen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.	—
W-3: LEVEL ERROR	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß.	Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein, so dass alle Lautsprecher an Positionen mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität. Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.	— 16 — 37

Hinweise

- Falls die „ERROR“- oder „WARNING“-Anzeige erscheint, überprüfen Sie die Ursache des Problems, und führen Sie danach den „AUTO SETUP“-Vorgang erneut aus.
- Falls eine Warnmeldung „W-2“ oder „W-3“ erscheint, werden die Anpassungen ausgeführt, jedoch sind diese vielleicht nicht optimal.
- Je nach den Lautsprechern kann die Warnmeldung „W-1“ erscheinen, auch wenn die Lautsprecherverbindungen richtig sind.
- Falls eine Fehlermeldung „E-10“ wiederholt erscheint, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst.

Rücksetzen des Systems

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieses Geräts vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter. Die Parameter für das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird aber nicht initialisiert.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.



Zum jederzeitigen Aufheben des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie **MASTER ON/OFF** an der Frontblende, um sie nach außen in OFF-Stellung auszurasten.

1 Drücken Sie **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.

2 Drücken und halten Sie **STRAIGHT**, und drücken Sie die Taste **MASTER ON/OFF** nach innen in die ON-Stellung, um das Gerät einzuschalten.

Dieses Gerät wird eingeschaltet, und „ADVANCED SETUP“ erscheint auf dem Frontblenden-Display.



3 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter, um „INITIALIZE“ zu wählen.

```
INITIALIZE
CANCEL
```

4 Drücken Sie wiederholt die **STRAIGHT**-Taste, um „ALL“ zu wählen.

```
INITIALIZE
ALL
```



- Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abzuberechnen, ohne Änderungen auszuführen.
- Sie können die Videoparameter oder Soundfeld-Programmparameter separat initialisieren. Siehe Seite 116 für Einzelheiten.

5 Drücken Sie **MASTER ON/OFF** zum Ausrasten in OFF-Stellung, um Ihre Auswahl zu speichern und das Gerät auszuschalten.

■ Audio- und Videosynchronisation (Lip Sync)

Lip Sync, eine Abkürzung für Lippensynchronisation, ist ein technischer Ausdruck, der sowohl ein Problem als auch eine Lösungsmöglichkeit beschreibt, um Audio- und Videosignale bei Post-Production und Übertragung synchronisiert zu halten. Während Audio- und Videolatenz komplexe Anpassungen von Seiten des Endanwenders erfordert, enthält HDMI Version 1.3 eine Fähigkeit zur automatischen Audio- und Videosynchronisation, die es Geräten erlaubt, diese Synchronisation automatisch und akkurat ohne Anwendereingriffe auszuführen.

■ Doppelverstärkungs-Anschluss

Ein Doppelverstärkungs-Anschluss verwendet zwei Verstärker für einen Lautsprecher. Ein Verstärker wird mit dem Woofer-Bereich eines Lautsprechers, der andere mit dem kombinierten Mittel/Hochtöner-Bereich verbunden. Bei dieser Konfiguration übernimmt jeder Verstärker einen bestimmten Frequenzbereich. Durch diese Begrenzung müssen beide Verstärker weniger leisten, sodass der Klang weniger beeinflusst wird. Die internen Übergänge der Lautsprecher erfolgen über einen LPF (Tiefen-Filter) und einen HPF (Hochton-Filter). Wie der Name sagt, lässt der LPF nur Frequenzen unterhalb eines bestimmten Grenzwerts durch, während höhere Frequenzen gefiltert werden. Der HPF hingegen überträgt die Frequenzen oberhalb dieser Grenze.

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_B und P_R Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ Deep Color

Deep Color bezieht sich auf die Verwendung verschiedener Farbtiefen in Anzeigen, von 24-Bit-Tiefen in vorherigen Versionen der HDMI-Spezifikation. Diese zusätzliche Bit-Tiefe erlaubt es HDTVs und anderen Anzeigen, von Millionen von Farben zu Milliarden von Farben zu gehen und On-Screen Farbverfälschung zu beseitigen, so dass glatte tonale Übergänge und subtile Abstufungen zwischen Farben erzielt werden. Der gesteigerte Kontrast kann ein Vielfaches der früher möglichen Grauschattierungen zwischen Schwarz und Weiß darstellen. Außerdem steuert Deep Color die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch RGB oder YCbCr-Farbraum definiert sind.

■ Dialog-Normalisierung

Die Dialog-Normalisierung ist ein Merkmal von Dolby Digital und DTS, das dafür verwendet wird, die Programme auf dem gleich durchschnittlichen Hörpegel zu halten, damit der Anwender den Lautstärkeregler zwischen den Dolby Digital- oder DTS-Programmen nicht verstellen muss.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist eine hochentwickelte Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition-Programmierung und Medien einschließlich HD-Sendungen, HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für HD DVD und optionaler Audiostandard für Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Mehrkanal-Sound für diskrete Kanalausgabe. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 6,0 Mbps kann Dolby Digital Plus bis zu 7.1 diskrete Audiokanäle gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt Dolby Digital Plus auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die Dolby Digital enthalten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen (nur Zweikanal-Quellen) und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist eine hochentwickelte verlustlose Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für HD DVD und optionaler Audiostandard für Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der Bit für Bit identisch mit dem Studio-Master ist und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 18,0 Mbps kann Dolby TrueHD bis zu 8 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt für die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt Dolby TrueHD auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen und bewahrt die Metadaten-Fähigkeit von Dolby Digital, wodurch Dialognormalisierung und Dynamikbereichsteuerung ermöglicht wird.

■ DSD

Die Direct Stream Digital (DSD)-Technologie speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie Super Audio-CDs. Mit DSD werden Signale als Einzelbitwerte mit einer Hochfrequenzabtastrate von 2,8224 MHz gespeichert, während Noise-Shaping und Oversampling zur Reduzierung der Verzerrung eingesetzt werden, die bei der sehr hohen Quantisierung von Audiosignalen häufig auftritt. Aufgrund der hohen Abtastrate kann eine bessere Audioqualität als mit dem PCM-Format erzielt werden, das für herkömmliche Audio-CDs verwendet wird.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig rückwärts-kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Gegensatz zur typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. DTS, Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen einen vorderen linken und rechten, Center-, linken und rechten Surround-Kanal sowie LFE 0.1 (Subwoofer) Kanäle für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ DTS Express

DTS Express ist eine hochentwickelte Audiotechnologie für das optionale Merkmal auf Blu-ray Disc oder HD DVD, das Audio mit hoher Qualität und niedriger Bitrate optimiert für Netzwerk-Streaming und Internet-Anwendungen bietet. DTS Express wird für das Sekundär-Audiomerkmal von Blu-ray Disc oder das Sub-Audio-Merkmal von HD DVD verwendet. Diese Merkmale liefern Audiokommentare (zum Beispiel zusätzliche Kommentare vom Regisseur eines Films) auf Anfrage der Anwender über Internet usw. DTS Express-Signale werden mit dem Haupt-Audiostream auf der Player-Komponente abgemischt, und die Komponente sendet den abgemischten Audio-Stream über digitales Koax-, Lichtleiter- oder Analogkabel zu den AV-Receiver/Verstärkern.

■ DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine hochauflösende Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als ein optionaler Audiostandard für HD DVD und Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der praktisch nicht vom Original unterscheidbar ist, und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 3.0 Mbps für HD DVD und 6.0 Mbps für Blu-ray Disc kann DTS-HD High Resolution Audio bis zu 7.1 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt durch die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver/Verstärker der Zukunft bleibt DTS-HD High Resolution Audio auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die DTS Digital Surround enthalten.

■ DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist eine hochentwickelte verlustlose Audiotechnologie, entwickelt für High-Definition Disc-basierende Medien einschließlich HD DVD und Blu-ray Disc. Als vorgeschriebener Audiostandard für sowohl HD DVD als auch Blu-ray Disc gewählt, liefert diese Technologie Sound, der Bit für Bit identisch mit dem Studio-Master ist und ermöglicht ein High-Definition-Heimtheater-Erlebnis. Mit Unterstützung von Bitraten bis zu 18,0 Mbps für HD DVD und 24,5 Mbps für Blu-ray Disc kann DTS-HD Master Audio bis zu 7.1 diskrete Kanäle von 24-Bit/96 kHz Audio gleichzeitig tragen. Unterstützt für die HDMI-Version 1.3 und entworfen für die optischen Disc-Player und AV-Receiver der Zukunft bleibt DTS-HD Master Audio auch voll kompatibel mit vorhandenen Mehrkanal-Audiosystemen, die DTS Digital Surround enthalten.

■ HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist die erste von der Industrie unterstützte, nicht komprimierte, vollständig digitale Audio/Video-Schnittstelle. Durch Verwendung einer Schnittstelle zwischen einer beliebigen Quelle (wie zum Beispiel einer Settop-Box oder einem A/V-Receiver) und einem Audio/Video-Monitor (wie zum Beispiel einem digitalen Fernseher), unterstützt HDMI die Standard-, betonten und hoch auflösenden Videosignale sowie die Multikanal-Digital-Audiosignale unter Verwendung eines einzigen Kabels. HDMI überträgt alle ATSC HDTV Standards und unterstützt 8-Kanal-Digital-Audio, wobei Reserven in der Bandbreite für weitere Erweiterungs- und Lösungsfunktion in der Zukunft vorhanden sind.

Bei Verwendung in Kombination mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) bürgt HDMI eine sichere Audio/Video-Schnittstelle, die den Sicherheitsanforderungen der Inhaltprovider und Systembetreiber entspricht. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Webseite unter „<http://www.hdmi.org/>“.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert Niederfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen und „Cinema-Modus“ für Filmquellen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

■ S-Video-Signal

Bei dem S-video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

Soundfeldprogramm-Informationen

■ Elemente eines Soundfeldes

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers ebenso wie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Tönen auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche (zum Beispiel der Decke oder einer Wand) reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche (zum Beispiel von den Wänden und/oder der Decke des Raumes) erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder einen Raum mit virtuell jeder beliebige Größe geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat Yamaha mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, bietet Yamaha CINEMA DSP das audiovisuelle Erlebnis eines Kinos auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim, durch Verwendung der Original-Soundfeld-Technologie Yamaha in Kombination mit verschiedenen digitalen Audiosystemen.

■ SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

Yamaha hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

■ Compressed Music Enhancer

Das Compressed Music Enhancer-Merkmal dieses Geräts verbessert Ihr Hörerlebnis, indem die fehlenden Harmonien in einem Kompressionsartefakt wieder hergestellt werden. Dadurch wird die abgeflachte Komplexität durch den Verlust der Höhentreue ebenso wie das Fehlen von Bässen durch den Verlust sehr niedriger Frequenzen ausgeglichen und eine verbesserte Leistung des gesamten Soundsystems erzielt.

■ Klangausgabe auf jedem Lautsprecher

Die Klangausgabe auf jedem Lautsprecher hängt vom Typ der eingespeisten Audiosignale ab. Beachten Sie die Diagramme in der nachstehenden Tabelle, die das Lautsprecherlayout für jedes Soundfeldprogramm beschreiben. Einzelheiten zur Klangausgabe auf jedem Lautsprecher in den Soundfeldprogrammen finden Sie unter „Klangausgabe in jedem soundfeldprogramm“ in „APPENDIX“ am Ende dieses Handbuchs.

Hinweis

Beachten Sie, dass die Klangausgabe der Lautsprecher je nach dem Typ der wiedergegebenen Eingangsquelle möglicherweise nicht ausreichend ist. Weiterhin sind möglicherweise Kanäle vorhanden, die nur teilweise verwendet werden können, wenn Sie auf spezifische Aspekte von Filmen eingestellt sind, beispielsweise spezielle Klangeffekte, usw.



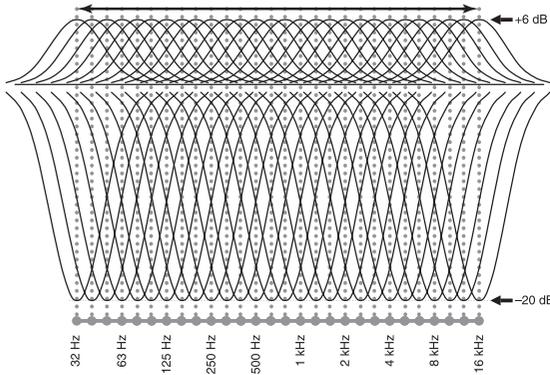
Mit Ausnahme von „2ch Stereo“, „7ch Stereo“ und „STRAIGHT“ können Sie einen Decoder zur Ausgabe von Sound von hinteren Surround-Lautsprechern wählen (siehe Seite 46).

Information über parametrischen Equalizer

Dieses Gerät verwendet den Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO)-Technologie zur Optimierung der Frequenzeigenschaften des parametrischen Equalizers zur richtigen Anpassung an die akustischen Gegebenheiten Ihrer Wohnlandschaft. YPAO verwendet eine Kombination der folgenden drei Parametern (Frequenz, Gewinn und Q-Faktor) zur Erzielung einer hochpräzisen Anpassung der Frequenzeigenschaften.

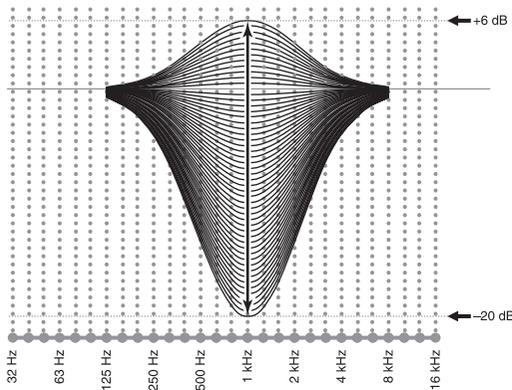
■ Frequenz

Dieser Parameter kann innerhalb einer Drittel Oktave in Inkrementen zwischen 32 Hz und 16 kHz eingestellt werden.



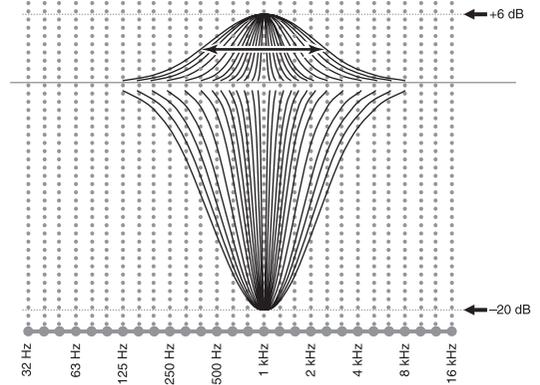
■ Gewinn (Verstärkung)

Dieser Parameter kann in Inkrementen von 0,5 dB zwischen -20 und +6 dB eingestellt werden.



■ Q-Faktor

Die Breite des spezifizierten Frequenzbandes wird als Q-Faktor bezeichnet. Dieser Parameter kann zwischen den Werten von 0,5 bis 10 eingestellt werden.



YPAO stellt die Frequenzangeigenschaften passen zu Ihren Höranforderungen an, indem eine Kombination aus den drei obigen Parametern (Frequenz, Gewinn und Q-Faktor) für jedes Frequenzband des parametrischen Equalizers dieses Gerätes verwendet wird. Dieses Gerät weist 7 Equalizer-Frequenzbänder für jeden Kanal auf. Die Verwendung mehrerer Equalizer-Frequenzbänder bietet genauere Einstellungen der Frequenzangeigenschaften (wie es in Abbildung 2 dargestellt ist). Dies ist nicht möglich, wenn nur ein einziges Equalizer-Frequenzband verwendet wird (wie in Abbildung 1 dargestellt).

Abbildung 1

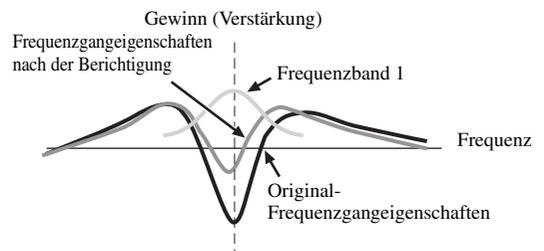
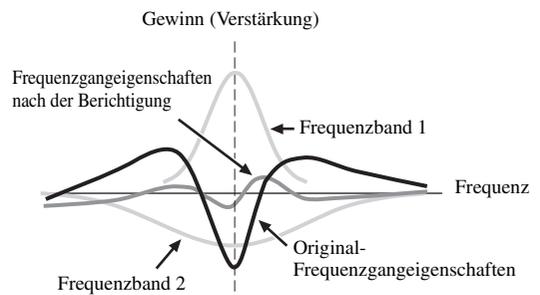


Abbildung 2



Technische Daten

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Effektiv-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω 130 W
- Dynamikleistung (IHF)
8/6/4/2 Ω 160/195/255/335 W
- Maximale nützliche Ausgangsleistung (JEITA)
[Modelle für Asien, China, Korea und Universalmodell]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 175 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 180 W
- Dynamikumfang
8 Ω 0,9 dB
- Ausgangsleistung nach IEC
[Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω 130 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 150 oder mehr
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO 3,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Maximale Eingangsspannung
PHONO (1 kHz, 0,1% Klirr) 60 mV oder mehr
CD usw. (1 kHz, 0,5% Klirr) 2,4 V oder mehr
- Nenn-Ausgangsspannung/Ausgangsimpedanz
OUT (REC) 200 mV/900 Ω
PRE OUT 1,0 V/1,2 kΩ
SUBWOOFER 2,0 V/1,2 kΩ
ZONE 2/ZONE 3 OUT 1,0 V/1,4 kΩ
- Nennbelastbarkeit/Impedanz der Kopfhörerbuchse
CD usw. (1 kHz, 40 mV, 8 Ω) 150 mV/100 Ω
- Frequenzgang
CD bis L/R Frontlautsprecher, Pure Direct
..... 10 Hz bis 100 kHz, +0/-3 dB
- Abweichung von der RIAA-Entzerrungskurve
PHONO (20 Hz bis 20 kHz) 0 ± 0,5 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO bis OUT (REC)
(20 Hz bis 20 kHz, 1 V) 0,02% oder weniger
CD usw. bis L/R Frontlautsprecher
(20 Hz bis 20 kHz, 65 W, 8 Ω) 0,04% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO (5 mV) bis L/R Frontlautsprecher
[Modelle für Australien, Großbritannien und Europa]
..... 81 dB oder mehr
[Andere Modelle] 86 dB oder mehr
CD usw. (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher
..... 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/55 dB oder mehr
CD usw. (5,1 kΩ abgeschlossen)
bis L/R Frontlautsprecher 60 dB/45 dB oder mehr

- Klangregler (Vorne L/R, Center, Subwoofer)
BASS Boost/Cut ±6 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±6 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Zone 2/Zone 3 Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±10 dB/100 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 450 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/10 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 2,0 kHz
- Filtercharakteristik (fc=40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)
H.P.F. (Front, Center, Surround, Surround hinten) 12 dB/oct.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/oct.

VIDEOABSCHNITT

- VideofORMAT (grauer Hintergrund)
[Modelle für USA, Kanada, Korea und Universalmodell]
..... NTSC
[Modelle für Großbritannien, Europa, Australien, Asien und China]
..... PAL
- VideofORMAT (Videoumwandlung) NTSC/PAL
- Signalpegel
Composite 1 V_{p-p}/75 Ω
S-Video 1 V_{p-p}/75 Ω (Y), 0,286 V_{p-p}/75 Ω (C)
Komponentensignal 1 V_{p-p}/75 Ω (Y), 0,7 V_{p-p}/75 Ω (P_B/P_R)
- Maximaler Eingangspegel (Videoumwandlung aus)
..... 1,5 V_{s-s} oder mehr
- Signal-Rauschspannungsabstand (Videoumwandlung aus)
..... 60 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Component (Videoumwandlung aus)
..... 5 Hz bis 100 MHz, ±3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien und Universalmodell]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Ruhe-Sensitivität (IHF)
Mono/Stereo 2,0/25 µV (17,3/39,2 dBf)
- Nutzeempfindlichkeit (IHF) 1,0 µV (11,2 dBf)
- Selektivität (400 kHz) 70 dB
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz)
Stereo 42 dB
- Frequenzgang
Stereo 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB
- Antenneneingang (asymmetrisch) 75 Ω

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und Universalmodell] 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz
- Nutzeempfindlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
 - [Modelle für USA und Kanada] 120 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Modelle für Asien und Universalmodell] 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 - [Modell für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Modell für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modelle für Großbritannien und Europa] 230 V Wechselspannung, 50 Hz
- Leistungsaufnahme
 - [Modelle für USA und Kanada] 500 W/630 VA
 - [Andere Modelle] 500 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
 - [Modelle für USA und Kanada] 0,1 W oder weniger
 - [Universalmodell] (240 V Wechselspannung, 50 Hz) 0,33 W oder weniger
 - [Andere Modelle] 0,1 W oder weniger
- Maximale Leistungsaufnahme [nur Universalmodell]
 - 6ch, 10% Klirr 1100 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
 - [Modelle für USA und Kanada] 2 (Gesamt max. 100 W/0,8 A)
 - [Modelle für Asien, China und Universalmodell] 2 (Gesamt max. 50 W)
 - [Modell für Australien] 1 (100 W)
 - [Modell für Großbritannien] 1 (max. 100 W/0,4 A)
 - [Modelle für Europa] 2 (Gesamt max. 100 W/0,4 A)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 438,5 mm
- Gewicht 17,0kg

* Die technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Vorankündigung geändert werden.

Stichwortverzeichnis

■ Numerics

1 BASIC MENU, Manuelles Setup	72
2 VOLUME MENU, Manuelles Setup	73
2ch Enhancer, Soundfeldprogramm	50
2ch Stereo DIRECT,	
Soundfeld-Parameter	69
2ch Stereo, Soundfeldprogramme	50
2-Kanal-Stereo direkt,	
Soundfeld-Parameter	69
3 INPUT MENU, Manuelles Setup	74
3 SOUND MENU, Manuelles Setup	73
4 OPTION MENU, Manuelles Setup	74
7ch Enhancer EFFECT LEVEL	69
7ch Enhancer, Soundfeldprogramm	50
7ch Stereo CT LEVEL,	
Soundfeld-Parameter	69
7ch Stereo PL LEVEL,	
Soundfeld-Parameter	69
7ch Stereo PR LEVEL,	
Soundfeld-Parameter	69
7ch Stereo SB LEVEL,	
Soundfeld-Parameter	69
7ch Stereo SL LEVEL,	
Soundfeld-Parameter	69
7ch Stereo SR LEVEL,	
Soundfeld-Parameter	69
7ch Stereo, Soundfeldprogramme	50
7-Kanal Compressed Music Enhancer-	
Effektpegel, Soundfeld-Parameter	69
7-Kanal-Stereo Centerlautsprecher-Pegel,	
Soundfeld-Parameter	69
7-Kanal-Stereo Presencelautsprecher	
links Pegel, Soundfeld-Parameter	69
7-Kanal-Stereo Presencelautsprecher	
rechts Pegel, Soundfeld-Parameter	69
7-Kanal-Stereo Surroundlautsprecher	
hinten Pegel, Soundfeld-Parameter	69
7-Kanal-Stereo Surroundlautsprecher	
links Pegel, Soundfeld-Parameter	69
7-Kanal-Stereo Surroundsprecher	
rechts Pegel, Soundfeld-Parameter	69
96/24 Anzeige	34

■ A

A)DISPLAY SET, Optionsmenü	88
A)EQUALIZER, Soundmenü	82
A)SPEAKER SET, Basismenü	77
AC OUTLET(S)	32
Action Game, Soundfeldprogramme	48
Adventure, Soundfeldprogramme	50
AFFAIRS,	
Radio-Daten-System-Programmtyp	59
AMP, Betriebsmoduswähler	36
Anfängliche Konfiguration, Optionsmenü	91
Anfängliche Lautstärke,	
Audio-Einstellungen	81
Anfangsverzögerung,	
Soundfeld-Parameter	66
Anschluss, Audiokomponenten	28
Anschluss, Blu-ray-Disc-Player	25

Anschluss, CD-Player	28
Anschluss, CD-Recorder	28
Anschluss, CENTER PRE OUT-Buchse	29
Anschluss, DVD-Player	26
Anschluss, DVD-Recorder	27
Anschluss, Externer Decoder	30
Anschluss, Externer Verstärker	29
Anschluss, Fernsehmonitor	24
Anschluss, FRONT PRE OUT-Buchse	29
Anschluss, HD DVD-Player	25
Anschluss, iPod	31
Anschluss, MD-Recorder	28
Anschluss, Multi-Format-Player	30
Anschluss, MW-Antenne	32
Anschluss, Netzkabel	32
Anschluss, Plattenspieler	28
Anschluss, Projektor	24
Anschluss, PVR	27
Anschluss, Set-Top-Boxen	27
Anschluss,	
SUBWOOFER PRE OUT-Buchse	29
Anschluss, SUR.BACK/PRESENCE	
PRE OUT-Buchse	29
Anschluss,	
SURROUND PRE OUT-Buchse	29
Anschluss, UKW-Antenne	32
Anschluss, Videorecorder	27
Anzahl der Lautsprecher,	
Auto-Setup-Parameter	38
AUDIO SELECT	43
AUDIO SELECT,	
Anfängliche Konfiguration	91
Audio- und Videosynchronisation,	
Soundmenü	84
AUDIO-Buchsen	20
Audiobuchsen	20
Audio-Eingangsbuchsenwahl	43
Audioeinstellungen, Soundmenü	84
Audio-Informationen	44
Audiokabelstecker	20
Audiokomponenten-Anschluss	28
Audiosignalfuss	23
Audio-Wahl, Anfängliche Konfiguration	91
Aufrufen von Festsendern	56
Ausschalten	33
Auswahl,	
Radio-Daten-System-Programmtyp	59
AUTO Anzeige	35
AUTO DELAY, Lippensynchronisation	84
AUTO SETUP	37
AUTO Setup	72
Automatische Abstimmung,	
UKW/MW-Abstimmung	54
Automatische Festsender-Abstimmung,	
UKW/MW-Abstimmung	55
Automatisches Setup	72
Auto-Verzögerung,	
Lippensynchronisation	84

■ B

B)LFE LEVEL, Soundmenü	83
B)SP LEVEL, Basismenü	79
BASIC MENU, Manuelles Setup	77
Basismenü, Manuelles Setup	72
Bass-Übergangsfrequenz,	
Lautsprechereinstellungen	78
Batterie-Ladeanzeige	34
Bedienung anderer Komponenten,	
Fernbedienung	98
Bereitschaftsmodus, Hauptzone	33
Bereitschaftsmodus, Zone2, Zone3	110
Betriebsmoduswähler	36
BI-AMP, Weiterführendes Setup	116
Bildschirmanzeige-Zeit,	
Displayeinstellungen	88
Blu-ray-Disc-Player Anschluss	25
Buchsen	20

■ C

C)DYNAMIC RANGE, Soundmenü	83
C)MEMORY GUARD, Optionsmenü	90
C)SP DISTANCE, Basismenü	80
C.IMAGE, Decoderparameter	71
CD-Player-Anschluss	28
CD-Recorder-Anschluss	28
Cellar Club, Soundfeldprogramme	48
CENTER PRE OUT-Buchsen-Anschluss	29
CENTER SP, Lautsprechereinstellungen	77
CENTER WIDTH, Decoderparameter	71
Center-Lautsprecher,	
Lautsprechereinstellungen	77
Chamber, Soundfeldprogramme	47
Church in Freiburg, Soundfeldprogramme	47
CINEMA DSP Anzeige	35
CLASSICAL, Soundfeldprogramme	47
CLASSICS, Radio-Daten-System-	
Programmtyp	59
COMPONENT I/P, Displayeinstellungen	89
Component Interlace/Progressive-	
Hochkonvertierung,	
Displayeinstellungen	89
COMPONENT VIDEO-Buchsen	20
Compressed Music Enhancer	50
CROSS OVER,	
Lautsprechereinstellungen	78
CT, Radio-Daten-System-Information	58
CULTURE,	
Radio-Daten-System-Programmtyp	59

■ D

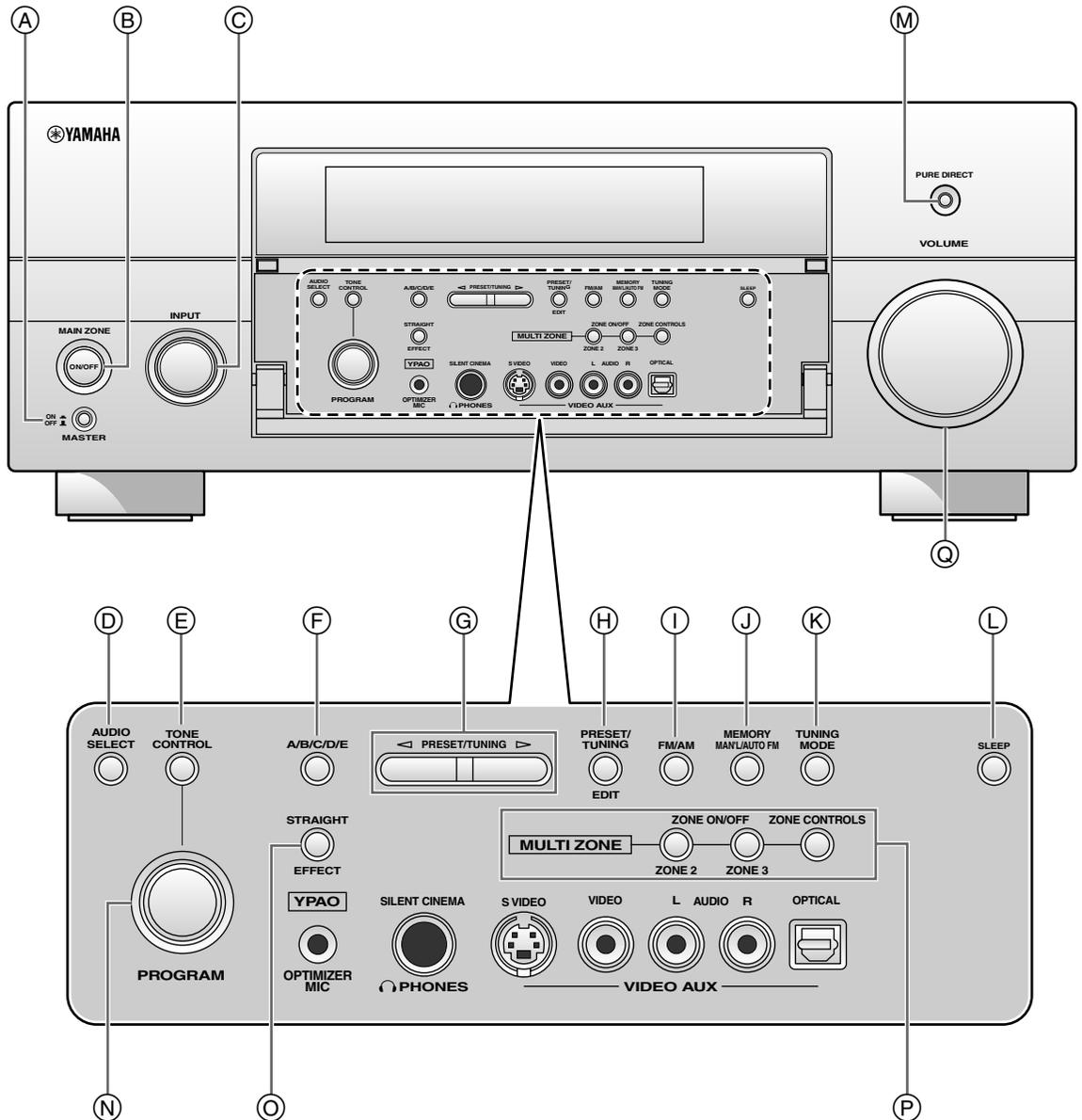
D)INIT. CONFIG	91
D)LIPSYNC, Soundmenü	84
D)TEST TONE, Basismenü	80
DECODER MODE,	
Anfängliche Konfiguration	91
DECODER MODE,	
Eingabemenü	86
Decoder-Anzeigen	35
Decoderbeschreibungen	70

- MANUAL DELAY,
Lippensynchronisation 84
- MANUAL SETUP 72
- Manuelle Abstimmung,
UKW/MW-Abstimmung 54
- Manuelle Festsender-Abstimmung,
UKW/MW-Abstimmung 55
- Manuelle Verzögerung,
Lippensynchronisation 84
- Manuelles Setup 72
- MASTER ON/OFF 33
- MAX VOL., Audio-Einstellungen 81
- Maximal-Lautstärke 81
- Maximal-Lautstärke,
Audio-Einstellungen 81
- MD-Recorder-Anschluss 28
- MEMORY Anzeige 35
- Mitgeliefertes Zubehör 4
- MON.CHK, Weiterführendes Setup 116
- Mono Movie, Soundfeldprogramme 50
- MOVIE, Soundfeldprogramme 49
- MULTI CH INPUT-Buchsen 30
- MULTI CH INPUT-Komponenten-Wahl 43
- Multi-Format-Player-Anschluss 30
- Multi-Informationsdisplay 34
- Multi-Kanal-Quellen-Wiedergabe in
2-Kanal-Stereo 53
- MULTI-ZONE-Konfiguration,
Zone2, Zone3 108
- MUSIC ENHANCER,
Soundfeld-Kategorie 50
- Music Video, Soundfeldprogramme 49
- MUTE 44
- MUTE Anzeige 34
- MW-Abstimmung 54
- MW-Antennenanschluss 32
- **N**
- Nachhallpegel, Soundfeld-Parameter ... 68
- Nachhallverzögerung,
Soundfeld-Parameter 68
- Nachhallzeit, Soundfeld-Parameter 68
- Neo:6 Cinema, Decoder-Typ 70, 71
- Neo:6 Music, Decoder-Typ 70
- Netzkabel-Anschluss 32
- NEWS, Radio-Daten-System-Programmtyp ... 59
- **O**
- ON SCREEN, Displayeinstellungen 88
- Optimierungsmikrofon 37
- OPTIMIZER MIC-Buchse 37
- OPTION MENU, Manuelles Setup 88
- Optionsmenü, Manuelles Setup 74
- OSD SHIFT, Displayeinstellungen 88
- OSD-Verschiebung, Displayeinstellungen 88
- OTHER M, Radio-Daten-System-
Programmtyp 59
- **P**
- P.INIT.DLY, Soundfeld-Parameter 66
- P.ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter ... 67
- PANORAMA, Decoderparameter 71
- Parameterinitialisierung,
Weiterführendes Setup 116
- Parametrischer Equalizertyp,
Auto-Setup-Parameter 40
- PHONES-Buchse 43
- PL II Game, Decoder-Typ 70
- PL II Movie, Decoder-Typ 70
- PL II Music, Decoder-Typ 70
- Plattenspieler-Anschluss 28
- PLIix Game, Decoder-Typ 70
- PLIix Movie, Decoder-Typ 70, 71
- PLIix Music, Decoder-Typ 70
- POP M, Radio-Daten-System-
Programmtyp 59
- Präsenz-Anfangsverzögerung,
Soundfeld-Parameter 66
- Präsenz-Raumgröße,
Soundfeld-Parameter 67
- PRESENCE SP,
Lautsprecherereinstellungen 78
- Presence/hinterer Surround-
Kanalvorrang,
Lautsprecherereinstellungen 79
- Presence-Lautsprecher,
Lautsprecherereinstellungen 78
- Presence-Lautsprecheranzeigen 34
- PRIORITY, Lautsprecherereinstellungen 79
- PRO LOGIC, Decoder-Typ 70
- Programmdienst,
Radio-Daten-System-Information ... 58
- Programmtyp,
Radio-Daten-System-Information 58
- Projektor-Anschluss 24
- PS, Radio-Daten-System-Information 58
- PTY SEEK-Modus,
Radio-Daten-System-Abstimmung 59
- PTY, Radio-Daten-System-Information ... 58
- PURE DIRECT 52
- Purer HiFi-Sound 52
- PVR-Anschluss 27
- **R**
- Radio-Daten-System-Abstimmung 58
- Radiotext,
Radio-Daten-System-Information 58
- Raumgröße, Soundfeld-Parameter 67
- RC AMP ID, Weiterführendes Setup 114
- RC TUNER ID, Weiterführendes Setup 114
- Recital/Opera, Soundfeldprogramme ... 49
- REMOTE IN-Buchse 31
- REMOTE OUT-Buchse 31
- REMOTE SENSOR,
Weiterführendes Setup 113
- REV.DELAY, Soundfeld-Parameter 68
- REV.LEVEL, Soundfeld-Parameter 68
- REV.TIME, Soundfeld-Parameter 68
- ROCK M,
Radio-Daten-System-Programmtyp 59
- Roleplaying Game, Soundfeldprogramme 48
- ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter 67
- RS-232C STANDBY,
Weiterführendes Setup 114
- RT, Radio-Daten-System-Information ... 58
- Rücksetzen des Systems 124
- **S**
- S VIDEO-Buchsen 20
- S.INIT.DLY, Soundfeld-Parameter 66
- S.LIVENESS, Soundfeld-Parameter 67
- S.ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter 67
- SB INI.DLY, Soundfeld-Parameter 66
- SB L/R SP, Lautsprecherereinstellungen ... 78
- SB LIVENESS, Soundfeld-Parameter ... 67
- SB ROOM SIZE, Soundfeld-Parameter 67
- SCIENCE, Radio-Daten-System-
Programmtyp 59
- Sci-Fi, Soundfeldprogramme 49
- SET MENU Verwendung 76
- Set-Top-Box-Anschluss 27
- SHORT MESSAGE,
Displayeinstellungen 88
- SIGNAL INFO 44
- Signalinformation 75
- SILENT CINEMA 51
- SILENT CINEMA Anzeige 35
- SLEEP Anzeige 35
- SOUND MENU, Manuelles Setup 82
- Soundfeldanzeigen 35
- Soundfeld-Parameter-Änderung 64
- Soundfeldprogramme 46
- Soundfeldprogramme mit Kopfhörern ... 51
- Soundfeldprogramme ohne
Surroundlautsprecher 51
- Soundmenü, Manuelles Setup 73
- SOURCE, Betriebsmoduswähler 36
- SP, Auto-Setup-Parameter 38
- SPEAKER IMP., Weiterführendes Setup ... 113
- SPEAKER, Dynamikbereich 83
- SPEAKER, Effektpegel der niedrigen
Frequenzen 83
- Spectacle, Soundfeldprogramme 49
- Speicherschutz, Optionsmenü 90
- SPORT,
Radio-Daten-System-Programmtyp ... 59
- Sports, Soundfeldprogramme 48
- Standard, Soundfeldprogramme 49
- STANDBY CHARGE, Dock eingestellt 87
- STEREO Anzeige 35
- STEREO, Soundfeldprogramme 50
- Steuerung anderer Komponenten
mit der Fernbedienung 98
- Störungsbeseitigung 117
- STRAIGHT 51
- Straight Compressed Music Enhancer-
Effektpegel, Soundfeld-Parameter ... 69
- Straight Enhancer EFFECT LEVEL ... 69
- STRAIGHT-Modus 51
- Stummschalten 44
- SUBWOOFER PHASE,
Lautsprecherereinstellungen 79
- Subwoofer Phase,
Lautsprecherereinstellungen 79
- SUBWOOFER PRE OUT-Buchsen-
Anschluss 29
- SUPPORT AUDIO, HDMI eingestellt 85
- Support-Audio, HDMI eingestellt 85
- SUR. L/R SP, Lautsprecherereinstellungen 78
- SUR.BACK/PRESENCE PRE OUT-
Buchsen-Anschluss 29

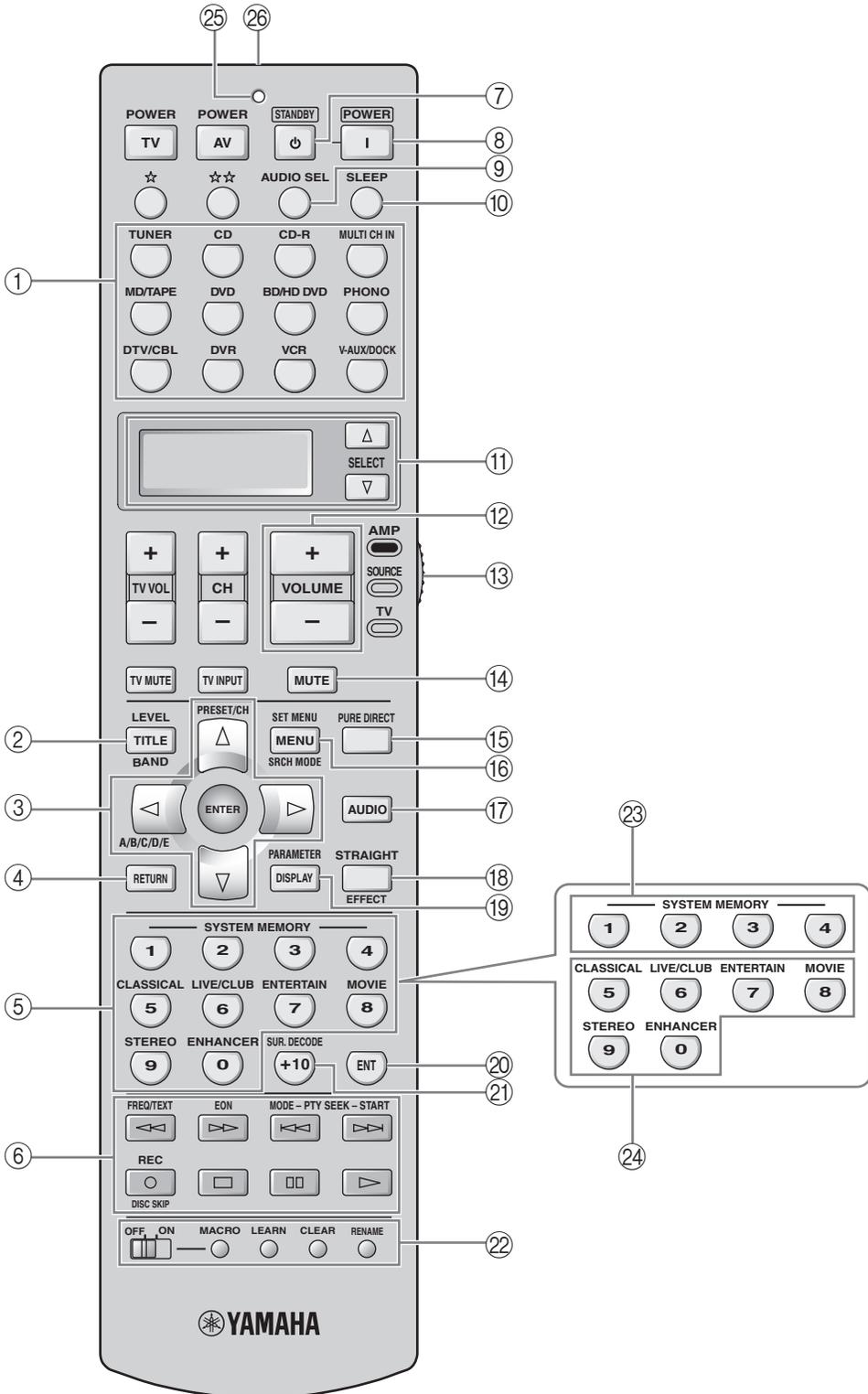
SURROUND DECODE, Decoder-Kategorie	70	Virtual CINEMA DSP	51
SURROUND PRE OUT-Buchsen- Anschluss	29	VOLTAGE SELECTOR	5
Surround-Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	66	VOLUME Pegelanzeige	34
Surround-Hinten-Anfangsverzögerung, Soundfeld-Parameter	66	VOLUME TRIM, Eingabemenü	66
Surround-Hinten-Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter	67	■ W	
Surround-Hinten-Raumgröße, Soundfeld-Parameter	67	Wahl der Soundfeldprogramme	46
Surround-Lebendigkeit, Soundfeld-Parameter	67	Wahl, Audioeingangsbuchsen	43
Surround-Raumgröße, Soundfeld-Parameter	67	Wahl, MULTI CH INPUT-Komponente	43
Systemspeicher	75	Wake-On RS-232C-Zugriff, Weiterführendes Setup	114
■ T		Warehouse Loft, Soundfeldprogramme ...	47
Technische Daten	131	Weiterführendes Setup	113
TEST, Equalizer	82	Wiedergabe von Mehrkanal-Quellen mit Kopfhörern	51
Testton, Basismenü	80	Wiederholen, iPod-Wiedergabe	62
Testton, Equalizer	82	■ Y	
The Bottom Line, Soundfeldprogramme ...	48	YPAO Anzeige	35
The Roxy Theatre, Soundfeldprogramme ...	48	■ Z	
Ton-Bypass, Audio-Einstellungen	84	ZONE2/ZONE3-Anzeigen	35
TONE BYPASS, Audio-Einstellungen	84	Zoneneinstellung, Optionsmenü	91
TUNED Anzeige	35	Zufall iPod-Wiedergabe	62
TUNER FRQ STEP, Weiterführendes Setup	116		
Tuneranzeigen	35		
Tuner-Frequenzraster, Weiterführendes Setup	116		
TV, Betriebsmoduswähler	36		
■ U			
Übertragen-Anzeige	36		
Uhrzeit, Radio-Daten-System-Information ...	58		
UKW-Abstimmung	54		
UKW-Antennenanschluss	32		
UNIT, Lautsprecherabstand	80		
Unkomprimierte Eingangsquellen	51		
■ V			
VARIED, Radio-Daten-System-Programmtyp	59		
Verfügbare Decoder mit Soundfeldprogrammen	71		
Vertikale Dialogposition, Soundfeld-Parameter	65		
Verwendung von Kopfhörern	43		
VIDEO AUX-Buchsen	31		
VIDEO CONV., Displayeinstellungen	89		
VIDEO-Buchsen	20		
Videobuchsen	20		
Videoinformationen	44		
Videokabelstecker	20		
Videquellen im Hintergrund	45		
Videorecorder-Anschluss	27		
Videosignalfloss	23		
Videoumwandlung, Displayeinstellungen	89		
Village Vanguard, Soundfeldprogramme ...	47		
VIRTUAL Anzeige	35		

„**Ⓐ** MASTER ON/OFF“ oder „**Ⓛ** DVD“ (Beispiel) zeigen die Namen von Bedienungselementen an der Frontblende oder Fernbedienung an. Siehe beiliegendes Blatt oder Seiten am Ende dieser Anleitung für Informationen über die jeweilige Lage der Teile.

■ Front panel/Face avant/Frontblende/Frontpanelen/Voorpaneel/
Фронтальная панель



■ Remote control/Boîtier de télécommande/Fernbedienung/Fjärrkontrollen/
Afstandsbediening/Пульт ДУ

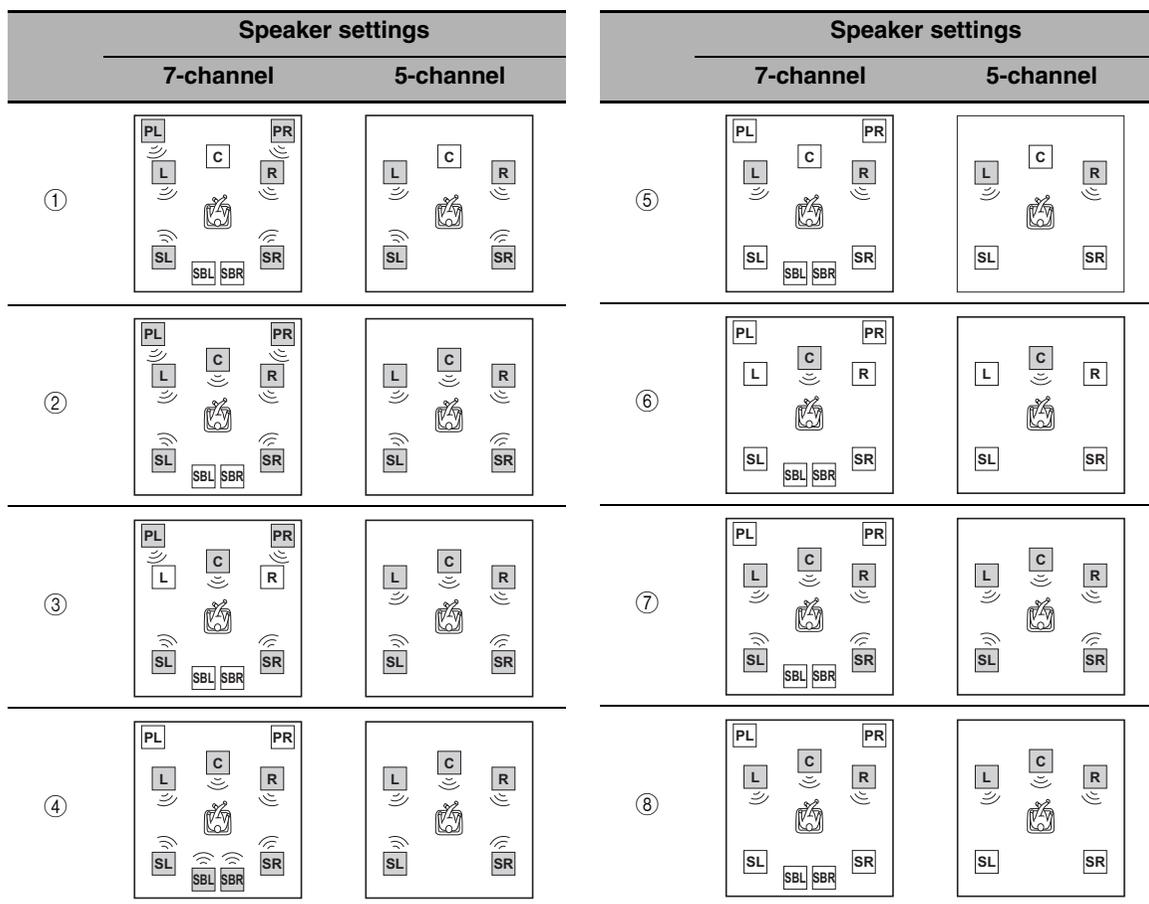


Sound output in each sound field program
Son émis dans chaque correction de champ sonore
Klangausgabe in jedem soundfeldprogramm
Ljudutmatning för varje ljudfältsprogram
Geluidswaergave in elk van de geluidsveldprogramma's
Воспроизведение звучания для каждой программы звукового поля

- L Front left speaker
- SL Surround left speaker
- SBR Surround back right speaker
- C Center speaker
- SR Surround right speaker
- PL Presence left speaker
- R Front right speaker
- SBL Surround back left speaker
- PR Presence right speaker

 Speaker from which sound is being output

Speaker from which no sound is being output



*1 DOLBY DIGITAL EX / DOLBY DIGITAL PL II x / **Auto** : OFF

*2 DOLBY DIGITAL EX / DOLBY DIGITAL PL II x / **Auto** : ON or discrete 6.1/7.1-channel audio signals are input.

Program	PRIORITY	Input audio source			
		2-channel (monaural)	2-channel (stereo)	5.1-channel*1	6.1/7.1-channel*2
CLASSICAL Hall in Munich Hall in Vienna Hall in Amsterdam Church in Freiburg Chamber	PRNS	①	①	②	④
	SB				
LIVE/CLUB Village Vanguard Warehouse Loft Cellar Club The Roxy Theatre The Bottom Line		①	①	②	④
ENTERTAINMENT Sports Music Video Recital/Opera Action Game Roleplaying Game	PRNS	③	②	②	④
	SB				
MOVIE STANDARD Spectacle Sci-Fi Adventure Drama		⑦	④	②	④
MOVIE Mono Movie	PRNS	③	②	②	④
	SB	③	②	②	④
STEREO 2ch Stereo	PRNS/SB	⑤	⑤	⑤	⑤
STEREO 7ch Stereo MUSIC ENHANCER 7ch Enhancer	PRNS/SB	④	④	④	④
SUR.DECODE Sur. Decode (Pro Logic) (PLII Movie) (PLII Game)	PRNS/SB	⑥	⑦	⑦	④
SUR.DECODE Sur. Decode (PLII Music)	PRNS/SB	⑧	⑦	⑦	④
SUR.DECODE Sur. Decode (PLIIX Movie) (PLIIX Game) (Neo:6 Cinema)	PRNS/SB	⑥	④	⑦	④
SUR.DECODE Sur. Decode (PLIIX Music) (Neo:6 Music)	PRNS/SB	⑧	④	⑦	④
STRAIGHT Pure Direct MUSIC ENHANCER Straight Enhancer	PRNS/SB	⑤	⑤	⑦	④

List of remote control codes
Liste des codes de commande
Liste der Fernbedienungscodes
Lista över fjärrstyrningskoder
Lijst met afstandsbedieningscodes
Список кодов дистанционного управления

CABLE

ABC	0030, 0035
AMERICAST	0926
BELL SOUTH	0926
BIRMINGHAM CABLE COMMUNICATIONS	0303
BRITISH TELECOM	0030
CABLE & WIRELESS	1095
DAERYUNG	0035, 0504, 0904, 1904
DIRECTOR	0503
FILMNET	0470
GENERAL INSTRUMENT	0030, 0303, 0503, 0837, 0171
GOLDSTAR	0171
HAMLIN	0036, 0300
JERROLD	0030, 0303, 0503, 0837
LG	0171
MNET	0470
MEMOREX	0027
MOTOROLA	0303, 0503, 0837, 1133
NTL	1095
NOOS	0844
ONO	1095
PVP STEREO VISUAL MATRIX	0030
PACE	0264, 1087, 1095
PANASONIC	0027, 0035, 0134
PARAGON	0027
PHILIPS	0332, 0344
PIONEER	0171, 0560, 0904, 1904
PULSAR	0027
QUASAR	0027
REGAL	0300, 0306
RUNCO	0027
SAGEM	0844
SAMSUNG	0027, 0171
SCIENTIFIC ATLANTA	0035, 0504, 0904, 1904
SONY	1033
STARCOM	0030
SUPERCABLE	0303
TS	0030
TELE+1	0470
TELEWEST	1095
TORX	0030
TOSHIBA	0027
TRANS PX	0303
UNITED CABLE	0030
ZENITH	0027, 0552, 0926

CD PLAYER

AIWA	0184
ARCAM	0184
AUDIO RESEARCH	0184

AUDIO TON	0184
AUDIOLAB	0184
AUDIOMECA	0184
CAIRN	0184
CALIFORNIA AUDIO LABS	0056
CARVER	0184, 0206
CYRUS	0184
DKK	0027
DMX ELECTRONICS	0184
DENON	0900
DYNAMIC BASS	0206
EMERSON	0332
FISHER	0206
GENEXXA	0059, 0332
GOODMANS	0332
GRUNDIG	0184
HARMAN/KARDON	0184, 0200
HITACHI	0059
JVC	0099
KENWOOD	0055, 0064
KRELL	0184
LXI	0332
LINN	0184
MCS	0056
MAGNAVOX	0184, 0332
MARANTZ	0056, 0184
MATSUI	0184
MEMOREX	0332
MERIDIAN	0184
MICROMEGA	0184
MIRO	0027
MISSION	0184
MYRYAD	0184
NAD	0027
NSM	0184
NAIM	0184
OPTIMUS	0027, 0059, 0064, 0206, 0332
PANASONIC	0056
PHILIPS	0184
PIONEER	0059, 0332
POLK AUDIO	0184
PROTON	0184
QED	0184
QUAD	0184
QUASAR	0056
RCA	0059, 0206, 0332
REALISTIC	0206
REVOX	0184
ROTEL	0184
SAE	0184
SANSUI	0184, 0332
SANYO	0206
SCOTT	0332
SEARS	0332
SHARP	0064
SIMAUDIO	0184
SONIC FRONTIERS	0184
SONY	0027
SYMPHONIC	0332
TAG MCLAREN	0184

TANDY	0059
TECHNICS	0056
THORENS	0184
THULE	0184
UNIVERSUM	0184
VICTOR	0099
WARDS	0184
YAMAHA	2300, 2301

CD RECORDER

KENWOOD	0653
MARANTZ	0653
PHILIPS	0653
YAMAHA	2400

DVD PLAYER

ACOUSTIC SOLUTIONS	0757
ALBA	0744
AMSTRAD	0740
APEX DIGITAL	0699, 0744, 0782, 0821, 0823, 0857, 1127
BLAUPINKT	0744
BLUE PARADE	0598
BUSH	0740
CENTREX	0699
CLATRONIC	0815
CYBERHOME	0741
DVD2000	0548
DAEWOO	0811, 0797
DANSAI	0797
DECCA	0797
DENON	0517
DIAMOND	0795
DIGITREX	0699
EMERSON	0618
ENTERPRISE	0618
FISHER	0697
GE	0549, 0744
GO VIDEO	0742
GOLDSTAR	0768
GRADIENTE	0678
GREENHILL	0744
GRUNDIG	0566
HITACHI	0600, 0691
HITEKER	0699
JVC	0585, 0650
KLH	0744
KENWOOD	0517, 0561
KOSS	0678
LG	0768
LIMIT	0795
MAGNAVOX	0530, 0702
MARANTZ	0566
MEMOREX	0858
MICO	0750
MICROSOFT	0549
MINTEK	0744
MITSUBISHI	0548
MUSTEK	0757
NESA	0744

ONKYO	0530
ORITRON	0678
PALSONIC	0699
PANASONIC	0517, 0659, 1389
PHILIPS	0530, 0566, 0673, 0881
PIONEER	0552, 0598, 0658, 0659
POLK AUDIO	0566
PROSCAN	0549
QWESTAR	0678
RCA	0549, 0598, 0744
ROTEL	0650
SM ELECTRONIC	0757
SAMSUNG	0600
SANYO	0697
SHARP	0657
SHERWOOD	0797
SHINSONIC	0560
SLIM ART	0811
SONY	0560, 0891
SYLVANIA	0702
TATUNG	0797
TEAC	0598, 0744
TECHNICS	0517
THETA DIGITAL	0598
THOMSON	0549
TOSHIBA	0530
URBAN CONCEPTS	0530
XBOX	0549
YAMAHA	0517, 0566, 0572, 2100
ZENITH	0530, 0618, 0768
ZEUS	0811

HD DVD PLAYER

TOSHIBA	2103
---------	------

DVD RECORDER

PANASONIC	2800, 2801, 2802
PHILIPS	2808
SHARP	2812, 2813
SONY	2809, 2810, 2811
YAMAHA	2807

Blu-lay Disc player

PANASONIC	2800, 2801, 2802
SAMSUNG	2816

LD PLAYER

CARVER	0091
DENON	0086
MARANTZ	0091
MITSUBISHI	0086
NAD	0086
NAGSMI	0086
OPTIMUS	0086
PHILIPS	0091
PIONEER	0086
SALORA	0091
SONY	0228
TELEFUNKEN	0086

YAMAHA	2200
--------	------

MD RECORDER	
KENWOOD	0708
ONKYO	0895
SHARP	0888
SONY	0517
YAMAHA	2500, 2501, 2502

RECEIVER (TUNER)

ADC	0558
AIWA	0185, 1116, 1415, 1432, 1668
ALCO	1417
ANAM	1636
APEX DIGITAL	1284
AUDIOLAB	1216
AUDIOTRONIC	1216
AUDIOVOX	1417
BOSE	1256
CAMBRIDGE SOUNDWORKS	1397
CAPETRONIC	0558
CARVER	1116, 1216
CENTREX	1284
DENON	1387
FERGUSON	0558
FINE ARTS	1216
GRUNDIG	1216
HARMAN/KARDON	0137, 1331
INTEGRA	0162, 1325
JBL	0137, 1333
JVC	0101, 0558, 1401, 1522
KLH	1417, 1439
KENWOOD	1054, 1340
MCS	0066
MAGNAVOX	0558, 1116, 1216, 1296,
MARANTZ	0066, 1116, 1216, 1316
MICROMEGA	1216
MUSICMAGIC	1116
MYRYAD	1216
NAD	0347
NORCENT	1416
ONKYO	0162, 0869, 1325
OPTIMUS	0558, 1050
PANASONIC	0066, 1315, 1545, 1790
PHILIPS	1116, 1216, 1293, 1295, 1296, 1310, 1316
PIONEER	0041, 0558, 1050, 1411
POLK AUDIO	1316
PROSCAN	1281
QUASAR	0066
RCA	0558, 1050, 1281, 1417, 1636,
SABA	0558
SANSUI	1116
SCHNEIDER	0558
SONY	0185, 1085, 1185, 1685, 1785
STEREOPHONICS	1050
SUNFIRE	1340
TEAC	1417
TECHNICS	0066, 1335, 1336, 1545
TELEFUNKEN	0558
THOMSON	1281

THORENS	1216
UHER	0558
VENTURER	1417
VICTOR	0101
WARDS	0041, 0185
YAMAHA	0203, 1203, 1358, 2601
(TUNER ID1)	2602
(TUNER ID2)	2603
(iPod)	2606

SATELLITE TUNER

@SAT	1327
ABSAT	0150
ALBA	0482
ALPHASTAR	0799
AMSTRAD	0874
ASTON	0169, 1156
ASTRO	0200
ATSAT	1327
AVALON	0423
BLAUPUNKT	0200
BRITISH SKY BROADCASTING	0874, 1202
CANAL DIGITAL	0880
CANAL SATELLITE	0880
CANAL+	0880
CHAPARRAL	0243
CITYCOM	1203
CONNEXIONS	0423
CROSSDIGITAL	1136
CYRUS	0227
D-BOX	0750, 1154
DMT	1102
DNT	0227, 0423
DAERYUNG	0423
DAEWOO	1323
DIGENIUS	0326
DIRECTV	0274, 0419, 0593, 0666, 0751, 0776, 0846, 1103, 1136, 1169, 1776, 1883
DISH NETWORK SYSTEM	0802, 1032
DISHPRO	0802, 1032
DISTRATEL	0111
DREAM MULTIMEDIA	1264
ECHOSTAR	0194, 0423, 0637, 0802, 0880, 0898, 1032, 1113
ENGEL	1044
EXPRESSVU	0802
FTE	0890
FINLUX	0482
FRACARRO	0898
FUBA	0423
GE	0593
GOI	0802
GALAXIS	0890, 1138
GENERAL INSTRUMENT	0896
GOLD BOX	0880
GRUNDIG	0200, 0874
HTS	0802
HIRSCHMANN	0200, 0423
HITACHI	0482, 0846
HUGHES NETWORK SYSTEM	0776, 1169, 1776
HUMAX	0890, 1203
INVIDEO	0898
JVC	0802
KATHREIN	0150, 0200, 0227, 0276, 0685, 1248

KREISELMEYER	0200
LABGEAR	1323
LOGIX	1044
LORENZEN	0326
MAGNAVOX	0749, 0751
MANHATTAN	0482, 1044, 1110
MARANTZ	0227
MEDIASAT	0880
MEMOREX	0751
METRONIC	0111
mitsubishi	0776
MOTOROLA	0896
MYRYAD	0227
NEXT LEVEL	0896
NOKIA	0482, 0750, 0778, 1154, 1250, 1750
OCTALTV	1032
ORBITECH	1127
PACE	0482, 0874, 1202, 1350
PANASONIC	0274, 0728, 0874, 1347
PANDA	0482
PAYSAT	0751
PHILIPS	0160, 0227, 0482, 0749, 0751, 0776, 0880, 1103, 1169, 1776
PIONEER	0880
PROMAX	0482
PROSCAN	0419, 0593
RCA	0170, 0419, 0593, 0882
RFT	0227
RADIOSHACK	0896
RADIOLA	0227
RADIX	0423
SKY	0874, 0883, 1202
SM ELECTRONIC	1227
SABRE	0482
SAGEM	0847, 1141, 1280
SAMSUNG	1044, 1136, 1303, 1319
SAT CONTROL	1327
SATSTATION	1110
SCHWAIGER	1138
SEEMANN	0423
SIEMENS	0200
SONY	0666, 0874, 1666
STAR CHOICE	0896
STRONG	1327
TPS	0847, 1280
TANTEC	0482
TECHNISAT	1126, 1127
TELESTAR	1127
THOMSON	0482, 0880, 1073, 1318
TOPFIELD	1233
TOSHIBA	0776, 0817, 1776
ULTIMATETV	0419, 0666
UNIDEN	0749, 0751
UNIVERSUM	0200
VENTANA	0227
WISI	0200, 0423, 0482
XSAT	0150
ZEHNDER	1102
ZENITH	0883, 1883

TAPE DECK

AIWA	0056
CARVER	0056
GRUNDIG	0056

HARMAN/KARDON	0056
MAGNAVOX	0056
MARANTZ	0056
MYRYAD	0056
OPTIMUS	0054
PHILIPS	0056
PIONEER	0054
POLK AUDIO	0056
RCA	0054
REVOX	0056
SANSUI	0056
SONY	0270
THORENS	0056
WARDS	0054
YAMAHA	2700, 2701

TV

AGB	0543
AOC	0036, 0057, 0087, 0119, 0120, 0135, 0205, 0207, 0478
ASA	0131
AWA	0036
ACURA	0036
ADDISON	0119, 0135, 0680
ADMIRAL	0120, 0190, 0490
ADVENT	0788
AIKO	0119
AKAI	0036, 0057, 0235, 0388, 0543, 0729, 0839
AKURA	0291
ALBA	0036, 0064, 0398, 0695
AMERICA ACTION	0207
AMPRO	0778
AMSTRAD	0036, 0064, 0198, 0398, 0439, 0460, 0543
ANAM	0036, 0207, 0277
ANAM NATIONAL	0277, 0677
ANITECH	0036
APEX DIGITAL	0775, 0792, 0794
AUDIOSONIC	0064, 0136
BANG & OLUFSEN	0592
BASIC	0036
BAUR	0064, 0388, 0539
BAYSONIC	0207
BEAUMARK	0205
BEKO	0397, 0513, 0741, 0742
BELL & HOWELL	0181
BEON	0064
BLAUPUNKT	0222
BLUE SKY	0695, 1064
BONDSTEC	0274
BRADFORD	0207
BRANDT	0136, 0362
BROKSONIC	0263, 0490
BUSH	0036, 0064, 0398, 0401, 0695, 1064
CCE	0064
CGE	0274
CTC	0274
CXC	0207
CANDLE	0057
CARNIVALE	0057
CARVER	0081, 0197
CASCADE	0036
CATHAY	0064
CELEBRITY	0027
CELERA	0792

CENTURION	0064	GEC	0064, 0543	LXI	0074, 0081, 0181,	PANASONIC	0064, 0078, 0081,
CHANGHONG	0792	GATEWAY	1782, 1783		0183, 0205		0190, 0277, 0677,
CHING TAI	0036, 0119	GELOSO	0036	LEYCO	0064, 0291		1437
CHUN YUN	0027, 0036, 0119,	GENEXXA	0190	LIESENK & TTER	0064	PATHE CINEMA	0265, 0347
	0207	GIBRALTER	0044, 0057	LOEWE	0539	PAUSA	0036
CHUNG HSIN	0080, 0135, 0207	GOLDSTAR	0057, 0064, 0136,	LUXOR	0383, 0388	PENNEY	0057, 0074, 0078,
CIMLINE	0036		0181, 0205, 0404	M ELECTRONIC	0036, 0064,		0087, 0183, 0205,
CINERAL	0119, 0478	GOODMANS	0064, 0398, 0401,		0131, 0132, 0136,		1374
CITIZEN	0057, 0087, 0119		0661		0190, 0314, 0373,	PERDIO	0347
CLARION	0207	GOREMJE	0397		0401, 0507	PHILCO	0057, 0064, 0081,
CLARIVOX	0064	GRADIENTE	0080, 0197	MGA	0057, 0177, 0205		0172, 0205, 0207,
CLATRONIC	0274, 0397	GRAETZ	0190, 0388	MTC	0057, 0087, 0539		0274, 0490, 1688
CONDOR	0347, 0397	GRANADA	0064, 0235, 0366,	MAGNADYNE	0274, 0543	PHILIPS	0027, 0057, 0064,
CONRAC	0835		0543	MAGNAFON	0543		0078, 0081, 0119,
CONTEC	0036, 0207	GRANDIN	0637	MAGNAVOX	0057, 0081, 1281,		0135, 0205, 0401,
CRAIG	0207	GRUNDIG	0064, 0222, 0514,		1481		0583, 0717, 1481
CROSLLEY	0081		0583, 0614	MANESTH	0291, 0347	PHONOLA	0064
CROWN	0036, 0064, 0207,	GRUNPY	0207	MARANTZ	0057, 0064, 0081,	PILOT	0057
	0397, 0445	HCM	0036, 0439		0583	PIONEER	0136, 0190, 0193,
CURTIS MATHES	0057, 0074,	HALLMARK	0205	MARK	0064		0314, 0706, 0787,
	0081, 0087, 0120,	HANKOOK	0057, 0205, 0207	MATSUI	0036, 0064, 0235,		0893
	0172, 0181, 0193,	HANSEATIC	0064, 0347, 0388,		0398, 0514, 0543	PORTLAND	0119
	0478, 0729, 1174,		0455, 0583	MATSUSHITA	0277, 0677	PRANDONI-PRINCE	
	1374	HANTAREX	0543	MEDIATOR	0064		0543
DAEWOO	0036, 0057, 0064,	HARMAN/KARDON	0081	MEDION	0695, 0835, 1064	PRIMA	0788
	0119, 0135, 0181,	HARVARD	0207	MEGATRON	0172, 0205	PRISM	0078
	0197, 0205, 0207,	HAVERMY	0120	MEMOREX	0036, 0177, 0181,	PROFEX	0036, 0388
	0401, 0478, 0650,	HELLO KITTY	0478		0205, 0277, 0490,	PROSCAN	0074
	0661, 1688	HINARI	0036, 0064		1064	PROTECH	0036, 0064, 0274,
DANSAI	0064	HISAWA	0482	METZ	0474		0291, 0445, 0695
DAYTON	0036	HITACHI	0036, 0057, 0119,	MICROMAXX	0835	PROTON	0036, 0057, 0205
DE GRAAF	0235, 0575		0132, 0136, 0172,	MICROSTAR	0835	PULSAR	0044
DECCA	0064, 0543		0190, 0205, 0252,	MIDLAND	0044, 0074, 0078	QUASAR	0078, 0277, 0677
DENON	0172		0383, 0508, 0575,	MINERVA	0514	QUELLE	0064, 0131, 0388,
DIGATRON	0064		0605, 1172, 1283	MINOKA	0439		0539
DIXI	0036, 0064	HUA TUN	0036	MITSUBISHI	0057, 0120, 0135,	R-LINE	0064
DUMONT	0044	HUANYU	0401		0177, 0181, 0205,	RCA	0027, 0057, 0074,
DWIN	0747, 0801	HYPSON	0064, 0291		0207, 0263, 0277,		0117, 0119, 0205,
ECE	0064	ICE	0291, 0398		0539, 0863, 1277		0706, 1074, 1174,
ELBE	0286	ITS	0398	MIVAR	0318, 0319, 0543,		1274, 1374, 1474,
ELECTROBAND	0027	ITT	0190, 0388, 0575		0636		1481, 1574
ELIN	0064, 0575	IMPERIAL	0274, 0397, 0445	MOTOROLA	0120	RFT	0455
ELITE	0347	INDIANA	0064	MULTITECH	0036, 0207	RADIOSHACK	0057, 0074,
ELTA	0036	INFINITY	0081	MYRYAD	0583		0181, 0205, 0207
EMERSON	0181, 0205, 0207,	INGELEN	0190	NAD	0183, 0205, 0388,	RADIOLA	0064
	0263, 0388, 0490,	INNO HIT	0543		0893	RADIOMARELLI	0543
	0650	INNOVA	0064	NEC	0036, 0057, 0078,	REALISTIC	0057, 0181, 0205,
ENVISION	0057, 0840	INTEQ	0044		0181, 0183, 0197,		0207
EPSON	0860	INTERFUNK	0064, 0190, 0274,		0205, 0482, 0524,	REDIFFUSION	0388
ERRES	0064		0388, 0539		1731	REOC	0741
ETHER	0036, 0057	INTERVISION	0064, 0291,	NEI	0064	REVOX	0064
	0036		0404	NTC	0119	REX	0190, 0286, 0291
ETRON	0543	JBL	0081	NECKERMANN	0064, 0583	ROADSTAR	0036, 0291, 0445
EUROPHON	0064, 0100, 0136,	JCB	0027	NETSAT	0064	RUNCO	0044, 0057, 0524,
	0265, 0314, 0362,	JVC	0080, 0398, 0490,	NEWAVE	0036, 0119, 0120,		0630
	0587		0680, 0710		0205	SBR	0064
FIDELITY	0388	JEAN	0036, 0078, 0119,	NIKKAI	0064, 0291	SEG	0291, 0695
FINLANDIA	0235, 0373		0183, 0263	NIKKO	0057, 0119, 0205	SEI	0543
FINLUX	0064, 0131, 0132,	JENSEN	0788	NOKIA	0388, 0500, 0507,	SKY	0064
	0373, 0543	KEC	0207		0575, 0658	SSS	0207
FIRSTAR	0036, 0263	KTV	0057, 0207	NORCENT	0775, 0851	SABA	0136, 0190, 0314,
FIRSTLINE	0036, 0274, 0695	KAISUI	0036	NORDMENDE	0136, 0314,		0362
FISHER	0131, 0181, 0235,	KAPSCH	0190		0587	SACCS	0265
	0397	KARCHER	0637	OCEANIC	0190, 0388	SAGEM	0637
FLINT	0482	KATHREIN	0583	ONWA	0207, 0460	SAISHO	0036, 0291, 0543
FORMENTI	0064, 0347	KENDO	0064	OPTIMUS	0181, 0193, 0277,	SALORA	0190, 0380, 0388,
FORTRESS	0120	KENWOOD	0057		0677		0575
FRONTECH	0190, 0274, 0291	KNEISSEL	0286, 0462	OPTONICA	0120	SAMBERS	0543
FUJITSU	0710, 0836	KOLIN	0080, 0135, 0207	ORION	0064, 0263, 0347,	SAMPO	0036, 0057, 0119,
FUNAI	0207, 0198, 0291	KORPEL	0064		0490, 0543		0120, 0181, 0198,
FUTURETECH	0207	KOYODA	0036	OSAKI	0291, 0439		0205, 0677, 1782
GE	0057, 0074, 0078,	L&S ELECTRONIC	0835	OTTO VERSAND	0064, 0347,		
	0119, 0205, 0207,	LG	0057, 0064, 0087,		0539, 0583		
	0478, 0587, 1174,		0135, 0205, 0741	PALLADIUM	0397, 0445		
	1374, 1481			PANAMA	0291		

SAMSUNG	0036, 0057, 0064, 0087, 0117, 0119, 0181, 0205, 0291, 0397, 0583, 0614, 0645, 0729, 0793, 0839, 0841	TELEFUNKEN	0136, 0289, 0362, 0652, 0729	BELL & HOWELL	0131	HARMAN/KARDON	0108
SANSEI	0478	TELEMEISTER	0347	BLAUPUNKT	0253	HARWOOD	0099
SANSUI	0490	TELETECH	0036	BRANDT	0347	HINARI	0099, 0267, 0379
SANYO	0131, 0181, 0207, 0235, 0366, 0826	TENSAI	0347	BRANDT ELECTRONIC	0068	HITACHI	0027, 0064, 0068, 0069, 0267
SCHAUB LORENZ	0388	TERA	0057	BROKSONIC	0211, 0375, 1506	HUGHES NETWORK SYSTEMS	0069
SCHNEIDER	0064, 0274, 0398, 0695	THOMSON	0136, 0314, 0587, 0652, 1474	BUSH	0099, 0305, 0379	HYPSON	0099
SCOTCH	0205	THORN	0064, 0131, 0388, 0539	CCE	0099, 0305	ITT	0068, 0131, 0267
SCOTT	0205, 0207, 0263	TOSHIBA	0087, 0181, 0183, 0535, 0645, 0677, 0859, 1283, 1383, 1683, 1731	CGE	0027	ITV	0064, 0305
SEARS	0074, 0081, 0181, 0183, 0198, 0205	TRIUMPH	0543	CALIX	0064	IMPERIAL	0027
SELECO	0190, 0286	TUNTEX	0036, 0057, 0119	CANON	0062	INTERFUNK	0108
SEMIVOX	0207	UHER	0347	CARVER	0108	JVC	0068, 0072, 0094
SEMP	0183	UNIVERSUM	0064, 0131, 0132, 0291, 0373, 0397, 0519	CIMLINE	0099	JENSEN	0068
SHARP	0057, 0120, 0677	VECTOR RESEARCH	0057	CINERAL	0305	KEC	0064, 0305
SHEN YING	0036, 0119	VESTEL	0064	CITIZEN	0064, 0305, 1305	KLH	0099
SHENG CHIA	0036, 0120, 0263	VICTOR	0080, 0277, 0677, 0680	COLT	0099	KAISUI	0099
SIAREM	0543	VIDEOSAT	0274	COMBITECH	0379	KENWOOD	0068, 0094
SIEMENS	0064, 0222	VIDIKRON	0081	CRAIG	0064, 0074, 0099, 0267	KODAK	0062, 0064
SINUDYNE	0543	VIDTECH	0205	CROWN	0099, 0305	KOLIN	0068, 0070
SKANTIC	0383	VIEWSONIC	1782	CURTIS MATHES	0062, 0068, 0087, 1062	KORPEL	0099
SKYGiant	0207	VISION	0347	CYBERNEX	0267	LG	0064, 0069, 0072, 0507
SKYWORTH	0064	VOXSON	0190	CYRUS	0108	LXI	0064
SOLAVOX	0190	WALTHAM	0383	DAEWOO	0072, 0131, 0305, 0669, 1305	LENCO	0305
SONITRON	0235	WARDS	0057, 0081, 0205, 0893	DANSAI	0099	LEYCO	0099
SONOKO	0036, 0064	WATSON	0064, 0347	DE GRAAF	0069	LLOYD'S	0027
SONOLOR	0190, 0235	WAYCON	0183	DECCA	0027, 0108	LOEWE	0064, 0108, 1589
SONTEC	0064	WHITE WESTINGHOUSE	0064, 0347, 0490, 0650	DENON	0069	LOGIK	0099, 0267
SONY	0027, 0677, 0861, 1127, 1532, 1678	YAMAHA	0057, 0172, 0677, 0796, 0860, 2900 (projector), 2901 (projector), 2903, 2904 (projector)	DUAL	0068	LUXOR	0070, 0075, 0131
SOUNDESIGN	0205, 0207	YAPSHE	0277	DUMONT	0027, 0108, 0131	M ELECTRONIC	0027
SOUNDWAVE	0064, 0445	YOKO	0064, 0291	DYNATECH	0027	MEI	0062
SOWA	0078, 0087, 0119, 0183, 0205	ZENITH	0044, 0119, 0205, 0490	ESC	0267, 0305	MGA	0070, 0267
SQUAREVIEW	0198			ELCATECH	0099	MGN TECHNOLOGY	0267
STANDARD	0036			ELECTROHOME	0064	MTC	0027, 0267
STARLITE	0207			ELECTROPHONIC	0064	MAGNASONIC	1305
STERN	0190, 0286			EMEREX	0059	MAGNAVOX	0027, 0062, 0066, 0108, 1808
SUPREME	0027			EMERSON	0027, 0062, 0064, 0070, 0072, 0211, 0267, 0305, 1305, 1506	MAGNIN	0267
SYLVANIA	0057, 0081, 0198			FERGUSON	0068, 0347	MANESTH	0072, 0099
SYMPHONIC	0198, 0207			FIDELITY	0027	MARANTZ	0062, 0108
SYNCO	0027, 0087, 0119, 0120, 0205, 0478			FINLANDIA	0108, 0131	MARTA	0064
SYSLINE	0064			FINLUX	0027, 0069, 0108, 0131	MATSUI	0375, 0379
T + A	0474			FIRSTLINE	0064, 0070, 0072, 0099	MATSUSHITA	0062
TCM	0835			FISHER	0074, 0131	MEDION	0375
TMK	0205			FUJI	0060, 0062	MEMOREX	0027, 0062, 0064, 0066, 0074, 0075, 0131, 0267, 0334, 0375, 1264
TNCI	0044			FUJITSU	0027, 0072	MEMPHIS	0099
TVS	0490			FUNAI	0027	METZ	0064, 0374, 1589
TACICO	0036, 0119, 0205			GE	0062, 0087, 0267, 0834, 1062, 1087	MINOLTA	0069
TAI YI	0036			GEC	0108	MITSUBISHI	0068, 0070, 0094, 0108, 0834
TANDY	0120, 0190			GARRARD	0027	MOTOROLA	0062, 0075
TASHIKO	0119, 0677			GENERAL	0072	MULTITECH	0027, 0099
TATUNG	0036, 0064, 0078, 0081, 0087, 0181, 0183, 0543			GO VIDEO	0459	MURPHY	0027
TEAC	0036, 0064, 0291, 0439, 0445, 0482, 0695, 1064			GOLDHAND	0099	MYRYAD	0108
TEC	0274			GOLDSTAR	0064, 0252, 0507, 1264	NAD	0131
TECHNEMA	0347			GOODMANS	0027, 0064, 0099, 0305	NEC	0062, 0064, 0068, 0075, 0094, 0131
TECHNICS	0078, 0277, 0677			GRADIENTE	0027	NATIONAL	0253
TECHWOOD	0078			GRAETZ	0068, 0131, 0267	NECKERMANN	0108
TECO	0036, 0078, 0119, 0120, 0205, 0291, 0680			GRANADA	0108, 0131	NESCO	0099
TEKNIKA	0081, 0087, 0119, 0177, 0207			GRANDIN	0027, 0064, 0099	NEWAVE	0064
				GRUNDIG	0099, 0108, 0253, 0374	NIKKO	0064
				HCM	0099	NOBLEX	0267
				HI-Q	0074	NOKIA	0068, 0131, 0267
				HANSEATIC	0064	NORDMENDE	0068, 0347
				HARLEY DAVIDSON	0027	OCEANIC	0027, 0068
						OKANO	0342, 0375
						OLYMPUS	0062, 0253
						OPTIMUS	0064, 0075, 0131, 0459

VCR

ASA	0064, 0108
ADMIRAL	0075
ADVENTURA	0027
AIKO	0305
AIWA	0027, 0064, 0334, 0375, 0379
AKAI	0068, 0342
AKIBA	0099
ALBA	0099, 0305, 0342, 0379
AMERICA ACTION	0305
AMERICAN HIGH	0062
AMSTRAD	0027
ANAM	0064, 0253, 0267, 0305, 0507
ANAM NATIONAL	0253, 1589
ANITECH	0099
ASHA	0267
ASUKA	0064
AUDIOVOX	0064, 0305
BAIRD	0027, 0068, 0131
BASIC LINE	0099, 0305
BEAUMARK	0267

ORION	0211, 0375, 0379, 1506	SUNSTAR	0027
OSAKI	0027, 0064, 0099	SUNTRONIC	0027
OTTO VERSAND	0108	SYLVANIA	0027, 0062, 0108, 0070, 1808
PALLADIUM	0064, 0068, 0099	SYMPHONIC	0027
PANASONIC	0062, 0252, 0253, 0643, 1062, 1589	TMK	0267
PATHE MARCONI	0068	TANDY	0027, 0131
PENNEY	0062, 0064, 0069, 0267, 1062, 1264	TASHIKO	0027, 0064
PENTAX	0069	TATUNG	0027, 0068, 0072, 0094, 0108
PERDIO	0027	TEAC	0027, 0068, 0305, 0334, 0669
PHILCO	0062	TECHNICS	0062, 0253
PHILIPS	0062, 0108, 0645, 1108, 1208	TECO	0062, 0064, 0068, 0075
PHONOLA	0108	TEKNIKA	0027, 0062, 0064
PILOT	0064	TELEAVIA	0068
PIONEER	0069, 0094, 0108	TELEFUNKEN	0068, 0347
POLK AUDIO	0108	TENOSAL	0099
PROFITRONIC	0267	TENSAI	0027
PROLINE	0027	THOMAS	0027
PROSCAN	0087, 1087	THOMSON	0068, 0087, 0094, 0347
PROTEC	0099	THORN	0068, 0131
PULSAR	0066	TIVO	0645, 0663
PYE	0108	TOSHIBA	0068, 0070, 0072, 0094, 0108, 0872
QUASAR	0062, 1062	TOTEVISION	0064, 0267
QUELLE	0108	UHER	0267
RCA	0062, 0069, 0087, 0267, 0834, 1062, 1087	UNITECH	0267
RADIOSHACK	0027	UNIVERSUM	0027, 0064, 0108, 0267
RADIOLA	0108	VECTOR	0072
RADIX	0064	VICTOR	0068, 0094
RANDEX	0064	VIDEO CONCEPTS	0072
REALISTIC	0027, 0062, 0064, 0074, 0075, 0131	VIDEOMAGIC	0064
REOC	0375	VIDEOSONIC	0267
REPLAYTV	0641, 0643	VILLAIN	0027
REX	0068	WARDS	0027, 0062, 0069, 0074, 0075, 0087, 0099, 0108, 0267
ROADSTAR	0064, 0099, 0267, 0305	WHITE WESTINGHOUSE	0099
RUNCO	0066	XR-1000	0027, 0062, 0099
SBR	0108	YAMAHA	0068
SEG	0267	YAMISHI	0099
SEI	0108	YOKAN	0099
STS	0069	YOKO	0267
SABA	0068, 0347	ZENITH	0027, 0060, 0066, 1506
SALORA	0070		
SAMPO	0064, 0075		
SAMSUNG	0072, 0267, 0459		
SANKY	0066, 0075		
SANSUI	0027, 0068, 0094, 1506		
SANYO	0074, 0131, 0267		
SAVILLE	0379		
SCHAUB LORENZ	0027, 0068, 0131		
SCHNEIDER	0027, 0099, 0108		
SCOTT	0070, 0072, 0211		
SEARS	0027, 0062, 0064, 0069, 0074, 0131, 1264		
SELECO	0068		
SEMP	0072		
SHARP	0075, 0834		
SHINTOM	0099, 0131		
SIEMENS	0064, 0108, 0131		
SILVA	0064		
SINGER	0072, 0099		
SINUDYNE	0108		
SONIC BLUE	0641, 0643		
SONTEC	0064		
SONY	0027, 0059, 0060, 0062, 0663, 1259		
SUNKAI	0375		



© 2007 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELLINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia © WK69330

The circled numbers and alphabets correspond to those in the Owner's Manual.

Les nombres et lettres dans un cercle correspondent à ceux du mode d'emploi.

Die umkreisten Zahlen und Buchstaben entsprechen denen in der Bedienungsanleitung.

Inringade nummer och bokstäver motsvarar de som anges i bruksanvisningen.

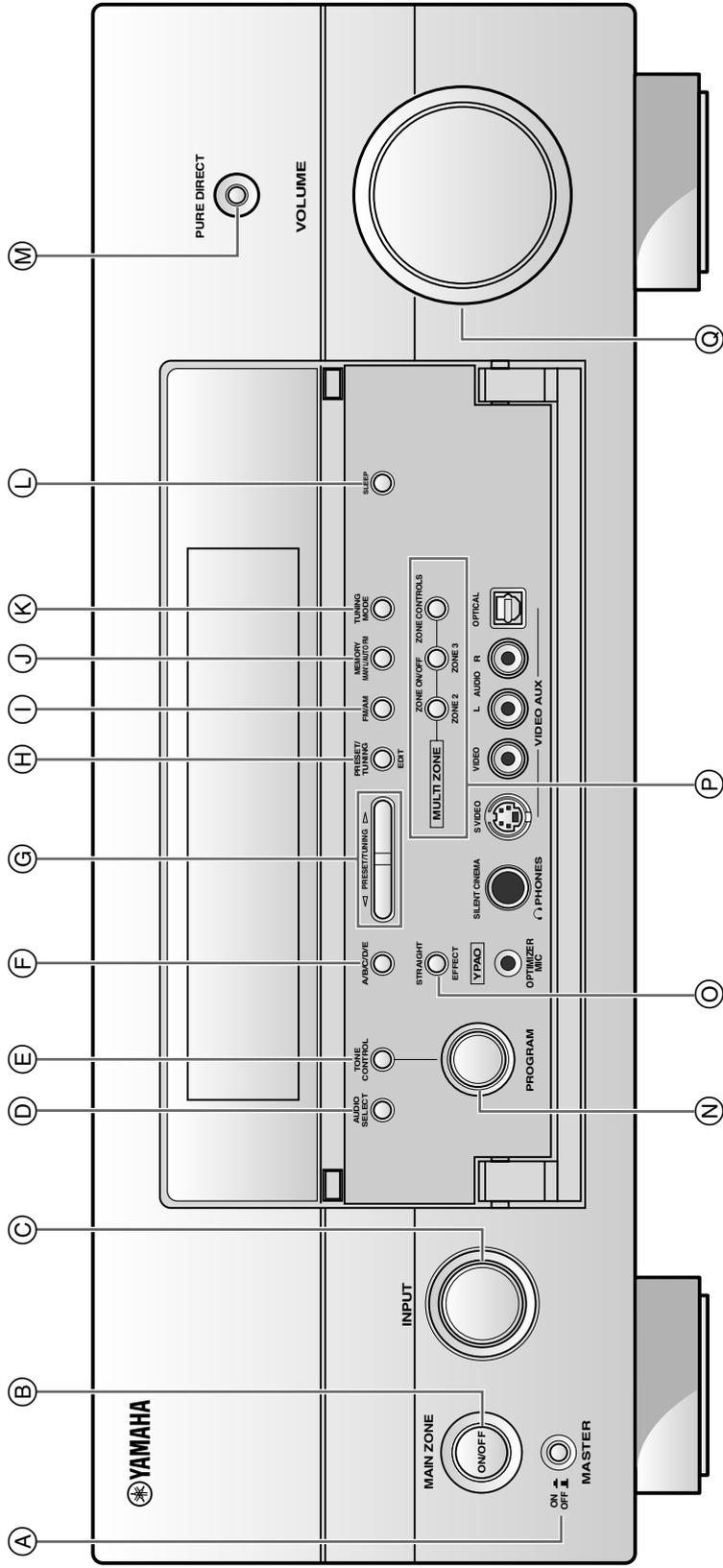
De omcirkelde cijfers en letters corresponderen met die in de Gebruiksaanwijzing.

Цифры и буквы в кружках относятся к цифрам и буквам в Инструкции по эксплуатации.

I manuali e le lettere dell'alfabeto corrispondono a quelli nel Manuale di istruzioni.

Los números y las letras en el interior de círculos se corresponden con aquellos del manual de instrucciones.

■ **Front panel/Face avant/Frontblende/Frontpaneele/Воограпеел/Фронтальная панель/Ранпелло anteriоре/ Panel delantero**



■ Remote control/Boîtier de télécommande/Fernbedienung/Fjärrkontrollen/
Afstandsbediening/Пульт ДУ/Telecomando/Mando a distancia

